

Westfälischer Anzeiger

WERNER VOLKSZEITUNG · ZEITUNG FÜR BERGKAMEN-RÜNTHE UND HERBERN
SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

NR.272 | € 2,20 | WA.de

— Anzeige —

GARTENCENTER HESSE
HEUTE BIS 21 UHR
GEÖFFNET...

Entspannt und sicher einkaufen

- Große Weihnachtswelt
- Riesige Auswahl an Pflanzen
- HOPPE - Mandelbrenner
- ...und vieles mehr!

Gartencenter Hesse-Hamm GmbH • Kampshege 2 • 59069 Hamm

LOKALES

Heute in Werne und Herbern:

■ **Großer Polizeieinsatz nach Streit**
Weil offenbar ein Familienstreit eskalierte, kam es zu einem großen Polizeieinsatz in Werne.

■ **Umgekippter LKW sorgt für Staus**
Nachdem ein LKW auf der A1 umgekippt war, kam es zu einer Vollsperrung und langen Staus.

Heute in Bergkamen/Rünthe:

■ **Tür an Tür mit der Brückenbaustelle an der Lippe**
Besuch an der der Werner Straße 416: Marita Weber bekommt das Getöse täglich hautnah mit.

■ **Warme Stube dank der Grube**
Das alternative Energiekonzept für die Wasserstadt Aden: Heizen mit dem Grubenwasser.

Sport in Werne und Bergkamen:

■ **Gutes Wetter hilft**
Auf den Außenanlagen der Tennisvereine ist es voll.

■ **Whitson überzeugt**
Der Brasilianer spielt seit dem Sommer für Westfalia Kinderhaus.

WIRTSCHAFT



Gaststätten sollen Mehrweg anbieten

Wiederverwendbare Verpackungen statt Plastikbecher oder Styropor-Schalen – Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) will Verbrauchern künftig die Wahl geben. Ihr Ministerium stellte am Freitag einen Entwurf zur Änderung des Verpackungsgesetzes vor, wonach Cafés und Restaurants ab 2022 Mehrweg-Alternativen für Waren zum Mitnehmen anbieten müssen. FOTO: DPA

» WIRTSCHAFT

WETTER



4°
Morgens



8°
Mittags



8°
Abends

IM BLICKPUNKT

Wachstum in den Ballungsräumen

Frankfurt – Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer neuen Vorhersage des Hamburger Gewos Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. » WIRTSCHAFT

Kannibalismus-Verdacht in Berlin

Berlin – Bei dem möglichen Fall von Kannibalismus in Berlin geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auch auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er auch zum Opfer Kontakt gehabt habe, hieß es. » BLICK IN DIE WELT

Kundenservice
(0800) 8000 105



Masken immer und überall: Deutsche freuen sich auf Zeit ohne Mund-Nasen-Schutz

Im Corona-Jahr 2020 tragen mancherorts sogar die Schoko-Weihnachtsmänner Maske, bei vielen Bundesbürgern ist der Mund-Nasenschutz allerdings eher unbeliebt: 58 Prozent der Deutschen wollen nach dem Ende der Pan-

demie zuallererst die Maske loswerden. Das geht aus einer von der Deutschen Bank in Frankfurt veröffentlichten Umfrage hervor. Rund jeder Zweite (54 Prozent) freut sich darauf, wieder unbesorgt reisen zu können, 44 Prozent

wollen Freunde und Verwandte zur Begrüßung wieder umarmen. 33 Prozent freuen sich auf Konzerte und Theater, 25 Prozent auf Feiern und Partys. 24 Prozent wären froh, die Angst als ständigen Begleiter loszuwerden. FOTO: DPA

Lockdown vor Verlängerung

Corona-Abwehr-Regeln sollen bis 20. Dezember weiter gelten

Berlin – In den Beratungen zu den anstehenden Entscheidungen im Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie das Wirtschaftsmagazin „Business Insider“ unter Berufung auf Länderkreise berichtet, könnten die seit Anfang November geltenden Maßnahmen bis zum 20. Dezember verlängert werden. Auch nach Informationen der „Berliner Morgenpost“ und des „Tagesspiegel“ gibt es Überlegungen, den seit Anfang November und zunächst bis Ende des Monats begrenzten Teil-Lockdown bis mindestens kurz vor Weihnachten zu verlängern.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Wirtschaftsmagazin weiter.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusammen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in ei-



Armin Laschet, NRW-Ministerpräsident, wirbt für verschärfte Kontaktbeschränkungen. FOTO: DPA

ner Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Ländervetreter gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab 1. Dezember erarbeiten.

Bei den Gesprächen soll es auch um weitere Corona-Maßnahmen an den Schulen gehen. Laut „Berliner Morgenpost“ und „Tagesspiegel“ ist im Gespräch, an Oberstufen und Berufsschulen den sogenannten Präsenzunter-

LAND KASSIERT SCHLAPPE VOR OVG

Quarantäne nach Auslandsaufenthalt gekippt

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höherem Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Deutschland, teilte das Gericht am Freitag mit. Der Beschluss ist nicht anfechtbar. Der Kläger aus Bielefeld war bis zum 13. November auf Ibiza und reiste dann weiter nach Teneriffa. Am 22. November will er zurück nach Deutschland fliegen. Weil der Wert der Neuansteckungen pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen auf den Balearen deutlich niedriger liegt als in Bielefeld, wehrte er sich gegen den Vorwurf, als ansteckungsverdächtig qualifiziert zu werden. Das NRW-Gesundheitsministerium setzte die Corona-Einreiseverordnung noch am Freitagabend außer Kraft. Eine entsprechende Mitteilung an die Kommunen erfolge umgehend. (Aktenzeichen: 13 B 1770/20.NE) Inw

richt einzuschränken. SchülerInnen und Schüler würden dann wie vor den Sommerferien wieder von zu Hause aus verstärkt digital lernen.

Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) warb am Freitag für zudem für scharfe Kon-

taktbeschränkungen.

„Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit der Kanzlerin. dpa

Corona-Impfstoff vor Zulassung

New York/Mainz – Großer Schritt auf dem Weg zum Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie beide am Freitag mitteilten. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden. Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt.“ dpa

Einigung auf Frauenquote

Berlin – Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch bestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. dpa

DIE KURIOSE NACHRICHT

Scheinbruder

Mit dem Führerschein seines Zwillingbruders ist ein 19 Jahre alter Autofahrer in Iserlohn erwischt worden. Der Name auf dem Kärtchen habe nicht zu den anderen Dokumenten in der Brieftasche des Mannes gepasst, teilte die Polizei am Freitag mit. Zudem gab es Unstimmigkeiten beim Datenabgleich. Bei der Kontrolle habe sich herausgestellt, dass der 19-Jährige selbst keine Fahrerlaubnis besitze. Inw

Horrorzahlen aus dem Wald

Fast jeder zweite Baum weist die höchste Schadensstufe auf

VON ALEXANDER SCHÄFER

Düsseldorf – Stürme, Sommerdürre und massenweise Borkenkäfer: Der Wald in Nordrhein-Westfalen ist in einem besorgniserregenden Zustand. Was Wanderer und Besucher beispielsweise im Sauerland sehen können, findet sich in Zahlen im Waldzustandsbericht 2020 wieder. Der Anteil der Bäume mit deutlicher Kronenverlichtung und damit der höchsten Schadensstufe liegt bei 44 Prozent – das ist der höchste Wert seit Beginn der Erhebungen im Jahr 1984.

Großflächige Schäden sind laut Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) vor allem bei der Fichte zu beobachten, die seit drei Jahren



Schadholz muss in den NRW-Wäldern massenhaft geschlagen werden. FOTO: DPA

unter permanentem Trockenstress stehe. Die so genannte Absterberate lag bei der Fichte in diesem Jahr bei 10,5 Prozent – auch ein Rekord, und zwar der 60-fache Wert des langjährigen Mittels.

Und Heinen-Esser musste noch mehr Horrorzahlen ver-

künden: Die Kalamitätsfläche, also jene Fläche mit einer Massenerkrankung von Waldbeständen, umfasst mittlerweile rund 66 000 Hektar. Das entspricht mehr als sieben Prozent der Gesamtwaldfläche in NRW. An Fichtenschadholzmengen sind seit 2018 rund 30,7 Millionen Festmeter angefallen. Das entspricht rund 60 Millionen Bäumen. Fast 90 Prozent dieser Menge wurde durch Borkenkäfer verursacht. Massiv betroffen sind mittlerweile auch die höheren Lagen des Sauerlandes.

Angesichts des Klimawandels sind Mischwälder die Zukunft. Bund und Land investieren dafür viel Geld. So fließen allein 500 Millionen Euro in eine „Waldprämie“.

— Anzeige —

Weihnachts-Special!

24x24 Monate

WEIHNACHTS-TARIF

Schenken Sie Freu(n)de!

Golfclub Stahlberg im Lippetal e. V.
Ebbeckeweg 3 in 59510 Lippetal-Lippborg, Tel. 02527 8191
www.golfclub-stahlberg.de

KOMMENTAR

Vor dem Grünen-Parteitag

Eine Frau für die Merkel-Wähler

VON MIKE SCHIER



Just zum Parteitag der Grünen startet der Innenminister den Countdown: Wahltermin dürfte der 26. September werden – eine dezente Erinnerung an die Öko-Partei, deren Klima-Hoch die Coronakrise überraschend unbeschadet überstanden hat, dass es bald ernst wird. Inhaltlich, aber auch personell. Die erste Frage lautet: Kann die Spitze ihren ebenso gemäßigten wie vagen Mitte-Kurs gegen allzu radikale Forderungen der Klimabewegung behaupten? Und die zweite: Wen soll dieser Kurs im Herbst in die Regierung oder gar ins Kanzleramt führen? Kurios: Ausgerechnet jene Partei, die die permanente Basisbeteiligung quasi erfunden hat, wartet demütig darauf, dass Robert Habeck und Annalena Baerbock die Frage der Kanzlerkandidatur unter sich ausmachen. Das Hinterzimmer ist plötzlich hip. Soll sich doch die Union mit ihrem ewigen Schaulauf blamieren: Zu drei unbeliebten Kandidaten kommen ein verhinderter (Spahn) und ein heimlicher (Söder). Dagegen wirken grüne Debatten um Gentechnik und Homöopathie wie Fußnoten. Doch auch die Grünen müssen personell bald Farbe bekennen – zumal die Entscheidung längst gefallen sein sollte: Baerbock ist parteiintern nicht nur deutlich beliebter, sie gilt auch als kompetenter und strategisch beschlagener als der coole Kollege.

Auch die Konstellation spricht klar für sie: Gegen Scholz, Lindner und den Unionsmann (welchen auch immer) wäre sie die einzige Frau im Rennen. Gerade im Wettstreit um die Merkel-Wähler sollte man diesen Punkt nicht unterschätzen.

IM BLICKPUNKT

Hoffnung digital

Grünen-Parteitag in Berlin begonnen

VON MARTINA HERZOG UND TERESA DAPP

Berlin – Das Land hat einen düsteren Corona-Winter vor Augen, doch Annalena Baerbock setzt auf Hoffnung. „In diesem schlimmen Jahr zeigt sich, auf welch rauer See wir leben, was alles passieren kann“, führt die Grünen-Chefin aus, als sie am Freitagabend den Parteitag der Grünen eröffnete. „Doch was das Virus kann, das können wir schon lange!“ Schnell finde die Menschheit einen Impfstoff. „Wir können Wunder bewirken.“ Damit ist der Ton gesetzt für eine Rede, die die Mut machen soll zum „sozial-ökologischen“ Umbau einer ganzen Gesellschaft. Dazu braucht die Partei Verbündete. „Wir müssen ehrlich sein: Wir Grünen können eine sozial-ökologische Marktwirtschaft nicht alleine bauen – nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30“, erklärt Baerbock, deren Partei auf eine Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl im kommenden Herbst hofft. „Dazu braucht man in einer Demokratie Mehrheiten, eine grundsätzliche Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen mitzumachen.“



Annalena Baerbock auf dem Parteitagspodium im Berliner Tempodrom.

FOTO: DPA

Was auch ein offenes Ohr für jene bedeute, sie könnten bei diesem Umschwung den Kürzeren ziehen. Zum Versprechen des Klimaabkommens von Paris gehöre: „Dieser Wandel muss für alle funktionieren: Für den Kumpel ebenso wie für die Handwerker.“ Das zielt auf einen Vorwurf, den die Grünen vom politischen Gegner oft zu hören bekommen – sie hätten vor allem gut gebildete, relativ wohlhabende Städter im Blick. Aber 2021 wollen die Grünen mit der Union um den Sieg in der Bundestagswahl-Konkurrieren, dafür müssen sie sich breit aufstellen.

Die Corona-Krise könne zum Augenblick des Aufbruchs werden, sagte Baerbock. „Wir können uns neu sortieren, uns neu entscheiden – grundsätzlich. Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche.“

Das wäre so ein Satz, bei dem die Halle jubelt bei jedem normalen Parteitag. Doch Baerbock liest ihre Rede getragen in die Stille.

Vor ihr stehen in der Berliner Veranstaltungshalle Tempodrom nur Kameras. Neben dem Parteivorstand und dem Präsidium sind vor allem technische Mitarbeiter und Journalisten vor Ort. Die 800 Delegierten sitzen zuhause. Wer von ihnen oder den übrigen Parteimitgliedern jubeln will, tut es geräuschlos: Wer einen „Applaus geben“-Button in Form einer Sonnenblume drückt, kann vom heimischen Schreibtisch, Sofa oder aus der Küche kleine Sonnenblumen oder Herzchen auf den Bildschirm des Livestreams schicken. Abstimmen, im Chatroom plaudern, auch das geht.

Optimismus allein hält die Erderwärmung aber nicht auf, und so drängt Baerbock zum Handeln. Für einen Schwenk hin zur Klimaneutralität, also einer Lebensweise, bei der nicht mehr klimaschädliches CO₂ entsteht als wieder abgebaut wird, blieben weniger als 30 Jahre. „Kritisch ist nicht 2040 oder 2050. Kritisch sind die 20er - die kommenden 10 Jahre. Jetzt beginnt das entscheidende Jahrzehnt. Wir müssen jetzt ins Machen kommen.“

» KOMMENTAR



Bundestagsgärtner

AfD unter Druck

Dass Abgeordnete im Bundestag von Besuchern bedrängt werden, hat es noch nicht gegeben. Zwei Tage später ist die Empörung darüber immer noch groß. Auch über die AfD, die diese Gäste eingeladen hatte. Aus ihren Reihen kommt eine Entschuldigung – und eine neue Provokation.



AFD-Fraktionsvorsitzender Alexander Gauland. FOTO: DPA

VON ULRICH STEINKOHL UND ANNE-BÉATRICE CLASMANN

Berlin – Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten in einer Aktuellen Stunde am Freitag als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber als pure „Heuchelei“.

„Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Union, Michael Grosse-Brömer (CDU). Sein CSU-Kollege Stefan Müller zog daraus den Schluss: „Die Feinde der Demokratie kommen nicht nur von außen. Die Feinde der Demokratie sitzen auch hier rechts in die-

sem Plenarsaal.“ Grosse-Brömer betonte, die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“. Diese beschrieb die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, so: „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlich.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie – und die müssen wir entlarven.“

Abgeordnete von Besuchern bedrängt

Am Rande der Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz waren am Mittwoch auf den Fluren der Bundestagsgebäude Abgeordnete von mehreren Besuchern bedrängt, belästigt, gefilmt und beleidigt worden. Dies passierte unter anderem Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) und dem FDP-Innenpolitiker Konstantin Kuhle. Besucher drangen auch in Abgeordnetenbüros ein. Rund um das Regierungsviertel hatten Tausende Menschen gegen

das Gesetz demonstriert. AfD-Fraktionschef Gauland räumte am Freitag ein, das Verhalten der Gäste sei „unzivilisiert“ gewesen und gehöre sich nicht. „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Besucher hätten allerdings die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich ihre Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn wegen der Einladung der Gäste schriftlich bei Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Eine öffentliche Entschuldigung im Plenum gab es nicht.

Schäuble hatte zuvor an alle Abgeordneten geschrieben, dass er die Verwaltung gebeten habe, „alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, gegen die Täter und diejenigen vorzugehen, die ihnen Zugang zu den Liegenschaften des Bundestages verschafft haben“.

Der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann, warf der AfD vor, sie habe

„ein Klima der Bedrohung“ in den Bundestag tragen wollen. „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“ Für die SPD erinnerte die Abgeordnete Susann Rüttrich an Gaulands Satz „Wir werden sie jagen“ vom Abend der Bundestagswahl 2017, gemünzt auf die neue Bundesregierung. „Damit waren wir alle gemeint, frei gewählte Abgeordnete und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

In scharfer Form stellte Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Linke) eine direkte Linie zu den Nationalsozialisten her. Sie zitierte den späten Reichspropagandaminister Joseph Goebbels, der zu den Zielen der NSDAP im Reichstag gesagt hatte: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde. Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“ Manche AfD-Politiker wie der thüringische Landeschef Björn Höcke hätten diese Drohung für sich aufgenommen – „im Wortlaut und im Agieren“, sagte Pau.

Für eine weitere Provokation in einer an Provokationen nicht armen Parlamentswoche sorgte der AfD-Abgeordnete Thomas Seitz, der mit einer offenkundig löchrigen Maske zum Rednerpult kam. Vizepräsidentin Claudia Roth untersagte ihm, damit zu seinem Platz zurückzugehen. Sie reichte ihm eine frische FFP2-Maske. Als Seitz sich über den „Maulkorb“ beschwerte, drohte ihm Roth ein Ordnungsgeld an.

BUNDESTAGSPOLIZEI

Garant der Gewaltenteilung

Die Polizei beim Deutschen Bundestag, kurz Bundestagspolizei, ist für den **kleinsten Polizeibezirk Deutschlands** zuständig. Sie ist **verantwortlich für Sicherheit und Ordnung in allen Gebäuden, Räumlichkeiten und Grundstücken**, die der Bundestagsverwaltung unterstehen – also etwa für den Reichstag, aber auch für die Gebäude mit den Abgeordnetenbüros. Auch **Besuche ausländischer Delegationen** beim Bundestag werden von ihr begleitet. Sie verfolgt zudem Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in ihrem Zuständigkeitsbereich. Die Aufsicht über diese Polizei hat der **Bundestagspräsident, aktuell also Wolfgang Schäuble** (CDU). Hintergrund der Konstruktion ist der Wunsch, den Bundestag als Legislative vor Einflussnahme durch Exekutive und Judikative zu schützen und so die Gewaltenteilung zu garantieren. Die Polizeigewalt des Bundestagspräsidenten ist im **Grundgesetz festgeschrieben**. Staatsanwalt-schaften und Richter können erst nach seiner Genehmigung im Parlamentsbereich tätig werden.

Bei der Bundestagspolizei arbeiten ungefähr 200 Beamtinnen und Beamte. Lange arbeiteten sie in Zivilkleidung, inzwischen hat die Bundestagspolizei **eine eigene Uniform**. Sie verfügt auch über **eine Bewaffnung**.

afp

ZUR PERSON



Ulrich Kelber (52, SPD), Bundesbeauftragter für den Datenschutz, will gegen die elektronische Patientenakte mit Mitteln der Rechtsaufsicht vorgehen. Das Vorhaben, das zum Jahreswechsel an den Start gehen soll, verstoße in einigen Bereichen gegen EU-Recht, sagte Kelber dem Bayerischen Rundfunk. Nach den jetzigen Planungen könnten Patienten nicht steuern, welcher Arzt bestimmte Daten einsehen kann, sagte Kelber. Entsprechende Warnungen während des Gesetzgebungsverfahrens seien ignoriert worden, sagte Kelber.

epd

Rechtsextreme Vernetzung

Berlin – Eine Studie im Auftrag des Außenministeriums warnt einem Bericht der „Welt“ zufolge vor gewaltorientierten Rechtsextremen. Demnach sei insbesondere seit 2014 eine neue „führerlose, transnationale, apokalyptisch gesinnte, gewaltorientierte rechtsextreme Bewegung“ entstanden. „Die Szene agiert und vernetzt sich zunehmend international“, sagte Außenminister Heiko Maas (SPD). Dazu liefere die Studie nun wertvolle Erkenntnisse.

Die Studie hat nach Angaben der „Welt“ die Verbindungen von gewaltorientierten Rechtsextremen in Deutschland, den USA, Frankreich und Großbritannien sowie in zwei skandinavischen Ländern untersucht. In der Studie heißt es demnach, dass es gerade die Corona-Pandemie Rechtsextremen möglich mache, ihre „Mobilisierungsbemühungen rund um regierungsfeindliche Verschwörungsmäthen“ auszubauen, mit denen die aktuellen Beschränkungen kritisiert werden sollen. Diese würden als Errichtung eines „Polizeistaats“ interpretiert. Die Szene versuche auch, die Debatte rund um einen baldigen Corona-Impfstoff auszunutzen, um Impfgegnern für ihre Zwecke einzuspannen.

dpa

Soldaten für Eingreiftruppe

Brüssel – Deutschland hat eine zusätzliche Unterstützung der militärischen Eingreiftruppe der EU zugesagt. Die Bundeswehr werde auch im ersten Quartal des kommenden Jahres die Führung einer der beiden sogenannten Battlegroups übernehmen, teilte das Verteidigungsministerium mit. Zudem sei zugesagt worden, für das gesamte Jahr 2025 Truppen für die Krisenreaktionskräfte bereitzustellen.

Deutschland wolle nicht nur über europäische Souveränität reden, sondern auch seinen Beitrag dazu leisten, sagte Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU). Die derzeitige Führung einer der beiden EU-Battlegroups hatte Deutschland im Sommer übernommen. Die Einheit besteht aus etwa 4500 Soldaten, 2500 davon stellt die Bundeswehr. Die EU-Battlegroups sollen in Zukunft eines der Elemente der europäischen Verteidigungsunion sein.

dpa

CORONAVIRUS Die Lage im Ausland

Belgien entgeht dem „Corona-Tsunami“

Im Oktober noch drohte Belgien von einem „Corona-Tsunami“ überwältigt zu werden. Mit letzter Kraft und einem Lockdown schaffte das Land zwar die Kehrtwende, ein unbeschwerter Winter ist dennoch nicht zu erwarten.

VON NAVEENA KOTTOOR

Brüssel – Belgien atmet auf, das Land hat die Corona-Kehrtwende geschafft. Im Oktober noch waren die Infektionszahlen so sehr explodiert, dass man Belgien in den Top 3 der am stärksten vom Coronavirus betroffenen Länder in Europa wiederfand. Über 20 000 Neuinfektionen wurden in der letzten Oktoberwoche an manchen Tagen registriert, etwa so viele wie derzeit in Deutschland. Dabei hat Belgien nur 11,5 Millionen Einwohner, Deutschland dagegen 83 Millionen.

Die Nerven lagen blank. Gesundheitsminister Frank

„Als Virologen haben wir uns ziemlich einsam gefühlt.“

Steven van Gucht, Virologe und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes Sciensano

Vandenbroucke warnte vor einem „Tsunami“, es drohe der Kontrollverlust. Die Regierung zog die Notbremse: Nach der Gastronomie mussten auch fast alle Geschäfte außer Supermärkte schließen, das Homeoffice wurde verpflichtend eingeführt. Kontakte wurden stark eingeschränkt, Mitglieder eines Haushaltes durften, ohne Abstandsregeln einhalten zu müssen, nur eine einzige Person treffen, den sogenannten „Knuffelcontact“. Die Strategie zeigte Wirkung. Die registrierten Fallzahlen in den letzten Tagen waren deutlich niedriger: Im Schnitt waren es zuletzt landesweit täglich 4353 Neuinfektionen.

Könnte das belgische Beispiel Deutschland als Vorbild dienen, wo nächste Woche entschieden werden soll, wie es mit den Corona-Maßnahmen weitergeht? Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier zeigte sich jedenfalls beeindruckt von den Erfolgen – auch von denen in Frankreich und den Niederlanden. Den Rückgang der Infektionszahlen führte er aber auch „auf die große Disziplin der Bürgerinnen und Bürger in diesen Ländern“ zurück.

Auch die Zahl der Toten mit nachgewiesener Corona-Infektion ist in Belgien rückläufig. Dennoch führt das Land auch hier eine traurige



Eine Krankenpflegerin protestiert in Lüttich: Belgiens Gesundheitssystem ächzt. Teils müssen Ärzte und Pflegepersonal trotz Corona-Infektion zum Dienst kommen. FOTO: AFP

Statistik an: Laut der US-Universität Johns Hopkins zeichnete Belgien im weltweiten Vergleich die meisten Corona-Toten pro 100 000 Einwohner. Mehr als 15 000 Tote forderte die Pandemie bislang. Zum Vergleich: In Deutschland sind es derzeit knapp 13 600.

„Wir hätten früher reagieren müssen“, sagt Professor Steven van Gucht, Virologe

und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes Sciensano, der bereits im September Alarm geschlagen hatte. Aber es sei schwierig gewesen, die belgische Öffentlichkeit von der Dringlichkeit eines Lockdowns zu überzeugen. „Als Virologen haben wir uns ziemlich einsam gefühlt.“

Auch jetzt warnt van Gucht vor einer zu schnellen Locke-

rung der Maßnahmen zum Jahresende, auch in Deutschland.

Warnung vor Silvester-Partys und Skiurlaub

„Ich verstehe, dass die Menschen sich nach einem schwierigen Jahr entspannen möchten“. Aber eine Locke-

rung der Kontaktbeschränkungen über Weihnachten und Neujahr berge die Gefahr einer dritten Pandemie-Welle. Menschen, die sich über das Weihnachtsfest infizierten, könnten wiederum andere an Silvester mit dem Virus anstecken. Auch Skiurlaub steht der Virologe eher kritisch gegenüber. Erfahrungen mit dem Grippevirus hätten gezeigt, dass „sich treffen, küssen, tanzen“ der ideale Nährboden für eine schnelle Verbreitung sei.

Auch wenn die Infektionszahlen deutlich zurückgehen, das belgische Gesundheitssystem ächzt. In Teilen des Landes mussten Ärzte und Krankenpfleger trotz Corona-Infektion zum Dienst antreten. „Ich glaube, uns stehen schwierige Zeiten bevor“, sagt Marei Schwall, eine Krankenpflegerin in der Hotspot-Provinz Lüttich, die selbst auf einer Corona-Station im Einsatz war.

„Das Krankenhaussystem wurde in den letzten Jahren heruntergewirtschaftet“, man fühle sich mit der Pandemie „alleingelassen“, sagt Schwall. Das Krankenpflegepersonal sei „ermüdet“, und dadurch anfälliger für Erkrankungen. „Die zweite Welle tut mir viel mehr weh“, sagt Schwall. Die Politik habe die Chance verpasst, das Personal aufzustocken.

RISIKOGEBIETE

Lettland und Litauen neu dabei

Wegen steigender Infektionszahlen hat die Bundesregierung ganz Litauen und Lettland ab Sonntag als Corona-Risikogebiete eingestuft. Zudem wurden am Freitag Regionen in Griechenland und Finnland auf die vom Robert Koch-Institut geführte Risikoliste gesetzt. Island wurde wieder gestrichen und ist nun das einzige Land in Europa, das frei von Risikogebieten ist.

Die Einstufung als Risikogebiet und die damit automatisch verbundenen Reiseverwarnungen des Auswärtigen Amtes bedeuten zwar kein Reiseverbot, sollen aber eine möglichst große abschreckende Wirkung auf Touristen haben.

Auf dem europäischen Festland gibt es nun noch in Griechenlands Westen, in Österreich (zwei Gemeinden an der deutschen Grenze), Estland, Norwegen und Finnland Regionen, die nicht als Risikogebiete eingestuft sind. Hinzu kommen Inseln wie die Kanaren (Spanien), die portugiesischen Azoren und Madeira, die meisten griechischen Inseln, die britische Isle of Man, die Kanalinsel Guernsey sowie die dänischen Inseln Grönland und Färöer.

Privatkliniken müssen ran

Zwei Privatkliniken in Thessaloniki müssen auf Anordnung der griechischen Regierung seit Freitag 200 Plätze für Corona-Patienten zur Verfügung stellen. Möglich wurde dies durch ein kürzlich verabschiedetes Pandemie-Gesetz. Die Anordnung erfolgte, nachdem sich die neun Privatkliniken in Thessaloniki geweigert hatten, Corona-Patienten aufzunehmen. In der Hafenstadt sind in den staatlichen Krankenhäusern nur noch acht Corona-Intensivbetten frei, berichtete die Tageszeitung „Kathimerini“ am Freitag. In Athen seien es nur noch 45.

Österreich testet alle Lehrer

In Österreich sollen alle 200 000 Lehrerinnen und Lehrer sowie Betreuungskräfte in Kindergärten auf das Virus getestet werden. Geplant ist dafür das Wochenende vom 5. und 6. Dezember, wenn nach bisherigen Plänen der Corona-Lockdown endet, wie die Regierung am Freitag bekannt gab. Dafür sollen im ganzen Land mehr als 100 Testzentren eingerichtet werden. Am 7. und 8. Dezember sollen die 40 000 Polizisten getestet werden. Kurz vor Weihnachten könne sich die gesamte Bevölkerung von neun Millionen Menschen testen lassen, hieß es.

202 Ärzte sterben an Covid-19

In Italien sind 202 Ärzte und 49 Pflegekräfte an den Folgen einer Covid-19-Erkrankung gestorben. Das geht aus aktuellen Zahlen der Berufsverbände hervor. Wie die nationale Ärztevereinigung Fnomceo mitteilte, sind die meisten Toten auf die erste Corona-Welle zurückzuführen. Seit Oktober seien 22 verstorbene Ärzte hinzugekommen.



Lange Warteschlangen an den Testzentren in Südtirol: Schon am ersten Tag der dreitägigen Testaktion ließen sich tausende Menschen auf das Coronavirus untersuchen. FOTO: DPA

Tausende Südtiroler lassen sich testen

Alpen-Provinz will Virusträger aufspüren

Bozen – In Italien sind im Anti-Corona-Kampf ein Massentest in Südtirol und ein Versuch mit einem Schnelltest für zu Hause in Venetien angelaufen. Zum Auftakt der kostenlosen Massenuntersuchung in Südtirol bildeten sich lange Schlangen vor vielen Teststationen, wie Medien am Freitag berichteten. Die kleine Alpen-Provinz mit gut einer halben Million Menschen möchte bis zum Sonntag bei rund zwei Drittel der Bürger einen Abstrich machen. Der Antigen-Schnelltest ist freiwillig. Schon seit Wochenbeginn läuft im norditalienischen Venetien ein Versuch mit Corona-Testsets für den Hausgebrauch.

Die Landesregierung in Bozen will mit der dreitägigen Aktion unter dem Motto „Südtirol testet“ Virusträger aufspüren, die nichts von ihrer Infektion ahnen. Sie gelten als gefährliche Ansteckungsquelle. So soll die zweite Corona-Welle schneller gebrochen werden. Italien war in der ersten Welle im Frühjahr heftig getroffen worden. Nach einer Erholung im Sommer sind die Ansteckungszahlen jetzt – auch im Vergleich zu Deutschland – wieder hoch.

Landeshauptmann Arno Kompatscher hatte die Bürger mehrfach zur Teilnahme aufgerufen. Die Provinz Bozen-Südtirol hofft, dass bis zum Sonntag etwa 350 000 Menschen teilnehmen. Wer ein positives Ergebnis bekommt, aber beschwerdefrei ist, soll sich zehn Tage zu Hause isolieren. Mitmachen können Männer, Frauen sowie Kinder ab fünf Jahren. Es gibt knapp 200 Teststandorte.

Das jeweilige Resultat soll nach spätestens einer halben Stunde vorliegen. Die Bürger können es sich per E-Mail oder Kurzmitteilung aufs Handy schicken lassen. Im Internet veröffentlichten die Behörden erste Ergebnisse: Danach gab es bis Freitag 10 Uhr mehr als 24 000 Teilnehmer. Fast 600 Menschen wurden positiv getestet.

In der Region Venetien startete Anfang der Woche der Probelauf mit den Do-It-Yourself-Tests. Die Test-Tüten enthalten ein Stäbchen, das in die Nase gesteckt wird, und ein Kontroll-Röhrchen für die Probe. Die Region will zunächst rund 5000 der Antigen-Test-Kits ausgeben. Die Studie soll einen Monat laufen.

— Anzeige —

— Anzeige —

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. **ZusammenGegenCorona.de**



RHEIN WESTFÄLISCH

Katzen sind schlau. Man munkelt, sie öffnen ihre Futterdosen nur deshalb nicht selbst, weil sie dafür ja menschliches Personal haben. Was aber, wenn die Hausangestellten einfach so verschwinden und sie auf sich alleine gestellt sind? Kein Problem, selbst wenn Türen und Fenster monatelang verschlossen sind. Ein Hund wäre wohl verhungert, aber eine Katze doch nicht. Selbst verwöhnte Stubentiger sind da findig. Eine Katze in Köln hat es sogar geschafft, ganze vier Monate alleine zu überleben. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder der Katze, die „einigermaßen unversehrt“ sei. Ihr Speiseplan war allerdings sehr einseitig: Sie hat sich wohl aus aufgerissenen Trockenfuttersäcken ernährt und aus der Toilette getrunken. Dazu gehört Willensstärke. Entdeckt wurde das Tier, nachdem Arbeiter mit der Entrümpelung der Wohnung beauftragt worden waren. Die Bewohner sind im Übrigen einfach verschwunden – genau wie eine zweite Katze, die in der Wohnung gelebt haben soll. Man kann nur hoffen, dass sich die gerettete Katze nicht doch etwas kulinarische Abwechslung gegönnt hat...



Diese Katze soll gut vier Monate alleine in einer Wohnung überlebt haben.

FOTO: STRASSENKATZEN KÖLN E.V./DPA

NRW AKTUELL

Ruhrgebiet ist „Problemregion“

NRW – Der Paritätische Wohlfahrtsverband stellt Nordrhein-Westfalen ein schlechtes Zeugnis aus: In puncto Armut sei es „das problematischste Bundesland“, heißt es im am Freitag publizierten „Armutsbericht 2020“. Die Armutsquote in NRW liege bei 18,5 Prozent und damit 2,6 Prozentpunkte über dem Bundesschnitt. Dazu gebe es eine starke Negativdynamik: Die Quote sei seit 2006 zweieinhalb mal so schnell gewachsen wie im Bundesdurchschnitt. Armutsstreiber sei das Ruhrgebiet mit einer Armutsquote von 21,4 Prozent (2019), 0,3 Punkte höher ein Jahr zuvor und 5,3 Punkte höher als 2006.

Armut wird über das Haushaltseinkommen definiert. Die Armutsquote gibt den Anteil der Bevölkerung an, der mit weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens auskommen muss. Bei einem Einpersonenhaushalt lag diese Grenze 2019 bei 1074 Euro im Monat.

lnw

Arzt soll Patienten getötet haben

Essen – Ein Oberarzt (44) der Essener Uniklinik soll zwei schwerstkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht hat, die zum sofortigen Tod führten. Die Polizei wirft ihm Totschlag vor. Er kam in Haft, eine Mordkommission ermittelt. Der Mediziner habe nur zu einem Fall Angaben gemacht; demnach habe er das Leiden des Patienten und seiner Angehörigen beenden wollen, so die Polizei am Freitag. Bei beiden Toten soll es sich um Corona-Patienten ge-



FOTO: DPA

Versuchsweise wird die Polizei auch in Düsseldorf, Dortmund und Gelsenkirchen vom Taser Gebrauch machen.

NRW-Polizei testet Schockpistolen

In Rheinland-Pfalz sind sie schon lange im Einsatz, bei der Bundespolizei seit wenigen Tagen im Test: Zum Jahreswechsel werden bei der NRW-Polizei vier Behörden mit Tasern ausgestattet. Die Geräte haben sogar einen Laser zum Zielen.

Düsseldorf – Vier Dienststellen der NRW-Polizei sollen ab Anfang 2021 in einem Pilotprojekt mit Tasern ausgestattet werden. Nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur werden sie das neueste Modell der Firma Axon („Taser 7“) bekommen, um es im polizeilichen Alltag zu testen. Das Projekt wird bis zum März 2022 laufen. Danach soll geprüft werden, ob „Distanzelektroimpulsgeräte“ flächendeckend eingesetzt werden – oder weiterhin nur von Spezialeinsatzkommandos (SEK).

Wie die dpa erfuhr, sollen die Taser in den Polizeibehörden Düsseldorf, Gelsenkirchen und Dortmund sowie bei der Polizei im Rhein-Erft-Kreis getestet werden. Mit

Lähmungszustand

Eine **Elektroschockpistole** ist eine pistolenähnliche **weniger tödliche** Elektroimpuls- waffe, die zwei nadelförmige Projektile, die meist über isolierte Drähte mit der Waffe verbunden sind, in den Körper einer Zielperson schießt und anschließend eine Folge elektrischer Impulse überträgt, wodurch die getroffene Person für die Dauer des Stromflusses **stark bis vollständig bewegungsunfähig** ist. Zu Verletzungen kann es durch **Stürze im Lähmungszustand** kommen, aber auch durch die Projektile.

der Kreis-Polizei ist eine ländliche Behörde dabei, mit Düsseldorf eine Großstadt, die durch die bundesweit bekannte Altstadt („Längste Theke der Welt“) viele Probleme mit teils betrunkenen Aggressoren hat.

Laut einem früheren Bericht des Innenministeriums an den Landtag würden die Kosten für eine flächendeckende Ausrüstung mit Tasern bei 57 bis 61 Millionen

Euro für fünf Jahre liegen. Wie viel der gut einjährige Test kostet, wollte das zuständige Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) nicht kommentieren.

Das Innenministerium steht – laut dem Bericht an den Landtag – Tasern eher skeptisch gegenüber. Die Geräte seien in vielen Situationen nicht einzusetzen. Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) in NRW hatte sich dagegen für Taser stark gemacht. „Wir freuen uns, dass die Geräte nach langer politischer Überzeugungsarbeit endlich im Polizeialltag erprobt werden“, sagte GdP-Landeschef Michael Mertens.

In Rheinland-Pfalz sind Taser schon seit Ende 2018 im Einsatz. Die Bundespolizei testet seit wenigen Tagen 30 Geräte in Frankfurt, Kaiserslautern und am Berliner Ostbahnhof.

Kritisch sieht die GdP laut Mertens die lange Testperiode in NRW bis zum Frühjahr 2022. Denn wenige Wochen später soll ein neuer Landtag gewählt werden. Mit einer gegebenenfalls neuen Regierungskoalition habe man dann „eventuell eine neue

Debatte über Taser“, so der GdP-Chef.

Tatsächlich sehen zum Beispiel die Grünen laut Fraktionschefin Verena Schäffer die Einführung von Tasern bei der Polizei kritisch: „Das Innenministerium hat selbst festgestellt, dass Taser in dynamischen Situationen – was den überwiegenden Teil von Einsatzfällen ausmacht – gar nicht eingesetzt werden können. Außerdem besteht ein erheblicher Aus- und Trainingsbedarf, der in der Praxis kaum realisierbar ist.“ Zudem sei das Gesundheitsrisiko bei Personen mit Vorerkrankungen oder unter Drogeneinfluss noch nicht ausreichend untersucht, so Schäffer.

Apropos Drogen: Der Hersteller Axon schreibt in Bezug auf eine Studie der rheinland-pfälzischen Polizei zum Einsatz von Tasern: „Der Großteil der Adressaten ist männlich (94 Prozent), steht unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss und ist psychisch instabil. Mehrheitlich erfolgt der Einsatz im öffentlichen Raum unter freiem Himmel.“ Als „typische Einsatzlage“ erweise

sich der Taser „gegenüber bereits agierenden Störern bzw. Gewalttätern oder aggressiven und gewaltbereiten Personen in der Öffentlichkeit.“

Auch die FDP im Landtag verweist auf die Erfahrungen in Rheinland-Pfalz, „wo Angriffe auf Polizeibeamte allein durch die präventive Wirkung des Tasers um 70 Prozent reduziert werden konnten“, so der innenpolitische Sprecher der Liberalen, Marc Lürbke. Es gelte, „in der Praxis zu überprüfen, wie Taser künftig die taktische Lücke zwischen Pfefferspray, Einsatzmehrzweckstock und Schusswaffe konkret schließen können“, sagte Lürbke am Freitag. Die Ergebnisse des Testlaufs seien abzuwarten – für ihn spreche aber bereits viel dafür, Taser flächendeckend einzuführen.

Konkret das Modell „Taser 7“, das für den Test in NRW vorgesehen ist, lobt Hersteller Axon selbst als „das effektivste Distanz-Elektroimpulsgerät aller Zeiten“. Die Flugbahn der Pfeile sei „geradlinig“. Mit einem grünen Laser, den man auch im Hellen sehe, könnten die Beamten ihr Ziel genau anvisieren.

lnw

Kind und Frauen mit Messer attackiert

Oberhausen – Bei einem Familienstreit in Oberhausen soll ein 36-jähriger Pole mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei wegen eines Streits in einem Mehrfamilienhaus alarmiert. Vermutet wird, dass der Auseinandersetzung eine familiäre Streitigkeit zugrunde lag. Die genauen Hintergründe zur Tat seien aber noch unklar, sagte eine Sprecherin der Polizei.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Mann wenig später überwältigen. Der Pole kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Auch seine Lebensgefährtin habe leichte Verletzungen erlitten. Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen (72 und 47 Jahre alt) wurden lebensgefährlich verletzt. Die beiden Frauen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Alle drei wurden am Freitag auf Intensivstationen behandelt.

dpa

Razzia gegen Schmuggler

Essen – Bei Durchsuchungen in mehreren Städten ist der Zollfahndung ein Schlag gegen Zigarettschmuggler aus Polen gelungen. Gegen vier Männer wurden Haftbefehle erlassen, wie das Zollfahndungsamt in Essen am Freitag mitteilte. In elf Objekten in Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, Meerbusch und Tönisvorst entdeckten Einsatzkräfte fast 3,5 Millionen unversuerte Zigaretten, 120 000 Euro Bargeld und fünf Schießkugelschreiber. Der Steuerschaden wird auf 550 000 Euro geschätzt.

lnw

Biertransporter kippt auf A1 um

Hamm – Bierfässer auf der Fahrbahn: Auf der A1 ist am Freitag bei Hamm ein Bierlaster umgekippt. „Etwa fünf“ 5-Liter-Fässer kullerten nach Polizeiangaben auf den Asphalt, der Lkw lag quer auf der Fahrbahn, die bis zum späten Abend zwischen Hamm-Bockum/Werne und Ascheberg in Richtung Bremen gesperrt blieb. Der Lkw war aus unbekannter Ursache ins Schlingern geraten, der Fahrer wurde leicht verletzt.

wa

LEUTE, LEUTE



Marie-Luise Marjan (80), Schauspielerin („Lindenstraße“), steht für das Erzbistum Köln vor der Kamera: In fünf Videoclips für die Social-Media-Kanäle des Bistums spricht sie mit anderen Menschen über die Adventszeit, darunter ein aus Syrien stammender Autor und eine Influencerin. Ihr Glaube helfe ihr, mit „offenen Augen durch die Welt“ zu gehen, Not zu sehen und zu helfen, so Marjan. Die evangelische Christin engagiert sich für das Kinderhilfswerk Unicef.

kna

Hagener Kita-Leiterin soll Kinder misshandelt haben



FOTO: DPA

Leerer Parkplatz: Die Hagener Kita „Waldwichtel“ ist derzeit geschlossen. Die Leiterin soll Kindern körperliche und psychische Gewalt angetan haben.

treffend seien und was genau in der Einrichtung passiert sei, sagte ein Polizeisprecher. Zwei Eltern sagten gegenüber

„Radio Hagen“, sie und weitere Eltern hätten Strafanzeige wegen psychischer und physischer Gewalt gestellt. Die

Kita-Leiterin habe gegen das Prinzip der gewaltfreien Erziehung verstoßen. Die mutmaßlich betroffenen Kinder sind nach bisherigen Erkenntnissen zwischen zwei und acht Jahre alt.

„Inwieweit Kinder geschädigt wurden, können wir noch nicht sagen.“ Eltern hatten in ihren Strafanzeigen angegeben, ihre Kinder seien in den vergangenen Wochen Opfer von psychischer und physischer Gewalt geworden. Diese sei von der Leiterin ausgeübt worden. Die Polizei machte zunächst keine genauen Angaben zu den behaupteten Gewalttaten, auch nicht zur Person der Verdäch-

tigen. Das sei Gegenstand der Ermittlungen, die noch in der Anfangsphase steckten.

Auch das Landesjugendamt Westfalen-Lippe ist mit dem Fall befasst, wie ein Sprecher auf Anfrage mitteilte. „Wir werden tätig, sobald wir informiert werden, dass etwas nicht korrekt läuft.“ Zu den konkreten Vorwürfen gegen die Hagener Leiterin könne er sich aber nicht äußern. Jede Kita brauche eine Betriebslaubnis des Landesjugendamts. Die Stadt Hagen sieht sich nicht zuständig, weil der Träger eine private Elterninitiative ist: „Wir haben daher als Stadt keine Aufsicht über die Einrichtung.“

lnw/wa

Essens Meldeportal für Corona-Verstöße wird weiter genutzt

Essen – Im Oktober sorgte die Stadt Essen überregional für Aufsehen. Den Stein der Empörung hatte Wolfgang Kubicki (FDP) ins Rollen gebracht. Der Bundestagsvizepräsident bezeichnete das Internetformular der Stadt, über das Bürger Verstöße gegen die Corona-Maßnahmen melden können, als „mit Sicherheit

rechtswidriges Denunziationsportal“. Ein Sturm der Entrüstung fegte über Essen hinweg, doch das Online-Formular gibt es immer noch – und wird auch genutzt.

Wie die Stadt auf Anfrage mitteilte, erhält das Ordnungsamt durchschnittlich am Tag zehn Meldungen über alle Kanäle – Telefon,

Mail und besagtes Formular. Für ein Viertel bis die Hälfte werde das Online-Formular genutzt. „In vielen der bisherigen Fälle konnte kein Verstoß gegen die Coronaschutzverordnung festgestellt werden, in ebenso vielen Fällen reichte eine Belehrung und Ermahnung aus. Es gab aber eben auch Fälle, in denen

Verstöße festgestellt wurden und diese geahndet werden mussten“, sagte die stellvertretende Pressesprecherin der Stadt, Jasmin Trilling. Konkreter wurde sie nicht.

Eine genaue Auswertung erfolge nicht, denn eine Meldung durch das Online-Formular Sorge nicht automatisch für ein Ordnungswidrig-

keitenverfahren. Der Stadt geht es, wie Trilling betonte, nicht um Denunziantentum, sondern vielmehr darum, „unsere begrenzten Ressourcen möglichst effizient und effektiv einsetzen zu können“. Dem NRW-Städtetag ist keine weitere Kommune mit einem solchen Angebot bekannt.

asc

Todesurteil gegen Afro-Amerikaner vollstreckt

Washington – Ungeachtet jahrzehntelanger Gepflogenheiten ist in den USA kurz vor dem Regierungswechsel ein verurteilter Mörder hinge richtet worden. Der Afroamerikaner Orlando Hall wurde in einem Gefängnis in Indiana durch eine Giftspritze getötet, wie das US-Justizministerium am Donnerstag mitteilte. Die Regierung von Donald Trump brach damit eine alte Tradition: Normalerweise halten sich scheidende Regierungen vor einem Machtwechsel bei Hinrichtungen, die auf Bundesebene vollstreckt werden, zurück.

Hall war 1995 wegen Beteiligung an der Entführung, Vergewaltigung und Ermordung eines 16-jährigen Mädchens schuldig gesprochen und zum Tode verurteilt worden. Nach Angaben seiner Anwälte leugnete er seine Beteiligung an der Tat nicht. Ihren Angaben zufolge wurde die nur mit Weißen besetzte Jury jedoch nicht über seinen familiären Hintergrund informiert. Zudem sei ihr nicht erlaubt worden, Halls Reue-Bekennnis und seine Entschuldigung bei der Familie des Opfers anzuhören.

Das Todesurteil gegen Hall wurde vollstreckt, nachdem der Supreme Court Halls Einspruch zurückgewiesen hatte. Erstmals war die neue Verfassungsrichterin Amy Coney Barrett an einer solchen Entscheidung beteiligt. Die Juristin hatte sich auf die Seite ihrer fünf konservativen Kollegen gestellt und damit grünes Licht für die Hinrichtung gegeben.



Amy Coney Barrett

Richterin am Supreme Court

Barrett war von Trump im Oktober als Nachfolgerin der linksliberalen Verfassungsrichterin Ruth Bader Ginsburg bestätigt worden. Seitdem verfügt das konservative Lager über eine komfortable Mehrheit von sechs der insgesamt neun Richter im Supreme Court.

Seit dem Sommer war es die achte Hinrichtung, die auf Bundesebene vollstreckt wurde. Todesurteile auf Bundesebene waren nach einem Beschluss der Trump-Regierung nach 17-jähriger Unterbrechung erst Mitte Juli wieder vollstreckt worden. Trump scheidet am 20. Januar 2021 aus dem Amt. Sein Nachfolger Joe Biden hat sich gegen die Todesstrafe ausgesprochen. Es wird angenommen, dass unter Biden keine nationalstaatlichen Todesurteile vollstreckt werden. Die meisten Todesurteile werden in den USA von den Gerichten der einzelnen Bundesstaaten ausgesprochen.

Die Hinrichtung von Hall steht im Widerspruch zu einer seit 131 Jahren gepflegten Tradition in den USA. Demnach überlassen scheidende Regierungen die Verantwortung für solche umstrittenen Entscheidungen der neuen Regierung.

Derweil schob ein Berufungsrichter die für den 8. Dezember geplante Hinrichtung der wegen Mordes 2004 an einer schwangeren Frau zum Tod verurteilten Lisa Montgomery (52) auf. Montgomerys Anwältinnen sind beide an Covid-19 erkrankt. Daher dürfe die Hinrichtung frühestens am 31. Dezember stattfinden, heißt es in der Begründung.

afp/epd

Wadenbeißer mit bizarren Auftritten

PORTRÄT Rudy Giuliani führt die juristische Schlacht von US-Präsident Trump

VON FABIAN ERIK SCHLÜTER UND DENISE STEINBERG

Washington – Rudy Giuliani hat in den vergangenen Jahren viele bizarre Auftritte hingelegt. Als Privatanwalt von Donald Trump steht der frühere New Yorker Bürgermeister jetzt wieder im Rampenlicht: Der 76-jährige führt die Justizschlacht des abgewählten US-Präsidenten gegen angeblichen Wahlbetrug an. Und während Giuliani mit seinen theatralischen Auftritten – und zuletzt einer Haarfärbemittel-Panne – immer wieder viel Spott auf sich zieht, halten viele ihn für äußerst gefährlich.

Am Donnerstag war es wieder soweit. Bei einer Pressekonferenz wiederholte der einstige Staatsanwalt mit weit aufgerissenen Augen seine Vorwürfe von angeblichem Betrug bei der Präsidentschaftswahl. Er sprach von einer „nationalen Verschwörung“, attackierte die Demokraten von Wahlsieger Joe Biden als „Gauner“, beschimpfte anwesende Journalisten und zitierte nebenbei die Hollywood-Komödie „Mein Vetter Winnie“ aus den frühen 90ern, um seine Betrugsvorwürfe zu illustrieren.

Für besonderes Aufsehen sorgte allerdings, dass dem stark schwitzenden Giuliani offenbar Haarfärbemittel seitlich über das Gesicht lief. Fotos des 76-jährigen mit braunen Streifen auf den Wangen wurden zum Renner in den sozialen Netzwerken. „Bei Giuliani sickern Öl und das Böse raus“, twitterte Menna Harris, Nichte der gewählten Vize-Präsidentin Kamala Harris. „In der Geschichte von verrückten Rudy-Pressekonferenzen könnte diese sein Meisterwerk sein“, scherzte Komiker Jimmy Fallon.

Giuliani, eine Witzfigur in Diensten des Präsidenten? Das wäre zu einfach, warnten Beobachter. „Die Pressekonferenz waren die gefährlichsten eindreiviertel Stunden Fernsehen in der US-Geschichte“, twitterte der diese Woche von Trump entlassene Leiter der auch für Wahlsicherheit zuständigen Behörde CISA, Chris Krebs. „Und



Ein bizarrer Auftritt – wieder einmal: Rudy Giuliani, Privatanwalt von US-Präsident Donald Trump, sorgt mit abstrusen Theorien stets für Aufsehen. Bei der jüngsten Pressekonferenz handelte er sich zudem Spott und Häme ein, weil ihm offenbar Haarfärbemittel die Wange herunterlief.

FOTO: AFP

vielleicht die verrücktesten.“

Denn auch wenn viele über Giuliani nur belustigt den Kopf schütteln: Bei Trump-Anhängern findet der Anwalt mit seinen Theorien viel Gehör. Der konservative Nachrichtensender Fox News übertrug die Pressekonferenz live in voller Länge – eine Journalistin des Senders sagte nach der „farbenfrohen Pressekonferenz“ allerdings: „So viel von dem, was er gesagt, ist ganz einfach nicht wahr.“ Dennoch: Trumps Klagewelle mag aussichtslos sein, aber sie untergräbt zweifellos das Vertrauen der US-Bürger in die Wahlen als zentralen demokratischen Prozess. Für besondere Skrupel ist Giuliani allerdings nicht bekannt.

Als Bürgermeister von New York war er einst hoch angesehen, nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 wurde er noch als „Amerikas Bürgermeister“ bezeichnet. Später wurde der 1944 im New Yorker Stadtteil Brooklyn in eine italienische Einwandererfamilie geborene Giuliani zum loyalen Wadenbeißer Trumps. Vor der Präsi-

Überprüft

Die manuelle Überprüfung der bei der US-Präsidentschaftswahlen abgegebenen Stimmen in Georgia ist abgeschlossen. Dort lag der gewählte Präsident Joe Biden vor Beginn der Neuauszählung mit rund 14000 Stimmen vorn. Nun **schumpfte das Plus** auf 12 284 Stimmen. Das war **erwartet worden**: Wahlkommissionen hatten in zwei von Republikanern beherrschten Bezirken vergessen, mehrere tausend ausgezählte Stimmen in die Rechnung aufzunehmen. Der zuständige Staatssekretär Brad Raffensperger betonte, dass **keine Anzeichen für Wahlbetrug** gefunden worden seien.

dschaftswahl 2016 legte er sich vehement für den Außenseiter ins Zeug.

Giuliani hoffte damals, dafür mit dem Posten des Außenministers belohnt zu werden. Dass Trump ihm den Job verweigerte, führte aber offenbar nicht zu einem zerrüt-

teten Verhältnis. 2018 engagierte Trump den früheren Anti-Drogen-Strafverfolger als seinen Privatanwalt.

Der für wutschnaubende TV-Auftritte, expressive Mimik und dicke Ringe bekannte Giuliani war dabei auch Trumps Mann für anrüchige Machenschaften. Der einstige Staatsanwalt war es unter anderem, der im Zuge einer Schmutzkampagne in der Ukraine nach belastendem Material gegen Biden und dessen Sohn Hunter suchte. Die Ukraine-Affäre führte Ende 2019 zum letztlich erfolglosen Amtsenthebungsverfahren gegen Trump.

Giuliani stand dann kurz vor der Wahl hinter einem höchst umstrittenen Bericht der rechten Boulevardzeitung „New York Post“ mit Korruptionsvorwürfen gegen die Bidens. Die Zeitung kam nach eigenen Angaben über Giuliani an angebliche E-Mails und weiteres kompromittierendes Material von Hunter Biden.

Kurz darauf wurde dann allerdings ein für Giuliani selbst höchst kompromittie-

rendes Video bekannt – der Trump-Vertraute war nämlich dem Fernsehkomiker Sacha Baron Cohen auf den Leim gegangen. Im neuen „Borat“-Film ist Giuliani mit einer jungen Frau in einem Hotelzimmer dabei zu sehen, wie er sich auf dem Bett liegend mit der Hand in die Hose greift. Nach eigenen Angaben steckte er nur sein Hemd in die Hose.

Für neuen Spott sorgte Giuliani dann wenige Tage nach der Wahl mit einer skurrilen Pressekonferenz vor einer Gärtnerei in Philadelphia. Die Ortswahl – der Parkplatz, auf dem sich Giuliani äußerte, lag zwischen einem Krematorium und einem Sexshop im Industriegebiet – hatte Verwirrung ausgelöst: Die Gärtnerei trägt den gleichen Namen wie das Luxus-hotel Four Seasons.

An Gianianis Selbstbewusstsein scheint das alles nichts zu ändern: US-Medien zufolge soll der Anwalt für seinen Einsatz für den Präsidenten 20000 Dollar pro Tag verlangt haben. Er selbst wies dies zurück.

Viele Kinder leben in Konfliktgebieten

Berlin – Fast jedes fünfte Kind weltweit wächst nach Angaben von Save the Children in bewaffneten Konflikten auf. Die Zahl der Kinder, die in Konfliktgebieten leben, stieg von 415 Millionen im Jahr 2018 auf 426 Millionen im vergangenen Jahr, heißt es in einem Report der Kinderrechtsorganisation. Seit 2010 seien mehr als 93000 Kinder getötet oder verstümmelt worden, allein vergangenes Jahr 10300. Das seien durchschnittlich 25 Kinder am Tag. Mehr als ein Drittel von ihnen sei Opfer von Explosivwaffen wie Landminen und Granaten geworden.

Als die gefährlichsten Staaten für Kinder benennt der Report Afghanistan, die Demokratische Republik Kongo, den Irak, Jemen, Mali, Nigeria, Somalia, Sudan, Südsudan, Syrien und die Zentralafrikanische Republik. Über drei Millionen Kinder lebten in Gebieten, in denen seit 18 Jahren oder länger Gewalt herrsche.

Hinter den nackten Zahlen würden sich schreckliche Kindersicksale verbergen, sagte die Vorstandsvorsitzende von Save the Children Deutschland, Susanna Krüger. Viele seien Opfer von Menschen, die internationale Regeln missachteten, und von Regierungen, die ein Auge zudrückten. Sogar inmitten der Corona-Pandemie setzten Konfliktparteien ihre Angriffe fort. „Mädchen und Jungen müssen in Sicherheit und Frieden aufwachsen können“, forderte Krüger.

Dem Bericht zufolge stieg auch die Zahl der Kindersoldaten um 639 auf 7855 an. Allein in der Demokratischen Republik Kongo seien 2019 mehr als 3100 Kindersoldaten rekrutiert worden.



Kindersoldaten wurden 2019 vor allem im Kongo rekrutiert.

ARCHIVFOTO: DPA

Kein zweiter Sitzplatz

Berlin – Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundes-Beschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen Sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe derzeit in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei. Im Zuge dessen werde die bisherige Regelung „vorläufig außer Kraft gesetzt“.

Ursprünglich sollte die Regelung bis Ende März 2021 gelten. Die Beförderungsbedingungen der Deutschen Bahn sehen aber ohnehin vor, dass der Anspruch auf einen bezahlten und reservierten Platz erlischt, wenn er 15 Minuten nach Abfahrt nicht eingenommen wird.

dpa

WIE ICH ES SEHE



Sagt, wie heißt die schönste Schänke?

VON DIRK IPPEN

deutet auf eigene Schlachtung hin. Vom „Eisenhut“ bis zum „König von Preußen“ – alles hat seine Bedeutung.

Die prächtigen Schilder und die Figuren darauf waren notwendig als Bildzeichen für eine Kundschaft und ein

Publikum, von denen die meisten gar nicht lesen konnten. Die Handwerksinnungen hatten in den Gasthäusern ihre eigene Zunftstube als Anlaufpunkt für die Handwerks-gesellen, die „auf der Walz“ Arbeit suchten.

Gasthausnamen sind in die Literatur eingegangen. Berühmt ist in der „Jobsiade“ des Karl Arnold Kortum aus Bochum der im Kneipenleben verlotterte Student Hieronymus. Im Theologie-Examen antwortet er auf die Frage nach der Natur der Engel: „Er kenne zwar nicht alle Engel eben, doch wäre ihm ein blauer Engel bekannt auf dem Schild an der Schänke „Zum Engel“ benannt.“ Im Film ist „Der blaue Engel“ um die Welt gegangen als das Hafen-Variété, in dem die kesse Lola, alias Marlene Dietrich,

von den Männern singt, die sie umschwärmen, wie Moten das Licht – bis sie verbrennen...

Das Hintergründigste zu Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einstmals auch ergehen: „Im ‚Goldenen Menschen‘ sitzt man dann und sagt sein Solo an.“ Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Der Kolumnist ist erreichbar unter ippen@tz-online.de

Vier Bundesländer für Abmilderung der Hartz-IV-Sanktionen

Düsseldorf – Vier Bundesländer machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebensleistung“ der Arbeits-

chenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen für Hartz IV-Empfän-

ger, die sich nicht an die Vorgaben der Jobcenter halten, sollen abgemildert, aber nicht komplett gestrichen werden. Das Eckpunktepä-

pier ist eine Erklärung der Arbeitsminister aus Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Die Län-

der erklärten, dass sich das Prinzip „Fordern und Fördern“ bewährt habe, sie schlagen aber mehr „positive Anreize“ vor, um die Akzep-

tanz von Hartz IV in der Bevölkerung zu verbessern. So wird unter anderem ein höherer Vermögens-Grundfreibetrag vorgeschlagen.

epd

Westen sorgt für Bevölkerungszuwachs

Studien: Bis 2035 verliert Ostdeutschland 2,3 Prozent seiner Einwohner

Frankfurt – Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland, heißt es in einer Analyse des Hamburger GEWOS Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab.

Getragen von den alten Bundesländern werde die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die Forscher voraus. Während die Bevölkerung in Westdeutschland um 1,4 Prozent bis 2035 wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren. Das habe auch Folgen für die Wohnungsmärkte,



Große Ballungsräume – wie hier in Köln – können auch künftig mit Zuwanderung rechnen.

FOTO: DPA

te, heißt es in der Studie, die der dpa vorliegt.

Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert GEWOS für Berlin (+6,6

Prozent), Frankfurt (+6,2), Hamburg (+4,7) und Köln (+4,8). In München (+4,0) sollte das Wachstum langsam an Grenzen und schwäche

sich ab. „Trotz reger Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der externen Nachfrage Schritt halten, sodass sich der

Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt“, schreiben die Autoren. Auch Düsseldorf (+0,9 Prozent) und Stuttgart (plus 2,6 Prozent)

wachsen künftig kaum noch.

Das Bevölkerungswachstum wird laut GEWOS von einer nachlassenden Zuwanderung aus dem Ausland dieses Jahr und 2021 gedämpft – eine Folge der Corona-Krise. Weniger Zuwanderung aus dem Ausland könne vorübergehend Druck von den Wohnungsmärkten in Städten nehmen. Junge Familien zieht es dagegen ins Umland – auch wegen der hohen Immobilienpreise.

Der Trend könnte sich mit der Corona-Krise verstärken, heißt es etwa in einer Studie der Instituts Civey. Sich leerende Landstriche seien kein Merkmal von Ostdeutschland alleine. Schrumpfende oder stagnierende Regionen erstreckten sich etwa in das südliche Niedersachsen, Nordhessen und das Ruhrgebiet. dpa

Milliardär stockt Metro-Anteil auf

Düsseldorf – Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro weiter aufgestockt. Mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots habe die von Kretinsky kontrollierte EPGC GmbH Angebote für insgesamt 10,6 Prozent der Metro-Stammaktien und 1,84 Prozent der Metro-Vorzugsaktien angenommen, teilte das Unternehmen am Freitag mit. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent vor dem Übernahmeangebot auf mittlerweile rund 40,6 Prozent. dpa

DER BÖRSENSTAG

Frankfurt – Auch in der neuen Woche dürften am Aktienmarkt die hohen Corona-Infektionszahlen in Deutschland, Europa und noch mehr in den USA die Hauptrolle spielen. Erfolgsmeldungen zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen das Virus entfachten zuletzt keine so große Euphorie mehr, die daraus resultierenden Kurssteigerungen verpufften rasch. Vielmehr bremsen die hochschnellenen Viruszahlen.

Am Freitag schloss der Dax 0,39 Prozent höher bei 13 137,25 Punkten und verbuchte damit ein Wochenplus von 0,46 Prozent. Immer mehr Anleger scheinen zu realisieren, dass der Weg aus der Krise noch weit sein wird. dpa

Mehr Privatsphäre bei Apple

Cupertino – Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern kön-

nen, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, da viele kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der

Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen.

„Ich sehe das nicht so“, sagte Apples Software-Chef Craig Federighi dazu. Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität komme letztlich nur dem „datennindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zugute. „Wir denken, dass invasive Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“ Apple sei überzeugt, dass sein neues Verfahren für alle Marktteilnehmer gut sei. dpa

Länger höheres Kurzarbeitergeld

Berlin – Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende nächsten Jahres verlängert. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.

Die Regelung sieht vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin ab dem vierten Be-

zugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben zudem bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

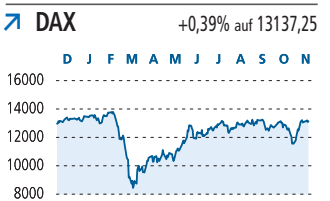
Die Bestimmungen sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung

geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Nach aktuellen Zahlen hatten Betriebe im August für rund 2,6 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet. Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren es knapp sechs Millionen. Die Summen, die in der Krise bisher für das Kurzarbeitergeld ausgegeben wurden, bezifferte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) auf rund 18 Milliarden Euro. dpa

↑ **HelloFresh** +5,10%
Gewinner des Tages

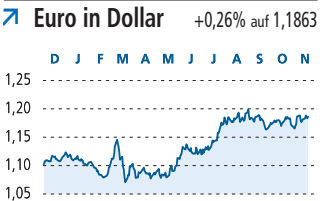
↓ **Hochtief** -1,11%
Verlierer des Tages



ZINSEN & RENDITEN

Quelle: **FMH Finanzberatung**, 0-Werte

Dispositionscredit (privat)	9,27%
Festgeld (5.000 Euro, 1 Jahr)	0,17%
Festgeld (5.000 Euro, 3 Monate)	0,09%
Festgeld (5.000 Euro, 6 Monate)	0,13%
Hypothekenzinsen (10 Jahre, fest)	0,69%
Hypothekenzinsen (5 Jahre, fest)	0,71%
Ratenkredit (10.000 Euro, 5 Jahre)	3,83%
Ratenkredit (5.000 Euro, 3 Jahre)	3,60%
Ratenkredit (5.000 Euro, 5 Jahre)	3,26%
Sparbriefe (2 Jahre)	0,21%
Sparbriefe (4 Jahre)	0,30%
Sparbuch (Sparekzins)	0,01%



SORTEN

1 Euro =	Ankauf	Verkauf
Australien (AUD)	1,7379	1,5268
Dänemark (DKK)	7,8639	7,1056
England (GBP)	0,9267	0,8522
Japan (JPY)	131,5100	117,3700
Kanada (CAD)	1,6376	1,4776
Norwegen (NOK)	11,3136	10,0386
Polen (PLN)	5,1176	4,0056
Schweden (SEK)	10,9292	9,7792
Schweiz (CHF)	1,1227	1,0422
Tschechien (CZK)	29,0320	22,5910
USA (USD)	1,2529	1,1206

METALLE & MÜNZEN

Angaben in Euro	20.11.
Gold (1 kg)	50031,00-52203,00
Gold (1 oz)	1559,50-1645,40
Silber (1 kg)	647,50-878,24
Krugerrand (1 oz)	1558,00-1679,00
Maple Leaf (1 oz)	1557,50-1665,00
Tschew. (10 Rubel)	378,00-408,00
Quelle: Degussa Goldhandel (Endkundenpreise)	
Aluminium 99,7% 100 kg	193,00
Kupfer, Del-Notiz 100 kg	612,77-615,45
Kupfer, MK-Notiz 100 kg	717,46
Messing Nr. 1 100 kg	560,00-579,00
Metallbasis MS 63 Draht	588,00-592,00

LEGENDE

Kurse in Euro, Schweizer Werte in CHF; DAX, MDAX und SDAX sind Xetra Schlusskurse, alle übrigen Aktien sind Schlusskurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich. **Dividende:** ausgeschüttete Jahresbeträge in Landeswährung; **St.:** Stammaktie; **NA:** Namensaktie; **Vz:** Vorzugsaktie; **E:** auch im Euro-Stoxx; **Sorten:** Deutsche Bank. Alle Angaben ohne Gewähr.

Quelle: **Infront**

Stoxx Europe 50 3067,32 +0,45%

TecDAX 3066,35 +1,09%

SDAX 13450,56 +0,93%

Bund-Future 175,65 +0,18%

Umlaufrendite -0,58 ±0,00%

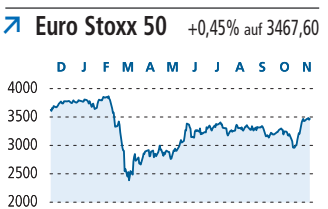
DAX

Div.	Kurs 20.11.	Veränderung z. Vortag ±%	52 Wochen Range	Tief	Hoch
Adidas NA E	280,50	-0,53	162,20	117,10	317,45
Allianz vNA E	195,40	+0,29	117,10	37,36	232,60
BASF NA E	3,30	-0,22	37,36	39,91	70,48
Bayer NA E	2,80	+3,23	39,91	77,62	78,34
Beiersdorf	0,70	+0,00	77,62	141,10	108,05
BMW St E	2,50	+0,20	36,60	51,45	77,06
Continental	3,00	+0,00	51,45	23,54	124,10
Covestro	1,20	-0,89	23,54	21,02	48,82
Daimler NA E	0,90	+0,82	21,02	44,85	55,96
Delivery Hero	101,10	+1,61	44,85	116,65	116,65
Deutsche Bank NA	8,96	-0,34	4,45	10,37	10,37
Deutsche Börse NA E	2,90	-0,22	92,92	170,15	170,15
Deutsche Post NA E	1,15	+1,99	19,10	43,50	43,50
Deutsche Telekom NA E	0,60	+0,10	10,41	16,75	16,75
Dt. Wohnen Inh.	0,90	+0,33	27,66	46,97	46,97
E.ON NA	0,46	+0,55	7,60	11,56	11,56
Fresenius	0,84	+37,85	+0,56	24,25	51,54
Fresenius M. C. St.	1,20	+0,06	53,50	81,10	81,10
HeidelbergCement	0,60	+0,31	29,00	70,02	70,02
Henkel Vz.	1,85	+0,72	11	62,24	96,90
Inflinex NA	0,27	+27,41	+1,29	10,13	28,33
Indeo PLC E	3,59	+213,60	+0,95	130,45	226,40
Merck	1,30	+1,21	76,22	140,35	226,40
MTU Aero Engines	0,04	-0,69	97,76	289,30	289,30
Münch. Rück vNA E	9,80	-0,55	141,10	284,20	284,20
RWE St.	0,80	+2,76	20,05	35,30	35,30
SAP E	1,58	-0,62	82,13	143,32	143,32
Siemens NA E	3,69	-0,20	55,59	119,30	119,30
Volkswagen Vz. E	4,86	-0,25	79,38	187,74	187,74
Vonovia NA E	1,57	-0,79	36,71	62,74	62,74

CeWe Stift.	2,00	91,90	+1,88
Corestate		16,88	+0,78
CropEnergies	0,30	13,12	-2,09
Dermapharm	0,80	49,95	+1,20
Deutz		5,21	-0,38
DIG Asset	0,66	12,06	+0,17
DIM Mori	1,03	41,05	+0,24
Dr. Hönle	0,80	51,60	-0,96
Drägerw. Vz.	0,19	69,40	+0,43
Dr. Beteilig.	1,50	33,55	+0,90
Dr. EuroShop		17,59	+1,21
Dr. PfandDB		17,84	-0,13
DWS Group	1,67	33,26	+0,29
Eckert&Ziegler	0,43	42,52	+2,46
Encavis	0,26	16,52	-0,60
Fielmann		62,45	-0,08
Global Fashion		7,30	+1,42
Hamb. Hafen	0,70	18,00	+1,01
Hamborner Reit	0,47	8,93	+0,39
Hornbach H.	1,50	85,70	+1,42
Hornbach-Bau.	0,68	37,10	+2,34
Hypoport		444,00	+1,72
Indus Hold.	0,80	31,15	+2,64
Inst. Real		21,35	+1,18
Jenoptik	0,13	25,90	+4,77
Jost Werke		39,00	+0,78
Junghelrich	0,48	36,40	+4,24
Klöckner & Co.		6,39	+3,07
Koenig & Bauer		23,70	+2,78
Krones	0,75	59,30	+1,72
KWS Saat	0,67	63,50	+1,44
Leoni NA		6,69	+0,22
LPKF Laser	0,10	21,65	+3,34
Medios		30,10	+1,69
New Work	2,59	243,50	+1,46
Nordex		18,15	+1,62
Norma Group	0,04	33,20	-0,60
Patrizia	0,29	24,30	+0,83
Pfleiffer Vac.	1,25	157,80	-0,38
RTE Group		38,54	-0,77
S&T	0,09	18,99	-0,37
S&F Holland	0,45	10,10	+3,06
Salzgitter		14,99	+3,10
Schaeffler	0,45	6,07	+0,91
Secunet	1,56	255,00	+2,00
Sixt St.		21,60	-0,43
SMA Solar		48,22	+2,33
SNP		56,00	+5,46
Stabilus	1,10	57,85	-0,77

Weitere Deutsche Aktien

	Dividende	20.11.	±%
2G Energy	0,45	79,30	-0,88
Adler Real Est.		12,88	-0,62
Ahlers		1,29	+1,57
Ceconomy Vz.		4,46	+0,00
Centrotec		15,10	-1,31
Dialog Semic.		36,95	+2,02
Elmos Semic.	0,52	24,80	+0,81
Euronorm		0,01	-24,47
Frivo	0,40	20,20	+1,00
Gelsenwasser	21,16	1500,00	-3,23
Gerry Weber Int.		13,30	+1,53
Gigaset		0,21	+2,97
GSW Immob.	1,40	97,50	+0,52
Hapag-Lloyd	1,10	59,40	+2,06
KUKA	0,15	37,00	+1,37
MAN St.	5,10	44,80	-4,58
Medigene NA		3,72	-1,98
MLP	0,21	5,35	+4,49
Nordw. Handel	0,80	21,20	-0,93
paragon		9,35	+1,96
Porsche Vz.	2,21	56,12	-0,85
q.beyond	0,03	1,47	+1,94
Rhön-Klinikum		16,44	+2,24
SMT Scharf		8,20	+2,50
technotrans NA		19,50	-0,31
TUI NA	0,54	4,95	+3,19
Viller.&Boch Vz.	0,55	12,75	-0,78
West.&Get.St.	0,60	25,20	± 0,00



Auslandsaktien

	Dividende	20.11.	±%
Ahold Delh. E (NL)	0,76	23,53	+0,38
Air Liquide E (FR)	2,70	139,15	-0,14
Alphabet A (US)		1490,00	+0,92
Amazon (US)		2634,00	+0,15
Apple Inc. (US)	0,80	99,77	+0,24
ArceclonMittel (LU)		13,94	+1,41
AstraZeneca (UK)	2,18	93,99	-0,72
Bardays (UK)	0,07	1,55	-0,06
BB Biotech (CH)	3,40	66,90	+0,98
BBVA (ES)	0,26	3,56	-0,34
BNP E (FR)	3,03	40,78	+0,43
BP PLC (UK)	0,41	2,77	+0,67
BT Group (UK)	0,15	1,39	-2,86
Canon (JP)	80,00	15,71	+2,45
Carrefour (FR)	0,23	13,99	-3,18
Citigroup (US)	2,04	43,70	-0,85
Coca Cola (US)	1,64	44,55	+0,25
Danone E (FR)	2,10	52,42	-1,47
DuPont Nem. (US)	1,74	52,12	-0,31
eBay (US)	0,64	41,52	-0,17

Investmentfonds

KVG - Fondsname	20.11.	Vortag
AGI Adifonds A	133,97	133,15
AGI Advierba A	147,70	147,82
AGI Biotechnologie A	195,13	195,24
AGI Concentra A	128,87	128,11
AGI Eur. Renten AE	65,47	65,45
AGI Euro Rentenfonds AT	113,18	113,14
AGI Europazins A	56,62	56,60
AGI F Alz EurpVaA	110,34	109,92
AGI Flexi Rentent. A	93,48	93,34
AGI Fondark A	190,80	189,75
AGI Fondis	89,15	89,06
AGI Fonds Japan A	63,14	63,20
AGI Industria A	114,53	113,89
AGI Informationst. A	388,98	384,91
AGI InterGlobal A	403,18	403,32
AGI InternRent A	49,37	49,38
AGI Kapital Plus A	68,32	68,16
AGI Lux A.A.d.InGIA	105,42	105,51
AGI Lux Glb Eq Insights A	136,24	135,13
AGI Newb. Deutschl.A	350,90	349,57
AGI Pfandbrieffonds AT	150,17	150,17
AGI Plusfonds	161,41	161,00
AGI Rentenfonds A	89,98	89,95
AGI Rohstofffonds A	62,96	62,61
AGI Thesaurus AT	1034,72	1028,41
AGI Verm. Deutschl. A	178,26	177,63
AGI Wachstum Europa A	145,98	145,01
Ampega Amp Rendite Renten	21,94	21,93
BlackRock BGF Wrld Energy A2	9,29	9,24
BlackRock World Gold A2	42,57	42,01
BlackRock World Mining A*	46,93	46,29
Carmignac Investissement A*	1639,71	1626,95
Carmignac Patrimoine A*	699,12	698,53
Commerz haushinvest	42,73	42,73
CS EUROREAL*	5,54	5,

Koalition einigt sich auf niedrigere Inkassogebühren

Berlin – Schuldner sollen nach dem Willen der großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf diese Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union. Gerade bei kleinen Geldbeträgen sollen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 Euro würden die Geschäftsgebühr und die Einigungsgebühr gesenkt, sagte SPD-Berichterstatter Karl-Heinz Brunner. „Zudem verankern wir weitere Hinweis- und Informationspflichten für Unternehmer“, so Brunner. dpa

VERBRAUCHERTIPP

Brand beendet Mietverhältnis

Berlin – Wird eine Wohnung durch einen Brand zerstört, beendet das unter Umständen auch das Mietverhältnis. Denn einem Vermieter ist nicht ohne Weiteres zuzumuten, eine vollständig zerstörte Mietsache wieder aufzubauen, befand das Landgericht Berlin. Durch die Zerstörung kann der Vermieter vielmehr frei werden von seiner Pflicht zur Überlassung der Wohnung, wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ (Nr. 21/2020) des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Für den Mieter entfällt gleichzeitig auch die Pflicht Miete zu zahlen. dpa

Aktenzeichen:
63 S 189/18

Mehrweg bei „to go“-Verpackungen

Speisen und Getränke zum Mitnehmen sind im Trend. Damit dabei weniger Plastikmüll anfällt, soll bald eine Mehrwegverpackung verpflichtend zum Angebot gehören. Auch das Getränkepfand soll ausgeweitet werden. Es sind zwei von vielen Baustellen im Kampf gegen Einwegplastik.

Berlin – Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen. Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl



„Recup“ heißt ein 2019 eingeführtes Mehrweg-Pfandsystem für Becher.

FOTO: DPA

höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmeter – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.

Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich“, dass der Vorschlag in der schwarz-roten

Koalition durchkomme. Der Verbrauch von Verpackungen in Deutschland nimmt Jahr für Jahr zu. 2018 erreichte die Müll-Menge erneut ein Rekordhoch: 18,9 Millionen Tonnen fielen an, rechnerisch 227,5 Kilogramm pro Kopf. Etwa die Hälfte davon geht auf das Konto der Verbraucher. Als einen Grund nennt das Umweltbundesamt den Trend, Essen und Getränke unterwegs zu konsumieren.

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, etwa für Saft. So konnte es vorkommen, das auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden muss-

te, mal nicht – damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig egal, was drin ist.“

Plastiktüten

Auch das deutsche **Plastiktüten-Verbot** kommt nach Angaben des Umweltministeriums voran. Das Kabinett hatte **das Aus für Standard-Tüten** an der Ladenkasse schon im Juni beschlossen. Nun hätten sich auch Union und SPD im Bundestag darauf geeinigt, sagte Flasbarth. Damit sei **Ende 2021 Schluss** mit den Plastiktüten.

KfW bezuschusst Ladestationen für Elektroautos

Frankfurt – Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der bundeseigenen KfW-Bank beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könne über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. dpa

ZUR PERSON



Andreas Scheuer, Bundesverkehrsminister, will Ideen für Frachtransporte mit Bussen und Bahnen in Städten vorantreiben. „Zum Beispiel könnten Paket-Strassenbahnen nachts, wenn die Waggonen normalerweise leer sind oder stillstehen, Päckchen transportieren“, sagte der CSU-Politiker. Es gab laut Ministerium einen Austausch mit Vertretern von Kommunen, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft zu Warentransporten im Öffentlichen Personennahverkehr. dpa

Tönnies bleibt unter Beobachtung

Rheda-Wiedenbrück – Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat im Vorfeld das Gesundheitsministerium von

Karl-Josef Laumann (CDU) eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag

hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen den rund

10 Mitarbeitern reduzieren. Die Behörden vor Ort hatten dem bereits zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Co-

rona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal in der Woche auf eine Infektion getestet werden. Die Ausnahmegenehmigung ist befristet. dpa

— Anzeige —

— Anzeige —



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Nele Linnhoff wird bald von ihrer Zahnspange befreit

„Ich freue mich auf das erste Lächeln“

Ich habe meine Zahnspange jetzt seit eineinhalb Jahren. Eigentlich war es gar nicht so schlimm, wie ich es mir vorgestellt habe. Weil es nicht so weh getan hat wie befürchtet. Und die Behandlung auch viel kürzer war als gedacht. Ich hatte vorher vermutet, dass es voll lange dauern würde, mindestens zwei Jahre. Die Behandlungen hier in der Praxis waren sogar immer ganz lustig, hier wird viel Spaß untereinander gemacht. Es ist wirklich eine schöne Atmosphäre. Es klingt jetzt vielleicht komisch, aber ich werde die Praxisbesuche sogar ein wenig vermissen, wenn die Spange in der nächsten Woche rauskommt.

Am Anfang hatte ich mich nach zwei, drei Wochen an die Spange gewöhnt.

Nur das Zähneputzen war immer extrem kompliziert, weil das Ding eben oft im Weg war. Die Zeit ging schließlich wirklich schnell rum. Es hat sich angefühlt, als hätte die Behandlung nur ein paar Monate gedauert.

Ich war wirklich positiv überrascht. Die Einschränkungen hielten sich auch in Grenzen. Na gut, ich durfte die ganzen klebrigen Sachen, die ich ganz gerne mag, nicht essen. Karamell zu Beispiel. Das habe ich wirklich vermisst. Da freue ich mich riesig drauf und es wird wohl das Erste sein, was ich esse, wenn die Klammer rauskommt. Natürlich weiß ich, dass das nicht gut für die Zähne ist. Aber das habe ich mir, denke ich, verdient.

Der Tag, an dem die Spange herausgenommen wird, wird für mich bestimmt sehr ungewohnt werden. Nach eineinhalb Jahren wird es ein seltsames Gefühl sein, wenn man mit der Zunge nur noch die blanken, glatten Zähne spürt und nicht mehr diese Klammer im Mund.

Aber es wird bestimmt ein schönes Gefühl, ich freue mich wahnsinnig auf diesen Moment. Ich habe auch keine Angst davor, selbst wenn die Prozedur ein bisschen wehtun könnte. Freunde haben mir gesagt, dass es zumindest ein ekliges Geräusch ist. Aber ich freue mich mehr drauf, als dass ich Befürchtungen vor diesem Moment habe. Ich hoffe, dass meine Zähne danach eine schöne Form bekommen haben, dass sie nicht

mehr so schief sind wie vorher. Und ich freue mich auf mein erstes Lächeln ohne Spange. Es wird strahlend werden, ganz bestimmt.

(aufgezeichnet von Jens Greinke, Foto: Robert Szkudlarek)

Nele Linnhoff (16) ist ihrer Kieferorthopädin Dr. Bianca Mertens für die schnelle und größtenteils schmerzfreie Behandlung sehr dankbar. Ihr erstes strahlendes Lächeln ohne Spange wird sie der Zahnmedizinerin schenken.

Die Serie: „Das Leben ist schön“ soll in nächster Zeit dem bleiernen Corona-Gefühl, das viele Menschen erfasst hat, etwas entgegensetzen. Corona ist nicht alles. Es gibt viele andere Dinge, oft die wichtigeren im Leben.

HALLO WERNE

Sportler aus Werne und Herbern: Ihr fehlt mir!

Von Johanna Wiening

Ich liebe meinen Job. Als Sportredakteurin erfährt man immer wieder spannende Geschichten, geht interessanten Spuren nach und trifft auf tolle Menschen. Aber das Beste: Man findet sich jede Woche mindestens einmal auf einem Sportplatz wieder. Eigentlich. Denn im Moment, das gebe ich zu, sind meine Wochenenden ziemlich langweilig geworden. Statt Basketball am Samstagabend und Fußball am Sonntag steht aktuell nur Home Office an. Ich muss sagen: Ihr fehlt mir sehr! Ich hoffe, es dauert nicht mehr allzu lange, bis wir wieder spannende Duelle auf den Plätzen sehen und besondere Sportmomente in Werne und Herbern gemeinsam erleben.



Corona im Seniorenheim: Doch das ist eine gezielte Maßnahme

Werne. In einem Werner Seniorenheim waren mehrere Bewohner mit positivem Corona-Test untergebracht. Trotzdem kann man nicht von einem Corona-Ausbruch sprechen. Das sind die Hintergründe.

Zur Corona-Risikogruppe zählen Menschen mit Vorerkrankungen und Menschen in hohem Alter. Auf die meisten Bewohner in Seniorenheimen dürften beide Risikofaktoren zutreffen.

Im Seniorenzentrum Antonius in Werne gab es am Ende der vergangenen Woche einen positiven Corona-Fall. Zwei weitere positiv getestete Senioren waren ebenfalls in dem Altenheim untergebracht. Man könne aber nicht von einem Corona-Ausbruch sprechen, wie Pflegedienstleiterin Tanja Lenz auf Nachfrage erklärt.

Verpflichtende kontrollierte Aufnahme

Der positiv getestete Bewohner sei mittlerweile stationär im Krankenhaus aufgenommen, sagt Tanja Lenz. Wie er sich infiziert habe, wisse man nicht. Der Bewohner wurde aufgrund von typischen Corona-Symptomen getestet. Man habe Corona-Schnelltests bei den Mitarbeitern durchgeführt. „Die waren alle negativ“, erzählt die Pflegedienstleiterin. Niemand befand sich in Zusammenhang mit diesem Fall zur Zeit in Quarantäne.

Die zwei anderen Bewohner, die positiv auf das Virus getestet wurden, waren zur Kurzzeitpflege in der Pflegeeinrichtung untergebracht. Von der Corona-Infektion der beiden habe man vorher gewusst. Mittlerweile seien sie aber nicht mehr in der Einrichtung. „Wir sind gesetzlich

dazu verpflichtet, auch positiv getestete Menschen aufzunehmen. Wir kriegen natürlich vorher Bescheid, ob ein Coronatest positiv oder negativ war“, erklärt Tanja Lenz.

Aus diesem Grund könne man nicht von einem Corona-Ausbruch sprechen. Es handle sich um eine kontrollierte Aufnahme, um die Krankenhäuser zu entlasten.

Denn: Auch pflegebedürftige Senioren, die mit dem Coronavirus infiziert sind, benötigen weiterhin professionelle Pflege.

Am nächsten Montag werde man Stand Freitag, 20. November, eine weitere positiv getestete Person aufnehmen.

Jede Einrichtung braucht Infektionsschutzkonzept

Um eine sichere Aufnahme von positiv getesteten Bewohnern zu gewährleisten, hat das Seniorenzentrum Antonius ein Infektionsschutzkonzept erarbeitet. „Wir arbeiten nach den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts. Das Konzept ist mit dem Gesundheitsamt abgesprochen. Das muss jede Einrichtung haben“, erzählt Tanja Lenz. Die Bewohner hätten unter anderem Einzelzimmer, genug Schutzausrüstung für die Mitarbeiter sei vorhanden.

Infektionen steigen in der Breite

Die Corona-Infektionen in Werne derweil sind mit 16 Neuinfektionen am Donnerstag, 19. November, und am Mittwoch, 18. November, weiterhin auf hohem Niveau. „Das sind meist Einzelfälle, es gibt keine Hotspots im Sinne der Altersstruktur oder den Wohnbereichen“, erklärt Kordula Mertens, Leiterin des Ordnungsamts der Stadt Werne, auf Nachfrage. *pasl*



Im Seniorenzentrum Antonius kommen auch positiv getestete Bewohner unter – denn auch diese benötigen Pflege. FOTO HUREK

Familienstreit eskaliert, massive Polizeikräfte suchen geflüchteten Mann

WERNE. Seit Freitagnachmittag läuft ein Polizeieinsatz im Bereich des Holtkamps. Nach einem Familienstreit wird ein Mann gesucht, der möglicherweise bewaffnet ist. Eine Maschinenpistole schließt die Polizei aus.

Von Jörg Heckenkamp und Eva-Maria Spiller

Die Polizei sucht seit Freitagnachmittag (20. November) nach einem Mann, der bewaffnet sein könnte. In den sozialen Netzwerken kursieren Gerüchte, nach denen Menschen eine Person mit einer Maschinenpistole gesichtet hätten. Pressesprecher Bernd Pentrop verneint das: „Der Mann hatte wohl einen Baseballschläger-ähnlichen Gegenstand in der Hand und ist damit unterwegs.“

Relativ sicher ist dagegen, dass der Auslöser des massiven Polizeieinsatzes ein Familienstreit ist. Das sagte Polizeisprecher Bernd Pentrop gegen 17.15 Uhr auf Anfrage der Redaktion. „Dem Einsatz ist ein Familienstreit vorausgegangen, der schon seit längerem schwelte.“ Am Freitagnachmittag eskalierte dieser Streit offenbar in einer handfesten Auseinandersetzung.

Wie viele Personen genau daran beteiligt waren, konnte der Sprecher noch nicht sagen. Es handelte sich aber um Differenzen zwischen drei verschiedenen Familien, „und das schon seit Tagen“. Ob es zu Gewalttaten innerhalb des Streites gekommen ist, stand ebenfalls noch nicht fest. Pentrop: „Wenn man ein Auto beschädigt, kann man das auch als Gewalttat ansehen.“

„... niemand muss sich fürchten.“

Pentrop beruhigt die Menschen in Werne: „Wie sind mit starken Kräften vor Ort, niemand muss sich fürchten. Es gibt keine Gefahr für die Bewohner.“ Zwischenzeitlich war auch ein Hubschrauber der Polizei im Einsatz.

Das Aufgebot der Polizei war am Freitagnachmittag im Bereich der Horster Straße und der Wohnsiedlung Holtkamp deutlich sichtbar. Zwei mit schussisicheren Westen ausgerüstete Beamte hinderten Verkehrsteilnehmern dar-



Ein größerer Polizeieinsatz läuft seit Freitagnachmittag im Bereich Horster Straße/Holtkamp. FOTOS HECKENKAMP



Mehrere Beamte waren Freitag vor Ort.

an, von der Horster Straße in die Straße St. Johannes, der Zufahrt zum Holtkamp, einzubiegen. An der Horster Straße selbst parkten zwei Polizeiwagen. In einem saß der Dienstgruppenleiter, der den Einsatz lenkte. Immer wieder mussten die Polizisten Autofahrer weiterschicken, die in

die Siedlung abbiegen wollten. Dadurch bildeten sich auf der wegen Bauarbeiten nur einspurig zu befahrenden Horster Straße kleinere Rückstaus.

Gegen 17.40 Uhr gaben Anwohner bekannt, dass die Sperrung aufgehoben wurde und sie zu ihren Wohnungen



Polizisten mit schussisicheren Westen ließen niemanden von der Horster Straße in den Holtkamp abbiegen.



Ein Familienstreit löste den Polizeieinsatz aus.

konnten. Ob das auch bedeutete, dass der flüchtige Mann gefunden wurde, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht ganz klar. Die Polizei bestätigte wenig später diese Aufhebung.

Außerdem reagierte sie auf die Gerüchte im Internet mit einer eigenen Meldung: „Der

Einsatzanlass ist NICHT eine Bedrohungslage unter Verwendung eines Maschinengewehrs, wie es als Gerücht in sozialen Netzwerken verbreitet wurde. Bitte unterlassen Sie es, solche Falschmeldungen zu streuen! Weiterhin besteht für die Bevölkerung keine Gefahr.“

Kein Weihnachtsmarkt, aber immerhin Dekorationen



Ein Mitarbeiter der Firma Steinkuhl brachte die Weihnachtsbeleuchtung am Alten Rathaus an. FOTO HECKENKAMP

Stadt Werne. Die Deko sei im Grunde genommen identisch wie im letzten Jahr. „Der Moormann-Brunnen wird beleuchtet. Am Rathaus an den Arkaden haben wir LED-Bälle“, zählt Ruschenbaum ein-

ge besondere Orte auf.

Laut dem Veranstaltungsmanager stand es nicht zur Debatte, dass es in diesem Jahr keine Weihnachtsdekoration gebe. Man wolle wenigstens ein bisschen festliche Stim-



Wenn schon kein Weihnachtsmarkt, dann wenigstens etwas festliche Stimmung, ähnlich wie auf diesem Archivbild

mung in die Stadt bringen, schließlich musste der Weihnachtsmarkt wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Am 29. Oktober hatten die Verantwortlichen diese Entscheidung bekanntgege-

ben. „Der Weihnachtsmarkt ist ein gemütlicher Treffpunkt in einzigartiger Atmosphäre. In diesen Zeiten müssen wir auch darauf leider verzichten“, hieß es in einem Facebook-Statement. *pasl*

Wut- und Gewaltausraster: Wahnkranker Mann (25) droht mit Krummdolch

Werne, Dortmund. Ein psychisch kranker Mann (25) aus Werne soll im Wahn Frauen mit einem Dolch angegriffen und in einer Tankstelle einen Mitarbeiter attackiert haben. Jetzt steht er vor Gericht.

Nach mehreren mutmaßlichen Wut- und Gewaltausbrüchen steht die Freiheit eines offenbar psychisch schwer kranken Mannes (25) aus Werne seit Freitag auf dem Prüfstand. Vor dem Dortmunder Landgericht geht es unter anderem um unheimliche Drohungen mit einem Krummdolch und ein folgenschweres Chips-Gerangel an einer Tankstelle an der Stockumer Straße. Dem polizeibekannten Beschuldigten, der zeitweise auch als Obdachloser unter einer Plane im Park übernachtet hat, droht eine unbefristete Zwangseinweisung in eine geschlossene psychiatrische Klinik.

Im Mittelpunkt des sogenannten Sicherungsverfahrens vor der 34. Strafkammer stehen vor allem zwei brisante Zwischenfälle in der zweiten Jahreshälfte 2018. Bei beiden Vorfällen wurde der „an einer paranoiden Schizophrenie mit ausgeprägtem wahnhaftem Erleben“ leidende 25-Jährige von vorneherein als schuldunfähig eingestuft. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Werner ohne eine langfristige und kontrollierte psychiatrische Behandlung eine Gefahr für die Allgemeinheit ist.

Mit einem Krummdolch rumgefuchelt

Der erste mutmaßliche Ausbrüchler geht auf den 24. August 2018 zurück. Der 25-Jährige soll damals mit einem Krummdolch am Stollenweg erst auf zwei Frauen in einem

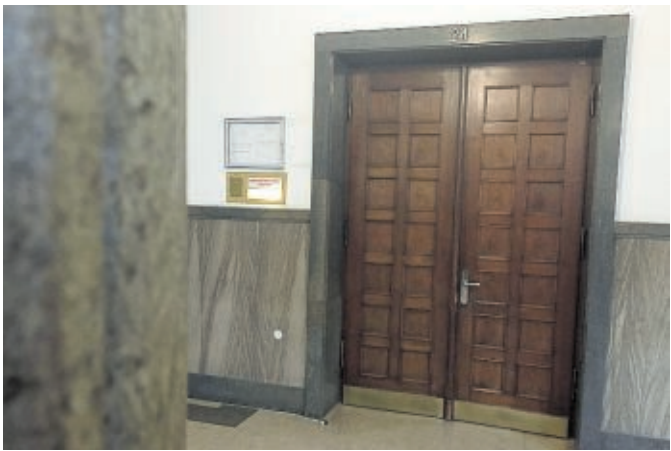
Pkw zugelaufen sein. Nachdem kurz danach Polizeibeamte eingetroffen waren, soll der Beschuldigte immer noch mit dem Dolch vor einem Wohnhaus rumgefuchelt haben. Auf Anordnung der Beamten setzte er sich dann zunächst hin, sprang aber dann laut Staatsanwaltschaft auf und versuchte, einen der Polizisten zu attackieren.

Tankstellen-Mitarbeiter schwer verletzt

Der zweite Zwischenfall soll am 9. Dezember 2018 auf dem Gelände einer Tankstelle an der Stockumer Straße passiert sein. Von einem Mitarbeiter auf angebliches Zuboden-Spucken von Chips angesprochen, soll der 25-Jährige den Mann so heftig gegen eine Kante geschubst haben, so dass der Zeuge sich folgenreicher an der Schulter verletzte. Gleich mehrere Sehnähen im Oberarm waren bei dem Sturz gerissen.

Der Beschuldigte, der seit Juni bereits vorläufig in einer psychiatrischen Klinik untergebracht ist, erinnerte den Tankstellen-Vorfall vor Gericht dagegen so: „Die wollten zu Dritt auf mich drauf. Da habe ich mir den Größten genommen, auf den Boden geworfen und zu ihm gesagt: So, jetzt ist Ende!“ Auch an den Zwischenfall mit dem Krummdolch hat der 25-Jährige noch eine Erinnerung: „Ich wollte eigentlich meinen Onkel fragen, ob der mir den Dolch gerade biegt, bin aber gar nicht so weit gekommen. Denn habe ich schon das Auto mit den Frauen gehört, das hat sich für mich angehört wie ein Drache.“

Die Richter haben noch drei weitere Verhandlungstage bis zum 9. Dezember anberaumt. **wvb**



Das Sicherungsverfahren gegen den Mann (25) findet in Saal 24 am Landgericht Dortmund statt. FOTO: VON BRAUNSCHWEIG

Impressum

Herausgeber: Dr. Dirk Ippen
Chefredakteur: Martin Krigar, Textchef: Holger Drechsel,
Chef vom Dienst: Michael Schlösser, Politik: Simone Toure,
Kultur: Dr. Ralf Stiffl, Sport: Peter Schwennecker, Benedikt Ophaus

Lokales Werne/Herbern:
Am Markt 10, 59368 Werne,
Telefon 02389 982910 E-Mail: lokalredaktion.werne@lensingmedia.de
Lokalsport Werne/Herbern: Telefon 02389 982930
E-Mail: sportredaktion.werne@lensingmedia.de
Die Lokalberichterstattung über Werne und Herbern entsteht in redaktioneller Kooperation mit dem Medienhaus Lensing.

Lokales Bergkamen/Rünthe/Kreis Unna:
Bahnhofstraße 75, 59199 Bönen,
Telefon 02383 9530-20 E-Mail: lokales-bergkamen@wa.de
Lokalsport Bergkamen/Rünthe/Kreis Unna:
Telefon 02381 105-403 E-Mail: sport@wa.de

Verlagsleiter: Daniel Schöningh, Hans Sahl
Gesamtanzeigenleiter: Axel Berghoff
Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 1. Januar 2020. Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren: Hamm. Anzeigen und Beilagen politischen Aussagesinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Wöchentlich mit Prisma-TV-Magazin.

Vertriebsleiter: Dennis Petermann
Abbestellungen nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende beim Verlag. 5 % Mehrwertsteuer im Bezugspreis enthalten.
Telefon: 0800 8000 105 (auch Zustellung, Urlaubsunterbrechung, Kleinanzeigen)
Gewerbliche Anzeigen: (02389) 98958-18

Verlag und Druck:
Westfälischer Anzeiger Verlagsgesellschaft mbH & Co KG, Gutenbergstraße 1, 59065 Hamm; zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen.

Kapuziner zum Lockdown: „Vielen fällt es schwer, die Stille auszuhalten“

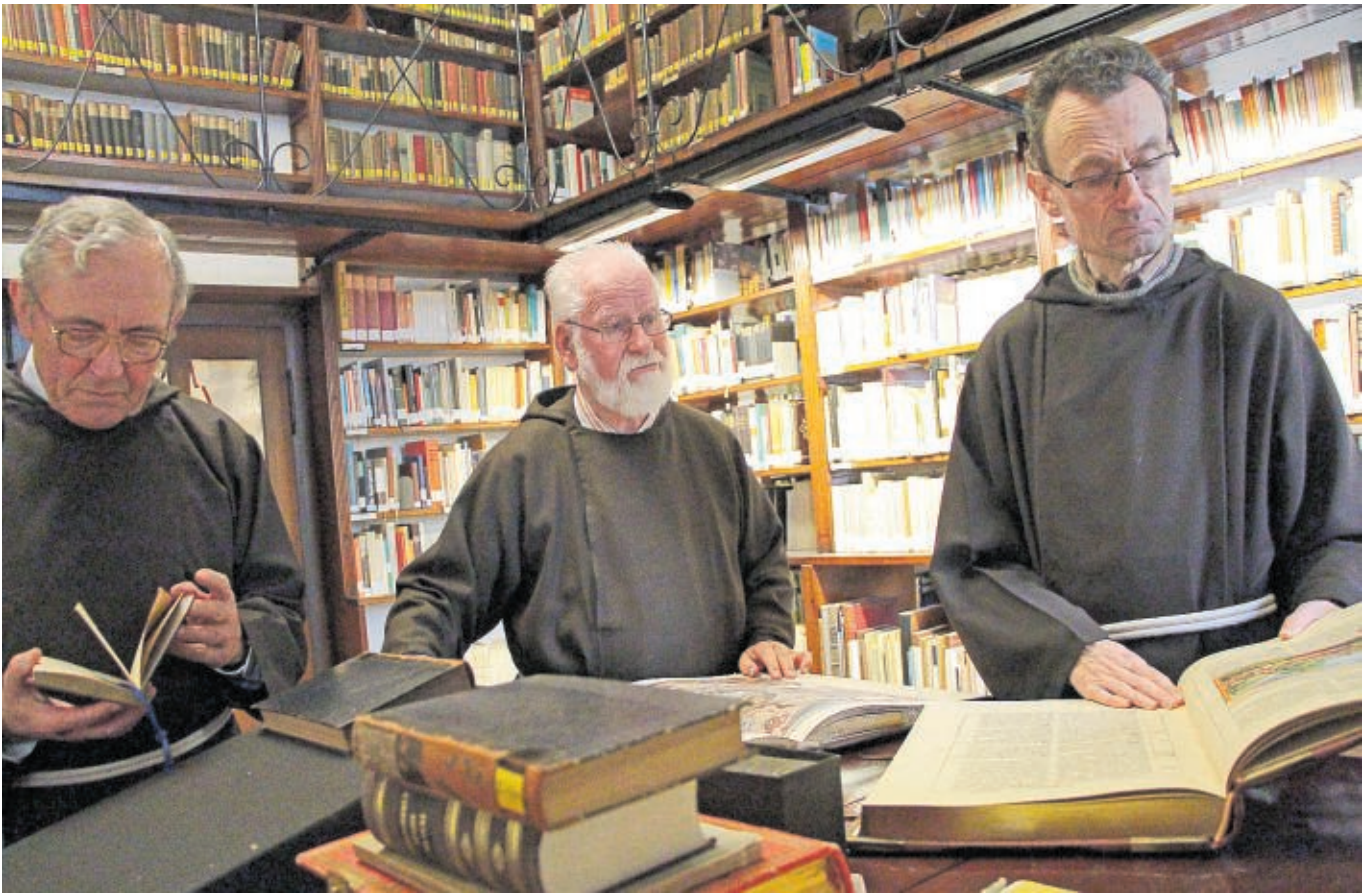
WERNE. Tristesse wegen des Lockdowns? Etwa, wenn man dadurch auf sich selbst zurückgeworfen ist? Das kann man als Chance begreifen, zu sich selbst zu finden. Meinen drei Männer aus Werne, die es wissen müssen.

Von Jörg Heckenkamp

Kein Sport, kein Kino, keine Kultur, kein Restaurant-Besuch. Und das in der ungemütlichen Jahreszeit, da die Außentemperaturen unangenehm sind und die die Sonne früh untergeht. Lockdown-Tristesse? Verzweiflung, weil man auf einmal auf sich zurückgeworfen ist?

„Das kann man auch als Chance begreifen“, sagt einer der drei Männer, die Erfahrung im Umgang mit der Zeit und mit den Gedanken über sich selbst haben. In unserer kleinen Serie zu Freizeit-Tipps im Lockdown bin ich zu Gast im Kapuzinerkloster in Werne. An einem großen Tisch mit reichlich Abstand zueinander sitze ich mit Guardian Pater Romuald (61), Pater Gisbert (81) und Pater Tobias (79).

Letzterer meint, dass es gar nicht so leicht sei, mit sich selbst klarzukommen: „Wenige beherrschen die Kunst, bei sich selbst zu sein. Die Stille auszuhalten.“ Sich selbst auszuhalten, mit sich im Frieden zu sein, sei eine Kunst. Man sollte sich durch die vielen negativen Nachrichten nicht verunsichern, aus dem Gleichgewicht bringen lassen, meint Pater Gisbert: „Gelassenheit üben, Dinge hinnehmen. Ein Stück Gelassenheit erreichen, ein Stück reicht schon.“ Pater Romuald rät den Wernern, die Blickrichtung nach vorne einzunehmen. Die neue Situation sei



Mal wieder ein gutes Buch lesen - bei 20.000 Bänden in der Kloster-Bibliothek haben (v.l.) Pater Gisbert, Pater Tobias und Pater Romuald die Qual der Wahl. FOTO HECKENKAMP

„wie ein neues Treppengeländer, an dem man sich vorsichtig nach vorne hangelt.“ Dabei solle man das Alte loslassen, um Neues zu entdecken, nach vorne zu schauen.

Mal wieder ein Buch zur Hand nehmen

Und was bedeutet das praktisch? Pater Romuald meint: „Mal ein Buch zur Hand nehmen, das ich vielleicht immer

schon mal lesen wollte. Oder auch einmal einen Abend in Stille verbringen.“ Es hat auch etwas mit der Haltung in der Krise zu tun, meint Pater Tobias. „Ich kann immer dagegen sein: gegen das Virus, gegen die Einschränkungen. Ich kann aber auch dafür sein. Für Gesundheit, für die Zukunft.“

In diesem positivem Sinne meint denn auch Pater Romuald: „Man kann diesen Lockdown-Light auch als geschenkte Zeit ansehen, die man nutzbringend verwendet.“ Zum Beispiel für intensivere Gespräche in der Familie, Musik zu hören, zu lesen, ja, auch zu beten. „Ich fahre zum Beispiel mehr Fahrrad als sonst“, sagt Pater Gisbert. Da mache ihm das November-Wetter keinen Strich durch die Rechnung.

Wenn man nicht ganz alleine ist, könne man sich abends Geschichten erzählen. Von früher, oder aber auch aus dem praktischen, aktuellen Leben. „Oder“, sagt Pater Gisbert, „man kann auch mal einen Witz erzählen.“ Genau das tut dann Pater Tobias. Und alle vier, inklusive Reporter, brechen in Gelächter aus. So, als gäbe es gar keinen Lockdown light.

Nach Coronafall an Uhlandschule: Nun liegen die Testergebnisse vor



An der Uhlandschule hat sich ein Kind mit Corona infiziert. Daraufhin musste eine Klasse und eine Lehrerin in Quarantäne. FOTO HECKENKAMP (A)

dezernent der Stadt Werne am Freitagmorgen (20. November). Damit würde man

den Trend fortsetzen, dass es nach einem Coronafall bisher keine weiteren Infektionen in

der Schullandschaft gegeben hat. Die Schüler und die Lehrerin seien bereits an diesem

Freitag wieder in die Uhlandschule zurückgekehrt, so Ruhe weiter. Das betroffene Kind habe sich laut Ruhe bereits nach Bekanntwerden der Infektion mehrere Tage in Quarantäne befunden. Vor-sichtshalber hatte das zuständige Gesundheitsamt des Kreises die gesamte Klasse und eine Lehrerin nach Hause geschickt.

Nun aber, nach den negativen Testergebnissen, dürfen sie zurück in die Schule. In Werne hat es bereits an fast allen Schulen Coronafälle gegeben. Einzig das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg sei davon nicht betroffen, erklärte Kordula Mertens, Ordnungsamtsleiterin der Stadt Werne, in dieser Woche. **well**

TAGESKALENDER

Öffnungszeiten

Samstag 21.11.2020

Düt und Dat
Secondhand-Laden // Bonestraße 18-20, 10-13 Uhr

Eine-Welt-Laden
Markt 5, 10-12.30 Uhr

Kaufnott
Second-Hand-Kaufhaus der Diakonie // Flöz-Zollverein-Str. 2, 10-14 Uhr

Panhoff Stiftung
Adventsbasar // Panhoff's Bauernladen, Werner Strasse 89, 10-18 Uhr

RWE Energiepunkt
bei Elektro Steinkuhl, Südmauer 17-21, 9-14 Uhr

Stadtbücherei
Moormannpl. 12, 10-12 Uhr

Tourist-Information
Markt 19, Telefon 534080, 10-12 Uhr

Wertstoffhof Werne
Südring 9, 9-12 Uhr

Sonntag 22.11.2020

Kath. öffentliche Bücherei
St. Sophia Stockum, Kirchstr. 2a, 10-12 Uhr

Pfarrbücherei Maria Frieden
Windmühlenberg 4, 9.30-11.30 Uhr

Service

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (bundesweit einheitliche Nummer)
Mo., Di., Do. 18-8 Uhr
Mi., Fr. 13-8 Uhr
Sa., So., Feiertage rund um die Uhr.
Bei Lebensgefahr wählen Sie sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Telefon 01805-986700

Homöopathischer Notdienst
Täglich von 10-20 Uhr
Telefon 0176-24614051
Naturheilpraxis Kubiak

Krankentransport
Telefon 19222

Hebammen-Notruf
Geburtshaus Werne
von Freitag 22 Uhr

bis Montag 8 Uhr
Telefon 02389-988260

Apotheken-Notdienst
Folgende Notdienst-Apotheken sind am **Samstag** 9 Uhr bis 9 Uhr am Sonntag dienstbereit:
■ Mersch Apotheke Brüning Merschstraße 20 - 22, Lünen, Telefon 02306/7560990
■ Neumarkt-Apotheke Willy-Brandt-Platz 13, Kamen, Telefon 02307/18093
■ Alte Apotheke Am Amtshaus 19, Dortmund, Telefon 0231/333576
... und am **Sonntag** von 9 Uhr bis 9 Uhr am Montag:
■ Gerstein-Apotheke In der Eika 1, Werne, Telefon 02389/5060

■ Altstadt-Apotheke Brüning Münsterstr. 13, Lünen, Telefon 02306/3060700
■ Markt-Apotheke Rahmer Str. 3, Dortmund, Telefon 0231/31823

Tierärztlicher Notdienst
R. Lorson, Telefon 02306-44808, erreichbar von Samstag 0 Uhr bis Montag 8 Uhr

Abfuhr
Leerung am Mo., 23.11. Bezirk A: Wertstofftonne

zusammengestellt von

coolibri

Ein Walnussbaum zum Jubiläum für die Kita Löwenzahn

Nordkirchen. Geplant war eigentlich ein großes Fest mit vielen geladenen Gästen, die mit der Kita Löwenzahn verbunden sind, aber wie so viele Feste, so musste auch dieses abgesagt werden.

Am 1. September 1995 öffnete die zweigruppige Tageseinrichtung unter der Trägerschaft des DRK-Ortsvereins Nordkirchen zum ersten Mal ihre Pforten. Seit August 2016 gehört die Kita zur DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH.

Vieles hat sich in den vergangenen Jahren in der Kita geändert, aber eines ist geblieben: „Unsere Kinder sind die wichtigsten Gäste, die zu uns kommen, sorgsame Zuwendung verlangen, eine Zeit lang bei uns verweilen und dann aufbrechen, um ihre eigenen Wege zu gehen“, so der Leitsatz der Einrichtung.

Deshalb wurde trotz Corona der Geburtstag der Einrichtung gefeiert, aber eben mit denen, die der Einrichtung am wichtigsten sind: den Kindern. Für diese kleinen Gäste hatten sich die Erzieherinnen einiges einfallen lassen.

Lichtergläser schmückten morgens den Weg zum Eingang der Kita, bunte Luftballongirlanden hingen in der Eingangshalle und zum Frühstück gab es eine gebackene „25“. Höhepunkt des Tages war aber neben vielen lustigen Spielen das Pflanzen eines Walnussbaumes auf dem Außengelände der Kita. Damit der auch richtig wachsen kann, wurde er von allen Kindern nacheinander gegossen.

Wenn auch das geplante Fest ins Wasser fiel, so hatten aber alle Kinder und Erzieherinnen einen ganz besonderen Tag, an den sie sich sicher noch lange erinnern werden.



Das 25-jährige Jubiläum feierten die Erzieherinnen und Kinder der Kita Löwenzahn gemeinsam. Weitere Gäste konnten wegen der Corona-Pandemie nicht mitfeiern.

FOTO KITA

Schützen trauern um Peter Kremer

Südkirchen. Die Schützenbruderschaft St. Pankratius trauert um ihr langjähriges Mitglied Peter Kremer, der nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Peter Kremer war seit vielen Jahren in der Kanoniersgrup-

pe des Schützenvereins tätig und wurde schließlich Leutnant im Verein. „Der Höhepunkt in seinem Schützenleben war, als er 2008 in einem spannenden Finale König der Schützenbruderschaft St. Pankratius wurde“, erinnern sich die Schützen.

Spielewahnsinn im Juwel fällt aus

Werne. In Zeiten von Corona fällt auch der alljährlich stattfindende „Spielewahnsinn“ des Stadtjugendringes und des Jugendamtes am Sonntag, 22. November, aus.

Dieser fand immer im Jugendzentrum Juwel von 13 bis 18 Uhr statt. Spielbegeisterte jedes Alters konnten aktuelle Gesellschaftsspiele und zeitlose Klassiker Probe spielen. In angenehmer Atmo-

sphäre konnten die Gäste auf eigene Faust oder mithilfe der Veranstalter und Veranstalterinnen aus einem Fundus von über 100 Spielen auswählen, auch um sich Inspirationen für ein schönes Weihnachtsgeschenk zu holen.

Die Veranstalter planen für das Frühjahr Nachholtermine, um dem gemeinsamen Spielen doch noch nachzukommen.

Keine Tafelausgabe im Dezember

Werne. Wegen der von Anfang November an geltenden Kontaktbeschränkungen aufgrund steigender Corona-Infektionszahlen bleibt die Ausgabestelle der Tafel in Werne auch noch im Dezember geschlossen, dies teilt Dieter Schimmel von der Werner Tafelausgabe mit.

Spirituelle Tankstelle für Frauen

Werne. Die katholischen und evangelischen Frauen in Werne laden für Freitag, 27. November, um 9.30 Uhr zur nächsten „Spirituellen Tankstelle“ ein. Mit Liedern, Texten, Gedichten, Geschichten und einer ansprechenden Raumgestaltung setzt die „Spirituelle Tankstelle“ Impulse, die Körper und Geist zur Ruhe kommen und die Seele zu neuen Erfahrungen kommen lassen. Die Veranstaltung findet in der St.-Christophorus-Kirche am Kirchhof statt. Eingeladen sind Frauen jedes Alters und eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Nicole Kiwitt bietet neben Gebäcktüten auch schön verpackte Geschenktüten an.

FOTOS HECKENKAMP

Nicole Kiwitt (50) von Omas Café schlägt dem Lockdown ein Schnippchen

WERNE. Der Café-Betrieb in Omas Café an der Konrad-Adenauer-Straße ruht. Und doch ist Chefin Nicole Kiwitt mehrmals die Woche dort aktiv. Sie verkauft Plätzchen. Denn die haben einen unschlagbaren Vorteil.

Von Jörg Heckenkamp

Was sollte ich denn machen? Die Hände in den Schoß legen?“, fragt Nicole Kiwitt und gibt gleich die Antwort: „Da habe ich doch lieber die Sache mit den Plätzchen gemacht.“ Wegen des Lockdowns ruht seit Anfang September der Betrieb in ihrem „Omas Café“. Aber vor dem Ladenlokal an der Konrad-Adenauer-Straße kündigt ein Verkaufszelt von den Aktivitäten der 50-jährigen Geschäftsfrau.

Die Plätzchen haben einen unschlagbaren Vorteil: „Sie

sind verpackt und länger haltbar. Wenn ich sie heute nicht verkaufe, dann eben nächste Woche. Bei Kuchen ist das nicht möglich“, sagt Kiwitt. So habe sich der Gedanke entwickelt, statt einen Abhol- oder Liefer-Service für Kuchen den eben für Plätzchen einzurichten. Schließlich ist Vorweihnachtszeit, da gehört das Gebäck einfach dazu. Und außerdem hat sie privat schon immer gerne Plätzchen gebacken.

„Die sind alle selbst gemacht“

„Die sind alle selbst gemacht“, sagt die Chefin. Ob Spritzgebäck oder Zimtster-

ne, Rum- oder Marzipankugeln - nett verpackt in Zellophan-Tüten warten sie auf Abnehmer. Beim Auftakt in der vergangenen Woche musste die Ware nicht lange warten. „Das war richtig gut, wir haben gut verkauft.“ Fast 100 Tüten hätten die Werner gekauft. Je nach Inhalt wiegen die Tüten 100 oder 150 Gramm und kosten rund 3 Euro.

Verkauf an vier Tagen

Nicole Kiwitt verkauft ihre Plätzchen an vier Tagen die Woche: „An den Markttagen dienstags und freitags von 10 bis 14 Uhr.“ Außerdem sams-

tags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Der Clou: das Plätzchen-Taxi. „Auf Anfrage liefern wir innerhalb von Werne kostenlos.“

Dann seien auch andere Tü tengrößen möglich zu entsprechend günstigeren Preisen. Zudem bietet sie schön gepackte Weihnachtstüten mit unterschiedlichem Inhalt an. „Da sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt“, sagt Kiwitt und schiebt das nächste Blech Spritzgebäck in den Ofen, das sie zusammen mit Mitarbeiterin Renate Lückel (60) soeben bestückt hat.

Von den Kuchen hat sie sich allerdings nicht ganz verab-

schiedet. „Wir haben während des Plätzchen-Verkaufs gemerkt, dass es Anfragen nach Kuchen gibt.“ Also plant sie, am Wochenende entsprechende hausgemachte Kuchen wie Apfel-, Butter- oder Streuselkuchen ins Programm zu nehmen.

Wer das Plätzchen-Taxi ordern möchte, kann sich telefonisch bei Nicole Kiwitt melden (02389 / 7796218, auf AB sprechen, bzw. 0176 2186 2242) oder Kontakt über die Facebook-Seite aufnehmen und eine Nachricht senden. Nicole Kiwitt: „Ich bin froh, dass unser Service so gut angenommen wird.“

Fast alle Schulen waren schon von Corona-Infektionen betroffen

Werne. Das Anne-Frank-Gymnasium in Werne reiht sich mit dem jüngsten Coronafall in die lange Liste der Schulen ein, die bereits betroffen waren. An fast allen Schulen gab es schon Infektionen. Ein Überblick.

Erst das St.-Christophorus-Gymnasium, eine Woche darauf die Uhlandschule, einen Tag später die Marga-Spiegel-Sekundarschule und tags darauf das Anne-Frank-Gymnasium in Werne. Innerhalb von gut einer Woche sind gleich vier Schulen in der Lippestadt von dem Coronavirus betroffen.

Nachdem am Montag (9. November) fast die gesamte Q2-Stufe des Christophorus-Gymnasiums in Quarantäne geschickt worden ist, verzeichnete eine Woche später die Uhlandschule einen Coronafall. Hier befinden sich derzeit 22 Kinder und zwei Lehrer in Quarantäne.

Nur einen Tag später dann die Nachricht, dass eine Lehrerin an der Marga-Spiegel-Sekundarschule positiv getestet wurde. Hier sind zwei weitere Kollegen, eine gesamte fünfte Klasse mit 25 Schülern sowie weitere 18 ältere Mädchen und Jungen von den Quarantäne-Maßnahmen be-

troffen. Tags darauf dann die Meldung, dass ein Schüler der sechsten Klasse des Anne-Frank-Gymnasiums in Werne mit dem Coronavirus infiziert ist. Daraufhin müssen 38 Kinder und eine Lehrkraft in Quarantäne.

Seit Mitte August, seitdem die Schulen nach den Sommerferien mit einem strengen Hygienekonzept wieder geöffnet wurden, mehren sich die Coronafälle an den Schulen in Werne. Drei Monate später gibt es fast keine Schule, an der es nicht mindestens einen Coronafall gegeben hat. Ein Überblick (in chronologischer Reihenfolge):

Anne-Frank-Gymnasium: Ein Schüler des sechsten Jahrgangs wurde positiv auf das Coronavirus getestet. 38 Schüler und eine Lehrkraft müssen in Quarantäne. Stand: 18. November

Marga-Spiegel-Sekundarschule: Nach einem Coronafall Ende September wurde nun eine Lehrerin positiv auf das Coronavirus getestet. Eine gesamte fünfte Klasse mit 25 Schülern, weitere 18 Schüler sowie drei weitere Lehrer mussten in Quarantäne. Stand: 17. November

Uhlandschule: Ein Kind hatte sich mit dem Coronavirus infiziert, sodass sich die gesam-

te Klasse von weiteren 22 Schülern und eine Lehrkraft in Quarantäne begeben mussten. Stand: 16. November

St.-Christophorus-Gymnasium: Ein Schüler aus der Q2 infiziert, die gesamte Stufe (erst 103, später 90 Schüler) musste in Quarantäne. Außerdem waren davon vier Lehrer und fünf Schüler des

Anne-Frank-Gymnasiums (AFG), die mit dem Schüler einen gemeinsamen Kurs hatten, betroffen. Auch einige Geschwisterkinder am AFG mussten zunächst zu Hause bleiben. Stand: 9. November

Kardinal-von-Galen-Schule: Ein Schüler hatte sich mit dem Coronavirus infiziert. Das Kind galt als eine Kontaktperson eines anderen infizierten Bürgers und war deshalb schon eine Woche daheim geblieben, sodass die Klasse des betroffenen Schülers nicht in Quarantäne musste. Stand: 4. November

Wiegenschule: Ein Grundschüler wurde wie seine Geschwister, die zur Kita Lütkeheide gehen, und wie der Vater positiv auf Covid-19 getestet. Daraufhin mussten 26 Kinder, eine Lehrerin und eine Integrationskraft in Quarantäne. Später wurde bei einem weiteren Schüler das Virus nachgewiesen. Stand: 18.

Juni Damit hatten fast alle Schulen in Werne mit einem Coronafall zu kämpfen. „Wenn wir Klassen in Quarantäne geschickt haben, sind nach den weiteren Tests zum Glück keine weiteren Fälle in der Schullandschaft hinzu gekommen. Es sind dann eher Schnittstellen zu privaten Kontakten entscheidend“, erklärt Alexander Ruhe, Schuldezernent der Stadt Werne.

Damit ist mit dem Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg nur eine einzige Schule in Werne bislang noch ohne Coronafall. „Das Berufskolleg war noch nicht betroffen. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Kontaktperson oder Infektionen zu verzeichnen“, erklärt Kordula Mertens, Leiterin des Ordnungsamtes der Stadt Werne.

Auf Anfrage bei Schulleiter Helmut Gravert hielt dieser sich in der Angelegenheit bedeckt. Nur so viel: „Es wird alles dafür getan, um die Gefährdung so gering wie möglich zu halten.“ Er verwies stattdessen auf den Kreis Unna oder auf die Bezirksregierung Arnsberg als zuständige Behörden. Auch auf Nachfrage bei diesen beiden öffentlichen Stellen gab es dort keine Meldungen, die auf Coronafälle am Berufskolleg hindeu-

teten. Im Regierungsbezirk Arnsberg, zu dem Werne gehört, befanden sich in der vergangenen Woche (aktuellste Zahlen) 24.146 Schüler in Quarantäne, 1.136 Schüler waren zu dem Zeitpunkt mit dem Coronavirus infiziert. Bei 156 Lehrer gab es einen positiven Corona-Test, 2.756 Lehrer waren in der vergangenen Woche in Quarantäne.

Insgesamt 196 Klassen und zehn Schulen mussten daraufhin geschlossen werden. Das ist das Ergebnis einer Erhebung des Schulministeriums NRW an 1.012 Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg.

In ganz Nordrhein-Westfalen befanden sich zum Stichtag am 11. November mindestens 73.840 Schüler in Quarantäne, wie das Schulministerium am Montag auf Anfrage der Deutschen Presse-Agentur mitteilte. Bei knapp 5140 Schülern (0,25 Prozent aller Schüler) wurde demnach eine Infektion nachgewiesen. Bei den Lehrern waren mindestens 4700 Kräfte (3,0 Prozent) in Quarantäne. Landesweit seien 19 Schulen geschlossen. An knapp 19 Prozent der Einrichtungen - 826 Schulen - gebe es Teilschließungen, heißt es vom Ministerium.

LKW kippt auf A1 um: Lange Sperrung während der Bergungsarbeiten

Ascheberg, Werne. Auf der A1 zwischen den Anschlussstellen Hamm-Bockum/Werne und Ascheberg in Fahrtrichtung Bremen ist am Freitag (20. November) ein LKW verunglückt. Weil sich die Bergungsarbeiten schwierig darstellten, wurde die Autobahn in Fahrtrichtung Bremen bis in die Abendstunden gesperrt. Der LKW-Fahrer verletzte sich leicht.

Ein mit Bierfässern beladener LKW ist am Freitagnachmittag (20. November) auf der A1 zwischen den Anschlussstellen Hamm-Bockum/Werne und Ascheberg in Fahrtrichtung Bremen verunglückt. Das berichtete die Polizei Münster.

Die Autobahn wurde daraufhin in Richtung Bremen bis in die späten Abendstunden vollgesperrt. Die Polizei bat die Verkehrsteilnehmer, den Bereich weiträumig zu umfahren.

LKW kommt plötzlich ins Schleudern

Der LKW sei gegen 15 Uhr aus bisher unbekannter Ursache auf Höhe des Parkplatzes „Im Mersch“ ins Schlingern geraten und umgekippt. „Dabei durchbrach der LKW die Leitplanke und fiel auf die rechte Seite“, erklärte Thomas Temmann, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr in Werne. Mehrere Einsatzkräfte vor Ort kümmerten sich um die Bergungsarbeiten des Lastwa-

gens. Aufgrund des Gewichts und der Lage des LKW gestaltete sich diese jedoch doch schwieriger als zunächst angenommen, wie Temmann gegen 17.30 Uhr erklärte. Auf der A1 zwischen Werne und Ascheberg gab es deshalb Stau bis zu knapp zehn Kilometern.

Fahrer mit Hubschrauber abtransportiert

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand der Polizei handelte es sich um einen Alleinunfall. Keine anderen Verkehrsteilnehmer seien beteiligt gewesen. Dies teilten sowohl die Polizei Münster als auch die Feuerwehr Werne am Freitagnachmittag mit. Der Fahrer des LKW wurde aufgrund der Vollsperrung der A1 mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus nach Münster gebracht.

Nach ersten Erkenntnissen ist der Fahrer leicht verletzt worden. Er wurde laut Aussage der Feuerwehr glücklicherweise nicht im Fahrerhaus eingeklemmt und konnte den LKW über das Dachfenster verlassen. „Als wir eingetroffen sind, war er schon aus dem LKW rausgekommen. Ob er das selbst oder durch die Hilfe anderer Verkehrsteilnehmer geschafft hat, weiß ich nicht. Jedenfalls war eine Scheibe eingeschlagen“, schildert Temmann seine Eindrücke vom Unfallort. *pasl/well*



Ein LKW mit Bierfässern beladen ist am Freitagnachmittag auf der A1 zwischen Hamm-Bockum/Werne und Ascheberg umgekippt. Die Fahrbahn in Richtung Bremen wurde bis in die Abendstunden komplett gesperrt. FOTO FEUERWEHR WERNE

Senior: „Der Feind Corona ist unsichtbar und daher gefährlich“

HERBERN. Senioren-Einrichtungen gelten als besonders sensibel in Sachen Corona. Wie das Malteserstift bislang gut durch die Pandemie gekommen ist, erfahren wir bei einem Ortstermin.

Von Claudia Hurek

Das Coronavirus hat uns auch nach fast einem Jahr immer noch fest im Griff. Es gibt Gegner der vorgeschriebenen Maßnahmen, Leugner, Verschwörungstheoretiker und es gibt die Menschen, die sich mit den Gegebenheiten abfinden, sich an Vorschriften halten und hoffen, dass alles bald wieder seinen „normalen Gang“ gehen kann.

Zu diesem Teil zählen ganz klar die 60 Bewohner des Malteserstiftes St. Benedikt in Herbern. Einer von ihnen sagt: „Wir haben damals im Krieg den Feind gesehen. Diesen Feind jetzt sieht man nicht; das macht ihn so gefährlich. Deswegen müssen wir alle daran arbeiten und zusammenhalten.“

„Bislang hat uns das Virus verschont“

„Wir haben bislang das große Glück, dass uns das Virus verschont hat“, so Nicole Fischer (44), seit dem 1. Februar 2019 Hausleiterin des Seniorenzentrums am Bakenfelder Weg. „Seit dem ersten Lockdown im März, setzen wir alles daran, dass sowohl unsere Bewohner als auch die Mitarbeiter geschützt werden.“

Dieser Schutz ist mit einem erheblichen Mehraufwand verbunden. „Ich habe inzwischen extra für den Einlass zwei neue Mitarbeiter eingestellt, die die Besucher in Empfang nehmen, bei jedem berührungsfrei die Temperatur messen und dafür Sorge tragen, dass die Dokumentationen für Tag und Dauer des Besuches, ausgefüllt werden.“ So könne man bei einer eventuellen Ansteckung Kontakte gut nachverfolgen.

Dieses Vorgehen schafft die Möglichkeit, ohne vorherige Anmeldung Angehörige von 9.30 Uhr bis 11.15 Uhr und von 13 bis 17.15 zu besuchen. Insgesamt sorgen 74 Ange-



Alltagsbegleiterin Elke Luhmann-Finke (l.) und Hausleiterin Nicole Fischer zeigen die neuen Bilder und Fotos in den Fluren des Malteserstifts. FOTO HUREK

stellte in den verschiedensten Bereichen trotz Corona für einen gut durchgeplanten Tagesablauf.

Das Mitarbeiter des Seniorenzentrums, dass neben dem sogenannten „grünen Haken“ für Verbraucherfreundlichkeit seit Dezember 2019 nach dem Pflegemodell von Prof. Erwin Böhm zertifiziert ist, lassen sich für die Bewohner viel einfallen, um keinerlei Einsamkeit aufgrund von verhängten Besuchsverboten (so von März bis Mai) aufkommen zu lassen. Hier stehen neben verschiedenen Angeboten einfühlsame Gespräche im Vordergrund.

Malteserstift hat viele Szenarien durchgespielt

„Ich weiß schon nicht mehr, wie viele Teamsitzungen wir inzwischen hatten, die sich rund um alles Organisatori-

sche drehen“, so Fischer, die viele Jahre als Gesundheits- und Krankenpflegerin gearbeitet hat. „In den verschiedensten Szenarien haben wir durchgespielt ‚was wäre, wenn‘. Das gibt allen deutlich mehr Sicherheit.“

Die vier Wohngruppen des Malteserstiftes müssen untereinander streng getrennt werden. Innerhalb der Wohngruppen gilt dann noch der Mindestabstand und für neue Bewohner das Tragen eines Mundschutzes. „Für neue Bewohner haben wir vorab einfach die Zimmer gefilmt, um sie den älteren Herrschaften und deren Angehörigen zu zeigen. Anders war das nicht machbar.“

Die Terrasse im vorderen Bereich ist bereits im Frühjahr deutlich vergrößert worden, um Besuche von Angehörigen zuzulassen. Vorge-

schrriebener Abstand, Plexiglaswände als Spukschutz, all diese Maßnahmen und die penible Einhaltung der Hygienevorschriften haben bislang dazu beigetragen, dass das Malteserstift St. Benedikt „coronafrei“ ist.

„Unsere Bewohner gehen mit der momentanen Situation sehr gelassen um“, weiß Nicole Fischer. Dies kann Inge Tietze nur bestätigen. Die rüstige Dame kam während des ersten Lockdowns in die Einrichtung und musste die ersten sieben Tage auf ihrem Zimmer verbringen. „Ja und“, sagt sie, „dann war das halt so. Wenn sich doch nur alle einmal an das halten könnten, was dafür notwendig ist, dass wir zur Normalität zurückkehren können. Das wäre mein Wunsch für die Zukunft. Wenn wir Mundschutz tragen müssen, dann tragen wir den

halt. Warum machen viele das nicht? Ich habe hier auf jeden Fall keine Angst.“

In dieser Zeit sei es wichtig, den Menschen ein Daheimgefühl zu vermitteln. „Wir möchten den sterilen ‚Einrichtungsscharakter‘ vermeiden. Viele neue Bilder in den Fluren, die fast ausschließlich rund um Herbern entstanden sind und neben Landschaften auch Tiere und Blumen zeigen, wecken Erinnerungen bei den Bewohnern und fördern so Geschichten aus früherer Zeit zu Tage“, sagt die Leiterin. Im Frühstücksraum im Erdgeschoß zieren die „Herberner Dorfflichter“ von der Herbernerin Isabel Schütte die bodentiefen Fenster. Die Skyline zeigt unter anderem das Schloss Westerwinkel, die Kirche St. Benedikt oder das Heimathaus. Auch einige Fotografien der Autorin Claudia Hurek hängen jetzt dort. „All diese Dinge in ihrer Gesamtheit, zusammen mit den Möbel- und Dekorationsstücken aus vergangenen Zeiten, sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre“, so Fischer.

Es gab ein persönliches Tief vor lauter Sorge

Doch spurlos ist die Pandemie nicht an der Hausleiterin vorbei gegangen. „Im April hatte ich ein richtiges Tief vor lauter Sorge. Haben wir immer genügend Schutzkleidung und Masken? Horrorschlagzeilen haben mir schon Angst gemacht.“

An dieser Stelle möchte Nicole Fischer neben einem dicken Dankeschön an ihr immer verlässliches Team, auch ein Dankeschön in Richtung ihrer „Chefs“ schicken. „Bereichsleiter Joachim Pertz, der geschäftsführende Bereichsleiter Joachim Schrey sowie Geschäftsführer Roland Niles waren 24 Stunden, rund um die Uhr ansprechbar und haben mich emotional sehr gestärkt.“

Briefe ans Christkind schicken – das geht jetzt in Nordkirchen

Nordkirchen. Einen Brief an den Weihnachtsmann oder ans Christkind schicken - das können Kinder jetzt in Nordkirchen. Dort steht ein besonderer Briefkasten für die Briefe bereit. Eine zauberhafte Idee.

Alles begann damit, dass Sibylle Hörnicke von der Firma Worms auf ihrem Dachboden nach selbst gebastelten Halloween-Laternen suchte und nebenbei alte Fotos fand. Auch von einem Ausflug mit ihren damals noch kleinen Kindern ins brandenburgische Himmelspfort. Dort ist das Postamt des Weihnachtsmannes.

„Die Kinder fanden das ganz toll. Sie haben später, weil sie damals noch ans Christkind glaubten, einen Brief nach Engelskirchen geschickt und auch Antwort bekommen“, erzählt die Geschäftsfrau. Diese Post vom Christkind war so niedlich und liebevoll gestaltet, dass sich Sibylle Hörnicke noch heute gern daran erinnert. Auch wenn ihre Kinder mittlerweile 19 und 21 Jahre alt

sind. Und weil in diesem Jahr so vieles für Kinder wegen Corona ausfallen muss - vom Halloween-Spaß über St. Martin bis zur Nikolaus-Feier - hatte die zweifache Mutter eine Idee. „Sonst haben wir immer einen Adventskalender für Erwachsene mit besonderen Angeboten herausgegeben. Dieses Jahr wollte ich aber etwas für Kinder machen“, erzählt sie.

Und begann im Internet zu recherchieren, um einen nostalgischen Briefkasten zu finden. Sie wurde fündig und nun steht ein roter britischer Briefkasten neben den Schaufenstern ihres Geschäfts an der Schloßstraße 18. Mit einer Tannengirlande an der Mauer eingerahmt, mit stilisierten Tannenbäumen und einem Weihnachtsmann dekoriert. In diesen besonderen Briefkasten dürfen ab sofort Kinder ihre Briefe an den Weihnachtsmann oder das Christkind einwerfen. „Es können Wunschzetteln sein, aber auch sonst kleine Briefe, die die Kinder mit Hilfe ihrer Eltern oder auch alleine ge-



Weihnachtlich geschmückt ist der rote Briefkasten neben dem Geschäft Worms. FOTO HÖRNICKE

stalten.“ Sibylle Hörnicke wird all diese Briefe weiterleiten an das Weihnachtsmann-

Postamt in Himmelpfort und an das Postamt des Christkinds in Engelskirchen. „Das

Porto übernehme ich“, sagt die Geschäftsfrau. Und hofft, dass sich dann die kleinen Briefeschreiber über Post vom Christkind und dem Weihnachtsmann freuen.

Bis zum 10. Dezember müssen die Briefe in Himmelpfort oder Engelskirchen sein, damit die Kinder auch Antwort bekommen. Denn dort landen ja nicht nur Briefe aus Nordkirchen. Für jedes Kind, das seinen Brief in den roten Briefkasten wirft, hat Sibylle Hörnicke Gummibärchen als „Wegzehrung“ für den Nachhauseweg.

Damit möglichst viele Familien von der zauberhaften Aktion erfahren, verteilt die Besitzerin von „Worms“ Plakate in Kitas, bei der Sparkasse und der Volksbank. Ihr Plakat am Laden fand schon Resonanz: „Ich hab einige Passanten beobachtet, die stehengeblieben sind. Einige kamen auch ins Geschäft und haben gesagt, dass sie die Aktion toll finden.“ Jetzt müssen nur noch die Kinder ihre Briefe an Weihnachtsmann oder Christkind schreiben. *rott*

TAGESKALENDER

Öffnungszeiten

Samstag 21.11.2020

Recyclinghof Herbern
Ondruper Str., 10–12 Uhr

Sonntag 22.11.2020

St. Benedikt
Bücherei // Bergstr. 29,
10–11.30 Uhr

Service

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (bundesweit einheitliche Nummer)
Mo., Di., Do. 18–8 Uhr
Mi., Fr. 13–8 Uhr
Sa., So., Feiertage rund um die Uhr.
Bei Lebensgefahr wählen Sie sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Hausärztliche

Bereitschaftspraxen

St.-Franziskus-Hospital,
Robert-Koch-Str. 55,
59227 Ahlen und
St.-Marien-Hospital,
Nassauer Str. 13–19,
59065 Hamm
Mo., Di., Do. 18–22 Uhr
Mi., Fr. 13–22 Uhr
Sa., So., Feiertage 8–22 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 01805-986700

Apotheken-Notdienst

Folgende Notdienst-Apotheken sind am **Samstag** 9 Uhr bis 9 Uhr am Sonntag dienstbereit:

■ Apotheke-Rinkerode

Albersloher Str. 6,

Drensteinfurt,

Telefon 02538/249

■ Von-Kleist-Apotheke

Bahnhofstraße 4,

Hamm,

Telefon 02381/973960

■ Schwanen-Apotheke

Ostwall 3,

Lüdinghausen,

Telefon 02591/5828

... und am **Sonntag** von 9 Uhr bis

9 Uhr am Montag:

■ Apotheke im real-

Münsterstr. 183,

Hamm,

Telefon 02381/8718910

■ Gerstein-Apotheke

In der Eika 1,

Werne,

Telefon 02389/5060

■ Burg-Apotheke

Blaufarbergasse 4,

Lüdinghausen,

Telefon 02591/23880

zusammengestellt von

coolibri



Weil die Telekom bislang kein Interesse gezeigt hatte, den Indupark mit schnellen Datenverbindungen zu versorgen, hat Unna zur Selbsthilfe gegriffen. Dieses Bild, in dem ein Bagger den Graben für eine Glasfaserleitung der Stadtwerke öffnet, stammt bereits aus dem Jahr 2013.

FOTO ARCHIV

Telekom will nun doch mit Glasfaser in den Indupark

UNNA. Die Telekom will Glasfaserkabel im Indupark verlegen, das wäre vor ein paar Jahren eine gute Nachricht für die Wirtschaft gewesen. Heute stößt der Vorstoß auf Unverständnis – in mehrfacher Hinsicht.

Von Sebastian Smulka

Regelrecht freudvoll kündigt die Telekom nun eine Initiative für die Erschließung des Induparks Unna mit Glasfaserkabeln an. Rund 250 Unternehmen in Unna bekämen „die Chance, sich (...) ans Gigabit-Hochgeschwindigkeitsnetz der Telekom anschließen zu lassen“. Der Ausbau des Netzes erfolge, wenn sich bis Ende Januar 2021 rund 30 Prozent der ortsansässigen Firmen für das Angebot der Telekom entscheiden. Es gab einmal eine Zeit, da wäre die Telekom mit dieser Offerte offene Türen eingerannt.

Heute ist die Lage eine andere und für einen Markteintritt vielleicht auch eine schwierigere. Denn: Ein Datennetz aus Glasfaserkabeln gibt es bereits im Indupark. Die Stadtwerke Unna, selbst eines der Unternehmen im Indupark, haben es in den vergangenen Jahren aufgespannt. Ein Grund für die lokale Selbsthilfe war, dass sich die Telekom lange Zeit gescheut hat, im ältesten Industriegebiet Unnas zu investieren.

Bei Stadtwerkechef Jürgen Schäpermeier schafft die Offerte der Telekom daher auch ein gewisses Unverständnis. Schon vor Jahren sei Unna an

die Telekom herangetreten, um eine Situation zu verändern, die für viele Firmen mehr und mehr zum Standortnachteil geworden war. Anforderungen an eine moderne Dateninfrastruktur waren im Indupark nicht mehr erfüllt. Doch die Telekom blieb untätig. Ihr nun erfolgtes Umdenken komme überraschend und sei inzwischen wohl auch unnötig.

„Dieser Vorstoß erschließt sich mir nicht“, sagt Stadtwerkechef Jürgen Schäpermeier. „Inzwischen haben wir den Indupark selbst erschlossen. Und wenn die Telekom will, ist sie herzlich dazu eingeladen, ihre Produkte über unsere Leitungen anzubieten.“ Aktuell sind die Stadtwerke Unna tatsächlich nur Eigentümer und Vermieter des Netzes, während die eigentlichen Telekommunikationsverträge von anderen Firmen angeboten werden.

Schäpermeier führt allerdings noch andere Bedenken gegen die Pläne der Telekom an: „Ich weiß nicht, ob das wirklich sinnvoll ist in einem Gewerbegebiet, in dem gerade erst alle Straßen neu gemacht worden sind“, sagt er. Die Erneuerung des Straßennetzes war nicht nur ein Projekt mit immensen Kosten auch für die ansässigen Be-

»Inzwischen haben wir den Indupark selbst erschlossen. Und wenn die Telekom will, ist sie herzlich dazu eingeladen, ihre Produkte über unsere Leitungen anzubieten.«

Stadtwerke-Chef
Jürgen Schäpermeier

triebe, sondern es war auch ein Bauvorhaben, das einige Unternehmen über längere Zeiten stark in ihren Abläufen beeinträchtigt hat.

Stadt hofft, dass Straßen unbeschädigt bleiben

Große Aufmerksamkeit lösten die Pläne der Telekom daher auch im Rathaus der Stadt aus. Das Unnaer Tiefbauamt zeigt wenig Bereitschaft, die gerade erst erneuerten Straßen wieder aufreißen zu lassen. Allerdings hat es dage-

gen auch entsprechend vorgebeugt. „Bei der Sanierung der Straßen sind immer auch Leerrohre verlegt worden, um etwaige Leitungen nachträglich einziehen zu können“, erklärt Rathaussprecher Christoph Ueberfeld. „Vermutlich bräuchte es dafür nur ein paar Kopflöcher, die in Gehwegen oder Grünstreifen gesetzt würden. Wenn es doch erforderlich würde, in den Asphalt zu gehen, müsste die Telekom dafür eine gesonderte Genehmigung bei uns beantragen.“

Eine Konzession braucht die Telekom nicht

Grundsätzlich allerdings spricht gar nichts dagegen, dass die Telekom dort Kabel verlegen lässt, wo bereits welche liegen. Sie braucht dafür werde einen Konzessionsvertrag, noch muss sie entsprechende Zahlungen an den Grundeigentümer leisten. Das Telekommunikationsgesetz sieht das so vor.

Bei der Telekom ist es offenbar durchaus bekannt, dass im Indupark bereits ein örtliches Netz vorhanden ist. Eine solche Situation gebe es an mehreren Orten in Deutschland. Als bundesweit tätiger Anbieter setzt und überdenkt das frühere Staatsunternehmen regelmäßig Prioritäten,

wenn es um die Frage geht, ob irgendwo in neue Netze investiert werde.

Dort, wo bereits ein Netz verfügbar ist, entscheiden letztlich auch Nutzer und Interessenten. Wenn sich eine hinreichende Zahl an Anschlusswilligen bereit erklärt, doch noch zur Telekom zu wechseln, bekommt der Indupark zusätzliche Leitungen und bei manchen Neukunden würde wohl Glasfaserkabel gegen Glasfaserkabel getauscht. Bleiben die Anmeldezahlen unter den Mindestwartungen der Telekom, wird das Projekt verworfen.

Mit einer vergleichbaren Strategie haben Unnas Stadtwerke schon mehrere Teile der Stadt mit schnellen Datenleitungen versorgt, die bei der Telekom noch nicht auf der Agenda standen. Meist gingen Bedarfsabfragen voraus, und wenn sich genügen Anlieger für einen Vertrag mit einem regionalen Telekommunikationsanbieter entschieden haben, haben die Stadtwerke Kabel verlegt. Perspektivisch wollen die Stadtwerke Unna aber auch selbst Telekommunikationsverträge anbieten, also nicht nur mit der Bereitstellung der Netze Geld verdienen, sondern auch ins Endkundengeschäft einsteigen.

Seniorin verärgert: Lottofirma bucht Geld ab

Erst winkt das große Glück, dann ist das Geld weg.

Von Thomas Raulf

Unna. „Herzlichen Glückwunsch, Sie haben ein Los gewonnen.“ So oder so ähnlich fing eine für Hildegard M. (Name geändert) unangenehme Geschichte an. Letztlich verschwand Geld von ihrem Konto. Die 82-Jährige ist damit nicht allein. Doch Menschen können in solchen Fällen ihr Geld auch zurück erhalten.

Die Gewinnmitteilung stammte in diesem Fall von einem Versandhaus, bei dem M. vor Jahren schon einmal Kundin war. Sie erhalte ein Los von einem Lottoservice-Unternehmen, erfuhr sie in dem Schreiben im September. „Ich kaufe doch keine Lose“, erklärte die Unnaerin bestimmt. Dies gelte heute wie seinerzeit im September: Bei ihrer schmalen Rente könne sie sich Glücksspiel nicht erlauben.

Auf einmal fehlen 61,20 Euro

Sie habe mehrfach bei dem Glücksspielunternehmen angerufen, um deutlich zu machen, dass sie an keinem Gewinnspiel teilnehmen wolle. Offenbar muss sie bei einem dieser Telefonate aber ungewollt genau das Gegenteil erreicht haben. Denn auf ihrem Kontoauszug tauchte eine Abbuchung in Höhe von 61,20 Euro auf. Das Geld abgebucht hatte das Lottounternehmen. Sie sei „böse über diese Unverschämtheit“, erklärte die Seniorin unserer Redaktion.

Aus Sicht des Lottounternehmens ist alles korrekt abgelaufen. Die Unnerin habe im September angerufen und ein Mitspiel getätigt. In dem Telefonat habe sie ihre Kontoverbindung mitgeteilt. M. sei über ihr Widerrufsrecht informiert worden, eine Kündigung ihrerseits wäre jederzeit möglich gewesen, erklärte die Firma auf Anfrage unserer Redaktion.

Hat M. bei ihren Versuchen, ihr Geld zu schützen, Daten preisgegeben und so doch Geld verloren? Wurden hier Einwilligungen gegeben aufgrund von Missverständnissen? Letztlich bleiben die Vorgänge nebulös.

Klar ist hingegen: Wer auf diese Weise Geld verliert, kann es zurückbekommen. Es sei in diesem Fall offensichtlich kein wirksamer Vertrag zustande gekommen, erklärt

Elvira Roth von der Verbraucherzentrale in Kamen. „Es fehlt an einer übereinstimmenden Willenserklärung“, so die Fachfrau. Sie rät in solchen Fällen: Betroffene veranlassen über ihre Bank, dass der Betrag auf ihr Konto zurückgebucht wird. Innerhalb einer Acht-Wochen-Frist sei das möglich.

In M.s Fall reichte ein Telefonanruf bei der Sparkasse, um genau das zu erledigen. Die Lottofirma bestätigte gegenüber unserer Redaktion nachher die Rücklastschrift. Das „Mitspiel“ sei daraufhin beendet worden, Forderungen gegen die Unnaerin bestünden vonseiten des Unternehmens nicht.

Ärger bleibt: Verbraucherzentrale hilft

Die unglückliche Episode dürfte sich für Hildegard M. also erledigt haben. Selbstverständlich ist das allerdings nicht. Nicht selten erhielten Betroffene im Nachhinein Mahnschreiben, berichtet Verbraucherberaterin Roth. Doch die Nachweispflicht, dass es einen gültigen Vertrag gibt, liege bei dem fordernden Unternehmen. Der Kunde muss also nicht bezahlen. Wer in einem solchen Fall unsicher ist oder das Problem nicht gelöst bekommt, solle sich an die Verbraucherzentrale wenden: „Wir helfen.“

Gewinnmitteilungen, mit denen Unternehmen versuchen, an Geld zu kommen, nähmen kein Ende, so Roth. Auch vor Drohungen mit Inkassounternehmen werde nicht zurückgeschreckt. Aber wie kommen die Verursacher an die Daten der Kunden? Befreundete Unternehmen, wie ein Versandhandel und eine Lottofirma, dürften nicht ohne Weiteres Kontonummern von Kunden austauschen. Anders als Bankdaten aber seien Adressen nicht besonders geschützt.

Wer Schwierigkeiten mit Gewinnspiel-Anbietern hat, kann bei der Verbraucherzentrale in Kamen Hilfe bekommen: Tel. (0 23 07) 438 01-01; Beratungszeiten: montags 9 bis 13.30 Uhr; dienstags 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr; mittwochs geschlossen; donnerstags 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr; freitags 9 bis 13.30 Uhr.



Mit einem bunten und verheißungsvollen Schreiben fing alles an: Eine Seniorin aus Unna wurde zum Glücksspiel animiert, wollte aber nie mitmachen.

FOTO DRAWE

Nur eine Ortsvorsteherin im Doppeldorf

Unna. Claudia Wendel (Grüne) ist die neue Ortsvorsteherin in Mühlhausen-Uelzen. Eine Doppelspitze zusammen mit Susanne Tommes (Grüne), wie sie von den Grünen angedacht war und wie es in der Berichterstattung über die Ratssitzung gestern fälschlicherweise zu lesen war, wird es nicht geben.



LEUTE, LEUTE

Auch Politiker tragen Jogginghosen

Auch Politiker müssen in Corona-Zeiten ihr Leben umstellen. Das erlebt gerade zum Beispiel Jens Spahn. Er ist Gesundheitsminister der Regierung. Die Kinderreporter Rosa und Jakob haben ihm für eine Kinderzeitschrift zu seinem veränderten Alltag einige Fragen gestellt.

Sie wollten zum Beispiel wissen: „Haben Sie sich immer mit Krawatte und Anzug vor den Computer gesetzt?“ Der Minister antwortete, dass er auch mal eine Jogginghose bei einer Videokonferenz getragen habe. Oben herum sei er aber immer schick gewesen.

Wie Rosa und Jakob konnte auch Jens Spahn seinen Geburtstag wegen Corona nicht feiern. Da hätten sich zu viele Menschen anstecken können. Dabei ist der Minister 40 Jahre alt geworden und wollte eigentlich eine Party veranstalten.

dpa



Als Minister ist Jens Spahn in der Regierung für das Thema Gesundheit zuständig.

FOTO: DPA

Etwas weniger zufrieden

Wie zufrieden seid ihr? Das will ein Forscher-Team einmal im Jahr von ganz vielen Menschen in Deutschland wissen. Das Ergebnis veröffentlicht das Team dann im sogenannten Glücksatlas. Im vergangenen Jahr war das Ergebnis sehr gut. In diesem Jahr fiel die Zufriedenheit der Menschen etwas geringer aus.

Das hat wohl auch mit der Corona-Krise zu tun. Wer sich Sorgen um seine Gesundheit macht oder Angst um seinen Job hat, ist weniger glücklich und zufrieden. Trotzdem sei die Zufriedenheit nicht so stark zurückgegangen, sagte einer der Forscher. Das Glücks-Level der Menschen liege immer noch im oberen Mittelfeld. Die Befragten hatten insgesamt 6,7 von 10 möglichen Punkten vergeben. Besonders zufrieden waren übrigens die Menschen in Hamburg und Schleswig-Holstein.

dpa



Glücklich und zufrieden? Da ging im vergangenen Jahr noch mehr.

FOTO: DPA



Mit ihren menschlichen Zieheltern finden die jungen Vögel ihren Weg nach Süden.

FOTO: WALDRAPPTTEAM/ANNE-GABRIELA SCHMALSTIEG/DPA

Der Waldrapp lernt das Fliegen

In Deutschland war der Waldrapp fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

VON STEFANIE PAUL

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder? Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht – und zwar mit dem Waldrapp.

Vielleicht fragst du dich jetzt: ein Waldrapp? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang



Anne-Gabriela Schmalstieg hat viele Waldrappe aufgezogen und ihnen alles beigebracht.

FOTO: FELIX KÄSTLE/DPA

und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten. Früher lebte der Waldrapp auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier ausgerottet. Sehen kann man die Vögel deshalb fast nur noch im Zoo.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie,

den Waldrapp wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren. „Denn der Waldrapp ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern

Eine Reise mit guter Planung

Die Reise in den Süden mit den jungen **Waldrappen** wird gut geplant. Zum Beispiel fliegen die Forscher mit speziellen Ultraleicht-Flugzeugen, die mit einem übergroßen Gleitschirm extra langsamer gemacht wurden, um sie an die Flugeschwindigkeit der Vögel anzupassen. Ein Team am Boden begleitet den **ungewöhnlichen Vogelzug** auf dem weiten Weg. Das Team transportiert das Futter für die jungen Vögel und das Gepäck der Forscher. Aber auch eine **Voliere** ist dabei. So nennt man einen großen Vogelkäfig. In der Voliere können die Tiere übernachten.

erlernen, und zwar im ersten Jahr“, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beherrschen? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden. Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel

fliegen nebenher. Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin.

Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, sodass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet sie.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.



Kleine Pumas sind fit für den Umzug

Die drei kleinen Pumas hatten es am Anfang sehr schwer. Sie waren erst wenige Wochen alt, als sie ihre Mütter verloren. Der Grund dafür waren schlimme Waldbrände im Westen der Vereinigten Staaten von Amerika. Zum Glück waren sie aber gerade noch rechtzeitig gefunden und dann versorgt worden. Jetzt geht es den Tieren wieder richtig gut. Auch die Verletzungen von Puma-Männchen Captain Cal (Mitte) sind

verheilt. Er und die beiden Puma-Mädchen werden nun in einen Zoo umziehen. Dort lebt in einem Gehege bereits ein erwachsenes Tier. In die Natur zurückkönnen die drei Puma-Babys aber leider nicht. Normalerweise wären sie noch lange bei ihren Müttern geblieben, um wichtige Sachen zum Überleben zu lernen. Die konnten die Tierärzte und Tierpfleger ihnen nicht beibringen.

FOTO: OAKLAND ZOO/DPA



Hallo

Im Herbst fliegen manche Vogelarten in großen Schwärmen nach Süden. Das hast du bestimmt auch schon einmal beobachtet. Den Weg muss den Vögeln aber jemand zeigen – meistens machen das die Eltern. Was aber, wenn diese das nicht können? Dann müssen Menschen aushelfen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Euer Racker

WITZ DES TAGES

Ein Vampir fährt mit einem Tandem Schlangenlinien. Ein Polizist hält ihn an und fragt: „Haben Sie etwas getrunken?“ Daraufhin antwortet der Vampir: „Nur zwei Radler.“

AUS DER POLITIK

Hilfe für die Autobauer

Autos aus Deutschland sind weltweit beliebt. Deshalb haben Firmen wie Mercedes, Volkswagen und BMW lange eine Menge Geld verdient. Hunderttausende Jobs bei uns haben mit dem Autobau zu tun.

Doch seit einiger Zeit läuft das Geschäft nicht mehr so gut. Außerdem finden zum Beispiel Klimaschützer, dass die meisten Autos viel zu viele schädliche Gase ausstoßen. Denn sie fahren mit Kraftstoffen wie Benzin. Besser können mit Strom angetriebene Autos sein. Davon bauen die deutschen Firmen allerdings noch nicht so viele. Die meisten Leute kaufen auch immer noch eher ein Benzin-Auto als ein E-Auto mit Strom-Antrieb.

Damit sich das ändert, gibt die Regierung jetzt noch einmal viel Geld aus. Das wurde bei einem Treffen in Berlin entschieden: Wer sich etwa ein E-Auto kauft, kann mehrere Tausend Euro geschenkt dazu bekommen. So wird es viel billiger. An Tankstellen sollen mehr Strom-Ladesäulen für E-Autos gebaut werden. Auch wer gute Ideen hat, wie Autobau wieder besser funktionieren kann, soll Geld dafür bekommen.

dpa



In Deutschland gebaute Autos werden auch in viele andere Länder verkauft.

FOTO: DPA

QUIZFRAGE

Wohin sollen die Waldrappen fliegen?

- a) in die Toskana in Italien
- b) nach Tirol in Österreich
- c) nach Timbuktu in Mali

Richtig ist Antwort a) in die Toskana in Italien. Dort gibt es ein Vogelschutzgebiet.

Katastrophengebieten eher helfen

Überschwemmungen, umgestürzte Bäume und kaputte Häuser: Naturkatastrophen, wie zum Beispiel Stürme, sorgen für eine Menge Zerstörung. Solche Katastrophen

häufen sich weltweit. Das berichten jetzt Fachleute. Sie fanden heraus: In den vergangenen zehn Jahren war bei vier von fünf Naturkatastrophen weltweit extremes Wet-

ter die Ursache. Seit den 1990er Jahren sei die Zahl der klimaausgelösten Katastrophen in jedem Jahrzehnt um fast 35 Prozent gestiegen.

Viele dieser Katastrophen ereignen sich in armen Ländern. Das ist für die Menschen dort besonders schlimm, weil sie sowieso schon wenig haben und dann

noch mehr verlieren. Fachleute fordern daher: Reiche Länder sollten betroffenen Gebieten viel früher helfen. Sie sollten etwa Geld dafür einsetzen, dass solche Kata-

strophen früher erkannt und verhindert werden können. Sie sollten nicht erst dann Geld spenden, wenn es bereits eine Überschwemmung oder einen Sturm gab.

dpa

Marktplatz

Ankäufe

KAUFE ALTE FOTOAPPARATE UND OBJEKTIVE
TEL. 0157 56108599

Frau sucht Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Handarbeiten, Pelze, Zinn, Kristall und div. andere Sachen. Tel.: 0152/02052313

Gold-, Silber-, Schmuckankauf Bernstein, Uhren, Münzen, Zinn, Kunst, Militaria, Bestecke u.v.m. C. Hagedorn T 0171 / 3140632

Massivholzmöbel u. Bauernmöbel (aller Art) von Privat zu kaufen gesucht. Barzahler! Tel. 0163 684 6244

Märklin HO M-Gleis: Drehscheibe, Entkuppl.-Gleise u. Prellböcke gesucht, Tel. 02921 16012

[Kaufe] Alte Pokemonkarten zuhause? Ich kaufe alte Pokemon-Sammelmappen und Karten in gutem Zustand in großen Mengen! Melden Sie sich gern unter 015229581521.

Verkäufe

Bekleidung

Damen Jeans, Gr. 40, Farbe Weiß und Berber, neu, für je 39 € abzugeben. Tel. 02353 6159862

Brennstoffe

3 Raummeter Kaminholz Buche, offenfertig zu verkaufen. Anlieferung möglich. Handy: 0172 5259200

Elektro-Hausgeräte

Kaffeevollautomat De'Longhi ecam 23420-sb, Werksgarantie bis 04.01.2021, FP 150 €, ab 10 Uhr Tel.: 02594 896704

Marken-Waschmaschine, wenig gebraucht, 150 €, Tel. 02922 909515

Privileg Gefriertruhe, 200 l, für 60,- € zu verkaufen. Tel. 02943/ 7304

E-Bikes

Gudereit E-Bike, Da.-Rad, 56er Rahmenh., stufenlose Schaltung, Bosch-Motor, 4,5 J. alt, zu verk., 800 €, Tel. 02382 8554606

Fahrräder

Mountainbike Tempt 3 GE M dark purple Giant Sport, Alurahmen, 27,5 Zoll, hydraulische Scheibenbremse, Federgabel mit remote Lockout, für Straße und Gelände, Schaltung Shimano M 315/3x8, Rahmengröße XS-M usw. für 480,-€ Festpr. (neu 599,-€ + Zubehör) gek. 09.2019, mit Garantie 3 x gefahren aus gesundheitl. Gründen abzugeben LP. Tel.: 0151/65175025

Garten/Landwirtschaft

60 Heuballen 2,3x1,2x0,7m top Qualität zu verk. 60,-€/St.. Tel.: 017620537321

Schneefräse AL-KO 620, unbe-nutzt (neuwertig), 7 Gänge, 6 PS, NP 850,-€ für 600,-€. Tel. 02354-904990

Haus & Garten

Baumkletter fällt jeden Baum auf engstem Raum! Wurzelentfern., Heckenschnitt inkl. Entsorg. Tel. (023 81) 49 87 71

Terrassenplatten, 40 cm x 40 cm, 3 cm stark, ca. 120 Stk., preisgünstig abzugeben. Tel. 0175 16 14133

Hausrat

12 Bleikristall-Römerpokale, versch. Größen, kompl. 210,- €, 12 x Fisch-Besteck, versilbert, 100,- €, Tel. LP 0176/ 80804449

Hobby+Freizeit

Verkaufe Fahrbar-Klappbare Modelleisenbahn HO Gleichstrom, Analog-Digital. Tel. 02941/10213 AB

Inneneinrichtung

RESTPOSTEN ca. 50% reduziert!

Lagererräumung Massivholz Vintage Kommoden, Vitrinen, Tische & Stühle

- Schreibtische, Rollcontainer u. Bürostühle ab 39 €
- Klappsofa, Lederoptik schwarz, 2. Wahl 90 €
- Kleiderschrank, 3-tüig, div. Farben ab 99 €
- Garderoben- und Kleiderschrank, massiv ab 149 €
- Wohnwand Front Eiche massiv statt 899 € 499 €
- Glasvitrine mit Glasboden statt 89 € 49 €
- hochwertige Stühle, versch. Ausführungen ab 19 €
- Standregale, versch. Farben und Höhen ab 9 €
- Bettgestell ab 55 € Bettgestell voll massiv ab 66 €

DIE FUNDGRUBE SEIT 1985!

Geseke, Calenhof 4, 02942-974 99 88 Hamm, Lange Str. 297, 02381-410274 Soest, Ostenhellweg 4-6, 02921-3190236

4 Esszimmerstühle, Freischwinger, chrom/grau, f. 100 € zu verk., Tel. 0175 4120373

Badezimmerspiegelschrank, 3-tlg. Glasfläche, Mitte höher angeordnet, für 25,- €, Tel.: 02385 / 1401

Boxspringbett zu verk., 1,20 x 2 m, Preis VS, Tel. 02943/ 3686

Div. Sets an Decken-, Tisch- u. Wand- u. Stehlampen, zu verk., Besichtigung nach Vereinbarung, Tel.: 02385/1401

Doppelbett, Holz, weiß, 200 x 160 cm, 2 x Rahmen/Matratten zu verk., VB 90 €, Tel. 02351 25923

Duschwanne, Toilette kompl. m. Spülung, Waschbecken 60 cm, Waschbecken 50 cm, Heizkörper 80 cm, je 10 €, Tel. 02384 820 o. Tel. 0170 5571600

Einbauküche, weiss, mit E-Geräten, Spiralatur und Apothekerschrank, ca. 3,40m, VB 350,-€, Tel. 0171-6754866

Kleiderschrank 2 Spiegelschwebetüren H: 226 cm B: 200 cm d: 65 cm, Ledersofa, schwarz, 3 Sitzr, VB an Selbstabholer Tel.: 02352 23220 o. 0151 53220565

Kleine Kühltruhe, ca. 100 l., Innenmass 48x48x43 cm, 30,- €, Tel.: 02385 / 1401

Matratze, Fehlkauf, neuwertig, 1,2 x 2,0 m für 30,-€, Tel. 02921-77164

Matratze, fast neu, 1 x 2 m, Neupreis 390,-€, für 50,- € zu verkaufen. Tel. 02351 / 20 918

Nachttisch mit 2 Schubl., weiss, H/B/T 56,40,48 für 20,- € Tel.: 02385 / 1401

Neuw. 3-türiger Schwebetürenschrnk B/H/T 250/235/62, Front Glas sahara-beige, Seiten walnussfarbig, VB 250 € u. ca. 150 J. alte Kommode m. 4 Schubfächern, Front Stirnholz Kirsche, B/H/T 102/94/58, VB 200 €, Tel. 0171 1234138

Schlafzimmer, sehr gut erhalten, Polstergarnitur, Vitrine, Wäschetrockner Miele, günstig zu verk. Tel. 0173/5443059 Langenberg

Schülerschreibtisch neuwertig 110 x 82 cm höhenverstellbar bis 80 cm, 30€ Tel. 02938 2442

Seniorenzimmer, Eckschrank, 2 hohe Seitenteile, 2 Kommoden u. Bett (1x2 m) mit höhenverstellb. Lattenrost incl. Matr., 120,- €, Tel.: 02385 / 1401

Tisch (eichefarbig), Lg. 1,60, Br. 0,90, H. 0,75, nicht zum ausziehen, sehr gut erh., f. 120,-€ in Meinerzhagen zu verk., Tel. 0175 9797609

Verkauf 2 edele Kronleuchter. 1x 6-armig aus Messing u. 1x 8-armig aus Messing und Keramik. Je 30€ Tel. 02385 3518

Medizinische Geräte

1 XL Krankenrollstuhl, 160 kg Tragkraft, fast neu, 150 € VHB, zu verkaufen, Tel. 0152 25400459, Lüdenscheid

Elektr. neuer Rollstuhl, Scooter STD 4 Rad, 15 km/h anthrazit, von Drive Medical mit Fahrkorb, umständer, abzugeben. Pr. VS, NP 4300 €, Tel. 02938 5572445 Ense, Nähe Möhnetalsperre.

Rollator, 1 x gebraucht, Neupreis 189,- €, für 80,- € zu verkaufen. Tel. 02351-20918

Verkaufe neuwertigen Faltrollstuhl und Gehwagen. Preis VB. Tel. 02352 71366

Musikinstrumente

Akkordeonständer, schwarz, König & Meyer, 5 Jahre alt, kaum gebraucht zu verkaufen, VB 150,-, Tel. 02381/ 3725956

Klavier 100€, Keyboard Yamaha E463 (neu) 200€, Git. verstärker 30 Watt 50€, Westerngitarre GIMA 20€, Akkordeon Hohner Student 40 Bass 50€ u. Tango IIM 96 Bass 70€ Peavey Schlagzeug, (neu) ink. 12 Becken 400€ Tel:017643726922 Hamm

Knopf-Akordion, mittlere Größe, 70 €. Tel. 02922 909515

Schmuck

Luxus-Herren-Uhr Lange & Söhne Saxonia Thin: 40 mm / 750er Rosegold / 2013, sehr elegant, nahezu ungetragen. Original-Papiere und -Verpackung. NP 20 TE VB 13.900,- € Tel. 01 51 / 12 70 30 06

Sonstiges

50 Arztrromane je 0,30 €, 3 Druckerkartuschen rot/gelb/schwarz, für Samsung CLP 310-315, CLP 3170, CLX 3175, je 10 €, 2 Maxi Cosy, je 30 €, NP je 100 €, Einbaugerät Set mit Ceranfeld, VB. Tel. 02925 2781

H0 Eisenbahn auf Platte, 95cmx1,5m, 7 Lokomotiven, 20 Wagns, 2 Travos, VB 350€ Tel. 0177/3631794

Hallo Friseur! Climazon Haube (Wella) gut erh. f. 250,- € zu verkaufen. Tel.0171 6853323

Märklin Eisenbahn zu verk., Tel. 02391 605546

Weihnachtsgänse zu vekaufen, freilaufend. Tel. 02923/1710.

Sportartikel

Rudergerät mit Display, Marke Cobra, neuw., 80 € zu verkaufen, Lippetal, Tel. 02923 467

Unterhaltungselektronik

HiFi-Vollverstärker, NAD C 352, zu verkaufen. VB 220,- €, Tel. 02941/ 78425

zu verschenken

12 Dekoblumen in verschiedenen Orangetönen zu verschenken, Tel.: 02381/8767475

2 Paar Skier, 1,9 m lang, Schuhe Gr. 42 u. 44, incl. Stöcke und Ski-Sack in gutem Zustand, Tel. 02925 817965 ab 17.00 Uhr

2 Sitzr Sofa grau, verstellbare Arm- u. Kopfstützen an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 015759336672

4 Wi.-Rfn. 185/65 R15 auf 4-Loch Stahlfelgen, f. Opel Astra, zu verschenken, Tel. 02921 77854

Altdeutscher Couchtisch, Eiche, Höhen- und Längenverstellbar, zu versch. Abholung in Werl. Tel. 02922 83422

Alte Holzpaletten zum Stochen abzugeben. Tel. 02354 91590

Alu Gefrierschrank mit 7 Fächern zu verschenken. Tel. 02381 25716

Bücher, Bildbände Pommern, Flucht, See- u. Luftwaffe u.a. (keine Naziliteratur), Eisenbahnbildbände an Selbstabh. zu versch., Altena, Tel. 02352 25532

Dahlien zu verschenken, gelb - rotblühend. Tel. 02381 469888

Eichenbalken „trockengelagert“ (2m lang) an Selbstabholer zu verschenken (Wewer) Tel: 0176-89209406

Einwegpaletten und Mehrwegpaletten an Selbstabholer zu verschenken (Wewer) Tel: 0176-89209406

Fleißiger Hahn, Grünleger, im jungen Alter. Abgabeort wird angesehen, nix Köchtopf. Altena Tel. 02352 335582

Für Bastler/in: Drucker HP F4280, defekt, zu verschenken, Tel.: 02381/8767475

Garderobe Holtkamp, Buche, 1,20 m breit, top Zustand, zu verschenken. Tel. 02938 49928

JVG Flachbildfernseher, Inter HD, 80 cm, mit Receiver, Hochstahl blau, Lüdenscheid Tel. 02351 50480

Kaminofen m. weißen Kacheln, voll funktionsf., mit Ofenrohr, an Selbstabholer zu versch. Tel. 02354 708090, Meinerzhagen

Ledersessel, dunkelgrün, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 02942/9772890

Wasserbett 200x200 m Softsystem ohne Bettgestell zu verschenken, getrennte Matratzen 50% beruhigt, 2 Heizungen, Wasserpflegemittel, 1 Matratze hat ein kleines Loch das aber geklebt werden kann. Bett ist bereits abgebaut und kann sofort abgeholt werden. 02384/54378

Wohnzimmerschrank aus Eichenholz zu verschenken Tel:02381-21904

Wohnzimmerschrank, 3,50 m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0171 9909005 (Hamm)

Wunderschöner Buffetschrank, Eiche hell, Echtholz, Landhausstil, 2,80 m lang, 0,45 cm tief, 2,20 m hoch, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0176 22892217

Zu verschenken: bequemer, beige gemusterter Polstersessel, Tel. 02383 7131

Weihnachtsbasar

Schöne Weihnachtsdeko zu verk. (Handarbeit) Kränze, Sternchen m. Lichterkette. Holzarbeiten mit Licht, Baumstämme m. Deko u. Beleuchtung u.v.m., Tel. 02381/401763.

Weihnachtsdeko, Kerzen, Lichterkette, Puppen, Puppenkleider (70 J.) u. Bastelmaterialien zu verk. Tel.0152-21056372

Unterricht

Dame im Raum Soest lehrt Sie unsere deutsche Sprache perfekt in Wort und Schrift. Sehr gute Englischkenntnisse ebenfalls vorhanden. Tel. 01590 1386955

Verschiedenes

BÜROCONTAINER

Großflächen-Profi

Miete - Leasing - Ankauf

Aktionspreise 65% unter NP

☎ 02942 / 9880-100 www.deu-bau.de

Schönes Schreiben

natürlich bei ADAM

Bonenstraße 1 in Werne

Kontakte

Uta - priv.! 0162-5249552

Handwerk

Dachdeckermeisterbetrieb für Dachreparaturen, Neueindeckungen, Dachrinnen, usw. Niedieker Bedachungen, ☎ (02381)9878368.

Vermischtes

Dienstleistungen

Wir überwintern Ihre Kübelpflanzen Gartenbau Liebig Telefon 0171/3120716

Rolladen defekt? Gurte schäbig? Austausch und Reparatur-service im und ums Haus 023 81 973 9179

Bauschutt und Dreck fährt Hambrock im Container weg! Seit 1981 Containerdienst Hambrock Tel.: 0 23 81/7 29 54

Pflasterarbeiten, Ausschachtung, Gartengestaltung, Pflege. Krych Garten- u. Landschaftsbau GmbH ☎ 0173 5218561.

Wir bieten Gartenpflege u. Pflasterarb., Tel. 0172/6791257

Hallo, Bitte melden

Nikolaus hat noch Termine frei, vom 1. Advent bis Heiligabend. Tel. 02381-32119 o. 0177-5406166

Su. Unterstellmöglichkeit v. 15.12.20 - 15.03.21 f. Möbel u. Umzugskartons in Hamm o. näh. Umg., Tel. 0171 9909005

Suche ehemalige Arbeitskollegen einer Lüdenscheider Heizungsfirma. Später war sie als Kassierin an einer Tankstelle in Halver beschäftigt. Bitte Melde dich mit Telefonnummer unter Chiffre LN 2143018 Z

Verschiedenes

ANKAUF SILBER/VERSILBERTES

www.westfalen-gold.de

Westfalen GOLD

10 Jahre in Bockum-Hövel

Hohenhöveler Str. 24 59075 Hamm

Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr

Sa. 10.00-12.30 Uhr

Tel.: 0151 - 54 90 35 23

Frau Palm

Flohmarkt

Garagentrödelmarkt, 11 - 15 Uhr, am 28.11. und 29.11.20, Roggenkamp 48, Bad Sassendorf.

Hausflohmarkt wegen Wohnungsaufgabe. Schreibmasch., Küchenmasch., Pelzmantel, Zinnlöffel, LP und MC´s, Nähmasch., Fahrrad, Gasherd. Alles günstig abzugeben. Termine nach Abspr. unter Tel. 02921 8852

Internet

Fit am PC | Laptop | Tablet | Smartphone - Sie möchten Ihr Gerät sicherer nutzen können? Ich zeige Ihnen, wie das geht. Privat | Raum Lüd.: Tel. 97 41 444

Kamine/Öfen

Kaminofen, Caminos Venturi, 8 KW, an Selbstabh. abzugeb., VB 100 €, Tel.0175 1527845 (Halver-Oberbrügge)

Waffen

Bockdoppelflinte 12/70 „SENATOR“, „CONZENTO BRESCIA“ 12/70 an Berechtigte zu verkaufen. Weitere Infos unter Mail: AE-Schaefers@t-online.de

Haushaltsauflösungen

Haushaltsauflösung unter Corona-Bedingungen: Möbel, auch antik, Teppiche - auch echte, Bilder, Haushaltswaren etc. Sa. 21.11. und Di. 24.11.20 von 10-12 Uhr, 14-17 Uhr , Lippstadt Uhländstr. 25, untere Schelle, T.0152/56588819

Partnertreff

Sie sucht Ihn

Fröhliche, humorvolle, attraktive 65jährige mit Esprit,1,70 m, schlk., sportl. sucht intelligentes Pendant. Zuschr. mit Bild u. A-48496-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Sie, 57 J., 1,73 m, mollig, finanz. unabh., su. Ihn, lustig u. unkompliz. f. Partnersch. u. Freizeit, gerne m. Foto Chiffre SA 2122337 Z

Er sucht Sie

ER, 63 J., sportl., berufstätig, 1,86 m, 86 kg, sucht SIE für gemeinsame Freizeitgestaltung. Whats app Tel. 0175 3613046

Er, 57 Jahre sucht devote Sie zw. 30 bis 69 Jahre. Tel. 0176-41966495



Tiermarkt

7 Wellensittiche zusammen o. 2 Kaninchenpärchen abzugeben Tiere in Not e.V. Hamm, Tel.02383 50614 od. 02381 29159

Aquaristik

Diskus-Fische, versch. Farben u. Größen (12-15 cm), zu verk. Preis VS, Tel. 0171 512 2611 (Lüdenscheid).

Hunde

HUNDEBETREUUNG - priv. Atmosphäre liebevoll - individuell - verantwortungsbewusst - großer Garten - ☎ 0173 51 11 209

Katzen

Hauskatzen Cindy, Kitty und Griu in gute Hände abzugeben. Tiere in Not e.V. Hamm Tel. 02381 29159 od. 9726509

Hauskatzen und Mäusefänger, erw. kastr. abzugeben. Tiere in Not e.V. Hamm TEL 02381 29159 od. 9726509

Kater Eddy, 1 J., alt, su. ein liebev. Zuhause mit Freigang, kastriert u. gechipt. Bei Interesse bitte melden unter: T. 02382 7601309

Katzenkinder in liebevolle Hände abzugeben. Tel. 02945/ 9660442

Entlaufen

Roter Kater Rotti, 4 weiße Tatzen unter d. Brust weiß, Tannhäuser Str. Hamm, gg. 100 € Be-lohnung ges., Tel. 02381 780530

Roter Kater in Werl entlaufen, 4 J. alt, Merkmal: er hat nur 1 Auge, FINDERLOHN garantiert, Bitte melden unter Tel. 0179 4957933 o. 0176 45858922

Zierliche, grau/braun getiegerte Katze m. 2 versch. Augen (grün/schwarz) nahe Lohhauserholz Str. entlaufen, Tel. 02381 410821 o. 01573 7498236

Partnertreff

Er, gerade 70 geworden, jünger auss., sucht eine nette u. liebev. Sie, Reisen m. Wohnmobil mögl. Tel. 0178 7801263

Michael, 50 J., sportlich, sucht eine Frau, die kinderlieb ist und mit anpacken kann. Chiffre LN 2143015 Z

Na, gibt es auf diesem Globus noch eine Frau, vorzeigbar, humorvoll, naturverbunden, mit Spaß am Leben, dann melde Dich! Ich, 56 J., 98 kg, 1,87 m, dunkle Haare, sportlich, sehr humorvoll, NR, kein Opa Typ, Tel. 0176/28320050.

Er sucht Ihn

●Junggebl. 48jähriger● 170 cm, NR, vielseitig interessiert, sucht männl. Bekanntschaft bis 40 J., Tel. 02954/8419006

Unsere Zeitung

gedruckt und online - eine gute Kombination!

Ihr Horoskop für heute

Widder 21.3.-20.4.

Auseinandersetzungen der unfeineren Art kommen auf Sie zu, und zwar auch daheim. Es empfiehlt sich aber nicht, zurückzustecken: verteidigen Sie Ihre Vorstellungen; es ist nur legitim!

Löwe 23.7.-23.8.

Privat müssen Sie sich heute leider in Konfliktbewältigung üben. Wenn Sie Ihrem Partner die Bedingungen diktieren möchten, dürfen sich die Fronten noch wesentlich mehr verhärteten.

Stier 21.4.-20.5.

Reagieren Sie bitte nicht so übertrieben heftig, wenn sich ein Missverständnis, das sich über einen längeren Zeitraum aufgebaut hatte, aufklärt. Mit Bedacht lässt sich die Sache regeln.

Jungfrau 24.8.-23.9.

Wenn Sie es geschickt genug anstellen, können Sie einer Sache nun ohne Schwierigkeit auf den Grund gehen. Andere sind schon daran gescheitert. Aber jetzt sind Sie am Zug!

Waage 24.9.-23.10.

Gegen den teilweise offenen, teilweise aber auch versteckten Widerstand, welchen man Ihnen neuerdings entgegensetzt, können Sie allein nichts ausrichten. Erfahrene Hilfe ist nötig.

Zwillinge 21.5.-21.6.

In Sachen Liebe hält der positive Trend der letzten Zeit auch noch weiterhin an. Aber es ist natürlich die Voraussetzung, dass Sie statt kritischer Worte vielleicht ein Kompliment wählen.

Krebs 22.6.-22.7.

Überprüfen Sie ein bestehendes Problem lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig. Denn Sie sind im Begriff, Ihre Energie sinnlos zu vergeuden. Dafür müssten Sie sich zu schade sein!

Schütze 23.11.-21.12.

Ihnen geht es, unterm Strich, im Augenblick eigentlich großartig, und so mancher dürfte das mit einem Neid zur Kenntnis nehmen. Was immer Sie beginnen: Sie haben Erfolg.

Steinbock 22.12.-20.1.

Lassen Sie bitte nicht Ihre Verärgerung über eine durch Ihre Schuld verpatzte Sache an Ihrem Partner aus.

Denksport

8		7	9		3	5	6	
6	2		5					9
		4		6		3		
		1	6		8	4		7
		8						6
9	6	1	7			2		
			3		7			5
	7	9				6		3
3	8			1	6			4

SUDOKU

Die Spielregeln in Kürze:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Auflösung des letzten Sudokus:

3	7	9	2	1	8	4	6	5
2	4	8	9	5	6	7	1	3
1	5	6	7	4	3	9	8	2
7	2	4	3	8	9	6	5	1
6	1	3	5	7	4	2	9	8
8	9	5	1	6	2	3	4	7
4	3	1	6	2	5	8	7	9
5	8	2	4	9	7	1	3	6
9	6	7	8	3	1	5	2	4

SKATAUFGABE

Schneider-Pleite im Grand Hand

Vorhand – noch nicht sonderlich spielerfahren – will zu diesem Blatt den Skat aufnehmen und zwei Volle zum Grand drücken. Sie kommt für diese Absicht aber nicht ans Spiel. Mittelhand, die eigentlich Null ouvert spielen wollte und dazu im Skat für einen sicheren Gewinn gefunden hätte, spürt nämlich auf Null ouvert Hand um. Dieser wäre trotz einer kleinen Schwachstelle erfolgreich gewesen.

Daraus wird jedoch nichts, weil Vorhand – nun auf

mit mickrigen 29 Augen!

Frage: Wie sind Kartenverteilung und Spielverlauf?

Lösung:

Vorhand (V): siehe Kartenabbild

Mittelhand (M): Kreuz-8, -7; Herz-König, -Dame, -9, -7; Karo-Dame, -9, -8, -7

Hinterhand (H): Pik-Bube, Herz-Bube, Karo-Bube; Pik10, -König, -Dame, -9, -8, -7; Herz-8

Skat: Kreuz-Dame, -9

Vorhand verliert zwangsläufig Grand Hand wie folgt:

- 1. V Kreuz-Bube** M Kreuz-8

Baustellenumleitung direkt vor der Nase

Hausbesuch bei Marita Weber: Wie die nächste Anwohnerin den Bau der Lippebrücke erlebt

VON BERND KRÖGER

Rünthe – B 233, Blechlawine, Baustelle: Zigtausende können ein (Klage-)Lied davon singen. Gut 20 000 Fahrzeuge täglich (letzte Erhebung 2015) schieben sich, mit Stau-garantie am Morgen und am Abend, über den wörtlich zu nehmenden Verkehrsknoten namens Jockenhöfer-Kreuzung, mithin über die Lippebrücke. Gut 10 000 weitere queren die Werner Straße dort via Westen-/Ostenhellweg. Am Steuer mögen die meisten fluchen, dass es seit Beginn des Brückenbaus noch zäher vorangeht. Aber was soll erst Marita Weber sagen? Sie bekommt all das täglich hautnah zu spüren.

4,25 Meter sind es vom Fuß der aufgeschütteten Umleitung zur Behelfsbrücke bis zu der Ecke des Hauses, hinter der Webers Schlafzimmer liegt. Noch bewegt sich auf der frisch asphaltierten Rampe nichts, aber übernächste Woche soll sich das ändern. Dann wird der immense Verkehr zwischen Rünthe und Werne über diese scharfe Kurve auf die zuerst errichtete Behelfsbrücke geleitet, damit die alte Konstruktion auf der B 233/Werner Straße für den Neubau abgerissen werden kann. Immerhin: Die „schweren Jungs“ werden umgeleitet, nur Wagen bis 3,5 Tonnen dürfen noch durchs Nadelöhr der kommenden Monate; außerdem die Linienbusse sowie Feuerwehr und Rettungsdienst.

„Da habe ich wirklich Angst, dass nachts ein Auto ins Haus kracht.“

Marita Weber wird es im Schlafzimmer bald mulmig

„Ich bin mal gespannt, wie das wird. Hier fährt ja der Gelenkbus durch“, spricht Weber beim Hausbesuch des WA ihre aktuellen Sorgen an. „Ich kann mir im Moment nicht vorstellen, in dem Raum weiter zu schlafen. Da habe ich wirklich Angst, dass nachts ein Auto ins Haus kracht“, berichtet die engste Anwohnerin der Baustelle. „Ich lege noch, mir eine Couch zu besorgen, damit ich im Haus ausweichen kann.“

Mit der Straße vor der Tür ist die Marktfrau aufgewachsen. Ihr Wohnzimmer war einmal das elterliche Tape-tingeschäft Voss, von Papa Paul 1951 gegründet. Neben-an war Büschers Fahrradgeschäft, Konny Büscher, Schwiegertochter der früheren Inhaber, sitzt in gebührendem Abstand mit am Tisch. Ihre heutige Garage, das der Lippe und der Zechenbahnbrücke am nächsten gelegene Bauwerk in dem En-



Mit dem Laser gemessen: 4,25 Meter sind es vom Fuß der Umleitung auf die Behelfsbrücke bis zur Hausecke. Hinter dem Fenster liegt das Schlafzimmer. Marita Weber glaubt aber nicht, dass sie dort noch Ruhe findet, sie will ihre Schlafstätte verlegen. Der Blick auf die Asphaltarbeiten an der Ausweichstrecke macht deutlich, wie nah Baustelle und Maschinen den nächsten Anwohnern im Haus Werner Straße 416 kommen.



FOTOS: KRÖGER

semble zwischen Bundesstraße und ehemaliger Zechenbahntrasse, war einmal Schwiegermutter Elli Büschers Heißmangel.

Mit den Verhältnissen vor der Tür und dem massiv gestiegenen Verkehrsaufkommen haben sich die Nachbarn über Jahrzehnte arrangiert. Aber mit der Brückenbaustelle bis in die eigene Hofeinfahrt ist es noch einmal anders geworden.

Der schöne Ahorn musste weichen

Das Vorgeplänkel störte zunächst kaum. Ehe das Rodungsverbot greift, wurde Anfang 2019 zunächst abgeholzt, was dem Vorhaben im Weg stand. Dem mächtigen Ahorn trauert Webers Tochter Carolin im Obergeschoss als Sicht- und Schallschutz nach. Im Sommer '19 waren die Versorger am Zug, erst wurde es Anfang dieses Jah-

res mit der ersten Vollsperrung übers Wochenende. Da wurde auf der Westseite, also vor der Nase der Anrainer, die Kragplatte mit dem Geh- und Radweg der alten Brücke abgerissen. Nur so reicht der Platz bis zur Zechenbahnbrücke gleich daneben, um die Behelfsüberquerung zu bauen, über die bald alles rollt.

Dafür mussten in den Lippegrund tiefe Löcher gebohrt werden, um die Widerlager auf Betonpfählen zu gründen. „Da hatte ich zum ersten Mal ein bisschen Angst“, beschreibt Marita Weber ihre Begegnung mit dem Unge-tüm von Bohrgerät. „Die kam mir vor wie der Power-Tower“, zieht sie einen Vergleich zur respektinflößen-den Kirmes-Attraktion. Nachbarin Konny war das Gerät auch nicht geheuer. „Ich hab’ gedacht, wenn das Ding in die Erde knallt, dann rappelt hier aber alles.“

Überhaupt: Rappeln, da kann Büscher mitreden. Spä-

testens, seit die Telekom ihre Leitung in der Straße verlegt und das Loch eher provisorisch wieder verfüllt habe, weil „die richtige Straße“ ja noch folgt. „Da ist eine Kuhle entstanden. Und jedes Mal, wenn ein schwerer Lkw darüber fährt, vibriert das ganze Haus.“ Neulich, als mal wieder Staubwischen fällig war, „habe ich im Schrank an den Rändern auf den Glasböden gesehen, dass die Eierbecher von allein an eine andere Stelle gewandert sind.“

Wackelnde Wände, das kennt auch Caro Weber. Im Obergeschoss, wo sie eingezogen ist, wirkten die Erschütterungen noch ärger als in Mutterns guter Stube. Der neue Ausbau unterm Dach weist einige Risse auf. Doch Straßen.NRW sehe kein Zusammenhang mit den Arbeiten. Immerhin gab’s vor Baubeginn eine Beweissicherung über den Zustand des Hauses, falls da noch etwas kommt.

Dass die Mauern schon lan-

ge stehen, macht noch eine Angelegenheit verzwickt. Mit der Hauptverkehrsader quasi auf der Fensterbank hat Marita Weber Anspruch auf Lärmschutz am Haus. Die Fenster sind noch die alten vom Tape-tingeschäft und dem bis in die 1980er daneben betriebene Schuhladen Gilla. Lärmschutzfenster soll es vom Straßenbauherrn geben.

Nur muss Marita Weber dafür einige bürokratische Hürden meistern. Die Eltern haben um derlei Dinge beim damaligen Umbau nicht viel Aufhebens gemacht, da muss auf dem Bauamt nachgebessert werden, damit die teuren Fenster auf Rechnung des Landes ins Haus kommen.

Viel Rennerei bei den Behörden

So fiel auch auf, dass die seit Jahrzehnten genutzte Einfahrt der Nachbarn einer wegerechtlichen Sicherung bedarf. „Ich habe hier praktisch jeden Tag mit irgendwem etwas zu regeln, seit die Baustelle da ist“, berichtet Weber. Wenn sie nicht mit ihrem Reibekuchenstand auf dem Wochenmarkt steht oder den Teig dafür vorbereitet, dann kümmere sie sich neuerdings „um Dinge, von denen ich im ganzen Leben noch nichts gehört habe.“

Mit den Ämtern ist’s halt so eine Sache, aber mit den Männern auf der Baustelle hadert sie nicht. „Der Bau-trupp redet nicht viel, ist aber in Ordnung. Und der Projektleiter von Straßen.NRW und der Bauleiter sind wirklich sehr nett“, weiß die Rünthe-

UMLEITUNG

Nur bis 3,5 Tonnen

In der Nacht zum 1. Dezember wird Straßen.NRW den Verkehr auf die Behelfsbrücke verlegen und den Lkw-Verkehr weiträumig umleiten. Nur Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen dürfen dann noch durch. Dazu wird die Spurbreite mit Barrieren auf 2,30 Meter begrenzt, nur Linienbusse dürfen sie über eine Abbiegespur umfahren. Dafür wird vorab die Ampelschaltung verändert. Am Freitag gab’s eine Probefahrt der VKU, um Leitplanken passend zu setzen.

rin Gutes zu berichten. Überhaupt sei es schon etwas Besonderes, das imposante Werk vom Logenplatz aus beobachten zu können. „Als die riesigen Kräne da waren, um die 60 Meter langen Brückenträger einzusetzen, das war schon spannend.“

So gesehen, kommt auch hier das Beste zum Schluss: Wenn die Widerlager für den Neubau auf der Bundesstraße fertig sind, hat irgendwann in Mitte 2021 auch die Behelfsbrücke samt der Kurve vor Martina Webers Schlafzimmer ausgedient. Dann wird die Brückenplatte mit hoher Ingenieurskunst in den Neubau verschoben. Das Schauspiel wollen sich die beiden Nachbarinnen auf keinen Fall entgehenlassen. Und sie sind nicht die Einzigen: „Ich habe schon einige Anmeldungen für den Tag“, sagt Weber und lacht verschmitzt. „Wir grillen dann am Carport.“

Zehn neue Fälle in Bergkamen

Bergkamen/Kreis Unna – Mittlerweile 73 Menschen sind im Kreis Unna im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gestorben. Der Kreis meldete am Freitag den Tod eines 82-jährigen Mannes aus Lünen, der bereits am 11. November aus dem Leben geschieden war.

Deutlich weniger Menschen als an den vergangenen Tagen registrierte das Gesundheitsamt als neuinfiziert. Mit 82 Personen ist die Zahl allerdings weiter recht hoch. Im Gegenzug meldete der Kreis 85 Menschen wieder als gesund, wodurch nun minimal weniger, genau 1620 Menschen derzeit als an Covid-19 erkrankt gelten. Vor Wochenfrist waren es 1570.

In einem Krankenhaus des Kreises werden Stand Freitagmittag 118 behandelt, zwei mehr als am Vortag. 18 davon sind auf der Intensivstation, zehn werden beatmet. Der Sieben-Tage-Inzidenzwert sank wieder unter 200 und liegt vor dem Wochenende bei 197,7.

Zehn Neuansteckungen hat es in Bergkamen gegeben, denen wiederum 16 Gesunde gegenüberstehen, wodurch nun in der Stadt genau 228 Menschen akut infiziert sind.

bob

Quarantäne verlängert

Bergkamen – Anders als in der Freitagsausgabe vermeldet, ist die Quarantäne in der Kita Traumland in Rünthe bis kommenden Mittwoch verlängert worden. Dort hatten sich zwei Mitarbeiter angesteckt, alle 45 Kinder sowie die neun Mitarbeiter wurden daraufhin getestet.

Da die Ergebnisse einer Nachttestung aber noch nicht vorliegen, verlängert sich die Quarantäne. Das Gleiche gilt für die 20 Mädchen und Jungen und die drei Mitarbeiter der eingruppierten Kindertagesstätte Flohzyklus in der Stadtmitte.

Das Testmobil des Kreis-Gesundheitsamtes machte dort ebenfalls ein zweites Mal Station, die Ergebnisse stehen noch aus.

Beschering im Winterwald

Bergkamen – Am Sonntag, 13. Dezember, bietet das Umweltzentrum die Aktion, die Tiere im Winterwald zu beschenken, für Kinder ab sieben bis elf Jahre an. Sie stellen in der Zeit von 13 bis 16 Uhr essbare Kleinigkeiten für die Tiere her, machen sich mit Keksen und Weihnachtsduft dann auf den Weg in den Wald und feiern mit den Waldbewohnern Beschering. Mitzubringen sind: wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen 30 Euro. Maximal können 18 Kinder an der Beschering im Winterwald teilnehmen.

Anmeldung

Anmeldungen sind ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling unter Telefon 02389/980913 oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de möglich.



An die Straße vor der Tür hat sich Marita Weber über Jahrzehnte gewöhnt, doch die Baustelle macht’s noch einmal anders. Mit Nachbarin Konny Büscher demonstriert sie, wie eng der Abstand geworden ist.



Gottesdienste und Andachten am Sonntag

Bergkamen – Die Evangelische Martin-Luther-Kirchgemeinde Bergkamen lädt am Sonntag zu nachstehenden Gottesdiensten und Andachten ein:

■ **Heil:** 14 Uhr: Evangelischer Friedhof Heil (Andacht mit Verlesen der Namen der Verstorbenen).

■ **Oberaden:** 9.30 Uhr: Martin-Luther-Kirche (Gottesdienst mit Verlesen der Namen der Verstorbenen); 11 Uhr Martin-Luther-Kirche (Gottesdienst mit Verlesen der Namen der Verstorbenen); 15 Uhr: Ev. Friedhof Oberaden (Andacht ohne Verlesen der Namen der Verstorbenen).

■ **Rünthe:** 10.30 Uhr: Christuskirche (Gottesdienst mit Verlesen der Namen der Verstorbenen); 15 Uhr: Ev. Friedhof Rünthe (Andacht mit Verlesen der Namen der Verstorbenen).

Im Anschluss an die Andacht in Rünthe um 15 Uhr wird auf dem Friedhof eine von Steinmetzmeister Wolfgang Kerak entworfene Steele auf dem bestehenden Grabfeld „Licht“ eingeweiht. An allen Orten, an denen die Gottesdienste gefeiert werden, sind mit Bezug auf die Schutzkonzepte die geltenden Corona-Beschränkungen einzuhalten. Bei Besuch eines Gottesdienstes wird gebeten, Abstand zu halten, sich die Hände zu desinfizieren und eine Maske zu tragen.

VON BERND KRÖGER

Bergkamen – Die „Wasserstadt Aden“ soll als *d a s* Bergkamen Prestigeprojekt nicht nur mit dem allmählich erkennbaren Adensee von sich reden machen, sondern auch mit den gigantischen Wassermassen hunderte Meter darunter. Die gehören zwar zur Ewigkeitslast des Bergbaus, weil das Grubenwasser bis zum jüngsten Tag reguliert und gefördert werden muss, damit die Region nicht darin untergeht. Aber der ungeheure Aufwand bringt am ehemaligen Schacht II der Zeche Haus Aden auch einen Nutzen mit sich, der sich zukunftsträchtig auszahlen soll: mit wohligen warmen Wohnstuben und Werkstätten in der Wasserstadt.

Elf Millionen Kubikmeter Grubenwasser mussten zuletzt allein an diesem Standort der Wasserhaltung gehoben werden, im gesamten Revier sind es gut 70 Mio. Kubikmeter pro Jahr. Dafür werden bei der bald abgeschlossenen Schachtverfüllung gerade mächtige Röhren bis zur 600-Meter-Marke eingebaut, an der unter Tage der Pegel zu halten ist. Anstelle des Förderturms ist das Hebewerk geplant, das mit 1,45 Mio. Euro Bundeszuschuss 2021 in einem Architektenwettbewerb als architektonischer Blick-



Der Förderturm über Aden II hat mit der Verfüllung ausgedient – und dort auch als Wahrzeichen keine Zukunft. Hier Grubenwasserhebeanlage entstehen, möglichst mit einer Wärmegewinnung. Ob das Schachtgerüst als Erinnerungstück versetzt werden kann, prüfen Fachleute noch. Ein Ergebnis wird im März erwartet.

FOTO: SZKUDLAREK

fang konzipiert werden soll.

Als Clou soll sich aber auch erweisen, was gleich daneben entstehen wird, wenn sich die ersten Studien als tragfähig erweisen: Eine Wärmetauschanlage, die aus dem 25 bis 30 Grad warmen Grubenwasser vor dem Abschlag in die Lippe noch so etwas wie die Zentralheizung der Wasserstadt macht.

Die Abschlussstudie im Projekt „Grubenwasser Ruhr“ der Uni Bochum kommt zu dem Schluss, dass sich Bergkamens Vorzei-

ge vorhaben als einer von drei Pilotstandorten für eine Geothermie-Anlage mit der ewigen Last anbietet.

An dem Konzept feilt die Stadt schon fleißig mit, wie Baudezernent Dr. Hans-Joachim Peters berichtete. In einer Arbeitsgruppe mit den Wissenschaftlern, dem Bergbau, den Stadtwerken und der Stadt sollen möglichst noch dieses Jahr Nägel mit Köpfen gemacht werden.

„Wir müssen noch schauen, ob diese Energie auch wettbewerbsfähig ist. Denn

wir wollen ja nicht mit Anschluss- und Benutzungsdruck überzeugen, sondern über den Preis“, verwies Peters auf den maßgeblichen Kostenfaktor. Dass die Energiemenge rechnerisch genügt, um sowohl die geplanten 146 Wohnhäuser mit 203 Wohnungen wie auch 56 Gewerbeimmobilien im Entwurf zu heizen, haben die Forscher ermittelt. Einschränkungen gibt es aber bezüglich der Wirtschaftlichkeit im westlichen und nördlichen Siedlungsabschnitt.

Neue Energie aus der alten Grube

Wasserstadt soll mit Wärme aus der Tiefe heizen / Konzept wird konkret

„Wir müssen noch schauen, ob diese Energie auch wettbewerbsfähig ist.“

Hans-Joachim Peters
Baudezernent

Dort rechne sich die leitungsgesicherte Versorgung nicht, zitiert die Studie den Projektstand Ende 2019. Für das Gewerbegebiet wird eine Kombination aus Blockheizkraftwerk und Großwärmepumpe fürs Grubenwasser erwogen.

Im Rathaus ist Planungschef Peters voller Zuversicht, die Wasserstadt so auch in der Klimaproblematik zu einem Musterstück machen zu können. „Wir sind auf einem guten Weg, das abzuschließen“, sagte er dem WA. Mit dem eigenen Anspruch aus dem Klimaschutzkonzept und nachhaltiger Planung stünde Bergkamen die Grubenwasser-Heizung selbstredend gut zu Gesicht.

Im Bebauungsplan bestünde mit dem Sondergebiet um die Hebeanlage genug Platz, das Leitungssystem – die Studie spricht von 4,5 Kilometern allein für die Siedlung – bei der 2023 geplanten Erschließung anzupassen. Das sei kein Problem. 2024 soll's dann losgehen mit der Bauerei.

Gewinnspiel: Wir verschicken Ihre Grüße!

Sie haben Ihre Lieben länger nicht gesehen? Sich mit Ihren Freunden länger nicht ausgetauscht? Sie wollen einfach mal „Hallo“ oder „Danke“ sagen? Am heutigen Samstag startet die neue Aktion des Westfälischen Anzeigers unter dem Titel „Wir verschicken Ihre persönlichen Pütleken-Grüße“.

■ Das ist die Aktion

Schreiben Sie uns, wen Sie gerne grüßen möchten – und warum. Erzählen Sie Ihre Geschichte und legen Sie gerne auch Bilder bei. Mit etwas Glück versenden wir Ihre persönliche Grußkarte zusammen mit einem Six-pack Pütleken.

Besonders schöne Geschichten veröffentlichen wir auch in unserer Zeitung. Der Einsendeschluss für diese Aktion ist der 5. Dezember.

■ So machen Sie mit

Senden Sie Ihren ausgefüllten Teilnahmecoupon bitte an den Westfälischer Anzeiger, Stichwort „Pütleken-Grüße“, Gutenbergstraße 1, 59065 Hamm. Eine Teilnahme ist auch im Internet auf unserer Aktions-Webseite www.grussaktion.wa.de möglich.



— Anzeige — — Anzeige —

RWE

Wir machen Strom, mit dem es läuft. Und läuft. Und läuft. Und läuft.

Auto, Handy, Werkbank – nichts läuft mehr ohne Strom. Der Bedarf steigt. Nach sauberem, sicherem und bezahlbarem Strom. Wir machen ihn. Damit es weiterläuft. Die neue RWE. Klimaneutral bis 2040.



rwe.com

EC Bergkamen am Wochenende beim Tabellenführer

Beim ERC Ingolstadt sieht sich das Team als klarer Außenseiter

Bergkamen – Für die Bergkamener Bärinnen geht es an diesem Wochenende in der Eishockey-Bundesliga der Frauen nun doch mit zwei Spielen beim ERC Ingolstadt weiter. Gespielt wird in der Saturn-Arena am Samstag ab 18 sowie am Sonntag ab 11 Uhr.

„Wir sind guten Mutes und freuen uns darauf, dass wir spielen dürfen“, sagt Trainerin Claudia Weltermann, obwohl die Voraussetzungen alles andere als gut sind. Gegen den Tabellenführer aus Ingolstadt fallen mehrere Spielerinnen aus – auch, weil sie nach Coronafällen an ihren Schulen vorsorglich in Quarantäne geschickt worden sind. Zudem hat sich Michel-



Claudia Weltermann
EC Bergkamen

le Lübbert gegen Memmingen einen Sehnenanriss an einem Daumen zugezogen und die Kanadierin Danielle Butler ist für vier Wochen in ihre Heimat geflogen, weil man von einer mindestens vierwöchigen Pause ausgegangen ist. „Jetzt gibt es Probleme, sie zurückzuholen, weil Kanada zum Risikogebiet erklärt worden ist“, sagt Welt-

ermann. Im Gegensatz zu den Ingolstädter Frauen, die durchtrainieren durften, hatten die Bärinnen zuletzt zweieinhalb Woche Pause und standen jetzt erstmals in ihrem neuen Trainingsdomizil in Hamm wieder auf dem Eis.

So oder so gehen die Bergkamener Frauen als Außenseiterinnen an die Donau, denn: „Ingolstadt hat die Mannschaft mit den meisten Nationalspielerinnen und Kaderathletinnen, die bei der Bundeswehr sind und das beruflich machen“, sagt Weltermann, und: „Wir wollen uns aber nicht beschweren. Wir werden alles dagegensetzen, was wir mit unserem Kader zu bieten haben.“ ^{gu}

Kreis wartet auf Informationen zu möglichem Impfzentrum

Kreis Unna – Noch ist es eher der Silberstreif am Horizont. Doch die Meldungen, dass die Zulassung von mindestens zwei Corona-Impfstoffen unmittelbar bevorsteht, macht Hoffnung.

Überall im Land beginnen jetzt die Planungen für eine sinnvolle Impfstrategie. In NRW sollen demnach 53 Impfzentren entstehen, jeder

Kreis und jede kreisfreie Stadt soll möglichst eins erhalten. Das bedeutet, dass auch im Kreis Unna ein solches Zentrum eingerichtet werden soll. Wo genau, steht allerdings noch nicht fest. „Wir warten noch auf Informationen vom Land. Noch ist ungewiss, wer die Zentren betreiben, wie groß sie sein sollen oder wie viele Leute zum

Betrieb benötigt werden“, sagt Max Rolke, Pressesprecher des Kreises.

Zu den geplanten mobilen Impfteams gibt es ebenfalls noch keine genaueren Angaben.

Sie sollen auf jeden Fall eingesetzt werden, um zum Beispiel die Immunisierungen in Senioren- und Pflegeheimen durchzuführen. ^{pin}

SERVICE

NOTDIENST

1, Werne (Stockum), Telefon 02389/5060

Apotheken

Samstag

Neumarkt-Apotheke, Willy-Brandt-Platz 13, Kamen, Telefon 02307/18093
Mersch Apotheke Brüning, Merschstraße 20 - 22, Lünen, Telefon 02306/7560990

Sonntag

Gerstein-Apotheke, In der Eika

Altstadt-Apotheke Brüning, Münsterstr. 13, Lünen (Nordlünen), Telefon 02306/3060700

Notdienst-Apothekensuche: vom Festnetz Tel. 0800/0022833, vom Handy Tel. 22833, www.akwl.de/notdienst
Einheitliche Rufnummer für ärztliche Notfälle: Tel. 116117.
Tierärzte: R. Lorson, Telefon

02306/44808

Hebammen: Telefon 988260.

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag

GWA-Wertstoffhof: Justus-von-Liebig-Straße 7: 9 bis 13 Uhr.
Wertstoffzentrum Nord (Lünen-Brückenkamp): 9 bis 13 Uhr; Schadstoffannahmestelle: 9 bis 13 Uhr.



Bockum-Höveler Stadtwappen erblüht noch einmal am alten Standort

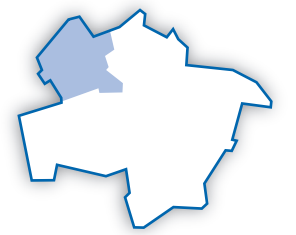
Neu bepflanzt haben Mitarbeiter des Grünflächenamtes jetzt das Bockum-Höveler Wappen an der Ecke Bülowstraße/Hammer Straße mit rund 1 600 Stiefmütterchen in den Bockum-Höveler Farben Rot und Weiß. Rund einen Tag benötigten die vier Mitarbeiter. Das Wappen wird gut erkennbar, wenn die Blumen demnächst aufblühen. Bürgern und

auswärtigen Besuchern bietet es dann auch in den tristen Wintermonaten einen attraktiven Blickpunkt an dieser Stelle. Bis zur Sommerbepflanzung im kommenden Jahr sollen die Stiefmütterchen in der Erde bleiben. Ob es dann noch einmal eine neue Bepflanzung gibt, hängt vor allem vom Baufortschritt bei der aktuell laufenden Baumaßnahme zur Er-

neuerung der Kanalisation und Oberfläche von sechs Straßen in diesem Bereich ab. Denn auch an dieser Einmündung soll ein Kreisverkehr entstehen. Nach Abschluss der mehrere Jahre dauernden Sanierungsmaßnahme soll die Erneuerung der Hammer Straße bis hinauf zur Barsener Straße in mehreren Abschnitten erfolgen. Das Wappen wur-

de übrigens erstmals 2006 auf Anregung des Ortsheimatpflegers und damaligen Bezirksvorstehers Günter Bachtrop dort angelegt. Und er fordert, dass das Wappen nicht verschwindet, sondern an anderer Stelle wieder angelegt wird, zum Beispiel in der Mitte des neuen Kreisverkehrs Bülowstraße/Hammer Straße.

JIM / FOTO: BEST



Bockum-Hövel

Redaktion

E-Mail bockum-hoevel@wa.de

Pro Hamm in Sorge über den Ärztemangel

Bockum-Hövel – Die Wählergruppe Pro Hamm sieht die ärztliche Nahversorgung in Bockum-Hövel gefährdet und bezieht sich bei dieser Einschätzung auf einen Bericht in unserer Zeitung über die jüngste Schließung einer Arztpraxis im September. Dabei handelt es sich um die Hautärztin Dr. Ilona Frille, die aus Altersgründen nicht mehr weiterpraktiziert. Nach Nihat Altun, der für Pro Hamm in der Bezirksvertretung Bockum-Hövel sitzt, reiht sich Schließung der Hautarztpraxis ohne eine direkte Übergabe an einen Nachfolger in eine lange Kette von Praxis-schließungen im größten Stadtbezirk Hamms ein. Rund ein Drittel der Hausärzte in Bockum-Hövel hätten in den letzten zehn Jahren ihre Praxen ohne einen Nachfolger geschlossen.

Die Problematik werde sich noch massiv verschärfen, wenn das St.-Josef-Krankenhaus mit seiner gut-frequentierten Notfall-Ambulanz schließe. Die zunehmende Konzentration der Ärzte an attraktiveren Stellen wie der Innenstadt und dem Hammer Osten sei für ältere Menschen und Familien, die häufig nur eingeschränkt mobil seien, ein Problem. Altun sieht die Ampel-Koalition in der Pflicht, dem Versprechen, die ärztliche Versorgung in den Stadtbezirken sicherzustellen, auch Taten folgen zu lassen. Die Corona-Pandemie habe noch einmal deutlich gemacht, dass der Markt für Ärzte weitgehend leer gefegt sei. Altun befürchtet einen Verteilungskampf um Ärzte, bei dem Bockum-Hövel am Ende auf der Strecke bleibe.

jim

Roller-Fahrer entreißt Seniorin die Handtasche

Bockum-Hövel – Der Fahrer eines Motorrollers entriß am Donnerstagabend einer 83-jährigen Fußgängerin am Hainbuchenweg im Vorbeifahren die Handtasche.

Die Seniorin befand sich nach Schilderung der Polizei gegen 17 Uhr am Zugang des Höveler Friedhofs, als sich ihr der motorisierte Dieb von hinten näherte und die Handtasche wegnahm. Anschließend flüchtete er mit der Beute auf einem rot-weißen Roller auf dem Hainbuchenweg in nördliche Richtung.

Nach Zeugenangaben soll sich der Dieb vor der Tat am Netto-Markt an der Erlenfeldstraße aufgehalten haben. Was bisher über den Gesuchten bekannt ist: Er ist männlich, etwa 18 bis 20 Jahre alt, trug dunkle Kleidung und einen schwarzen Helm.

Hinweise

Zeugenhinweise zu dem Tatverdächtigen nimmt die Polizei telefonisch unter 9160 oder per E-Mail an hinweise.hamm@polizei.nrw.de entgegen.

„Es ist der persönliche Kontakt, der zählt“

INTERVIEW Kevin Reschkowski ist in schweren Zeiten Geschäftsleiter des Handelshofes geworden

Bockum-Hövel – Kevin Reschkowski ist der neue Geschäftsleiter des Handelshofes in Bockum-Hövel. Über seine Entscheidung, hierhin zu kommen, über seine Ziele und die Probleme in Corona-Zeiten sprach er mit WA-Redakteur Joachim Best.

Welche beruflichen Stationen haben Sie bisher durchlaufen?

Die Ausbildung machte ich im Ratio-Großmarkt in Bochum. Dort übernahm ich anschließend eine Abteilungsleitung. Im Februar 2016 wechselte ich zum Ratio-Markt nach Bielefeld als stellvertretender Betriebsleiter und habe den Markt dann im August 2017 als Betriebsleiter übernommen. Seit 1. Juli dieses Jahres bin ich beim Handelshof.

Was hat Sie dazu bewogen, die Niederlassung in Bockum-Hövel zu übernehmen?

Bockum-Hövel oder Hamm? (lacht) Ich habe schon mitbe-

terscheidung hier macht. Mit der Geburt meiner Tochter habe ich eine Aufgabe gesucht, die näher an Dortmund liegt. Vom Handelshof in Hamm ist Entfernung nach Dortmund nicht so weit wie von Bielefeld. Und Hamm kenne ich auch schon durch den Maxipark.

Wie viele eigene Gestaltungsmöglichkeiten hat der Geschäftsleiter einer Handelshof-Niederlassung?

Die Kompetenzen sind schon recht groß. Man kann einiges selbst gestalten und verwirklichen. Letztlich bin ich hier deutlich freier, als ich das aus den vorherigen Stationen kenne.

Mit welchen Ideen sind Sie hierin gekommen?

Ich habe den Markt in einem sehr guten Zustand kennengelernt und übernommen. Ich möchte nicht alles umkrempeln, das ist nicht nötig. Aber ich möchte auch eigene Ideen einfließen lassen, zum Beispiel was die Flächengestaltung, die Optimierung der Regale oder die Sortimentsoptimierung betrifft. Wir arbeiten aktuell an der Digitalisierung. Daher habe ich direkt die digitale Kommissionierung und die Digitalisierung der Lagerregalplätze vorbereitet.

Welche Besonderheiten sehen Sie an diesem Standort?

Wir haben sehr viele Gastronomie-Kunden im Umkreis. Und in dieser Region ist alles sehr viel ländlicher. Dadurch haben wir weite Wege. Von unserem Standort aus können wir aber auch die beiden Zentren Münster und Dortmund bedienen.

Es sind schwere Zeiten, die Corona-Pandemie hat uns im Griff. Wie wollen Sie dafür sorgen, dass der



Von Bielefeld nach Bockum-Hövel: Kevin Reschkowski hat seine Arbeit als neuer Geschäftsleiter des Handelshofs aufgenommen.

FOTO: MROSS

Handelshof gut durch diese Krise kommt?

Hotellerie, Gastronomie und Caterer, das ist unsere Kernkompetenz, auf die wir auch unser Sortiment ausgerichtet haben. Das Wichtigste ist, dass wir für diese Kunden da sind und ihnen das auch zeigen. Wir wollen ein starker Partner für sie sein und Lösungen finden, um gemeinsam aus dieser Krise herauszukommen. Es ist der persönliche Kontakt, der dabei zählt. Und es ist nicht immer nur der Preis, der im Vordergrund steht, sondern vor allem die Qualität. Unsere Kunden machen eine extrem schwere Zeit durch.

Aktuell haben Sie auch für

Endverbraucher geöffnet. Gibt es Überlegungen, das nicht nur vorübergehend während der Corona-Krise, sondern dauerhaft zu tun?

Das entspricht nicht unserer Firmenphilosophie. Das können wir auch nicht einfach so machen, denn es ist ein Beschluss der Landesregierung, der bis zum 30. November gilt. Außerdem können wir laut Bebauungsplan keinen Einzelhandel anbieten. Wir nehmen das Geschäft mit den Endverbrauchern jetzt gerne mit. Durch die breiten Gänge und großen Flächen in unserem Markt haben sie die Situation, dass es nicht zu eng wird. Die Kunden haben Platz und es findet kein Ge-

dränge statt.

Werden auch Sie sich so stark im Stadtbezirk engagieren wie ihr Vorgänger Jürgen Bringsken das getan hat?

Ja, dass will ich unbedingt weiterführen. Wir waren in den letzten Tagen schon gemeinsam unterwegs, und ich habe dieses Engagement extrem gemerkt. Herr Bringsken hat mir den einen oder anderen Ansprechpartner auch bereits vorgestellt. Da möchte ich anknüpfen, weil es sehr wichtig ist, diese Kontakte zu pflegen. Außerdem haben wir auch unterschiedliche Lieferanten aus der Region, die wir stärken wollen. Es ist ja auch sinnvoll, als Lie-

feranten jemanden aus der Region Hamm zu nehmen, um der Gastronomie frische Ware anzubieten, als alles aus ganz Deutschland heranzukarren.

Zur Person

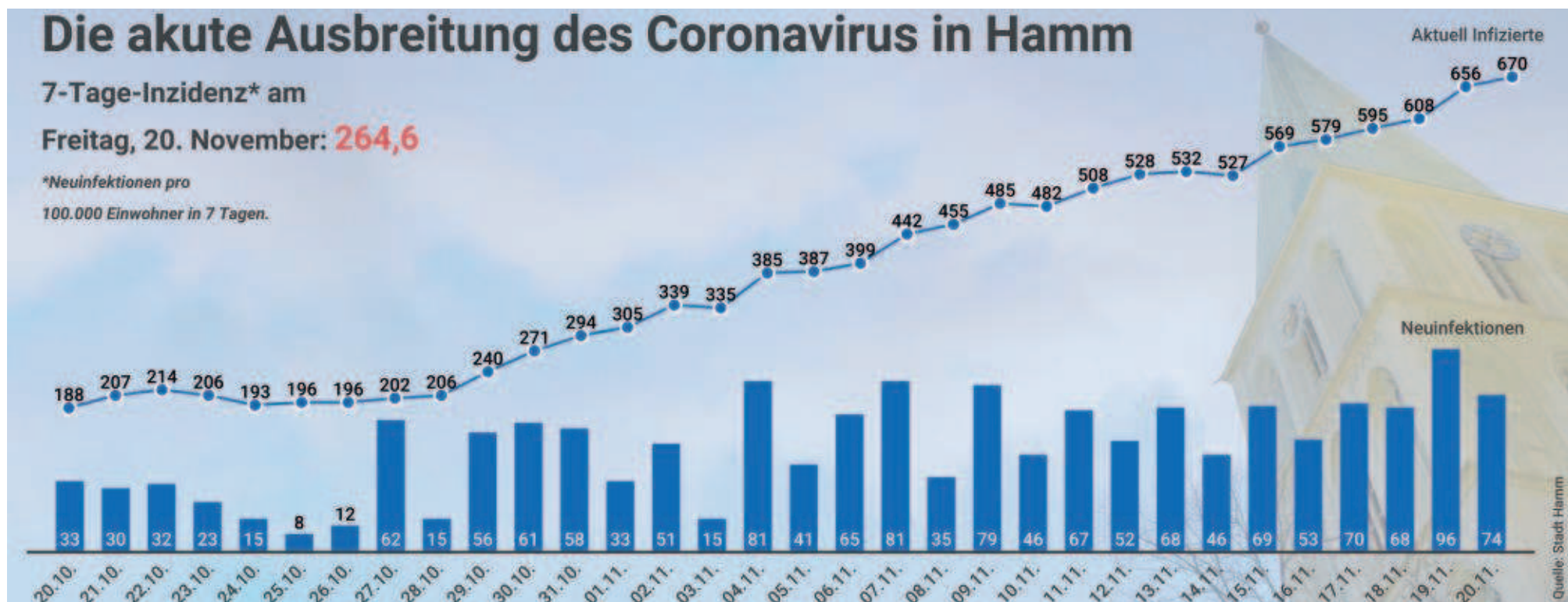
Der neue Geschäftsleiter des Handelshofes, **Kevin Reschkowski**, ist 34 Jahre alt und wurde in **Castrop-Rauxel** geboren. Er ist verheiratet, hat ein Kind und wohnt in Dortmund. Zunächst machte er eine Ausbildung zum Groß- und Einzelhandelskaufmann. Zusätzlich legte er danach die staatliche Prüfung zum Betriebswirt ab.

„Wir nehmen das Geschäft mit den Endverbrauchern jetzt gerne mit. Durch die breiten Gänge und großen Flächen in unserem Markt haben die Kunden Platz, und es findet kein Gedränge statt.“

Kevin Reschkowski
Handelshof-Geschäftsleiter

Die akute Ausbreitung des Coronavirus in Hamm

7-Tage-Inzidenz* am

Freitag, 20. November: **264,6***Neuinfektionen pro
100.000 Einwohner in 7 Tagen.

Keine Entspannung: Die Infektionszahlen steigen weiter drastisch, täglich gibt es Dutzende Neuinfektionen.

GRAFIK: WA; QUELLE: STADT HAMM

LEOS MEINUNG



Mathematik war nie das Lieblingsfach von Leos Kollegen. Einmal hätte er deswegen beinahe in die Nachprüfung gemusst und konnte das nur knapp abwenden. Beim Doppelkopf lässt er beim Aufschreiben der Punkte gerne seinem Grundschulfreund, und Mathe-Ass den Vortritt und fürs Prozentrechnen nutzt er auch heute noch gerne den im Internet angebotenen „Prozentrechner“. Die Sache mit brutto und netto hatte er eigentlich raus, glaubte er. Jetzt kann jedenfalls nichts mehr passieren. Ein Bekannter, der sich den Unterschied nie so richtig erklären konnte, erzählte beim Mittagessen einen leicht ins Bayrische abdriftenden Merksatz: „Brutto ist brutal viel Geld, netto net so.“ Tolle Eselsbrücke, findet auch

Leo Hammer

ZAHL DES TAGES

55

... Schüler sind noch immer nicht für eine Grundschule angemeldet.

Neue Corona-Regeln für Hamm

Treffen in Privaträumen nur noch mit maximal zehn Personen erlaubt

VON FRANK LAHME

Hamm – Angesichts der weiterhin steigenden Fallzahlen und des offenbar ausbleibenden Lockdown-Effekts (siehe Kasten) geht die Stadt Hamm einmal mehr in die Offensive und über die landesweiten Regelungen hinaus. Treffen in Privaträumen sollen künftig nur noch mit maximal zehn Personen stattfinden dürfen. Bislang waren maximal 25 Personen gestattet – landesweit gibt es solche Regelungen gar nicht. Am Mittwoch, 25. November, soll nun eine Allgemeinverfügung in Kraft treten, in der die Zehn-Personen-Klausel für das Hammer Stadtgebiet festgeschrieben wird. Ferner soll samstags während der Geschäftszeiten in der Fußgängerzone eine Maskenpflicht gelten ebenso wie während der Schulzeiten im Raum vor den Schulen. Die neuen Regeln sollen zunächst bis zum 18. Dezember (letzter Schultag vor den Ferien) befristet werden.

■ Private Treffen

Die Stadt Hamm überträgt mit der neuen Verfügung die Vorgaben, die landesweit für den öffentlichen Raum gelten, auch aufs private Umfeld. Maximal zehn Personen aus zwei Haushalten dürfen sich bekanntlich seit Anfang November noch landesweit in der Öffentlichkeit treffen. Dabei bleibt es auch weiterhin. Auflagen, aus wie vielen



Nur mit Maske: Was auf dem Wochenmarkt ständige Praxis ist, gilt nun auch samstags in der gesamten Fußgängerzone.

FOTO: MROSS

Haushalten die Teilnehmer nun bei der Regelung für die Privaträume in Hamm stammen dürfen, werden nicht gemacht. Ebenso müssen diese Treffen nicht im Vorfeld beim Ordnungsamt angemeldet werden.

„Wir haben im Oktober eine Verdopplung der Zahlen der Infizierten hinnehmen müssen, im November ist nun noch einmal eine Verdopplung zu verzeichnen. Diese Zahlen haben mich veranlasst, weitere Maßnahmen zu ergreifen – im Vorgriff auf das, was Bund und Länder hoffentlich in der nächsten Woche miteinander vereinbaren werden und wozu sie offenbar in dieser Woche noch nicht in der Lage waren“, begründete Oberbür-

germeister Marc Herter die Beschränkungen am Freitag in einer Videobotschaft. Ferner appelliert er an alle, möglichst ganz auf private Treffen zu verzichten. Jeder sei gefragt, an dieser wichtigen Stelle mitzumachen.

■ Viele Tests, viele Fälle?

Eine Erklärung dafür, dass die Fallzahlen in Hamm auf so hohem Niveau sind, könnte sein, dass in Hamm mehr getestet wird als andernorts. Das deutete Oberbürgermeister Marc Herter am Freitag in einer Telefonkonferenz an. In anderen Städten und Kommunen würden Kontaktpersonen der Kategorie I – also zum Beispiel Haushaltsangehörige mit einer hohen Infektionswahrscheinlichkeit –

Aktuelle Entwicklung

670 Personen (+14) aus Hamm hatten am Freitag das Coronavirus in sich (361 weiblich, 309 männlich). 74 Infektionen waren neu hinzugekommen. Der **Inzidenzwert** (Neuinfektionen binnen sieben Tagen pro 100.000 Einwohner) stieg leicht auf nunmehr 264,6 (+3,4).

Von den **74 Neuinfizierten** hatten sich nach Mitteilung der Stadtverwaltung 21 vermutlich innerhalb des **Familien- und Bekanntenkreises** angesteckt, elf davon aus einer bestehenden Quarantäne heraus. In einem Fall war das Virus durch eine Reihentestung bei einem Arbeitgeber bekannt geworden. In den übrigen 52 Fällen blieb der **Infektionsherd** zunächst unbekannt.

39 Personen (-7) wurden stationär im **Krankenhaus** behandelt. Fünf davon lagen unverändert auf einer **Intensivstation** (ein Mann über 60 Jahre, zwei Männer über 70 Jahre, ein Mann über 80, 1x weiblich über 90).

2688 Menschen aus Hamm befanden sich in **Quarantäne** (+247). 2345 Hammer galten am Donnerstag als genesen. An den Corona-Mobilen und an der Alfred-Fischer-Halle wurden bis dato **20766 Tests** durchgeführt (+170).

erst gar nicht mehr getestet. In Hamm sei das aber weiterhin der Fall. Würde dies zu treffen, wären die NRW-Zahlen möglicherweise ganz anders als bislang veröffentlicht. Überprüfen ließ sich das durch die Redaktion angesichts der fortgeschrittenen Uhrzeit am Freitag nicht mehr. Andererseits räumte Herter aber auch ein, dass die Fallzahlen in Hamm vergleichbar seien zu denen in anderen NRW-Städten mit ähnlicher Bevölkerungsstruktur.

Ferner hat es zuletzt in drei Hammer Firmen ein Infektionsgeschehen gegeben. Jeweils etwa ein Dutzend Beschäftigte hätten sich in den

Betrieben infiziert und ihre Angehörigen in der nächsten Phase ebenfalls. Die Lage in diesen Firmen sei im Griff, deshalb wolle er keine näheren Angaben machen, um wen es sich handle.

■ Wenig Resonanz

An mehr als 30 Hammer Schulen gibt es Coronafälle. Das mit einem Positiv-Fall verbundene Angebot an die gesamte Schülerschaft sich freiwillig und kostenlos testen lassen zu können wird offenbar kaum mehr wahrgenommen. Sechs Grundschulen (1800 Schüler) hätten sich zum Beispiel am Dienstag testen lassen können; 226 nahmen das Angebot wahr.

Grippe-Impfstoff in Hamm weiter knapp

Hamm – Wer sich gegen die Grippe impfen lassen möchte, braucht in Hamm weiter Glück. Nicht jedem Hausarzt stehen derzeit Impfdosen zur Verfügung. Das liegt nach Auskunft von Dr. Matthias Bohle, Sprecher der Hammer Ärzteschaft, vor allem an der Logistik und der hohen Nachfrage. Demnach komme es auf die Bezugswege an, wer noch Impfstoff vorrätig hat. „Der eine Apotheker hat noch was da, ein anderer schon nicht mehr. Das ist sehr individuell“, so Bohle. Die Nachfrage nach Grippe-Impfungen sei zudem in diesem Jahr höher als in den vergangenen Jahren. Womöglich stehe Anfang Dezember Nachschub bereit.

Die hohe Nachfrage bestätigt auch die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). „Für die niedergelassenen Ärzte in Westfalen-Lippe ist der diesjährige Herbst nicht nur wegen der Coronavirus-Pandemie ungewöhnlich – auch die Nachfrage der Bürger nach der Gripeschutzimpfung ist deutlich höher als in den Vorjahren“, heißt es in einer Mitteilung. Zum aktuellen Zeitpunkt wurden fast 2,2 Millionen Grippe-Impfdosen verimpft. „Das sind bereits rund 30 Prozent mehr als in der gesamten Grippezeit 2019/2020.“ Die Zahlen gehen auf erste Auswertungen des Apothekerverbands Westfalen-Lippe zurück.

Eine Grippewelle gibt es laut Bohle derzeit nicht. „Es sind aber weniger Menschen krank als sonst im November“, sagt der Mediziner.

csp

ZITAT DES TAGES



„Unser Sortiment braucht momentan kein Mensch. Corona hat mich lahmgelegt.“

Annette Weige
Betreiberin des
Modeschlösschen

— Anzeige —

— Anzeige —

Gutscheine vom Maximare – die Geschenkidee zu Weihnachten!

Täglich an der Maximare-Rezeption von 12–18 Uhr

(gilt vorerst bis einschl. Mo., 30.11.2020)

oder rund um die Uhr im Online-Shop auf: www.maximare.com

MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

Jürgen-Graef-Allee 2 | 59065 Hamm | Tel. 02381 8780 | Email: info@maximare.com | www.maximare.com

Briefkasten folgt auf Buswartehaus

Hamm-Süden – Er war schon von so manch Anwohner vermisst worden, jetzt ist er aber endlich wieder da: der Briefkasten an der Werler Straße in Höhe der Westfalen-Tankstelle. Der sollte zwar schon vor Monaten wieder aufgebaut werden, doch erst jetzt ist das auch in die Tat umgesetzt worden.

Dass überhaupt ein Neuer her musste, lag an einem spektakulären Unfall im März dieses Jahres, als ein Lastwagen in das Buswartehäuschen vor der Westfalen-Tankstelle gefahren war und dabei zudem einen kleinen Teil der Tankstelle und eben jenen Briefkasten zerstörte. Menschen kamen damals glücklicherweise nicht zu Schaden.

Das Buswartehäuschen war bereits Ende Juli durch ein neues ersetzt worden – und zwar durch Hamms erstes begrüntes Buswartehäuschen. Mit dem nun wieder aufgebauten Briefkasten, der sich anders als angekündigt doch wieder auf der rechten Seite des Buswartehäuschens befindet, sind die Unfallspuren vom März nun endgültig beseitigt.

rw



Frisch aufgestellt: An der Werler Straße ist der Briefkasten ersetzt worden.

FOTO: WORTMANN

Ohne Feiern keine Verkäufe

„Modeschlösschen“ in der Weststraße gibt als Folge von Corona auf

VON FRANK OSIEWACZ

Hamm-Mitte – Wer braucht Brautmoden, Abendgarderobe und Schützenausstattung in einer Zeit ohne Trauungen, Bälle und Vogelschießen? „Unser Sortiment braucht momentan kein Mensch“, sagt Annette Weige vom „Modeschlösschen“ in der Weststraße. Genau deshalb hat sie am Montag ihren Laden abgeschlossen. An diesem Standort für immer. „Corona hat mich lahmgelegt“, sagt die Geschäftsfrau, die seit gut 15 Jahren in diesem Segment in Hamm am Markt ist und sich nun gezwungen sah, Insolvenz anzumelden.

Mit dem ersten Lockdown im März wurden allein bis Ende April 72 von 120 angemeldeten standesamtlichen Trauungen in Hamm abgesagt. Übers Jahr heiraten in Hamm rund 900 Paare standesamtlich. Die Absage von Hochzeiten hat Annette Weige schmerzhaft gespürt. Bis Mai seien ihr 49 Brauttermine weggebrochen, also 49 potenzielle Kundinnen und Gesellschaften verloren gegangen. Was dann geschah, ist für sie völlig absurd.

Um den Betrieb am Laufen zu halten tat sie das, was viele andere auch taten: Weige und ihre Mitarbeiterinnen nähten Masken. Auf 3000 bis 4000 schätzt sie die Zahl. Einen Teil verkaufte sie im Laden, einen Teil spendete sie, der Rest lagert noch. „Nach einem Monat war das Thema vorbei, weil dann wieder Einwegmasken lieferbar waren“, sagt Weige.

Der gute Gedanke, sich über Wasser zu halten, habe sich schnell negativ ausgewirkt: „Weil ich Einnahmen



Insolvenzmasse: Ohne Hochzeiten, Bälle und Schützenfeste hängen die Kleider bleischwer auf den Ständern. Annette Weige zog die Konsequenzen.

FOTO: MROSS

hatte, habe ich keine Soforthilfe bekommen. Ich bin dafür bestraft worden, dass ich etwas versucht habe. Insofern wäre es vielleicht besser gewesen, keine Einnahmen zu erzielen.“ Inwieweit Weige ihre Insolvenz hätte abwenden können, hätte sie finanzielle Hilfen bekommen, kann sie nur mutmaßen. „Wahrscheinlich wäre es nur ein Aufschub gewesen, denn an der Situation hat sich ja wenig geändert.“

Auch eine zweite Soforthilfe habe sie nicht erhalten. Persönliche Schreiben an Landes- und Bundesministerien mit dem Hinweis auf die Not der Branche seien unbeantwortet geblieben. Weige ist sauer auf die Politik, fühlt sich als Geschäftsfrau im Stich gelassen. „Im Gegensatz zu anderen Gewerben haben wir keine Beachtung gefun-

den“, sagt sie.

Ausdrücklich betont sie, vor Corona sei der Betrieb wirtschaftlich gesund gewesen, habe gute Ergebnisse und Jahresabschlüsse erzielt. Jetzt muss sich Weige, die ihre eigene Geschäftsführerin war und bis zu sechs 450-Euro-Kräfte beschäftigte, arbeitslos melden. Der Strom im Ladenlokal ist abgestellt, um die noch vollen Kleiderstände und die Ware in den Regalen kümmert sich nun der Insolvenzverwalter.

Seit 2014 war Weige mit dem Modeschlösschen in dem 300 Quadratmeter großen Ladenlokal auf zwei Etagen in der Weststraße, vorher an der Nordstraße. Eine wirtschaftlich vernünftige Führung des Betriebs sei nicht mehr möglich gewesen, deshalb habe sie schon jetzt und nicht erst zum Jahresende Insolvenz angemeldet. Laufende Kosten, Einkauf und Erlöse hätten in keinem Verhältnis mehr gestanden. Auf dem Weihnachts-

„Weil ich Einnahmen hatte, habe ich keine Soforthilfe bekommen. Ich bin dafür bestraft worden, dass ich etwas versucht habe.“

Annette Weige
Modeschlösschen

markt hatte sie in der veranstaltungsarmen Zeit mit dem Verkauf von Mützen und Schals stets einen Ausgleich erzielt, doch auch das ist in diesem Jahr gestorben.

Einen KfW-Kredit über 100.000 Euro hätte sie haben können. „Für eine Branche, von der niemand weiß, wann sie wieder Umsätze macht“, sagt sie. Das sei keine Lösung.

Kurz nachdem Hamm im Zusammenhang mit einer türkischen Hochzeit Anfang September zum Corona-Hotspot geworden war, sagte Weige vor laufender Kamera eines TV-Senders: „Unsere Existenz steht auf dem Spiel, Wenn es so weiter geht, wird es uns zum Jahresende nicht mehr geben.“ Sie sollte Recht behalten, nur trat der Fall für sie schon früher ein.

Aber Renate Weige denkt auch noch positiv: „Ich werde zurückkommen, wenn die Lage stabil ist. In meinem Segment, aber unter anderen Voraussetzungen.“



Hamm Mitte

Redaktion
E-Mail hamm-mitte@wa.de

Inselsummer auf Spiekeroog

Hamm – Die evangelische Kirchengemeinde Hamm bietet allen Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 15 Jahren wieder eine Sommerfreizeit vom 5. Bis 17. Juli 2021 an. Auf der Nordseeinsel Spiekeroog leben die Kinder in der Dünenlandschaft im CVJM-Haus „Quellerdünen“. Miteinander kann die Insel erkundet werden und die Freizeit bietet Raum, um kreative Ideen und neue Spiele auszuprobieren. Der Preis für Busfahrt, Fähre, Unterkunft und Verpflegung beträgt pro Person 459 Euro. Der Reisepreis für Kinder, die nicht zur Kirchengemeinde Hamm gehören, beträgt 507 Euro und für Kinder, die nicht aus der Stadt Hamm kommen, 579 Euro. Besondere Zuschüsse sind auf Anfrage möglich. Weitere Infos und Anmeldung bei Pfarrer Ralph Haitz, Telefon 443535.

— Anzeige —

— Anzeige —

Weil's auf Sie! ankommt

**Pflege-
Netzwerk
Deutschland**



Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

**Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de**

Eine Initiative von:
 Bundesministerium für Gesundheit



Mit dem Leben zufrieden: Mine und Hotti Mühlenjost sind 60 Jahre verheiratet.

FOTO: ROTHER

Aus frühem Funken werden 60 Jahre

Mine und Hotti Mühlenjost feiern Diamantene Hochzeit

Hamm – Liebe, Humor und Lebensfreude – mit diesen drei Zutaten haben Mine (83) und Hotti (78) Mühlenjost die vergangenen 60 Jahre gut überstanden. Am Sonntag feiern sie das Fest der diamantenen Hochzeit – seit 60 Jahren sind sie dann miteinander verheiratet. „Wir sind mit unserem Leben sehr zufrieden“, sagt Hotti Mühlenjost – besser kann eine Bilanz nicht ausfallen.

Vor über 60 Jahren war Mühlenjost mit einem Freund in der Stadt unterwegs und traf dabei auf ein Mädchen, das ihm gut gefiel. Mühlenjost nahm den Mut zusammen und sprach sie an. Da hat es schon gefunkt. Kaum ein Jahr später heirateten beide. Standesamtlich wurde in Walstedde geheiratet, kirchlich in Hamm an der Ostenallee.

In Heessen wurde das junge Paar sesshaft, wenig später



Ein Foto aus den Anfängen: Zwischen Mine und Hotti hatte es gleich gefunkt.

FOTO: MÜHLENJOST

kamen die beiden Kinder zur Welt, das Familienglück war komplett. Mine, gebürtig aus Walstedde, arbeitete zuerst als Hauswirtschafterin, später als Verkäuferin. Hotti fand Arbeit auf der Zeche

Sachsen, musste diese aber gesundheitsbedingt aufgeben. Fortan war er bei einem Autovermieter beschäftigt.

Bis vor wenigen Jahren waren beide viel unterwegs. „Reisen“, sagt Mühlenjost, wenn er auf seine Hobbys angesprochen wird. In Europa haben sie allerhand gesehen. Immer schon zum Haushalt gehörten Perserkatzen. Maus, die aktuelle Katze, schnurrt noch immer um das Jubelpaar herum.

Vor sieben Jahren haben die beiden Heessen verlassen und sind in eine Wohnung am Ahseufer gezogen. Inzwischen gehören fünf Enkel zur Familie, sie sind der ganze Stolz. Die Corona-Pandemie zwingt die beiden dazu, ihren Ehrentag ins nächste Jahr zu verlegen. „Dann wollen wir groß feiern, jetzt halten wir uns zurück. Der Gesundheit zuliebe“, sagt Hotti Mühlenjost.

war



Caritas bittet um Spenden

Herringen – Unter dem Motto „Du für den Nächsten“ startet die Caritas-Konferenz Hl. Kreuz heute, Samstag, ihre Adventssammlung. Sie läuft bis zum 12. Dezember, eine Haussammlung wird es aber auch in diesem Jahr nicht geben.

Angesichts der Corona-Pandemie ist für Bärbel Brüggemann vom Vorstandsteam und ihre Mitstreiter der Zusammenhalt umso wichtiger. Denn: Es gibt weiter viele Menschen, die sich in einer Notlage befinden. Und ihnen soll geholfen werden.

Daher würde sich die Caritas-Konferenz freuen, wenn Bürger mit einer Spende ihr helfen könnten. Sie haben die Möglichkeit, die ihnen zugesandten Überweisungssträger zu nutzen oder ihre Spende in einen Umschlag mit der Aufschrift „Adventssammlung Hl. Kreuz“ zu geben und diesen im Pfarrbüro, Buschkampstraße 3, abzugeben.

Abschied vom Bezirksdienst

„Dorfsheriff“ Günter Schulte geht in den Ruhestand / Nachfolger kommt Anfang 2021

VON STEFAN GEHRE

Pelkum – Sein Revier erstreckte sich von der Wielandstraße bis zur Stadtgrenze im Westen: 13 Jahre war Günter Schulte als Bezirksbeamter der Polizei, von vielen liebevoll als „Dorfsheriff“ bezeichnet, unterwegs, um für Sicherheit und Ordnung zu sorgen. Jetzt, nach mehr als 40 Jahren im Polizeidienst, geht er in den Ruhestand und blickt auf eine spannende Zeit und viele Kontakte mit den Bürgern zurück.

Die werde er, wie er sagt, vermissen. „Besonders die zu den Schulen“, so Schulte, der ursprünglich gar nicht vorhatte, eine Karriere bei der Polizei einzuschlagen. Gelernt habe er nämlich Kfz-Mechaniker, wie der 62-jährige verrät. Nach seiner Lehre habe er eineinhalb Jahre unter Tage im Lokscheppen auf Schacht Franz gearbeitet, danach noch einmal als Auto-Mechaniker. „1978 landete ich bei der Polizei – und bin dort geblieben.“

Schultes erste Station war die Wache in Bockum-Hövel, wo er knapp 20 Jahre im Wach- und Wechseldienst gearbeitet hat. Danach war er acht Jahre als Trainer bei der Fortbildungsstelle im Polizeipräsidium tätig, ehe er am 1. November 2007 als Nachfolger von Heinz Boschi in den Bezirksdienst wechselte. „Weil ich Zeit für die Bürger

haben wollte“, wie er sagt. Schnell wurde Schulte, der im Hammer Süden wohnt, in Pelkum heimisch. „Nach einem Jahr wollte ich nicht mehr weg.“

Einer der Schwerpunkte seiner Arbeit war die Schulwegsicherung, insbesondere an der Schillerschule. Aber auch an der Alfred-Delp- und der Waldorfschule sei er regelmäßig unterwegs gewesen. Dort habe er zudem Kontakt zu den Eltern gesucht. „Und auch das eine oder andere Verwarngeld ausgesprochen, wenn die Kinder in den Autos nicht richtig gesichert waren.“

Das war aber eher die Ausnahme. Ihm war es vor allem wichtig, dass er zu Schülern, Eltern und Lehrern ein Vertrauensverhältnis aufbaut – ein Vertrauen in seine Arbeit und in die der Polizei insgesamt.

Apropos: Einen engen Kontakt pflegte Schulte in all den Jahren auch zum Szene-Treff am Stadtteilpark Schulze-Pelkum. Insgesamt sei die Gruppe weitgehend unauffällig gewesen, so der scheidende Bezirksbeamte.

Als „besonders intensiv“ bewertet er die Jahre, in denen die Kamener Straße erneuert wurde. „Viele Bürgerbeschwerden wurden damals an mich herangetragen“, erinnert sich Schulte. Er habe regelmäßig an den Baubesprechungen teilgenommen



Abschied vom Bezirksdienst: Nach mehr als 40 Jahren im Polizeidienst geht Pelkums Bezirksbeamter Günter Schulte Ende des Jahres in den Ruhestand.

FOTO: GEHRE

und kontrolliert, ob Lkw verbotenerweise über die Umleitungsstrecke Holtkamp/Am Pelkumer Bach gefahren sind. „Wir waren so oft dort, dass uns Anwohner später sogar mit Kaffee versorgt haben.“

An all den Jahren sei er, wie Schulte sagt, nie von den Bürgern angefeindet worden – auch nicht in den Tagen im Frühsommer 2018, als im

Westfeld nach dem unkontrollierten Austritt von Methangas Dutzende Häuser und Wohnungen evakuiert werden mussten. „Als zuständiger Bezirksbeamter habe ich die gesamte Maßnahme begleitet, angefangen von den Absperrungen bis zur Evakuierung.“

Und wenn es mal nicht Einsätze wie eben das Gasleck, die Überwachung des Ver-

kehrs oder die Schulwegsicherung gab, war Schulte in „seinem“ Revier unterwegs – als Berater, Vermittler und als jemand, dem Beschwerden zugetragen wurden und die Schulte dann an die entsprechenden Stellen weiterleitete. Er sei aber auch zu Streitigkeiten und Fällen von häuslicher Gewalt gerufen worden und habe, wie er sagt, Haftbefehle vollstreckt.

„Wir waren so oft dort, dass uns Anwohner später sogar mit Kaffee versorgt haben.“

Günter Schulte
Bezirksbeamter

Doch diejenigen, die es mit dem Gesetz nicht so genau nehmen, haben nur einen kleinen Teil der Arbeit von Günter Schulte ausgemacht. Insgesamt habe er die Menschen in Pelkum als nett und offen kennengelernt. Auch die Zusammenarbeit mit Bezirksvorsteher Udo Schulte und Bürgeramtsleiter Thomas Filthaut sei hervorragend gewesen. „Und Axel Püttner hat mich an seinem ersten Arbeitstag als neuer Bezirksbürgermeister verabschiedet und sich bei mir bedankt.“

Angst davor, dass ihm in seinem Ruhestand nun langweilig wird, hat Günter Schulte nicht. Er freue sich darauf, mehr Zeit für seine beiden Enkelkinder zu haben. Er wolle sich künftig verstärkt seinem Hobby, dem Angeln, widmen und eventuell einen Bootsführerschein machen.

Sein Nachfolger ist übrigens Mark Idem, der Anfang 2021 seinen Dienst als neuer Bezirksbeamter in Pelkum antreten wird.

Leseförderung trotz Corona

Verschiedene Aktionen in Bezirksbücherei Herringen

Herringen – Immerhin: Seit Anfang Juni ist die Bezirksbücherei Herringen zumindest teilweise wieder geöffnet. Doch Angebote wie die wöchentliche Vorlesestunde für Fünf- bis Neunjährige und die monatlichen Vorlese-Bastelstunden dürfen weiterhin nicht stattfinden.

Mit Unterstützung von Uta Melone von der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle haben Bücherei-Leiterin Katharina Franz und ihr Team daher einige Aktionen gestartet, um insbesondere den Kontakt zu Kindern und Einrichtungen zu halten.

■ Schatztüten

Ehrenamtliche Vorlesepaten packen alle 14 Tage 20 bis 25 kleine Kreativ- und Lesespaß-Schatztüten zum Mitnehmen. In ihnen befindet sich ein Brief vom Stofflöwen, der in ein ausgewähltes Bilderbuch einführt, aber nicht das Ende verrät, sondern neugierig macht und auf die – hoffentlich bald – wieder stattfindenden Vorlesestunden vertröstet. „Die Kinder können dann darauf warten oder sich das Buch ausleihen.“ Zudem gebe es in den Tüten, passend zum Bilderbuch, Materialien für einfache Bastelarbeiten. Die Tüten seien kos-

tenlos, Kinder müssten keine Büchereikarte besitzen.

Mit der Aktion verfolgt die Bücherei mehrere Ziele. Sie will Kontakt zu den Familien halten, Eltern in dieser herausfordernden Zeit unterstützen, Appetit auf kindgerechte Literatur machen, die Fantasie und Kreativität fördern und ein Signal setzen, dass „an der Wichtigkeit des Vorlesens festgehalten wird“.

■ Kindergärten

Da Führungen derzeit nicht möglich sind, bekommen Kinder die Büchereikarte in der Kita und eine Kreativ-Tüte – zum Beispiel 16 Kinder der Awo-Kita Lange Straße und die Vorschulkinder der Kita Arche Noah. Deren Leiterin, Heike Knüfer, ist es wichtig, dass der Kontakt zur Bücherei gehalten wird und die Leseförderung weiterhin stattfindet. Erst kürzlich habe man, so Knüfer, zu den Themen Märchen, Gruffelo und Regenbogenfisch gebastelt. Die Arbeiten seien dann in der Bücherei ausgestellt worden.

■ Bücherkisten

Auf Wunsch können sich Einrichtungen wie Kitas und Schulen von Katharina Franz und ihrem Team Bücherkis-

ten zusammenstellen lassen, die ihnen dann leihweise zur Verfügung gestellt werden.

■ Abholservice

Privatpersonen, die einen Besuch in der Bücherei derzeit scheuen, können das Angebot „Medien zum Mitnehmen“ nutzen. „Wir suchen auf Bestellung bis zu fünf Medien heraus, die die Kunden dann bei uns abholen. Es können auch Medien aus der Zentralbibliothek bestellt werden.“

■ Ausleihzahlen

Nachdem die Ausleihzahlen im Januar und Februar auf dem Vorjahresniveau lagen, gab es mit der Corona-bedingten Schließung im Frühjahr einen Einbruch. Seit der Wiedereröffnung im Juni entwickelten sich die Zahlen wieder stetig nach oben, die Erweiterung der Öffnungszeiten Ende September brachte einen weiteren Schub. Bislang wurden rund 20000 Medien ausgeliehen, im Vorjahr waren es gut 35000. ^{stg}

Info

Die Bezirksbücherei Herringen, Holzstraße 1, hat dienstags und donnerstags von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.



Die Leserförderung im Blick: In der Bezirksbücherei gibt es neue Corona-konforme Angeboten wie Anette Schmidt (Vorlesepatin, von links), Heike Knüfer (Kita Arche Noah), Nicole Kohler (Awo-Kita Lange Straße), Ben Leon Burgdorf, Ursula Dlugosch (Vorlesepatin) und Katharina Franz (Bücherei-Leiterin) erklären.

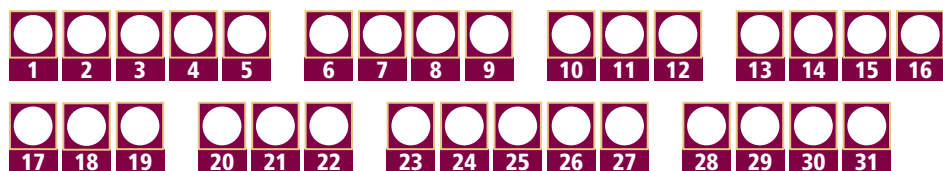
FOTO: ROTHER

2020

Haben Sie den 2. Rätselteil gelöst?

Machen Sie mit!
Der Einsendeschluss ist
Mo., 23.11.20

Teil 2



Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefonnr.

E-Mail

Geb.-Datum

A)

B)

C)

Welche Preise gefallen Ihnen am besten?

Durch meine Teilnahme am Gewinnspiel erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten im Falle eines Gewinns veröffentlicht werden und ich telefonisch benachrichtigt werde.

Über die Gewinnhotline:

Wählen Sie die Nummer

01378-407741

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer) und hinterlassen Sie das **LÖSUNGSWORT und Name, Adresse, Telefonnummer und Ihren Wunschgewinn**

Datenschutz unter: www.wa.de/datenschutz.

Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihr Name im Fall eines Gewinns gegebenenfalls in der Zeitung veröffentlicht wird. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt.

Teilnahme per SMS:

SMS an die Kurzwahl **32223**

(Telemedia interactive GmbH; 49 Cent/SMS, TD1 inkl. Transportkosten) mit folgenden Angaben:

WA XMAS, LÖSUNGSWORT, Name, Adresse, Telefonnummer und Ihren Wunschgewinn

Datenschutz unter: www.wa.de/datenschutz.

Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihr Name im Fall eines Gewinns gegebenenfalls in der Zeitung veröffentlicht wird. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt.

Coupon abgeben:

In den WA-Geschäftsstellen

Coupon unkuvertiert per Postkarte an:

Westfälischer Anzeiger
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Weihnachtsrätsel | Gutenbergstraße 1
59065 Hamm



ARD Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co.
5.55 Wissen macht Ah!
6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll
Familienfilm, D 2014
6.35 HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby!
6.55 Schau in meine Welt!
7.20 neuneinhalb
7.30 Anna und der wilde Wald
8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten
Jugendfilm, D 2018
9.50 Tagesschau
9.55 Seehund, Puma & Co.
11.30 Quarks im Ersten
12.00 Tagesschau
12.05 Die Tierärzte
12.55 Tagesschau
13.00 Sportschau
17.50 Tagesschau
18.00 Sportschau
18.30 Sportschau
19.57 Lotto am Samstag

20.00 Tagesschau
20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell
Show. Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz, Fabian Hambüchen, Ina Müller, Jürgen Vogel, Wladimir Klitschko, Roland Adrowitzer. Mit Kai Pflaume
23.30 Tagesthemen
23.50 Das Wort zum Sonntag
23.55 Donna Leon
Beweise, dass es böse ist
Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger. Vizequestore Patta glaubt, die Witwe Battestini sei von der Putzfrau erschlagen worden. Brunetti muss das anders.
1.25 Tagesschau
1.30 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer
Actionfilm, USA 2010
3.20 Tagesschau



Show Bei Kai Pflaume (o.) fordern Kinder mit ganz besonderen Talenten Promis zu einem Wettstreit heraus. „Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

NDR

7.00 Die Sendung mit der Maus
7.30 Sehen statt Hören
8.00 Die Ratgeber
8.30 Unterwegs auf der Luftlinie
9.00 Nordmagazin
9.30 Hamburg Journal
10.00 S-H Magazin
10.30 buten un binnen
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Die Nordreportage
12.00 Als die Ökos in den Norden kamen
12.45 Weltreisen
13.15 Wie fliegen wir morgen?
14.00 Fußball: 3. Liga
11. Spieltag: Hansa Rostock – Dynamo Dresden
16.00 Wildes Deutschland
16.45 Wolf, Bär & Co.
17.35 Tim Mälzer kocht!
18.00 Nordtour
18.45 DAS!
19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
20.15 24 Milchkühe und kein Mann
Romanze, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christofer v. Beau, Robert Giggenbach. Regie: T. Kronthaler. Die Milchbäuerin Elli verliebt sich in den Afrikaner Raymond. Sofort hat der Dorfklatsch ein neues Thema.
21.45 Ostfriesisch für Anfänger
Komödie, D 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff. Regie: G. Kirchhoff. Als eine Gruppe ausländischer Fachkräfte in sein gepfändetes Haus einquartiert wird, dreht Uwe Hinrichs durch.
23.15 Kroymann
1.15 Am Ende der Gewalt
Drama, USA/D/F 1997
3.15 Quizduell

ZDF

8.20 Robin Hood
8.45 heute Xpress
8.50 Bibi Blocksberg
9.40 Bibi und Tina
10.25 heute Xpress
10.30 Notruf Hafenkante
11.15 SOKO Stuttgart
12.00 heute Xpress
12.05 Menschen – das Magazin
12.15 Das Glück der Anderen
Liebeskomödie, D 2014
13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See
Liebesfilm, A/D 2007
15.13 heute Xpress
15.15 Vorsicht, Falle!
16.00 Bares für Rares
17.00 heute Xpress
17.05 Länderspiegel
17.35 plan b
18.05 SOKO Wien
19.00 heute
19.20 Wetter
19.25 Der Bergdoktor

20.15 Der Kommissar und das Meer
Aus glücklichen Tagen
Kriminalfilm, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson
Regie: Miguel Alexandre
21.45 Der Kriminalist
Krimiserie. Crash Extreme
Adrian Kober wird von einer Brücke gestoßen. Die Tat wird live ins Internet gestreamt. Adrians große Leidenschaft war das Filmen. Eine mysteriöse SMS an den Toten führt Schumann zu einem Unfallort.
22.45 heute-journal
23.00 Das aktuelle Sportstudio
0.25 heute Xpress
0.30 heute-show
1.00 Auf die harte Tour
Krimikomödie, USA 1991
Mit Michael J. Fox



Kriminalfilm Robert (W. Sittler) muss sich fragen, ob an den Verschwörungstheorien seines Polizeikollegen etwas dran ist. „Der Kommissar und das Meer“ **ZDF, 20.15 Uhr**

WDR

7.50 Die Sendung mit der Maus
8.15 Die Sache mit der Wahrheit
Drama, D 2014
9.45 Aktuelle Stunde
10.30 Lokalzeit
11.00 Quarks
11.30 Die Sendung mit der Maus
12.00 Wilder Wilder Westen
13.30 5 Fallen – 2 Experten
14.00 Unser Westen
Unsere cleveren Ideen
14.45 Rekorde – Das Beste im Westen
16.15 Land und lecker im Advent
17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach!
17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag
17.45 Kochen mit Martina und Moritz
18.15 Westart
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit

20.00 Tagesschau
20.15 1LIVE Krone 2020
Show. Auch im schwierigen Jahr 2020 haben Künstler aus Deutschland erfolgreiche Musik veröffentlicht. Seit 2000 werden die Radiopreise „1Live Krone“ an Newcomer und etablierte Stars vergeben.
21.45 Mitternachtsspitzen
Show. Gäste: Christoph Sieber, Helene Bockhorst
Mod.: Jürgen Becker. Neben dem Stammteam werden zwei Vertreter der satirischen Zunft erwartet: Christoph Sieber und Helene Bockhorst.
22.45 Sträter
23.30 Die Carolin Kebekus Show
Gäste: Mai Thi Nguyen-Kim, Katrin Göring-Eckardt
0.15 1LIVE Krone 2020

RTL

5.30 Verdachtsfälle Doku-Soap
7.25 Familien im Brennpunkt Doku-Soap
9.25 Der Blaulicht-Report Doku-Soap. U.a.: Babyschale hängt an Fahnenmast
12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands
Show. 2. Halbfinale. Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann
15.40 Undercover Boss Bien-Zenker GmbH
17.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben
18.45 RTL aktuell
19.03 Wetter
19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begbieg

20.15 Das Supertalent
Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Mod.: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich
23.00 Mario Barth & Friends
Show. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler. Mit Mario Barth. Mario Barth lädt vier Kollegen in seine Bar ein, um mit ihnen einen lustigen Abend unter Freunden zu verbringen.
0.10 Temptation Island VIP Doku-Soap. Mod.: Angela Finger-Erben. Die VIP-Männer sollen ihren Single-Ladys tief in die Augen schauen und nonverbal flirteten.
1.15 Das Supertalent
3.15 Mario Barth & Friends
4.15 Schmitz & Family
4.45 Der Blaulicht-Report



Show Der Comedian, Zauberkünstler und Gedankenleser Jörg Burhardt liest heute Evelyn Burdeckis (Foto) Gedanken. „Das Supertalent“ **RTL, 20.15 Uhr**

MDR

7.10 Schau in meine Welt!
7.35 The Contest – In geheimer Mission
Familienfilm, DK 2013
9.10 Unser Mann ist König
10.05 Tierärztin Dr. Mertens
10.55 Familie Dr. Kleist
11.45 Der Waggonbau Ammendorf – Das stählerne Herz von Halle
12.15 MDR-Garten
12.45 Unser Dorf hat Wochenende
13.15 Wildes Kanada
14.00 Fußball
16.00 MDR vor Ort
16.30 Sport im Osten
18.00 Heute im Osten
18.15 Unterwegs in Thüringen
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Thomas Junker unterwegs – Europas einsame Inseln

20.15 Ein Kessel Bunes – Spezial
Show. Die Showstadt Leipzig. Gäste: Tobias Künzel, Lutz Künzel, Katrin Weber, Paul Millns, Tim Thoele, Hannelore Kalin, Michael Ernst, Martina Molch. Moderation: Wolfgang Lippert
22.20 Das Gipfeltreffen
Show. Schubert, Sträter und König retten die Welt
Mit Max Moor, Fernanda Brandao, Ireen Sheer, Ansgar Brinkmann, David Striesow
22.50 Privatkonzert
Hausbesuch bei Stephanie Stumph & Wigald Boning
Mit Albert Hammond, Steiner & Madlaina
23.50 Verloren auf Borneo
Komödie, D 2012
1.20 Die schöne Warwara
Märchenfilm, SU 1970

SAT.1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG
5.25 Auf Streife – Berlin Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich.
10.05 Auf Streife – Die Spezialisten
15.00 Auf Streife – Die Spezialisten
16.59 So gesehen Gemeinschaftssendung der evangelischen und katholischen Kirche, in der ein Geistlicher mit christlichem Blick Stellung zu aktuellen Ereignissen bezieht.
17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter.
19.55 Sat.1 Nachrichten Moderation: Stephanie Puls

20.15 BFG – Big Friendly Giant
Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. Regie: Steven Spielberg
22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse
Fantasyfilm, USA/D 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Liam Aiken. Regie: Brad Silberling
Die Waisen Violet, Klaus und Sunny werden von ihrem bösen Onkel Olaf traktiert, der ihr Erbe antreten möchte.
0.40 Pathfinder – Fährte des Kriegers
Actionfilm, USA/CDN 2007
Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means
Regie: Marcus Nispel
2.25 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse
Fantasyfilm, USA/D 2004
Mit Jim Carrey



Fantasyfilm Sophie (Ruby Barnhill) freundet sich mit einem Riesen (Mark Rylance) an, der sie ins Land der Riesen mitnimmt. „BFG – Big Friendly Giant“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

RBB

5.00 Brandenburg aktuell
5.30 Berliner Nächte
5.45 Schloss Einstein
6.35 Schau in meine Welt!
7.00 Celias Welt
7.30 Knotenpunkt
8.00 Brandenburg aktuell
8.30 Abendschau
9.00 Annas Geheimnis. Drama, D 2008
10.30 Annas Erbe. Drama, D 2011
12.00 Verrückt nach Meer
14.10 Die rbb-Reporter
14.40 In 80 Stunden durch Brandenburg
15.10 Auf der B1 von Ost nach West
15.55 Expedition Arktis Ein Jahr. Ein Schiff. Im Eis. Dokufilm, D 2020
17.25 Echtes Leben
18.00 rbb UM6 – Das Ländermagazin
18.30 rbb Kultur – Das Magazin
19.00 Heimatjournal
20.00 Tagesschau
20.15 Galapagos – Im Bann der Meeresströmungen
21.45 rbb24
22.00 Nord bei Nordwest
Estonia. Krimireihe, D 2017
23.30 Koyaanisqatsi. Dokufilm, USA 1982
0.55 Apnoe. Sci-Fi-Film, D 2018
1.20 Nord bei Nordwest
Estonia. Krimireihe, D 2017
2.50 rbb Kultur – Das Magazin

HR

5.50 Sehen statt Hören
6.20 Planet Wissen
8.20 Maintower
8.45 hessenschau
9.15 Unsere Penny
9.40 Morden im Norden
10.30 NDR Talk Show
12.30 Nachtcafé
14.00 Frühmorgens
14.25 Wildes Albanien – Im Land der Adler
15.10 Elefant, Tiger & Co.
16.00 Hessen à la carte
17.15 heimspiel! am Samstag
17.45 Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung
18.15 maintower weekend
18.45 Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein
19.30 hessenschau
20.00 Tagesschau
20.15 Malediven: Kampf um ein bedrohtes Paradies
21.00 Kritisch reisen
21.45 Abenteuer Erde
23.10 Irene Huss, Kripo Göteborg – Im Schutz der Schatten
0.40 Quartett – Ewig junge Leidenschaft. Komödie, GB 2012

PRO 7

5.55 The Middle
6.15 Two and a Half Men
7.35 The Big Bang Theory
8.55 How to Live with Your Parents
9.45 Eine schrecklich nette Familie
10.44 MOTZmobil
10.45 Eine schrecklich nette Familie
11.45 The Orville
12.45 Die Simpsons
Trickserie
15.40 Two and a Half Men
Sitcom. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulenummer
17.00 Last Man Standing Sitcom. Karten auf den Tisch / Das junge Glück
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
Zeichentrickserie. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück
19.05 Galileo Magazin Funda Vanroy

20.15 Schlag den Star
Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick, um Alles oder Nichts. Beide Frauen geben sich siegessicher, doch wer wird bei „Schlag den Star“ am Ende tatsächlich triumphieren? Musikalische Unterstützung erhalten die beiden Ladies von Rea Garvey X VIZE mit „The One“ und von Gentleman mit „Staubsauger“.
0.15 Schlag den Star
2.10 The Defender
Actionfilm, USA/GB/D/RUM 2004. Mit Dolph Lundgren
3.45 Starbuck
Komödie, CDN 2011

ARTE

6.20 Coco Chanel, die Revolution der Eleganz
7.15 Putzkolonnen der Natur
8.10 GEO Reportage
Stadt Land Kunst
11.20 Zu Tisch ...
12.15 Kannibalen auf dem Medusa-Floß Mythos und Wahrheit. Dokufilm, F 2014
13.45 Magische Gärten
14.15 Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten
17.15 Arte Reportage
18.10 Mit offenen Karten
18.25 GEO Reportage
19.10 Arte Journal
19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmor
20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift. Dokureihe
22.55 Auf den Spuren der Neandertaler
23.50 Psycho
0.15 Square Idee
0.45 Kurzschluss
1.40 Pyromaniac – Bevor ich verbrenne. Drama, N 2016

BAYERN

17.45 Zwischen Spessart und Karwendel
18.30 Rundschau
19.00 Gut zu wissen
19.30 Kunst & Krempel
20.00 Tagesschau
20.15 Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012. Mit U. Karven. Regie: T. Nennstiel
21.45 Rundschau Magazin
22.00 Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D 2001
23.30 Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016
1.00 Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D 2005

SUPER RTL

14.40 Spirit: wild und frei
16.55 Woosle Goozle
17.10 Die neue Looney Tunes Show
17.55 Paw Patrol
18.10 Die Tom und Jerry Show
19.10 ALVINNN!!!
19.35 Super Toy Club
20.00 Angelo!
20.15 Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Romantikkomödie, USA 2018
22.00 Mein Weihnachtsprinz. Romanze, USA 2017
23.45 Comedy TOTAL
0.25 Infomercials
8.05 X-Factor: Das Unfassbare
8.15 X-Factor: Das Unfassbare
9.15 X-Factor: Das Unfassbare
10.15 Die Schnäppchenhäuser
16.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken
20.15 Twister. Actionthriller, USA 1996
22.25 Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. Sci-Fi-Film, CDN 2014
0.10 The 6th Day. Sci-Fi-Film, USA 2000. Mit Arnold Schwarzenegger.
Regie: Roger Spottiswoode

Sonderzeichen: Untertitel für Gehörlose

VOX

5.00 Medical Detectives
5.35 Criminal Intent
10.00 Criminal Intent – Verbrechen im Visier Krimiserie. Die Stripperin / Das Todesalbum
11.50 Shopping Queen Doku-Soap. Motto in Hamburg: Leggings-Love – Zeige, dass Leggings doch eine Lösung sind! Tag 1: Hanna / Tag 2: Kerstin / Tag 3: Stephanie / Tag 4: Sazan / Tag 5: Linda
16.50 Die Pferdepromis Dokureihe. Hannah mit Wal-lach „Landano“ / Danielle mit holländischem Warmblut „Wildfire“ Bernd Hackl, Katja Schnabel
18.00 hundkatzemaus
19.10 Der Hundeprofi – Rütters Team U.a.: Erika mit Schafpudel Ivy

20.15 96 Hours – Taken 3
Actionthriller, USA/E/F 2014
Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace
Regie: Olivier Megaton. Der Ex-CIA-Agent Bryan Mills wird selbst zum Hauptverdächtigen im Mordfall seiner Exfrau. Seine einzige Chance: Er muss den wahren Mörder finden, bevor dieser auch noch seiner Tochter etwas antut.
22.25 Snow White and the Huntsman
Fantasyfilm, USA/GB 2012
Mit Kristen Stewart, Charlize Theron, Chris Hemsworth
Regie: Rupert Sanders
0.50 96 Hours – Taken 3
Actionthriller, USA/E/F 2014
Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace
Regie: Olivier Megaton
2.35 Medical Detectives

3 SAT

7.00 nano
7.30 Alpenpanorama
9.00 ZIB
9.05 Kulturplatz
9.35 Bilder aus Südtirol
10.00 Thema
10.45 Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen
11.30 Gustav Adolfs Page. Liebesfilm, A/D 1960
13.00 ZIB
13.10 Notizen aus dem Ausland
13.15 quer
14.00 Ländermagazin
14.30 Kunst & Krempel
15.00 Natur im Garten
15.30 Österreich-Bild
16.00 Universum
17.30 Frühling Zu früh geträumt. Melodram, D 2017
19.00 heute
19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree
20.00 Tagesschau
20.15 Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019
21.45 Der König von Köln. Komödie, D 2019
23.10 Chloe. Thriller, USA/CDNF 2009
0.40 lebens.art

KABEL 1

5.15 In Plain Sight – In der Schusslinie. Krimiserie
5.55 Abenteuer Leben Spezial
6.25

ARD Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co.
5.55 Wissen macht Ah!
6.20 Meister Eder und sein Pumuckl
7.05 Tigerenten Club
8.05 Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur
8.30 Tiere bis unters Dach
9.30 Sendung mit der Maus
10.00 Tagesschau
10.03 Allerleirauh
 Märchenfilm, D 2012
11.00 Die Galoschen des Glücks
 Märchenfilm, D 2018
12.00 Tagesschau
12.03 Presseclub
12.45 Europamagazin
13.15 Sportschau
17.59 Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie
18.00 Tagesschau
18.05 Bericht aus Berlin
18.30 Sportschau
19.20 Weltspiegel

20.00 Tagesschau
20.15 Tatort
 Die Ferien des Monsieur Murot. Krimireihe, D 2020 Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle
21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland
 Benzin im Blut. Krimireihe, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland, Nic Sampson
23.15 Tagesthemen
23.35 ttt – titel, thesen, temperamente
 Magazin. Judith Zander: Johnny Ohneland (dvtv) / Volker Kutscher: Olympia – Der achte Rath-Roman (Piper) / Empfehlung Denis Scheck: Laurent Binet „Eroberung“ (Rowohlt) / Denis Schecks Rezension der Spiegel-Bestsellerliste: diesmal Sachbuch
0.05 Druckfrisch



Krimireihe Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix Murot (U. Tukur) mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm wie ein Ei dem anderen gleicht. „Tatort“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

NDR

5.15 DAS!
6.00 Nordtour
6.45 Sarah & Duck
7.10 Giraffe & Co.
7.35 Einfach genial
8.00 Christoph von Dohnanyi dirigiert Nordmagazin
9.00 Nordmagazin
9.30 Hamburg Journal
10.00 S-H Magazin
10.30 buten un binnen
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Schönes Landleben XXL
13.00 Wunderschön!
14.30 Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht
15.30 Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele
16.00 Lieb und teuer
16.30 Sass: So isst der Norden
17.00 Bingo! – Die Umweltlotterie
18.00 Nordseereport
18.45 DAS!
19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
20.15 die nordstory spezial
 Reportagerihe. Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel. Maren und Andy Lange haben das älteste Haus der Insel Poel geerbt. Bootsbauer Asmus macht den letzten Fischkutter der Insel flott. Vor der Halbinsel Zingst fischen André und Horst Grähler auf traditionelle Art.
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag
 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
22.05 Die NDR-Quizshow
22.50 Sportclub
23.35 Sportclub Story
0.05 Quizduell-Olymp
0.55 Schlager, die Sie kennen sollten

ZDF

7.40 Bibi und Tina
8.05 Eine lausige Hexe
8.35 Löwenzahn
9.00 heute Xpress
9.03 sonntags
9.30 Evangelischer Gottesdienst
10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
 Märchenfilm, D/A 2009
11.30 heute Xpress
11.35 Bares für Rares
14.00 Mach was draus
14.40 heute Xpress
14.45 Heidi
 Familienfilm, CH/D/SA 2015
16.30 planet e. Dokureihe
17.00 heute
17.10 Sportreportage
17.55 ZDF.reportage
18.25 Terra Xpress
18.55 Aktion Mensch Gewinner
19.00 heute
19.10 Berlin direkt
19.30 Terra X Dokureihe

20.15 Katie Fforde: Für immer Mama
 Romanze, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum
 Regie: Helmut Metzger
21.45 heute-journal
 Mod.: Christian Sievers
22.15 Vienna Blood
 Königin der Nacht. Krimireihe, GB 2019. Mit Matthew Beard, Juergen Maurer, Luise von Finckh. Regie: Umut Dag. In einem Freudenhaus wurden vier Frauen getötet und deren Leichen einem Gemälde gleich drapiert.
23.45 ZDF-History
 Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen
0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin
0.45 heute Xpress



Romanze Helen Carter (Rebecca Immanuel) ist fest entschlossen, ihre Abschlussprüfung in Medizin nachzuholen. „Katie Fforde: Für immer Mama“ **ZDF, 20.15 Uhr**

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt
7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal
10.25 Ehrlich Brothers live! Show. Faszination
12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School Show. Moderation: Chris Ehrlich, Andreas Ehrlich
12.55 Das Supertalent
 Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall
15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begiebing
16.45 Explosiv – Weekend
17.45 Exklusiv – Weekend
18.45 RTL aktuell
19.03 Wetter
19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap. Mit Timo Heitmann, Patrick Hufen

20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust
 Erotikfilm, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson
22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit
 Dokufilm, D 2017. In der begleitenden Dokumentation zum Spielfilmhighlight wird das Phänomen der Bücher und der darauf basierenden Spielfilme mit Hintergründen, Fakten und Geschichten zum Thema BDSM beleuchtet.
23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust
 Erotikfilm, USA 2018
1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit
 Dokufilm, D 2017
3.00 Der Blaulicht-Report
3.50 Der Blaulicht-Report



Erotikfilm Anastasia (Dakota Johnson) und Christian (Jamie Dornan) verbringen ihre Flitterwochen in Frankreich. „Fifty Shades of Grey – Befreite Lust“ **RTL, 20.15 Uhr**

SAT.1

5.30 Watch Me – das Kinomagazin
5.40 Auf Streife
5.55 Auf Streife
7.00 So gesehen
7.20 Hochzeit auf den ersten Blick
10.10 The Voice of Germany
 Battle (3/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
12.35 BFG – Big Friendly Giant
 Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance
14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix
 Fantasyfilm, USA/GB 2007 Mit Daniel Radcliffe
17.25 Das große Backen
 Show. Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümbes
19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 The Voice of Germany
 Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
23.00 Luke! Die Greatnightshow
 Show. Luke vs. Köln. Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth. Moderation: Luke Mockridge
1.35 Die Martina-Hill-Show
2.00 Rabenmütter
 Show. Mutter werden ist nicht schwer, Mutter sein dagegen sehr. Das können Ulrike, Sabine, Lea und Viola bezeugen.
2.30 33 völlig verrückte Clips
 Clipshow. Immer wieder gibt es Momente, wo alles plötzlich ganz anders kommt als gedacht. Und gerade solche zeigt diese Show.



Show In der Battle-Runde singen zwei oder sogar drei Kandidaten aus einer Coaching-Gruppe zusammen denselben Song. „The Voice of Germany“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

PRO 7

5.40 Two and a Half Men
6.55 Eine schrecklich nette Familie
7.55 Galileo
11.10 Uncovered
 Reportage. Roma. Wie leben sie wirklich? / Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern
13.15 Big Stories
 US Hip-Hop Superstars
14.20 The Voice of Germany
 Battle (4/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
17.00 taff weekend Magazin
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
 Die erste Liebe / Geächtet
19.05 Galileo Spezial
 Magazin. Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?

20.15 Solo: A Star Wars Story
 Sci-Fi-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke
 Regie: Ron Howard. Han Solo lässt sich auf einen Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein, einen wertvollen Treibstoff zu stehlen. Dabei begegnet er Qi'Ra wieder und findet in Chewbacca einen Freund fürs Leben.
23.00 The Amazing Spider-Man
 Actionfilm, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone. Regie: Marc Webb
1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter
 Mysterythriller, F/GB 2004 Mit Linda Hardy
3.20 The Philosophers – Die Bestimmung
 Drama, USA/INO 2013



Karambolage **9.30** Belmondo, der Unwiderstehliche. Dokufilm, F 2017 **11.20** Badehäuser **11.50** Vox Pop **12.30** Zahlen schreiben Geschichte **13.30** Medizin in fernen Ländern **13.55** Afrikas wilder Westen – Nambias Wüstenpferde **14.40** Das Auge Afrikas – Der Filmpionier Hans Schomburgk. Dokufilm, D 2019 **16.15** Leonardo da Vinci und die Flora-Büste **17.10** Twist **17.40** Rachmaninow – Klang einer russischen Seele **18.25** Zu Tisch ... **18.55** Karambolage **19.10** Arte. Journal **19.30** GEO Reportage **20.15** Der fremde Sohn. Drama, USA 2008 **22.30** Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche **23.25** Drum Stories **0.20** Ercole Amante

ARTE

17.45 Frankenschau **18.30** Rundschau **18.45** Bergauf, bergab **19.15** Unter unserem Himmel. Reportagerihe. Kochgeschichten – Besondere von Ochs, Gans und Kalb **20.00** Tagesschau **20.15** BR Heimat – Zsammg'spuit im Inntal. Show **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Grünwald Freitagscomedy **0.00** Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012

SUPER RTL

16.55 Woozle Goozle **17.10** Die neue Looney Tunes Show **17.55** Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten **18.25** Weihnachtsmann & Co. KG **19.10** ALVINNN!!! **19.35** Angelo! **20.15** Christmas at the Plaza – Verliebt in New York. Romanze, USA 2019 **22.00** Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Romantikkomödie, USA 2018 **23.50** Böse Mädchen **0.25** Infomercials

RTLZWEI

8.00 Infomercial **9.05** X-Factor: Das Unfassbare **9.15** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** X-Factor: Das Unfassbare **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **17.15** Mein neuer Alter **18.15** GRIP **20.15** Das ist das Ende. Komödie, USA 2013. Mit James Franco **22.05** What happened to Monday? Sci-Fi-Film, USA/GB/F/B 2017 **0.35** Das Bourne-Ultimatum. Actionfilm, USA/D/F/E 2007

Sonderzeichen: **Untertitel für Gehörlose**

VOX

5.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
 Krimiserie. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin
8.40 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
 Krimiserie. Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen
12.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier
 Krimiserie. Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen
17.00 auto mobil
18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus
19.10 Beat the Box
 Vier Teams versuchen, die mit kniffligen Aufgaben bespickschte Box zu schlagen, die ihnen nach Hause geliefert wird.

20.15 Grill den Henssler
 Show. Jury: Ali Güngörmüs
 Kandidaten: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann
 Steffen Henssler, Laura Wontorra. Koch-King Steffen Henssler macht das, was er am besten kann: Promis am Herd grillen. Es gilt für drei Stars, ihm im Koch-Battle den Garaus zu machen. Wer die meisten Punkte absahnt und damit auch ein Preisgeld für den guten Zweck, entscheidet das „Grill den Henssler“-Jury-Trio. Töpfe und Emotionen werden überkochen.
23.40 Prominent!
0.20 Medical Detectives
 Tod im Schlafzimmer / Tödliche Nähe / Dem Täter auf der Spur / Verhängnisvolle Begegnungen / Brandgefährlich / Eifersucht



11.20 Dagmar Manzel – Porträt einer Anti-Diva **12.00** DER FAUST on tour **12.25** Vertikal – Mourad Merzoukis Tanz gegen die Schwerkraft **13.00** ZIB **13.05** Erlebnis Österreich **13.30** Herbstjagd in Bayern **14.00** Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen. Dokufilm, D 2016 **15.30** Mitteldeutschland von oben **17.00** Die Kamine von Green Knowe. Abenteuerfilm, GB 2009 **18.30** Umzug eines Gefängnisses **19.00** heute **19.10** NZZ Format **19.40** Schätze der Welt **20.00** Tagesschau **20.15** Herren. Tragikomödie, D 2019 **21.45** Das Unwort. Tragikomödie, D 2020 **23.10** 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010 **1.00** Mitteldeutschland von oben. Dokureihe

KABEL 1

5.50 Blue Bloods **6.30** Navy CIS: L.A. **7.25** Navy CIS **8.20** Without a Trace **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **16.00** News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **17.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **18.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagerihe. „La Taverna“, Lüneburger Heide **19.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagerihe. „Mama Rosa“, Lüneburger Heide **20.15** PS Perlen – Make-Up & Motoröl **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag **0.20** Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? Reportagerihe **2.00** Without a Trace **2.10** Achtung Kontrolle!

KI.KA

8.20 Geschichten von überall **8.35** Timster **8.50** neuneinhalb – Deine Reporter **9.00** Checker Tobi **9.25** Ben & Hollys kleines Königreich **9.50** Pettersson und Findus **10.15** Meine Freundin Conni **10.40** Siebenstein **11.05** Löwenzahn **11.30** Die Maus **12.00** Der dritte Prinz. Märchenfilm, CS 1983 **13.25** Onneli und Anneli im Winter. Familienfilm, FIN 2015 **14.45** Mirette ermittelt **15.05** Horseland **15.50** Lassie **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** The Garfield Show **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** pur+ **19.50** logo! **20.00** Erde am Zukunft

PSV-Direktor von Götze-Transfer überrascht

Eindhoven – PSV Eindhoven's Generaldirektor Toon Gerbrands ist offenbar selbst von der Verpflichtung des deutschen Fußball-Weltmeisters Mario Götze überrascht worden. Das verriet er in einem Gespräch mit dem PSV-Fanclub. „An dem Tag, an dem er zu uns kam, wusste ich um zehn Uhr morgens noch nicht, dass er bei uns ein Thema war“, gestand Gerbrands. John de Jong, Fußball-Direktor bei der PSV, sei in sein Büro gekommen und habe ihm berichtet, dass er und ihr Trainer über Götze gesprochen hätten. „Wir haben nicht mehr viel Geld, biete ihm mal was“, sagte ihm Gerbrands, der nicht mit der Verpflichtung rechnete.



Mario Götze
Fußball-Weltmeister

Doch es kam anders. „Um zwölf Uhr kam John zurück und erklärte, dass Götze es tun würde“, berichtete Gerbrands, der verwundert fragte, ob Götze verstanden hätte, dass es das Gehalt für zwei Jahre sei. „Ich habe dann noch mit dem Aufsichtsrat telefoniert, der genauso reagierte. Ist es der Götze, den wir kennen?“, fragte Gerbrands.

Der Rest ist Geschichte. Götze wechselte zur PSV mit dem deutschen Trainer Roger Schmidt. Mit Erfolg. In Eindhoven gelangen dem offensiven Mittelfeldspieler in sechs Begegnungen schon drei Tore. Götzes Vertrag beim aktuellen Tabellendritten läuft bis 2022.

sid

Julian Weigl mit Corona infiziert

Lissabon – Der ehemalige Fußball-Nationalspieler Julian Weigl hat sich mit dem Coronavirus infiziert. Dies gab sein Klub Benfica Lissabon bekannt. Der 25 Jahre alte Mittelfeldspieler Weigl war für 20 Millionen Euro von Borussia Dortmund zum portugiesischen Rekordmeister gewechselt. Erst einmal stand er in sieben Saisonspielen Benficas 90 Minuten auf dem Platz.

sid

FUSSBALL

Bundesliga
B. München – Werder Bremen ... Sa. 15.30
Bor. M'Gladbach – FC Augsburg ... Sa. 15.30
1899 Hoffenheim – VfB Stuttgart ... Sa. 15.30
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg ... Sa. 15.30
Arm. Bielefeld – Bayer Leverkusen ... Sa. 15.30
Eintracht Frankfurt – RB Leipzig ... Sa. 18.30
Hertha BSC – Borussia Dortmund ... Sa. 20.30
SC Freiburg – 1. FSV Mainz 05 ... So. 15.30
1. FC Köln – Union Berlin ... So. 18.00

1. Bayern München	7 6 0 1 27:11 18
2. RB Leipzig	7 5 1 1 15:4 16
3. Bor. Dortmund	7 5 0 2 15:5 15
4. Bay. Leverkusen	7 4 3 0 14:8 15
5. Union Berlin	7 3 3 1 16:7 12
6. VfL Wolfsburg	7 2 5 0 7:5 11
7. Bor. M'Gladbach	7 3 2 2 12:12 11
8. VfB Stuttgart	7 2 4 1 13:9 10
9. Werder Bremen	7 2 4 1 9:9 10
10. FC Augsburg	7 3 1 3 9:10 10
11. Eintr. Frankfurt	7 2 4 1 10:12 10
12. Hertha BSC	7 2 1 4 13:13 7
13. Hoffenheim	7 2 1 4 11:12 7
14. SC Freiburg	7 1 3 3 8:16 6
15. Arminia Bielefeld	7 1 1 5 4:15 4
16. 1. FC Köln	7 0 3 4 7:12 3
17. FC Schalke 04	7 0 3 4 5:22 3
18. 1. FSV Mainz 05	7 0 1 6 7:20 1

Die nächsten Spiele, Freitag, 27. November: VfL Wolfsburg – Werder Bremen (20.30 Uhr). **Samstag, 28. November:** Borussia Dortmund – 1. FC Köln, RB Leipzig – Arminia Bielefeld, Union Berlin – Eintracht Frankfurt, FC Augsburg – SC Freiburg, VfB Stuttgart – Bayern München (alle 15.30 Uhr), Bor. Mönchengladbach – FC Schalke 04 (18.30 Uhr). **Sonntag, 29. November:** Bayer Leverkusen – Hertha BSC (15.30 Uhr), 1. FSV Mainz 05 – 1899 Hoffenheim (18 Uhr).

Geheimniskrämer Favre

DORTMUND Zorc will medialen Wirbel um Moukoko bremsen / Reyna verlängert

VON THOMAS NOWAG
UND CARSTEN LAPPE

Dortmund – An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko reichlich zu tun. Zahllose Instagram-Glückwünsche aus der Familie, von Freunden und Mitspielern hatte das Top-Talent von Borussia Dortmund gesammelt, kommentiert und in seine Story gestellt. Dazu ein Foto, auf dem er lachend auf einen Tisch springt. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tatsächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein.

Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Ligaspiel bei Hertha BSC am Samstag (20.30 Uhr/Sky) werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätselt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen wird.

Sportdirektor Michael Zorc lag vorher etwas ganz anderes auf dem Herzen: „Das, was medial um den Jungen abgeht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck.“

„Das, was medial um den Jungen abgeht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck.“

BVB-Sportdirektor Michael Zorc



Bleibt länger beim BVB: Giovanni Reyna (rechts) hat sich bis Sommer 2025 an den BVB gebunden.

FOTO: DPA

weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck“, sagte er mahnend: „Da sollten alle den Fuß vom Gaspedal nehmen.“

Die Dortmunder haben in der Vergangenheit immer versucht, ihre Toptalente zu schützen. Was auch für Giovanni Reyna gilt, der am Freitag seinen Vertrag beim BVB bis Sommer 2025 verlängerte. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen volljährig geworden. „Es ist eine Supersache für Dortmund, einen solchen Spieler zu haben“, sagte Trainer Lucien Favre, der den Sohn des früheren Bundesligaspielers Claudio Reyna früh gefördert

hat. „Wenn er so weitermacht, wird er enorm wichtig in den nächsten fünf Jahren. Sein Potenzial ist riesen-groß.“ Reyna gehört seit Januar zum Profikader und absolvierte seitdem 29 Pflichtspiele (vier Tore). Vor wenigen Tagen debütierte Reyna für das Nationalteam der USA und schoss in seinem zweiten Spiel sein erstes Länderspieltor. „Der BVB ist ein großer Klub, der um Titel mitspielen kann und in allen wichtigen Wettbewerben vertreten ist. Vor allem junge Spieler haben die Chance, sich hier weiterzuentwickeln“, betonte Reyna. „Ich habe in Dortmund schon viel gelernt und

will auch in Zukunft viel lernen. Ich freue mich., langfristig beim BVB zu sein.“

Einem Einsatz von Erling Haaland bei Hertha BSC steht nichts im Weg. „Er ist gesund und zu 100 Prozent fit“, sagte Favre. Um den Norweger hatte es nach dessen vorzeitiger Rückkehr vom Nationalteam Verwirrung gegeben. Wegen eines positiven Corona-Befundes beim ehemaligen Braunschweiger Profi Omar Elabdellaoui hatten die norwegischen Gesundheitsbehörden eine zehntägige häusliche Quarantäne für alle Nationalspieler angeordnet. Dennoch hatten die im Ausland tätigen Profis wie

Haaland, Alexander Sörloth (RB Leipzig) und Rune Jarstein (Hertha BSC) nach der Absage des Länderspiels in Rumänien vorzeitig die Rückreise aus Norwegen angetreten. In Dortmund musste Haaland nach Rücksprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt indes nicht in Quarantäne.

„Die Verwirrung war nicht hier in Dortmund, sondern woanders“, sagte Sportchef Zorc. „Erling hatte keinen direkten Kontakt. Wir haben in sieben Tagen vier Tests gemacht, die alle negativ waren. Wir haben zudem alle Sicherheitsmaßnahmen befolgt“, sagte Zorc.

Bosz kritisiert die ungleichen Bedingungen

FUSSBALL Leverkusener Innenverteidiger Edmond Tapsoba vor Spiel in Bielefeld positiv getestet

Leverkusen – Nach dem positiven Corona-Test von Edmond Tapsoba hat Bayer Leverkusens Trainer Peter Bosz die ungleichen Bedingungen bei den Abstellungen für Länderspiele kritisiert. „Ich habe mitbekommen, dass die Bielefelder ihre Spieler nicht für Länderspiele abgestellt ha-

ben. Das ist nicht gerecht und nicht gleich, weil wir verschiedene Bundesländer und verschiedene Gesundheitsämter haben“, sagte der Chefcoach des Fußball-Bundesligisten vor der Partie bei Arminia Bielefeld (Samstag, 15.30 Uhr/live bei Sky).

Die Ostwestfalen hatten

fünf Nationalspieler nicht abgestellt, weil sie nach Bestimmungen der örtlichen Gesundheitsbehörden in jedem Falle nach der Rückkehr aus Risikogebieten für einige Tage in Quarantäne gemusst hätten.

Leverkusens Innenverteidiger Tapsoba wurde nach der

Rückkehr von seiner Länderspielreise mit Burkina Faso positiv auf das Coronavirus getestet. Wie der Klub am Freitag mitteilte, hatte Tapsoba keinen Kontakt zum Leverkusener Team. Der Test fand in einem Labor in Leverkusen und nicht in der BayArena statt. Der 21-Jährige be-

findet sich nach positiven Kontroll-Testungen in häuslicher Quarantäne und steht vorerst nicht zur Verfügung. „Wir müssen jetzt Geduld haben und damit umgehen“, sagte Bosz. Über das weitere Vorgehen in dem Fall wird das Gesundheitsamt Köln entscheiden.

lnw

Flick denkt nicht an Job des Bundestrainers

München – Hansi Flick mochte sich vor seinem Jubiläum mit dem FC Bayern kein bisschen mit Bundestrainer-Visionen befassen. „Ich lebe im Hier und Heute. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte der Tripletrainer auf die Frage, ob ihn dieser Posten eines Tages reizen könne. Nach der auf Bundestrainer Joachim Löw einprasselnden Kritik nach dem Spanien-Debakel war auch dessen langjähriger Assistent Flick in der Riege der Nachfolge-Kandidaten genannt worden.

Dieser nahm lieber das Rekordduell gegen den SV Werder Bremen und sein 50. Pflichtspiel mit den Bayern in den Fokus – ein Stimmungsaufheller für die frustrierten Nationalspieler um Kapitän Manuel Neuer? Flick sprach von einem Abschlussstraining mit den DFB-Spielern, das ihn „total begeistert“ habe. „Ich habe mich auch gefragt, was mich erwartet“, gestand Flick. Doch die Stars ließen das 0:6 in der Nations League vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker am Samstag (15.30 Uhr/Sky) offenbar schnell hinter sich.

So oft wie die Paarung Bayern gegen Werder gab es kein anderes Spiel in der Beletage des deutschen Fußballs, im Juni machten die Münchner an der Weser die Meisterschaft als ersten Flick-Titel klar. „In Bremen sind sie kompakt gestanden und haben schnell umgeschaltet. Das erwarten wir Samstag auch“, sagte Flick. 1:0 gewannen die Bayern damals, einer von 45 Siegen in Flicks 49 Pflichtspielen. Ein Remis und drei Niederlagen lassen die Bilanz nicht weniger imponierend aussehen. Eine Rekordausbeute.

Anders als Löw vertraut Flick seinem Vize-Kapitän Thomas Müller uneingeschränkt, Jérôme Boateng stieg unter seiner Regie wieder zum Leistungsträger in der Innenverteidigung auf. Die beiden vom Bundestrainer im Nationalteam ausortierten Bayern-Stars stehen vier Tage nach dem 0:6 der deutschen Auswahl ebenso besonders im Fokus wie der seinerzeit ebenfalls geschasste Dortmunder Mats Hummels, der mit dem BVB bei Hertha BSC aufläuft. Der DFB habe sich für diesen Weg entschieden – und das respektiere er, sagte Boateng.

dpa

Bierhoff muss zum Rapport

Frankfurt – Oliver Bierhoff muss am 4. Dezember zum Rapport. Einem Bericht der „Bild“ zufolge soll der Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft unter ihrem schwer angeschlagenen Trainer Joachim Löw eine Analyse präsentieren. Das Gremium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft des 60 Jahre alten Bundestrainers gebe, sei offen. Auf „bild.de“ zitierte das Blatt am Freitagabend nach einer Konferenz des Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“

dpa



FUSSBALL

Frauen Bundesliga		
VfL Wolfsburg	-	Eintracht Frankfurt 3:0
1. Bayern München	9 9 0 0	30:1 27
2. VfL Wolfsburg	10 8 1 1	32:8 25
3. Turb. Potsdam	9 6 1 2	17:13 19
4. Hoffenheim	9 5 1 3	17:14 16
5. Eintracht Frankfurt	10 4 2 4	19:12 14
6. Bay. Leverkusen	9 4 2 3	14:14 14
7. SC Freiburg	9 3 3 3	8:8 12
8. SGS Essen	9 3 2 4	10:14 11
9. Werder Bremen	9 3 0 6	12:24 9
10. SC Sand	9 2 0 7	5:25 6
11. MSV Duisburg	9 0 2 7	7:22 2
12. SV Meppen	9 0 2 7	4:20 2

2. Liga

Samstag, 21. November, spielen:
Fort. Düsseldorf - SV Sandhausen 13.00
SC Paderborn - FC St. Pauli 13.00
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim 13.00
E. Braunschweig - Karlsruher SC 13.00
Sonntag, 22. November, spielen:
Hamburger SV - VfL Bochum 13.30
Erzgebirge Aue - Darmstadt 98 13.30
Greuther Fürth - Jahn Regensburg 13.30
Würzburger K. - Hannover 96 13.30
Montag, 23. November, spielen:
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg 20.30

3. Liga		
MSV Duisburg	-	SC Verl 0:4
1. 1. FC Saarbrücken	10 7 1 2	19:9 22
2. 1860 München	10 5 2 3	21:12 17
3. FC Ingolstadt 04	10 5 2 3	14:12 17
4. SC Verl	9 5 1 3	18:10 16
5. Hansa Rostock	9 4 4 1	15:9 16
6. Türkçücü München	9 4 4 1	17:13 16
7. Dynamo Dresden	10 5 1 4	11:10 16
8. Viktoria Köln	10 5 1 4	14:16 16
9. Wehen Wiesbaden	10 4 3 3	16:13 15
10. KFC Uerdingen	10 4 2 4	10:12 14
11. W. Mannheim	9 3 4 2	19:15 13
12. Bay. München II	9 3 3 3	15:13 12
13. VfB Lübeck	10 3 2 5	13:16 11
14. Hallescher FC	9 3 2 4	11:18 11
15. FSV Zwickau	9 3 1 5	11:13 10
16. 1. FC K'lautern	10 1 6 3	9:13 9
17. Unterhaching	8 3 0 5	7:11 9
18. MSV Duisburg	11 2 3 6	10:19 9
19. Magdeburg	10 2 2 6	10:18 8
20. SV Meppen	8 2 0 6	9:17 6

Samstag, 21. November, spielen:
Hallescher FC - 1. F Kaiserslautern 14.00
1. FC Saarbrücken - Wehen Wies. 14.00
Hansa Rostock - Dynamo Dresden 14.00
FSV Zwickau - Waldh. Mannheim 14.00
1860 München - KFC Uerdingen 14.00
SV Meppen - Türkçücü München abg.
Sonntag, 22. November, spielen:
VfL Lübeck - Bayern München II 13.00
SpVg Unterhaching - Vikt. Köln 14.00
FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg 15.00

Regionalliga West

Samstag, 21. November, spielen:
Schalke 04 II - Bor. Dortmund II 13.00
Bor. M'gladbach II - SV Lippstadt 14.00
Preußen Münster - F. Düsseldorf II 14.00
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck 14.00
Alemania Aachen - 1. FC Köln II 14.00
Wuppertaler SV - Sportfr. Lotte 14.00
VfB Homberg - RW Essen 14.00
SV Straelen - SC Wiedenbrück 14.00
Bergisch Gladbach - Bonner SC 14.00
RW Oberhausen - RW Ahlen 14.00

FUSSBALL KURZ

Eintracht Frankfurt: Die Hesen müssen im Bundesligaspiel gegen RB Leipzig ohne Sebastian Rode antreten. Der 30 Jahre alte Mittelfeldspieler leidet an einer Sehnenreizung.

Frankreich: Neymar wird dem französischen Meister Paris St. Germain im Champions-League-Duell mit RB Leipzig zur Verfügung stehen. Der 28 Jahre alte Brasilianer kehrte nach seinem Muskelfaserriss in das PSG-Aufgebot zurück.



Bayern München – W. Bremen



Es fehlen:
München: Davies (Bänderriss am Sprunggelenk), Kimmich (Meniskus-OP), Tolisso (Muskelverhärtung)
Bremen: Füllkrug (Wadenverletzung), Veljkovic (Adduktorenverletzung)

Bundesliga-Bilanz: 57 – 25 – 26 (218:124 Tore)
Heimbilanz: 36 – 11 – 7 (142:56 Tore)
Auswärtsbilanz: 21 – 14 – 19 (76:68 Tore)

Bor. M'gladbach – FC Augsburg



Es fehlen:
M'gladbach: Hofmann (Muskelbündelriss im Oberschenkel), Plea (Covid-19), Poulsen (Aufbautraining nach Schulter-OP)
Augsburg: F. Jenses (Sprunggelenkverletzung), Moravек (schwere Muskelverletzung), Sarenren Bazee (Bandanriss im Knie)

Bundesliga-Bilanz: 6 – 7 – 5 (29:23 Tore)
Heimbilanz: 5 – 2 – 2 (17:9 Tore)
Auswärtsbilanz: 1 – 5 – 3 (12:14 Tore)

Rönnow die Nummer eins

SCHALKE 04 Trainer Manuel Baum entscheidet die Torwartfrage



Die Nummer eins im Schalker Tor: Der Däne Frederik Rönnow bleibt vorerst zwischen den Pfosten.

FOTO: DPA

Gelsenkirchen – Trainer Manuel Baum vom Fußball-Bundesligisten FC Schalke 04 will trotz des leichten spielerischen Aufwärtstrends seines seit 23 Spielen sieglosen Teams nichts beschönigen. „Wir haben in den letzten Wochen immer Schritte nach vorne gemacht, in Mainz waren viele Phasen okay“, sagte Baum: „Aber man muss anpassen, dass man nichts schönredet. Anscheinend haben wir es noch nicht verdient, einen Dreier zu holen. Deshalb haben wir uns gefragt, was wir noch besser machen müssen, um ihn uns zu verdienen. Und da haben wir den einen oder anderen Punkt gefunden.“

Sollte der erlösende Sieg nicht ausgerechnet am Samstag (15.30 Uhr/Sky) gegen den in der Liga in dieser Saison noch ungeschlagenen VfL Wolfsburg gelingen, käme Schalke dem Sieglos-Rekord von Tasmania Berlin von 31 Spielen immer näher. Wolfsburg werde „ein dicker Brocken“, sagte Baum: „Aber ich bin sehr positiv.“

Um für Ruhe im Umfeld zu sorgen hat sich Baum in der Torhüterfrage für Frederik Rönnow als Nummer eins entschieden. Der Däne, der von Eintracht Frankfurt ausgeliehen wurde, löst damit Ralf Fährmann ab. Rönnow hatte unter Baum zuletzt bereits in der Bundesliga den Vorzug bekommen, Fährmann lediglich im DFB-Pokal gespielt. Am Donnerstag hatte der neue Schalke-Trainer in der Pressekonferenz erklärt, dass er sich entschei-

den habe, aber erst die beiden Keeper informieren wolle. Der ehemalige Kapitän Fährmann, der nach einer Leihe zu Saisonbeginn zurückgekehrt war, hatte von Baums Vorgänger David Wagner den Stammsplatz zugesprochen bekommen.

Wolfsburgs Trainer Oliver Glasner kann in Gelsenkirchen voraussichtlich wieder auf seinen Kapitän Josuha Guilavogui zurückgreifen. „Wenn nichts mehr passiert – er hat die Belastung sehr gut verkraftet –, ist er auch

ein Thema für die Startelf“, sagte Glasner über den 30-Jährigen. Guilavogui war nach einem Muskelfaserriss zuletzt ins Training beim VfL zurückgekehrt. Der Mittelfeldspieler hatte sich die Verletzung beim 2:1-Sieg gegen Arminia Bielefeld am 25. Oktober zugezogen und war seitdem ausgefallen.

Verzichten muss Glasner auf Schalke dagegen auf Innenverteidiger Marin Pongracic. Der 23-Jährige war bei der kroatischen Nationalmannschaft positiv auf das Corona-

virus getestet worden und befindet sich in Quarantäne. „Ihm geht es den Umständen

entsprechend“, sagte Glasner. „Er hat kleinere Symptome.“



Schalke 04 – Wolfsburg

Samstag, 15.30 Uhr



Es fehlen:
Schalke: –
Wolfsburg: Ginczek (Rückenprobleme), Pongracic (Covid-19)

Bundesliga-Bilanz: 17 – 16 – 13 (67:59 Tore)
Heimbilanz: 13 – 6 – 4 (44:24 Tore)
Auswärtsbilanz: 4 – 10 – 9 (23:35 Tore)

Herrlich lobt seinen Trainerkollegen

FUSSBALL Augsburgs Coach bezeichnet Mönchengladbach als „große Mannschaft“

Mönchengladbach – Der Augsburgs Coach Heiko Herrlich hat vor dem Bundesligaspiel bei Borussia Mönchengladbach seinen Trainerkollegen Marco Rose gelobt. „Er macht das sehr gut“, würdigte Herrlich vor dem Auswärtsspiel am Samstag (15.30 Uhr/Sky) die Arbeit Roses.

Vor eineinhalb Jahren habe er sich auch die Vorbereitung der Gladbacher am Tegernsee „mehr oder weniger komplett“ angesehen. Rose war damals neu von Red Bull Salzburg gekommen und führte die Borussia anschließend in die Champions League. „Da kommt schon eine große

Mannschaft auf uns zu, aber wir werden trotzdem versuchen, sie so lange wie möglich zu ärgern und Punkte mitzunehmen“, sagte Herrlich. Mönchengladbach sei eine „sehr spielstarke Mannschaft, die viel fußballerisch lösen möchte und kann“.

Personell hat Herrlich aktuell keine Probleme, die Nationalspieler seien „teilweise in sehr guter Verfassung, teilweise muss man noch schauen“. Rechtsverteidiger Raphael Framberger ist nach einer Oberschenkelverletzung wieder ins Mannschaftstraining zurückgekehrt.

Mönchengladbach muss

gegen Augsburg auf Alassane Plea verzichten. Trainer Marco Rose bestätigte, dass der Franzose positiv auf das Coronavirus getestet wurde. Der Fall ist seit Samstag bekannt, den Namen des Spielers nannte der Verein bisher nicht.

„Mit seinen Qualitäten wird er uns enorm fehlen“, sagte Rose, der aber wieder auf Denis Zakaria zurückgreifen kann. Der Schweizer Nationalspieler steht nach achtmonatiger Pause erstmals im Kader.

Zakaria werde „auf der Bank sitzen und natürlich auch eine Option sein“, kündigte Rose an.

Der Coach mahnte aber Geduld an: „Er fühlt sich gut und ist schmerzfrei. Wir werden versuchen, ihn in den nächsten Wochen wieder heranzuführen. Aber natürlich braucht er immer noch Zeit.“ Der 23-Jährige hatte sich Anfang März am Knie verletzt und war daraufhin operiert worden.

Gegen Augsburg fehlen wird hingegen Nationalspieler Jonas Hofmann. Der Mittelfeldspieler hatte sich im Länderspiel gegen Tschechien (1:0) einen Muskelbündelriss im Oberschenkel zugezogen.



Wieder im Kader: Gladbachs Denis Zakaria.

FOTO: DPA

FUSSBALL Der 8. Spieltag im Überblick

BUNDES LIGA

Bayern München – W. Bremen



Es fehlen:
München: Davies (Bänderriss am Sprunggelenk), Kimmich (Meniskus-OP), Tolisso (Muskelverhärtung)
Bremen: Füllkrug (Wadenverletzung), Veljkovic (Adduktorenverletzung)

Bundesliga-Bilanz: 57 – 25 – 26 (218:124 Tore)
Heimbilanz: 36 – 11 – 7 (142:56 Tore)
Auswärtsbilanz: 21 – 14 – 19 (76:68 Tore)

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart



Es fehlen:
Hoffenheim: Adamyan, Belfodil, Bruun Larsen, Rudy, Vogt (alle Covid-19), Bicakcic (Kreuzbandriss), B. Hübner (Trainingsrückstand), Stafylidis (Schulter-OP)
Stuttgart: Al Ghaddioui (Schambeinreizung), Awoudja (Achillessehnenriss), Cissé (Adduktorenprobleme), Mavropanos, Mola (beide Aufbautrainings), Thommy (Ellenbogen-Operation)
Bundesliga-Bilanz: 6 – 6 – 8 (30:33 Tore)
Heimbilanz: 4 – 3 – 3 (16:10 Tore)
Auswärtsbilanz: 2 – 3 – 5 (14:23 Tore)

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig



Es fehlen:
Frankfurt: Ache (Sehnen-OP), Younes (Covid-19), Rode (Sehnenreizung am Gesäß)
Leipzig: H.-C. Hwang (Covid-19), Klostermann (Aufbautraining nach Knie-OP), Laimer (Aufbautraining nach Knie-OP), Halstenberg (Besswerden im Adduktoren- und Hüftbeugerbereich), Mukiele (Oberschenkelprobleme)
Bundesliga-Bilanz: 2 – 3 – 3 (9:11 Tore)
Heimbilanz: 2 – 2 – 0 (7:4 Tore)
Auswärtsbilanz: 0 – 1 – 3 (2:7 Tore)

SC Freiburg – 1. FSV Mainz 05



Es fehlen:
Freiburg: Abrashi (Quarantäne nach Länderspielreise), Flekken (Reha nach Ellenbogen-OP), Haberer (Wadenbein-OP), C.-H. Kwon (Covid-19), Kübler (Adduktorenprobleme)
Mainz: Latza (5. Gelbe Karte), Mwene (Sprunggelenkverletzung), Ad. Szalai (Meniskusverletzung)

Bundesliga-Bilanz: 6 – 4 – 12 (23:42 Tore)
Heimbilanz: 5 – 1 – 5 (15:14 Tore)
Auswärtsbilanz: 1 – 3 – 7 (8:28 Tore)

Bor. M'gladbach – FC Augsburg



Es fehlen:
M'gladbach: Hofmann (Muskelbündelriss im Oberschenkel), Plea (Covid-19), Poulsen (Aufbautraining nach Schulter-OP)
Augsburg: F. Jenses (Sprunggelenkverletzung), Moravек (schwere Muskelverletzung), Sarenren Bazee (Bandanriss im Knie)

Bundesliga-Bilanz: 6 – 7 – 5 (29:23 Tore)
Heimbilanz: 5 – 2 – 2 (17:9 Tore)
Auswärtsbilanz: 1 – 5 – 3 (12:14 Tore)

Arm. Bielefeld – B. Leverkusen



Es fehlen:
Bielefeld: Maier (private Gründe)
Leverkusen: Aranguiz (Achillessehnenbeschwerden), Arias (Wadenbeinbruch), Palacios (Fraktur dreier Querfortsätze an der Lendenwirbelsäule), Paulinho (Kreuzbandriss), Tapsoba (Covid-19)

Bundesliga-Bilanz: 8 – 10 – 10 (29:38 Tore)
Heimbilanz: 6 – 4 – 4 (16:14 Tore)
Auswärtsbilanz: 2 – 6 – 6 (13:24 Tore)

Hertha BSC – Bor. Dortmund



Es fehlen:
Hertha: Ascacibar (muskuläre Probleme), Cordoba (Bänderverletzung im Sprunggelenk), Torunarigha (Teiltraining nach Syndesmose-teilriss)
Dortmund: Schmelzer (Reha nach Knie-OP), Zagadou (Rückstand nach Außenbandriss), Delaney (Prellung)

Bundesliga-Bilanz: 18 – 18 – 30 (88:116 Tore)
Heimbilanz: 14 – 9 – 10 (56:42 Tore)
Auswärtsbilanz: 4 – 9 – 20 (32:74 Tore)

1. FC Köln – Union Berlin



Es fehlen:
Köln: Hector (Probleme an der Halswirbelsäule), Kainz (Aufbautraining), Modeste (muskuläre Probleme), Schmitz (Trainingsrückstand)
Union: K. Endo (Oberschenkelblessur), Gentner (Wadenblessur), Pohjanpalo (Knochenfraktur im Sprunggelenk), N. Schlotterbeck (Oberschenkelblessur), Ujah (Arthroskopie im Knie), Bültner (Covid-19)

Bundesliga-Bilanz: 0 – 0 – 2 (1:4 Tore)
Heimbilanz: 0 – 0 – 1 (1:2 Tore)
Auswärtsbilanz: 0 – 0 – 1 (0:2 Tore)

TENNIS

ATP Finals in London

Herren, Einzel, Vorrunde, Gruppe A: Novak Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4)
1. Novak Djokovic 3 4:2 2:1
2. Daniil Medwedew 2 4:0 2:0
3. Alexander Zverev 3 2:5 1:2
4. Diego Schwartzman 2 1:4 0:2

Herren, Einzel, Vorrunde, Gruppe B: Rafael Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2
1. Dominic Thiem 3 4:3 2:1
2. Rafael Nadal 3 4:3 2:1
3. Stefanos Tsitsipas 3 4:5 1:2
4. Andrej Rubljow 3 3:4 1:2

EISHOCKEY

MagentaSport Cup

Vorrunde, Gruppe A:
Grizzl. Wolfsburg - Bremerhaven 2:3
1. Pinguins Bremerhaven 3 3 0 11:7 8
2. Grizzlys Wolfsburg 3 1 2 10:6 3
3. Krefeld Pinguine 2 1 1 4:4 3
4. Düsseldorf EG 2 0 2 4:12 1
Dienstag, 24. November, spielen:
Düsseldorf EG - Krefeld Pinguine (19.15 Uhr).
Modus: Gruppen-1.-2. im Halbfinale

BASKETBALL

Euroleague Männer
BK Khimki - Anadolu Istanbul 77:105
Bayern München - ZSKA Moskau 81:89
Saski Baskonia - Panathinaikos Athen 93:72
Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73
Lyon-Villeurbanne - Olympiakos Piräus abg.

1. FC Barcelona	8 7 1 665:560 7
2. ZSKA Moskau	10 7 3 830:807 7
3. Bay. München	10 7 3 804:772 7
4. BC Valencia	8 5 3 653:631 5
5. Olymp. Piräus	8 5 3 613:591 5
6. Zalgiris Kaunas	9 5 4 706:712 5
7. Real Madrid	9 5 4 721:713 5
8. An. Istanbul	9 5 4 737:710 5
9. St. Petersburg	6 4 2 435:421 4
10. Saski Baskonia	8 4 4 648:602 4
11. Fen. Istanbul	9 4 5 654:688 4
12. RS Belgrad	9 4 5 687:686 4
13. EA7 Mailand	6 3 3 481:481 3
14. M. Tel Aviv	9 3 6 707:708 3
15. Pan. Athen	8 2 6 635:676 2
16. Alba Berlin	8 2 6 590:677 2
17. BK Khimki	9 2 7 697:770 2
18. Lyon-Villeurb.	7 1 6 494:552 1

HANDBALL

2. Bundesliga Männer
TV Hüttenberg - TuS N-Lübbecke 24:32

1. Dessau-Roßlau	8 6 0 2 212:205 12:4
2. Gummersbach	6 5 0 1 175:155 10:2
3. ASV Hamm-W.	7 5 0 2 179:168 10:4
4. HSV Hamburg	5 4 0 1 147:134 8:2
5. Lübeck-Schw.	6 4 0 2 155:142 8:4
6. N-Lübbecke	5 3 1 1 140:127 7:3
7. Dormagen	5 3 1 1 137:129 7:3
8. TuS Ferndorf	4 3 0 1 110:101 6:2
9. EHV Aue	4 3 0 1 110:106 6:2
10. Rimpär Wölfe	6 3 0 3 148:137 6:6
11. Wilhelmshaven	6 3 0 3 163:164 6:6
12. ThSV Eisenach	7 3 0 4 181:196 6:8
13. HC Elbflorenz	6 2 1 3 171:166 5:7
14. Großwallstadt	6 2 0 4 168:173 4:8
15. Hüttenberg	8 1 1 6 211:232 3:13
16. Bietigheim	3 1 0 2 74:74 2:4
17. HSG Konstanz	6 1 0 5 153:179 2:10
18. TV Emsdetten	7 1 0 6 166:184 2:12
19. Fürstentfeldbruck	7 1 0 6 190:218 2:12

LIVE-TIPPS

Samstag, 21. November

12.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: 2. Bundesliga, 8. Spieltag
13.00 Uhr: ARD Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi
14.10 Uhr: ARD Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren, aus Sigulda
15.15 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag
15.50 Uhr: ARD Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang, aus Wisla
17.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga Eintracht Frankfurt - RB Leipzig
19.00 Uhr: Sky Sport 1 Tennis: ATP World Tour Finals Doppel Halbfinale 2, in London
20.30 Uhr: DAZN Fußball: Bundesliga 8, Spieltag: Hertha BSC - Borussia Dortmund
21.00 Uhr: Sky Sport 1 Tennis: ATP World Tour Finals Einzel Halbfinale 2, in London

Sonntag, 22. November

11.20 Uhr: Servus TV Motorradsport MEIO Grand Prix von Portugal die Rennen
13.00 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: 2. Bundesliga Hamburg SV - VfL Bochum, 8. Spieltag
13.00 Uhr: Sky Sport 2 Handball: Bundesliga SG Flensburg-Handewitt - TVB Stuttgart, 9. Spieltag
13.15 Uhr: ARD Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi
14.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05
15.15 Uhr: ARD Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren, aus Sigulda
14.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05
15.50 Uhr: ARD Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren, aus Wisla
17.30 Uhr: Sky Fußball-Bundesliga 1. FC Köln - Union Berlin, 8. Spieltag
19.00 Uhr: Sky Sport 2 Tennis: ATP World Tour Finals Einzelfinale, in London

Zverev verpasst das Halbfinale



Für Tennisprofi Alexander Zverev ist nach seiner Niederlage gegen Novak Djokovic das Tennisjahr beendet.

FOTO: DPA

Für Alexander Zverev sind die ATP Finals vorbei. Wie zuletzt 2017 schaffte es der Hamburger nicht ins Halbfinale. Novak Djokovic, Rafael Nadal, Dominic Thiem und Daniil Medwedew kämpfen um den letzten Titel des Jahres.

VON KRISTINA PUCK

London – Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt.

Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nach-

richt, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigt eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance

hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur 2 der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte er dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start sei.

Doch der Weltranglisten-Siebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich die deutsche

Nummer eins zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte Zverev aber nicht mehr wettmachen.

Der zweite Satz war umkämpft. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der

Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen Medwedew verloren – der Sieg gegen Diego Schwartzman aus Argentinien war zu wenig für den Halbfinal-Einzug.

Krawietz/Mies: Erst einmal Urlaub nach der Enttäuschung

Nach ihrem **Vorrundenaus bei den ATP Finals** steht für die zweimaligen French-Open-Sieger **Kevin Krawietz und Andreas Mies** etwas Erholung an. „Ich gehe erstmal zwei Wochen in den Urlaub“, sagte Krawietz, gleiches gilt für Mies. „Ich habe optimistisch für Dienstag gebucht, weil ich guter Dinge war, dass wir bis Sonntag hierbleiben“, sagte der Kölner. **Am Sonntag steigt das Finale in London – ohne die „Kramies“.**

Die 6:7 (5:7), 7:6 (4:7), 4:10-Niederlage im entscheidenden Gruppenspiel gegen Rajeev Ram/Joe Salisbury aus den USA und Großbri-

tannien ärgerte das deutsche Topdoppel enorm. **„Wir haben insgesamt zu viele Chance liegengelassen“**, sagte Mies. **Nun gelte es zu regenerieren und Welhwehchen auszukurieren.** Nach dem Urlaub soll dann die **Vorbereitung auf das kommende Jahr** beginnen. Wie diese genau aussieht, ist noch nicht klar. **„Ich tippe mal nicht darauf, dass wir so früh nach Australien müssen“**, sagte Krawietz. Aktuell gehen die beiden davon aus, vor dem 1. Januar dort nicht einreisen zu dürfen. **In Melbourne sollen ab dem 18. Januar die Australian Open gespielt werden.**

sid

Saisonstart für Skispringer und Bobfahrer

WINTERSPORT Zahlreiche Weltcup-Wettbewerbe sind Corona bereits zum Opfer gefallen

Köln – Die Corona-Pandemie hinterlässt auch im Wintersport ihre Spuren. Zahlreiche Weltcup-Wettbewerbe sind dem Virus bereits zum Opfer gefallen. Nachdem die alpinen Skirennfahrer bereits Mitte Oktober in ihre Saison gestartet waren, stehen am Wochenende die ersten Wettkämpfe für die Skispringer und Bobfahrer an. In der nächsten Woche folgen die Biathleten und Kombinierer. Hier ein Überblick über den Stand der Dinge in den Wintersportarten:

■ Biathlon

Aus sechs mach drei: Die ersten sechs Weltcups werden auf Kontiolahti, Hochfilzen und Oberhof konzentriert. Östersund, Annecy-Le Grand Bornand und Ruhpolding strich die Internationale Biathlon-Union (IBU) aus dem Kalender. „Die Sicherheit der Sportler hat für uns Priorität“, sagt IBU-Präsident Olle Dahlin vor dem Auftakt in Finnland am 28. November. Die WM in Pokljuka (10. bis 21. Februar) soll nach jetzigem Stand wie geplant stattfinden.

■ Bob

Im lettischen Sigulda gehen die Piloten am Wochenende erstmals in die Rinne. Vorfahrer Francesco Friedrich und



Francesco Friedrich

Zweierbob-Rekordweltmeister

seine Kollegen wollen Corona trotzen und im Weltcupwinter einen Blitzstart hinlegen. Die Überseerennen wurden wegen der Pandemie gestrichen, die Anzahl von acht Weltcups aber blieb. Auch die WM wurde von Lake Placid verlegt und findet nun vom 1. bis 14. Februar in Altenberg statt, der Hausbahn von Friedrich.

■ Curling

Der Sport ruht, die ab kommenden Wochenende geplante EM in Finnland wurde abgesagt. Für die beiden Weltmeisterschaften gilt dies noch nicht, auf dem Terminkalender des Weltverbandes WCF stehen die Frauen (20. bis 28. Februar in Schaffhausen/Schweiz) ebenso noch wie die Männer (3. bis 11. April in Ottawa).

■ Eishockey

Die von 56 auf 38 Spiele verkürzte DEL-Saison startet nach zwei Verschiebungen

am 17. Dezember. Offene Fragen gibt es noch bezüglich der WM (21. Mai bis 6. Juni): Ob Belarus neben Lettland Co-Gastgeber bleibt, ist wegen der anhaltenden politischen Unruhen und des laschen Umgangs mit der Corona-Pandemie fraglich. Die Entscheidung wird in Kürze erwartet.

■ Eiskunstlauf

Die traditionelle Grand-Prix-Serie wird in abgespeckter Form abgewickelt. EM (27. bis 30. Januar in Zagreb) und WM (24. bis 27. März in Stockholm) sollen stattfinden.

■ Eisschnelllauf

Die vier Weltcups bis Jahresende wurden abgesagt. Auch die WM Ende Februar 2021 und weitere in Peking geplante vorolympische Testwettbewerbe finden nicht statt. Um eine Woche verschoben wurde die EM im niederländischen Heerenveen (16. und 17. Januar).

■ Nordische Kombination

Mit einem Dreierpack im finnischen Ruka beginnen die Kombinierer am 27. November ihre Weltcupaison. Heimspiele für die deutschen Asse um Eric Frenzel gibt es in Klingenthal (5. bis 7. Februar) und Schonach zum Ab-

schluss (19. bis 21. März). Vor eigenem Publikum geht es auch um WM-Medaillen, vom 22. Februar bis 7. März in Oberstdorf.

■ Rodeln

Auf der Bahn am Königssee werden vom 29. bis 31. Januar die Weltmeister gekürt. Geplant ist derzeit eine WM ohne Zuschauer. Start in den Weltcup ist am 28./29. November in Innsbruck-Igls.

■ Shorttrack

Die Weltcups wurden reihenweise abgesagt. Geplant ist eine EM in Danzig (22. bis 24. Januar). Nicht gestrichen sind bislang die Weltcups in Deutschland: Bietigheim-Bisingen (19. bis 21. Februar) und Dresden (26. bis 28. Februar).

■ Ski Alpin

Die alpinen Skirennläufer haben bereits mit ihrem Weltcup begonnen, Mitte Oktober in Sölden. Am Wochenende geht es im finnischen Levi mit zwei Frauenrennen weiter. Die für den 8. bis 21. Februar geplanten WM in Cortina d'Ampezzo ist nicht gesichert.

■ Ski Freestyle

Der Weltcup der Slopestyleler startet am Wochenende im Stubaital, Anfang Dezember

folgen im finnischen Ruka die Artisten der Buckelpiste und im Springen (Aerials), den Abschluss bilden die Skicrosser 9. bis 11. Dezember in Montafon.

■ Skilanglauf

Erst Ende November gehen die deutschen Skilangläufer erstmals in die Weltcup-Loipe, auf dem Programm stehen Rennen im finnischen Ruka.

■ Skispringen

Am Samstag findet für Markus Eisenbichler und Co. im polnischen Wisla der Weltcup-Auftakt statt. Weltcups finden nur dann statt, wenn mindestens sieben der besten zehn Nationen anreisen können, ohne vor- oder nachher in Quarantäne zu müssen. Der Super-Winter hält drei Highlights bereit: Die Skiflug-WM in Planica (11. bis 13. Dezember), die Vierschanzentournee über den Jahreswechsel und die Heim-WM vom 22. Februar bis 7. März in Oberstdorf.

■ Snowboard

Bis zum 12. Dezember muss Gesamtweltcupsiegerin Ramona Hofmeister warten, dann geht es für die 24-Jährige in Cortina d'Ampezzo auf der Piste erstmals um Weltcuppunkte.

sid

KURZ NOTIERT

Skeleton: Junioren-Weltmeister Felix Keisinger (Königssee) und Alexander Gassner (Winterberg) haben den deutschen Assen einen gelungenen Weltcup-Auftakt beschert. Im lettischen Sigulda war lediglich Lokalmatador Martins Dukurs schneller als das Duo, das mit 0,79 Sekunden Rückstand zeitgleich auf Rang zwei landete. Die deutschen Pilotinnen um Weltmeisterin Tina Hermann (Königssee) fuhren hingegen deutlich am Podium vorbei. Hermann belegte beim Sieg der WM-Dritten Janine Flock aus Österreich als beste Deutsche den siebten Rang (+1,69).

Rodeln: Altenberg hat den Zuschlag für die WM 2024 erhalten. Dies entschied der Weltverband FIL bei seinem Kongress am Freitag. Somit werden die nächsten drei Weltmeisterschaften auf einer deutschen Bahn stattfinden. 2021 geht es für die Rodel-Elite nach Königssee (Ersatz für das kanadische Whistler), 2023 folgen Wettkämpfe in Oberhof, ehe 2024 Altenberg Schauplatz der WM sein wird.

Judo: Martyna Trajdos (1. JC Zweibrücken) hat dem Deutschen Judo-Bund (DJB) bei der Europameisterschaft in Prag am Freitag die dritte Bronzemedaille beschert. Die WM-Dritte bezwang im Bronzekampf die Polin Angelika Szymanska.

Tischtennis: Das Finalturnier der World Tour im chinesischen Zhengzhou geht ohne die deutschen Asse zu Ende. Am Freitag musste sich im Achtelfinale Ex-Europameister Dimitrij Ovtcharov (Orenburg/Hammeln) dem taiwanesischen Weltranglistenfünften Lin Yun-Ju nach einer 2:1-Satzführung 2:4 geschlagen geben. Mit dem gleichen Ergebnis unterlag Petriッサ Solja (Langstadt) im Viertelfinale der dreimaligen Siegerin Chen Meng aus China.

Motorrad: Stefan Bradl wird auch im kommenden Jahr die Rolle des Testfahrers übernehmen. Das bestätigte Arbeitgeber Honda am Freitag im Rahmen des MotoGP-Saisonfinales im portugiesischen Portimao.

Fußball: Zweitligist VfL Bochum hat den Vertrag mit Außenverteidiger Cristian Gamboa bis 2023 verlängert. Das gab der Klub am Freitag bekannt. Der 31-Jahre alte Nationalspieler aus Costa Rica war im vergangenen Jahr zum VfL gewechselt.

sid/dpa

LEUTE, LEUTE



Maik Machulla, Trainer der SG Flensburg-Handewitt, schlägt in der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der frühere Profi auch einen Vier-Jahres-Turnierrhythmus für sinnvoll.

lno

Ein Spiel entfachte seine Liebe zum Basketball

BASKETBALL: Sebastian Bressler ist heute der Hallensprecher der LippeBaskets

Von Tobias Larisch

Werne. Es ist Ende der 90er Jahre, Anfang der 2000er: Ein Student denkt sich: „Ich habe heute nichts anderes vor. In der Zeitung stand doch, dass heute ein wichtiges Spiel ist. Komm, gehe ich mal zum Basketball.“ Und das tat Sebastian Bressler. Seitdem war der Hallensprecher der LippeBaskets Werne dem Basketball verfallen.

„Von da an hat alles seinen Lauf genommen. Ab diesem Zeitpunkt wusste ich, das könnte meine Leidenschaft werden“, sagt Bressler. Mittlerweile ist der leidenschaftliche Fußballer, der in der zweiten Mannschaft von GS Cappenberg spielt, so weit zu sagen: „Ich gucke mir lieber ein gutes Basketball-Spiel als Fußball an.“

Während der Schulzeit sah das noch ganz anders aus. „In der Schule habe ich Basketball gehasst. Damals mochte ich noch nicht, dass Körperkontakt verboten war. Als ich das erste Mal in der Halle war, hat sich das aber gewandelt.“ Nach seinem ersten Spiel bei den LippeBaskets war Bressler erst nur als Zuschauer dabei.

2003/2004 wurde der 38-Jährige Mitglied des Fanclubs „6th Man“, den es seit 2012 aber nicht mehr offiziell gibt. Der Fanclub machte sich einen Namen in der Fanszene. Noch heute werde er hin und wieder darauf angesprochen. „Wir wollten einen gewissen Standard bei den Heimspielen hinbekommen. Dazu gehörte auch ein DJ und Hallensprecher.“

Seit 2009 ist der Bressler Hallensprecher. An die Tätigkeit habe sich der Werner aber erstmal herantasten

müssen. „Präsentationen in der Schule waren früher nichts für mich.“ Mittlerweile falle es ihm leichter, in der Halle vor Menschen zu sprechen. „Ich habe viele Textpasagen drin. Früher war ich vor jedem Spiel voll aufgeregt.“

Bressler ist aber mittlerweile weit mehr als nur der Hallensprecher der LippeBaskets. An Heimspieltagen ist er schon morgens beim Aufbau in der Halle dabei. Dort müsse unter anderem jedes Mal das Mikro neu eingestellt werden. Während der Partien brauche man auch jemanden an der Musikanlage, der die Jingles einspielt und den Boden wischt.

„Es gibt kein festes Team. Es kann auch sein, dass ich alleine bin und bis kurz vorm Spiel nicht geklärt ist, wer kommt. Aber wir sind nur ein Amateuerverein.“ Einer der wie Bressler bei jeder Begegnung dabei ist, ist Thomas Rupieper. Der Mannschaftsbetreuer ist der verlängerte Arm von Männer-Trainer Christoph Henkel und eine weitere gute Seele des Vereins.

„Das ist meine Leidenschaft. Das geht leicht von der Hand. Wenn ich etwas mache, dann richtig“, sagt Hallensprecher Bressler.

Die guten Seelen der Vereine

■ Ob Vorsitzender, Bratwurst-Verkäufer, Gründungsmitglied oder der Platzwart: Das Ehrenamt ist im heimischen Amateursport heutzutage nicht mehr wegzudenken. In unserer Ehrenamts-Serie stellen wir einige der guten Seelen der heimischen Vereine nun für alle Interessierten vor.



Sebastian Bressler heizt als Hallensprecher die Fans der LippeBaskets Werne ein.

FOTO KERK

Marvin Pourié will raus aus dem Abstiegskampf

FUSSBALL: Samstag gegen Hallescher FC

Von Johanna Wiening

Werne/Kaiserslautern. Langsam geht es bergauf beim Werner Fußballprofi Marvin Pourié und dem Drittligisten FC Kaiserslautern. Seit einigen Wochen ist der Drittligist bereits ungeschlagen - auch, wenn es bisher nur gegen den FSV Zwickau zum Sieg reichte.

Das soll sich an diesem Wochenende nach dem Willen des Vereins ändern. Am Samstag geht es um 14 Uhr auswärts gegen den Halleschen FC. Und es ist ein Duell auf Augenhöhe: Der FCK belegt derzeit mit neun Punkten

den 16. Platz. Kurz davor liegt der Hallesche FC mit elf Punkten. Die Möglichkeit für die Roten Teufel ist also gut, endlich wieder einen Sieg einzufahren.

Auch Marvin Pourié könnte am Samstag eine Serie fortsetzen. Schon seit Anfang der Saison hilft er der Mannschaft mit starken Leistungen auf dem Platz. Seit ein paar Wochen ist er nun auch wieder in Torlaune. In der vergangenen Woche erzielte der Werner den vierten Treffer im fünften Spiel. Diese Serie will er nun auch gegen den Halleschen FC fortsetzen.

Wetter hilft Tennisvereinen

Die meisten Sportarten ruhen auch in den Werner Vereinen aktuell komplett. Der Tennis bildet da allerdings eine Ausnahme. Was dem TC Blau-Weiß und dem WTC aber besonders hilft, ist das gute Wetter.

Von Johanna Wiening, Werne

Viele Werner Sportler plagt aktuell die Langeweile. Mindestens bis Ende November steht die Sportwelt fast überall still, in vielen Sportarten auch darüber hinaus. Allerdings bilden die Tennisvereine in Werne eine Ausnahme - sie dürfen weiter spielen.

Natürlich müssen sie aber Auflagen einhalten. So ist der Betrieb in der Halle derzeit komplett untersagt. Im Einzel darf draußen gespielt werden. Auch der Einzelunterricht - also Trainer und Spieler auf dem Platz - ist durch gelockerte Bedingungen erlaubt.

Das nutzen beim Werner TC viele Mitglieder aus. „Unsere Plätze sind draußen aktuell gut gefüllt“, berichtet Sportwart Ralph Flemming. „Da spielt uns natürlich auch das Wetter in die Karten. Am Wochenende war es sogar so schön, dass wir Wartezeiten auf den Plätzen hatten - natürlich auch weiterhin mit Abstand, Mundschutz und Co.“

Ähnlich sieht das aktuell auch beim TC Blau-Weiß aus. Sportwart Andreas Thivessen erzählt: „Wir haben einige Sportler, die das aktuell ausnutzen. Ich gehöre selbst auch dazu. Natürlich sind Duschen, Vereinsheim und so was im Moment geschlossen, das ist klar.“

Zudem glaubt Thivessen nicht, dass die Ansteckungsrate auf dem Platz nicht so hoch ist. „Ich denke, auf dem Platz hält sich alles noch im Rahmen“, erzählt er. „Das Problem ist ja dann mehr das drumherum und wenn man sich die Klinke in die Hand gibt am Platz. Da sind auch nicht alle Entscheidungen immer hundertprozentig nachvollziehbar. Aber so ist es nun mal, wir müssen das akzeptieren, wie es ist.“

Das sei vermutlich auch das größte Problem in der Halle. Dennoch: „Ich glaube, in der Halle ist einiges möglich, wenn man es vernünftig organisiert. Das wäre dann aber



Andreas Thivessen kann aktuell ebenfalls nicht in der Halle trainieren.

FOTO WEITZEL

natürlich logistisch für uns als Verein ein wirklich großer Aufwand“, so Thivessen.

Auch Ralph Flemming hat die Hoffnung auf den Betrieb in der Halle noch nicht ganz-

lich aufgegeben. „Wir hoffen natürlich, dass das im Dezember wieder möglich ist. Aber ehrlich gesagt sehe ich die Erfolgchancen aktuell gegen Null“, gibt er ehrlich zu.

Deswegen wollen beide Vereine nun auch die Zeiten, in denen es noch möglich ist draußen zu spielen, nutzen. „Wir werden noch so lange wie möglich spielen lassen.

Das ist klar“, erklärt Flemming. „Aber wenn irgendwann die Frost kommt, geht es einfach nicht mehr. Das müssen wir dann genauso akzeptieren.“

Whitson überzeugt in der Westfalenliga

FUSSBALL: Seit dem Sommer spielt der Brasilianer für Westfalia Kinderhaus. Dort hatte er bereits einige Verletzungsprobleme - die Trainer sind aber dennoch zufrieden mit ihm.

Von Johanna Wiening

Herbern/Kinderhaus. Rund drei Jahre lang stand in der Offensive des SV Herbern ein wichtiger Leistungsträger regelmäßig in der Startelf. Im Sommer verließ er den Verein, um nochmal höherklassig zu spielen. Das gelang ihm - dennoch gibt es auch einen Wehrmutstropfen.

Die Rede ist von Whitson Ferreira Dos Santos Filho oder kurz: Whitson. Der Brasilianer war beim SV Herbern ein wichtiger Spieler und regelmäßig der Toptorjäger in der Mannschaft. Dennoch verließ er den Verein zum Saisonende in Richtung Westfalenliga.

Der 31-Jährige schloss sich Westfalia Kinderhaus an - dem Aufsteiger aus der Herberner Landesliga. Dort stand er in allen acht Ligaspielen auf dem Platz und erzielte zwei Tore - hat aber deutlich weniger Einsatzminuten als einige seiner Kollegen aufzuweisen.

„Whitson ist echt einige Ma-



Whitson schnürt mittlerweile für Westfalia Kinderhaus die Fußballschuhe.

FOTO WEITZEL

le von Verletzungen gestoppt worden“, erzählt Marcel Pielage, Trainer von Westfalia Kinderhaus. „Das war nie etwas schlimmes, hat ihn aber

einige Trainingseinheiten gekostet. Und dann verliert man in so einer Situation natürlich auch ein bisschen von seiner Fitness.“

Und die fehlende Fitness kostete Whitson auch den einen oder anderen Startelf-Einsatz. „Wir haben auch so einen großen Kader und es

kommt auf die Trainingsleistung an. Aber ich bin mir eigentlich sicher, dass er mehr Minuten bekommen hätte, wenn er fit gewesen wäre“, so Pielage.

Gut angekommen

Aber trotz des ganzen Pechs: Whitson ist gut angekommen in Kinderhaus. „Er ist ein cooler Typ und sehr zuverlässig. Da gibt es ja auch ganz andere“, so Pielage. „Aber Whitson kommt bei Wind und Wetter mit dem Rad von Nienberge nach Kinderhaus - oder wird eben von den Jungs abgeholt. In der Mannschaft ist er super integriert.“

Aber auch sonst läuft es gut in Kinderhaus. Als Aufsteiger steht die Mannschaft in der Westfalenliga auf einem guten achten Platz. „Wir mussten am Anfang viel Lehrgeld zahlen. Das ist schon nochmal ein großer Sprung von der Landesliga“, findet Pielage. „Aber wir haben uns da reingearbeitet und Punkt für Punkt erkämpft.“

Zehnjährige schreibt einen Brief an Laschet

TENNIS: Dortmunder Spielerin versteht die Corona-Sportmaßnahmen nicht.

Von Timm Becker

Dortmund/Lünen. Karlotta Hahn spielt gern Tennis. Und die Zehnjährige tut das oft und erfolgreich. Nur derzeit kann sie es nicht, die Corona-Beschränkungen erlauben weder Training noch Wettkampf. Das gilt zumindest in NRW, in anderen Bundesländern gelten anderen Regelungen. Man kann das wenig logisch oder ungerecht finden – so wie Karlotta Hahn. Sie machte ihrem Unmut Luft und schrieb Ministerpräsident Armin Laschet einen Brief mit der Bitte, das Tennisverbot noch einmal zu überdenken. Mit diesem Wunsch war sie nicht ganz allein: Unterstützt wurde Hahns Brief von 257 weiteren Tennis-Kindern aus NRW.

Katja Hahn, Karlottas Mutter, konnte natürlich nicht ahnen, was folgen würde, als sie ihrer Tochter folgenden Tipp gab. „Wenn du es ungerecht findest, dass du nicht spielen darfst, und dir Gehör verschaffen willst, dann musst du eben einen Brief an den Ministerpräsidenten schreiben.“ Was man so sagt, „eigentlich mehr aus Spaß“, sagt Katja Hahn. Doch genau das hat Karlotta getan. Entstanden ist ein Text, eine Seite lang, in dem die Dortmunderin dafür wirbt, dass die Landesregierung über ihren getroffenen Beschluss nochmal nachdenkt. Die Argumente, die sie anführt, sind durchaus einleuchtend. „Ich verstehe nicht, warum die Kinder in Osnabrück trainieren dürfen, aber ein paar Kilometer weiter in Bielefeld und im ganzen restlichen Nordrhein-Westfalen nicht“, schreibt sie.

Im Bus neben Fremden

Oder: „Ein Tennisplatz hat eine Fläche von etwa 700 qm, das habe ich ausgerechnet, und auf dieser Fläche sind wir zu zweit. In der Schule sitze ich auf 70 qm eng mit 26 Kindern zusammen, die ich nur halb so gut kenne wie meine Tennis-Freunde. Im Bus sitze ich womöglich neben fremden Leuten.“

Es sind die derzeit unein-

heitlichen Regelungen, die Tennisspieler kritisieren. Was in einem Bundesland erlaubt ist, kann in einem anderen verboten sein. In NRW ist momentan nur das private Spielen zweier Personen unter freiem Himmel erlaubt. Spielt eine vierköpfige Familie auf dem gleichen Platz, ist das schon wieder nicht mehr erlaubt. „Es gibt doch andere Lösungen, als einfach alles zu verbieten. In Mecklenburg-Vorpommern dürfen zumindest alle Kinder und Jugendlichen ihren Sport, egal welche Sportart, weitermachen“, schreibt Karlotta Hahn an den Ministerpräsidenten, „es soll das verboten werden, was gefährlich ist. Aber vom Tennisspielen geht doch keine Gefahr aus. Es sorgt dafür, dass es uns Kindern und Jugendlichen gut geht.“

Verhältnismäßigkeit

Katja Hahn, Karlottas Mutter, stellt klar: „Es geht uns nicht um die Maßnahmen gegen das Corona-Virus allgemein. Die sind gut und wichtig.“ Worum es eher geht, ist die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen. „Genau diese Verhältnismäßigkeit stimmt nicht“, kritisiert Katja Hahn.

Karlottas Brief hat Katja Hahn in eine interne WhatsApp-Gruppe der Eltern von Kindern aus der WTV-Kadergruppe gestellt, in der Hoffnung auf etwas Zuspruch. Was sich dann aber doch etwas größer entwickelte. „Die Benachrichtigungen auf meinen Handy hörten gar nicht mehr auf“, berichtete Katja Hahn, „viele wollten gern mitmachen.“ Die Nachrichten kamen nicht nur aus Westfalen, sondern auch aus den restlichen Tenniskreisen, die zu NRW gehören. „Mit so viel Resonanz hätte ich nie im Leben gerechnet“, so Katja Hahn. Am Ende waren es 257 Kinder, die Karlottas Schreiben unterstützten. Auch der Westfälische Tennisverband veröffentlichte den Brief auf seiner Homepage. Und WTV-Präsident Robert Hampe, so war zu hören, gab an, er sei stolz auf seine WTV-Kinder.



Armin Laschet hat Post aus Dortmund bekommen.

FOTO DPA

KURZPASS

Kevin Großkreutz bald gegen Lünener Teams?

Lünen. Könnte es schon bald einen spektakulären Transfer im Amateurfußball im Raum Dortmund geben? Fußballprofi Kevin Großkreutz zeigt sich bereit für ein Spieler-Engagement bei einem Dortmunder Amateurklub. Im Video-Interview schloss der ehemalige Spieler von Borussia Dortmund das nicht aus und zeigte sich offen für Angebote. Ein Treffen hat es schon gegeben: Mit dem Westfalenligisten TuS Bövinghausen. So könnte es also bald sein, dass der Weltmeister von 2014 im Ligabetrieb oder im Kreispokal des Fußballkreises Dortmund auf Teams aus Lünen trifft. DD



Immer mehr Sportler wechseln nach Dortmund - unter anderem auch Ida Lefering.

FOTO WEITZEL

Warum gehen so viele Leichtathleten nach Dortmund?

LEICHTATHLETIK: Immer mehr Sportler und Athleten wechseln nach Dortmund - unter anderem auch Ida Lefering. Hinter solchen Wechseln steckt mehr als nur ein anderer Vereinsname auf dem Trikot.

Von Leonie Freynhofer, Werne/Olfen

Seit fast sieben Jahren hat Bernhard Bußmann beim SuS Olfen keine Talente mehr an andere große Leichtathletikvereine in der Umgebung abgeben müssen. In der Wechselfrist in diesem Jahr waren es mit Marie Gövert und Luca-Lynn Faßbender jedoch gleich zwei vielversprechende Mittelstreckenläuferinnen, die ab 2021 für die LG Olympia Dortmund starten werden.

Die neue Trainingsgruppe, die von Christoph Neuhaus und Lars Schelp gecoacht wird, konnte die beiden Athletinnen bereits in den Herbstferien bei einem Trainingslager auf Usedom kennenlernen.

Mit dem Wechsel haben die Läuferinnen einen Schritt gewagt, der ihnen noch bessere Möglichkeiten bietet, ihr Leistungspotenzial auszuschöpfen. Denn die LGO hat mit ihren fast 2000 Mitgliedern andere Rahmenbedingungen als der SuS Olfen. Außerdem setzt man vor Ort im Nachwuchs und bei den Aktiven den Hauptfokus auf Leistungs- und Hochleistungssport, erklärt Pierre Ayadi, Trainer und stellvertretender Vorsitzender bei der LG Olympia Dortmund.

Und das mit Erfolg: Im kommenden Jahr wird es aller Voraussicht nach 19 Bundes- und neun Landes-kaderathleten bei der LGO geben. Einige von ihnen haben sich zudem schon sehr erfolgreich auf der internationalen Bühne präsentiert. So stark war der Verein aber nicht immer, weiß Ayadi.

Eine Veränderung sollte das 2012 gegründete Gremium

der sportlichen Leitung bringen. Über mehrere Jahre sei man dann immer weiter gewachsen. Vor Ort sticht besonders die gute Infrastruktur heraus. Dazu gehören beispielsweise die Helmut-Körnig-Halle, die zu den funktionalsten Leichtathletikhallen Europas gehört und zudem Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum ist.

Direkt in der Nähe befindet sich außerdem das 2015 gegründete Sportinternat. Hinzu kommt noch eine vertikale Trainerstruktur, bei der fünf bis sechs Trainer für einen Disziplinbereich über alle Altersbereiche zuständig sind. „Mit diesen ganzen Rahmenbedingungen können wir den Athleten die Möglichkeit bieten, professionell zu trainieren“, erklärt Pierre Ayadi.

Direkt angeworben hat die LG Olympia Dortmund die beiden 16-jährigen Talente aus Olfen nicht. Grundsätzlich ziehe man auch nicht in der Gegend herum und schaue nach potenziellen guten Leuten, so Ayadi. „In der Regel machen die Sportler oder ihre Trainer den ersten Schritt.“ Auch im Fall von Marie Gövert und Luca-Lynn Faßbender. Bernhard Bußmann - in den 90er Jahren selbst bei der LGO angestellt - nahm Kontakt nach Dortmund auf und forcierte den Wechsel.

Diese Entscheidung liegt vor allem in den verschiedenen Möglichkeiten der zwei Vereine begründet. „Bis zu einem bestimmten Level können wir Talente entwickeln und dann sind auch wir eingeschränkt. Somit sehe ich uns in der Verpflichtung, dass wir Athleten, die weiterkommen wollen, die Chance eröff-

nen, woanders hinzugehen“, erklärt Bußmann.

Eine dieser Grenzen sieht der SuS-Trainer beispielsweise beim Personal. Denn kleinere Vereine hätten oft ehrenamtliche Trainer, die durch ihren Beruf nicht die Zeit haben, Talente fünf bis sechs Mal die Woche zu coachen. Große Vereine sind durch hauptberufliches Personal wie Pierre Ayadi, der als Stützpunktrainer beim Landes-sportbund NRW angestellt ist, im Vorteil.

Hinzu kommt auch das finanzielle. Teilnahmen bei Deutschen Meisterschaften sind mit Kosten verbunden, die ein Athlet nicht immer über Jahre hinweg allein tragen kann. Pierre Ayadi nennt mit Trainingslagern, die für gute Leichtathleten oftmals zwei bis vier Mal im Jahr anstehen, ein weiteres Beispiel. „Es soll am Ende nicht daran liegen, dass sich die Sportler das nicht leisten können, sondern dass man als Verein die Möglichkeiten hat, so etwas zu bezahlen.“

Bußmann hat in seiner Zeit als Trainer schon einige Talente abgegeben müssen. Zwar will sich der Olfener in solchen Momenten nicht an seine Athleten klammern, doch es tue schon weh, sie ziehen zu lassen. „Man hat sie über Jahre hinweg aufgebaut und eine persönliche Beziehung zu ihnen gehabt.“ Auf der anderen Seite sieht Bußmann dann aber das Sportliche im Vordergrund. Trotz alledem könnten Vereine durch viele Wechsel von guten Athleten auch ausbluten. Doch die Schuld immer bei großen Klubs zu suchen, findet Bußmann falsch.

Wenn sich der Vorsitzende des Leichtathletik-Ausschusses des FLVW nämlich die Liste derjenigen anschaut, die jedes Jahr in oder Richtung Westfalen wechseln, gebe es auch viele, die sich für kleinere Vereine entscheiden. „Wir haben eine Athletin, die vom TV Wattenscheid nach Waltrip gewechselt ist. Oder Senioren, die von Schwerte

nach Kirchlinde gehen.“

Solche Entscheidungen hätten oftmals mit einer bestimmten Gruppe vor Ort, einer Staffel, bei der mitgelauften werden kann, zu tun. Oder es gehe darum, dorthin zurückzukehren, wo man groß geworden ist.

Ein wenig anders sehe die Situation aber bei jungen Athleten wie Marie Gövert und Luca-Lynn Faßbender aus, die sich sportlich noch weiter entwickeln wollen, so Bußmann. Beide waren in ihren Trainingsgruppen eher Einzelkämpferinnen, die Besten auf der Mittelstrecke beim SuS Olfen in ihrem Alter. Gövert ist außerdem bereits im dritten Jahr in Folge in den D-Landeskader aufgenommen worden. Dabei werden Athleten der Jahrgänge 2003 bis 2006 aufgenommen, die die hohen Normen in den jeweiligen Disziplinen erfüllt haben und bei den Landes- und Deutschen Meisterschaften eine vordere Platzierung erreicht haben.

Diese Ausgangslage war für ihren jahrelangen Trainer auch ein Grund, sie nun neue Wege gehen zu lassen. „In der Leichtathletik als Individualsportart will man nicht immer nur zu zweit trainieren. Ihnen fehlten einfach gleichwertige Trainingspartnerinnen.“ Gerade über gute Gruppenstrukturen würden sich Athleten weiterentwickeln. Eine Dynamik, die Pierre Ayadi nicht unbedingt als Konkurrenzdruck, sondern eher als Unterstützung und Motivation bezeichnet. „Wenn ich 20 Kilometer Dauerlauf vor mir habe, dann ist es schon angenehmer, dass mit fünf Leuten zu machen und nicht allein.“

Auch Mittelstreckenläuferin Ida Lefering, die Leichtathletik-Hoffnung aus Werne, hat sich in diesem Jahr aus ähnlichen Gründen wie die Olfenerinnen für die LG Olympia Dortmund entschieden. Sie ist bis Ende 2017 beim TV Werne und ab 2018 bei der LG Coesfeld gestartet. Besonders die Fördermöglichkeiten,

der Fokus auf den Leistungssport sowie die Infrastruktur vor Ort waren am Ende ausschlaggebend für die Entscheidung der 16-Jährigen.

Auch die Trainingsmethoden in Dortmund hätten Lefering, die sich auf die 1500 Meter spezialisiert, gezeigt, dass sie nun an einem Bundes- und Landeszentrum trainiert. Man merke, dass sich die Trainer ständig weiterbilden und der Umfang der Einheiten ganz anders seien.

Durch den Weggang von guten Athleten sieht Bußmann aber auch eine Gefahr. „Wenn einen ständig Athleten verlassen, kann es unter Umständen sein, dass eine ganze Disziplin wegbricht und Trainern dann die Motivation fehlt.“ Aufgrund der Wechsel von Gövert und Faßbender sei beispielsweise die Mittelstrecke beim SuS Olfen sehr weit zurückgefallen. Für Bußmann ist in solchen Situationen dann wichtig, den „Kopf nicht in den Sand zu stecken“, sondern weiterzumachen und wieder Athleten ranzuziehen.

„Wir fokussieren uns dann darauf, was im eigenen Verein in den jüngeren Altersklassen möglich ist. Wenn wir da merken, dass Athleten gefördert werden können, versucht man sich im Training intensiver zu kümmern“, erklärt der SuS-Trainer.

Bei der LG Olympia Dortmund hat man für Jugendförderung 2012 zusätzlich ein internes Talentteam gegründet. Neben den Einheiten in den neun Stammvereinen der LGO gibt es dann noch eine Art Kader-Training, bei der besondere Talente gefördert werden. So versucht man, gute Leichtathleten bereits in jungen Jahren zu erkennen. Denn das Hochleistungsalter sei immer früher, so Ayadi. „Es herrscht noch oft die Meinung vor, dass die Athleten erst ganz breit ausgebildet werden müssen und im kleinen Verein bleiben sollen, bis sie 20 sind. Dann erst Leistungssport zu machen, ist aber viel zu spät“, erklärt Pierre Ayadi.

Visionär und Spaßvogel: Terry Gilliam wird 80

VON PHILIP DETHLEFS

London – Einer von Terry Gilliams populärsten Filmen wirkt auf unheimliche Weise aktuell. Im Science-Fiction-Thriller „12 Monkeys“ aus dem Jahr 1995 bedroht ein Virus in der Zukunft die Menschheit, die deshalb im Untergrund lebt – quasi in einer Art Lockdown. „Wollen Sie damit sagen, dass es meine Schuld ist?“, scherzt Gilliam. „Es lag immer in der Luft, dass eine Pandemie kommen wird, und jetzt ist es schließlich passiert.“

So verbringt der Regisseur seinen 80. Geburtstag am Sonntag im Lockdown zuhause in London. „Ich bin alt, aber sonst ist alles gut“, sagt er bestens auflegt und lacht. „Laut der Statistik müsste ich schon tot sein, jedenfalls was Covid angeht. Aber ich bin nicht tot.“



Terry Gilliam
Regisseur und Autor

Am 22. November 1940 kam Terrence Vance Gilliam in Minneapolis zur Welt. Als Teenager zog er mit seiner Familie nach Los Angeles. Dort hatte er in den 60ern oft Ärger mit der Polizei – wegen seiner langen Haare, meint Gilliam. „Das hieß, dass man ein Drogendealer oder -süchtiger sein musste, der wahrscheinlich vom Geld eines reichen Mädchens lebt.“ Doch der studierte Politikwissenschaftler verdiente sein Geld mit Werbung, als Comic- und Trickfilmzeichner.

Eine Rundreise durch Europa war der Beginn seiner tiefen Leidenschaft für den Kontinent. 1967 siedelte er nach London über. Sein späterer Monty-Python-Kollege John Cleese vermittelte ihm einen Job bei der BBC, wo er die zukünftigen Pythons Eric Idle, Terry Jones und Michael Palin traf. Als die TV-Serie „Monty Python’s Flying Circus“ 1969 debütierte, kreierte Gilliam die ikonischen Animationen, bevor er sechstes Mitglied der Truppe wurde. „Es war eine großartige Zeit, weil wir die Kontrolle darüber hatten, was wir machen wollten“, schwärmt Gilliam. „Wir waren sechs Typen, die gemeinsam gearbeitet haben, die ihren Spaß daran hatten witzig zu sein, interessant, schockierend und manchmal anstößig. Wir haben all das gemacht, was man heute nicht mehr machen soll.“ Monty Python drehten auch Kinofilme, darunter den Klassiker „Das Leben des Brian“. Die Satire auf religiösen Dogmatismus erzürnte Ende der 70er Jahre die Kirche. Die Monty-Python-Komödie „Die Ritter der Kokosnuss“ war 1975 der erste Kinofilm, bei dem Gilliam Regie führte. Später schuf er Klassiker wie „Time Bandits“ (1981), „Brazil“ (1985) und „Angst und Schrecken in Las Vegas“ (1998) – visionäre Filme, die nicht Kassenschlager waren, heute aber Kultstatus genießen.

Aus Ablehnung der US-Regierung von George W. Bush und aus steuerlichen Gründen legte Gilliam 2006 seine US-Staatsbürgerschaft ab. „Nicht für eine Minute“ habe er das bereut, sagt er, obwohl es einen Haken gab. „Als die Probezeit 2016 zu Ende ging, wurde ich zu 100 Prozent Brit, für mich hieß das: zu 100 Prozent Europäer. Aber dann kam der Brexit. Der Witz nimmt kein Ende.“

VON RALF STIFTTEL

Dass man daraus überhaupt ein Gedicht machen kann! Viele hundert Verse voller Ekel, Leiden und Abscheu. Dem italienischen Dichter Angelo Poliziano (1454-1492) gelang mit „Wald aus Krätze“ ein furioses Meisterstück, in dem er auch noch als Ich-Erzähler die Krankheit bis ins fieseste Detail ausmalt: „In mir kreischen die brennenden Innereien, der Herzschlag/ zuckt, der Durst lechzt vor Dürre, mein faulendes Blut ist verheert von/ irrer Tollwut, glühendes Fieber fasst meinen Hals und/ höhlt meine Wangen aus, meine schwache Haut ist von Eiter/ ganz überzogen, meine Augen rollen durch blutig/ rote, glühende Höhlen...“

Der Text beglaubigt das Urteil von Tobias Roth über die Renaissance: „Im Guten wie im Bösen macht diese Zeit keine halben Sachen, sie ist extrem, faszinierend und schrecklich in vieler Hinsicht.“ Man spürt an solchen Stellen, warum einer ein solches Buch zusammenstellt wie „Welt der Renaissance“. Mehr als 600 Seiten Texte aus der Zeit zwischen 1350 und 1550, als das finstere Mittelalter überwunden wurde und die Menschen Europas aufbrachen. Das wuchtige Format lässt den Band wie ein Coffee-Table-Book auftreten, mehr Raumschmuck als Lese-stoff. Aber das täuscht.



Tobias Roth
Experte für die Renaissance
FOTO: TOBIAS GUNDERMANN

Wenn der Herausgeber im Vorwort von einem „Großlesebuch“ schreibt, dann trifft das ins Zentrum. Roth wurde mit einer Studie zu den Sonetten Giovanni Pico della Mirandas promoviert, er ist Schriftsteller, Übersetzer, Verleger. Von 2011 bis 2017 gab er per E-Mail die „Berliner Renaissance-mitteilungen“ heraus, aus denen das Buchprojekt erwuchs. Darin zeigt er sich als ein kenntnisreicher Liebhaber der Renaissance, deren Bildwelt uns sehr gegenwärtig ist in den Meisterwerken Leonardos, Michelangelos, Raffaels und vieler anderer. Was hingegen in jener Zeit an Texten produziert wurde, kennen viel weniger Kulturliebhaber. Was ihnen entgeht, davon vermittelt dieser Sammelband einen intensiven Eindruck.

Es war eine Epoche des Aufbruchs und der Gegensätze. Und es spielte sich in Italien ab, damals eine Anhängung rivalisierender und zerstrittener Kleinstaaten. Fast immer herrschte irgendwo Krieg. Hinzu kamen verheerende Ausbrüche der Pest. Inmitten dieser permanenten Krise entdeckten Dichter und Denker die Antike neu. Der Buchdruck entfaltete eine kulturelle Sprengkraft wie in unserer Zeit das Internet. Europa erforschte die Welt, formu-

Düsseldorf – Wegen drastischer Verkaufseinbrüche in der Corona-Zeit stehen viele Buchhandlungen vor dem Aus. Da seit dem Frühjahr an den Bahnhöfen wöchentlich Millionen Kunden fehlten, liege der Buch-

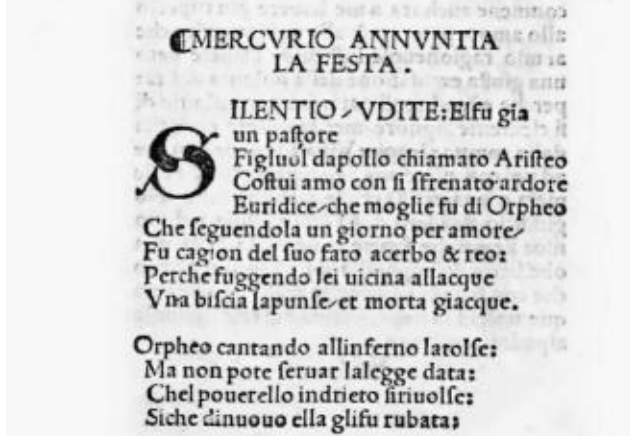
Pest, Porno und Kaviar

Tobias Roth zeigt in „Welt der Renaissance“ den kulturellen Aufbruch in Italien



Lust an Dekor und mythologische Motive prägen die 1488 von Bernardino Rizzo in Venedig gedruckte Ausgabe von Francesco Petrarca's „Trionfi“. Hier der „Triumph of Fame“, ein Beispiel für die Buchkunst der Renaissance.

FOTOS: AUS DEM BESPROCHENEN BAND



Perfekt harmonisieren Bild und Text in der von Antonio Tubini herausgebrachten Ausgabe von Angelo Poliziano's „Orfeo“ (1500).

lierte im Humanismus die freisinnigsten Thesen, machte zahlreiche technische Erfindungen. Von alldem vermittelt der Band einen gran-

diosen Eindruck mit rund 350 Texten von 68 Autoren. Große Dichter wie Petrarca und Boccaccio sind darunter, der fanatische Prediger Sa-

vonarola ebenso wie der politische Vordenker Machiavelli, der dichtende Fürst Lorenzo de' Medici ebenso wie Enea Silvio Piccolomini, der zum Papst Pius II. gewählt wurde, die schon erwähnten Maler, aber auch viele Autoren, die heute kaum noch bekannt sind. Rund ein Drittel der Texte wurde erstmals ins Deutsche übertragen. Roth hat den Band zusammengestellt, das Vorwort und zu jedem Autor eine Einleitung geschrieben, alle Texte übersetzt, einen Anhang mit mehreren Registern beigegeben. Man muss beachten, dass er sich nicht an ein akademisches Publikum wendet. Sein Buch soll nicht die Epoche neu definieren. Gewiss wur-

zeln viele Entwicklungen in jenem Mittelalter, das die Renaissance-Protagonisten als finster abtaten und von dem sie sich abwandten. Im historischen Seminar mag man darüber streiten. Aber hier soll vor allem Lust gemacht und gestillt werden.

Und das ist wörtlich zu nehmen. Roth hat zahlreiche erotische Texte aufgenommen. Zum Beispiel einige der berühmtesten Sonette über die Stellungen von Pietro Aretino. Ausgangspunkt waren pornografische Zeichnungen, die eine Wand der päpstlichen Gemächer zierten und, von denen Marcantonio Rai-

mondi Kupferstiche schuf, die sehr erfolgreich waren und den Künstler in den Kerker brachten. Aretino setzte sich nicht nur erfolgreich für die Freilassung ein, er betextete auch noch die skandalösen Darstellungen mit Versen wie „Steckt mir den Finger in den Arsch, mein Herr“. Das ist vielleicht der einzige Nachteil des Bandes: dass er so gewichtig daherkommt und rein technisch so wenig zur Bettlektüre taugt.

Aber Roth bietet so viel mehr als nur ein Erotikon. Aretino hat neben seinen Sex-Gedichten eben auch die Bibel nacherzählt, einen ziemlich frommen Auszug der Schöpfungsgeschichte liest man auch im Band. Spannend ist, wie Lorenzo Valla schon 1440 eine der einflussreichsten Fake News der Geschichte entlarvt, die Konstantinische Schenkung, mit der die Katholische Kirche ihren Anspruch auf Rom, Italien und das Weströmische Reich begründete. Der Bankier und Entdecker Amerigo Vespucci berichtet in einem berühmten Brief aus der Neuen Welt. Baldassarre Bonaiuti schildert die Schrecken des Pestausbruchs 1348 in Florenz. Mario Equicola begründet, warum die Frau dem Mann nicht unterlegen ist. Der Maler Raffaele Santi macht dem Papst einige wegweisende Vorschläge zum Denkmalschutz in Rom. Der Goldschmied Benvenuto Cellini prahlt mit seinen unverhofften Erfolgen als Kanonier bei der Plünderung Roms durch ein Söldnerheer. Und Cristoforo di Messisbugo verrät das Rezept für Kaviar, und er muss es wissen, hat er doch die Spezialität erfunden. Dazwischen gibt es einen Briefsteller, ein Gedicht über die Pflege von Majoran, und immer wieder Witze. Und die Renaissance kannte nicht nur große Männer, sondern auch die Dichterin Vittoria Colonna, die Geschäftsfrau Alessandra Macchini, die literarisch erfolgreiche Kurtisane Tullia D'Aragona.

Unbedingt erwähnt werden muss die Gestaltung dieses Bandes. Dass die Renaissance die Epoche der Bücher war, zeigt Roth auch, indem er immer wieder Musterseiten alter Folianten abbildet. Da kann man die herrliche Vignette von Orpheus vor den Tieren über Angelo Polizianos Text bewundern, man kann Luca Pacioli's „Summa di aritmetica“ anschauen, Kriegsmaschinen wie einen „Angriffsdrachen“, Tafeln von Andrea Palladio zur Architektur, Musterseiten mit Schrifttypen, eine frühe Karte von Afrika. Außerdem gibt es einige Farbtafeln mit besonders prächtigen Beispielen von Buchmalerei der Zeit. Und obwohl die Fotografie noch nicht erfunden war, bekommt jeder Autor ein Bild – in diesem Fall Medaillen, auf denen viele der Protagonisten des Buches porträtiert wurden.

Tobias Roth: Welt der Renaissance. Verlag Galiani, Berlin. Folioformat, 640 S., 89 Euro

branche in Deutschland“, betonte der Verbandschef. Mit ihrem Sortiment von zum Teil mehr als 7000 Zeitungen und Zeitschriften seien die Läden „Schutzräume der Pressevielfalt und der freien Meinungsbildung“. epd

Booker-Preis geht an Douglas Stuart

London – Der britische Booker-Literaturpreis geht an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Er basiert auf der Kindheit des Autors und spielt im Glasgow der 1980er Jahre. Er erzählt die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat. Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby bei der Online-Zeremonie in London. Nach der Bekanntgabe betonte Stuart: „Meine Mutter ist in jeder Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“ Sie starb an Alkoholsucht, als er 16 war.



Douglas Stuart
schottischer Schriftsteller

Er sei in einem Haushalt ohne Bücher aufgewachsen. Erst nach dem Tod seiner Mutter habe er den Zugang zu Büchern gefunden und wollte unbedingt Autor werden. „Shuggie Bain“ ist der erste Roman des 44-jährigen, der vor 20 Jahren in die USA zog. Er lebt mit seinem Ehemann in New York und arbeitet in der Modebranche. Der Booker-Literaturpreis ist mit 50.000 Pfund (knapp 56.000 Euro) dotiert. Der Verlag Hanser Berlin kündigt an, dass die deutsche Ausgabe im August 2021 erscheinen soll. dpa/wa

„Fliegende Bilder“ erneuert

Dortmund – Die „Fliegenden Bilder“ am Dortmunder U erhalten eine Rundumerneuerung: Die Installation, die aus 1,2 Millionen LEDs besteht und Bilderfolgen des Künstlers Adolf Winkelmann zeigt, wird ab Montag instandgesetzt. Dann werden rund 6000 LED-Lamellen sowie die Steuermodule ausgetauscht. Ein Technikupgrade soll außerdem dafür sorgen, dass Darstellung und Energieeffizienz verbessert werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum Jahresende, in dieser Zeit ruhen die „Fliegenden Bilder“. Eine weitere Umbauphase ist für Februar 2021 geplant. idr

KURZ NOTIERT

Die Klassik Stiftung Weimar sieht ihre Zukunftsperspektive als Impulsgeber für gesellschaftliche Debatten. Man wolle sich für breitere Publikumsschichten öffnen, sagte Stiftungspräsidentin Ulrike Lorenz bei der Vorstellung des neuen Leitbildes. Damit steht eine der größten Kulturstiftungen in Deutschland vor einem Perspektivwechsel. Nicht mehr die reine Bewahrung kulturellen Erbes stehe im Vordergrund, sondern Vermittlung und Diskursbildung, hieß es.

Die Schauspielerinnen Hanna Schygulla (76) erhält für ihr Lebenswerk den Kultur-Ehrenpreis der Landeshauptstadt München (10.000 Euro). Geehrt werde eine Chanteuse und Schauspielerin, die Filmgeschichte geschrieben habe, teilte die Stadt mit.

Viele Bahnhofsbuchhandlungen vor dem Aus

und Presseumsatz der Geschäfte bis zu 70 Prozent unter dem Vorjahr, sagte der Vorsitzende des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB), Torsten Löffler. Damit sei die Branche viel härter getroffen als der übrige stationäre Buchhandel, der nach starken Verlusten wegen der Schließungen im Frühjahr seit Monaten wieder eine große Nachfrage verzeichnet. In der Folge seien auch viele Verlage massiv in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht, erklärte Löffler. Denn sie seien dringend auf die bundesweit rund 480 Verkaufsstellen an 310 Bahnhöfen und Flughäfen angewiesen. „Der Bahnhofsbuchhandel ist systemrelevant für die Lesekultur und die Verlags-

branche in Deutschland“, betonte der Verbandschef. Mit ihrem Sortiment von zum Teil mehr als 7000 Zeitungen und Zeitschriften seien die Läden „Schutzräume der Pressevielfalt und der freien Meinungsbildung“. epd

Ewig jung und komisch: Goldie Hawn wird 75

VON BARBARA MUNKER

Los Angeles – Selbst beim Abwaschen ist Goldie Hawn nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein Instagram-Video mit dem Hinweis: „Geschirrspülen muss keine lästige Pflicht sein, es kann ein Tanz sein!“. Hawn, die am Samstag 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yogahose und Muskelshirt durch die Küche.

Das Alter sieht man der Oscar-Preisträgerin nicht an, auch nicht bei ihrem Auftritt als Mrs. Claus, der Ehefrau von Santa Claus, im Weihnachtsskizzenprogramm „Christmas Chronicles 2“. Vier Tage nach ihrem 75. Geburtstag ist der Streifen auf Netflix zu sehen. An ihrer Seite, mit grauem Rauschbart und rotem Santa-Mantel, ist Kurt Russell (69), ihr langjähriger Partner.



Goldie Hawn
Schauspielerin

Als Hawn 1969 ihre erste Filmrolle in „Die Kaktusblüte“ neben Walter Matthau und Ingrid Bergman bekam, gewann sie – mit 24 Jahren – auf Anhieb den Oscar als beste Nebendarstellerin. Danach ging es Schlag auf Schlag. Steven Spielberg holte sie für den Thriller „Sugarland Express“ (1974) vor die Kamera. Mit „Shampoo“ (1975) an der Seite von Warren Beatty und „Eine ganz krumme Tour“ (1978) etablierte sie ihren Ruf als Comedy-Star. „Schütze Benjamin“ war 1980 ein Kassenschlager und brachte ihr eine Oscar-Nominierung ein.

Regisseur Jonathan Demme gewann Hawn für das Liebesdrama „Swing Shift – Liebe auf Zeit“ (1984). Bei den Dreharbeiten verliebte sie sich in ihren Filmpartner Russell. Zusammen drehten sie drei Jahre später „Overboard – Ein Goldfisch fällt ins Wasser“. In der Satire „Der Tod steht ihr gut“ trat sie gegen Meryl Streep und Bruce Willis an. Mit Bette Midler und Diane Keaton nahm sie in „Der Club der Teufelinnen“ (1996) Rache an treulosen Ehemännern.

VON TILMANN P. GANGLOFF

Der Titel ist eine Anspielung auf den französischen Klassiker „Die Ferien des Monsieur Hulot“ (1953) von und mit Jacques Tati. Aber der neunte Film mit Ulrich Tukur als Wiesbadener LKA-Kommissar ist weder eine Hommage an den großen Komödianten noch komisch. Während Hulot in einem Badeort mit seiner typisch skurrilen Art für große Verwirrung sorgt, gerät Felix Murot während seines Urlaubs im Taunus miten in ein Mordkomplott.

Die Geschichte beginnt mit einer Kapriole des Schicksals: Auf der Terrasse eines Ausflugslokals trifft der Hauptkommissar einen Mann, der sein Zwillingbruder sein könnte. Vom Naturell her ist Walter Boenfeld allerdings ein völlig anderer Typ: Der Gebrauchtwagenhändler ist gesellig, aufgeräumt, jovial, trinkfest und lebensfreudig; also das genaue Gegenteil des eher in sich gekehrten Schöngests Murot.

Das hat natürlich nicht zuletzt praktische Gründe: Auf diese Weise reduziert Grzegorz Muskala, der das Drehbuch mit Ben Braeunlich geschrieben hat, die Verwechslungsgefahr; und Tukur hat sichtlich Freude daran, innerhalb des „Tatort“-Rahmens in eine gänzlich andere Rolle zu schlüpfen. Im Verlauf eines weinseligen Abends erzählt Walter seinem neuen Freund, er sei überzeugt, dass Gattin Monika (Anne Ratte-Polle) ihn umbringen wolle. Aus einer Laune heraus tauscht er die Rollen, und während Murot seinen Rausch ausschläft, macht sich der Doppelgänger auf den Weg ins Hotel, kommt aber nicht weit: Auf der Landstraße wird er von einem Aumeister erfasst; der Wagen setzt sogar noch mal zurück, um das mörderische Werk zu vollenden. Weil die Polizei im Jackett Murots Papiere findet, gilt er nun als tot, und da sich der Kommissar am Unfallort nicht ausweisen kann, behält er die Rolle von Walter kurzerhand bei. Als Monika bei seinem Anblick reagiert, als würde sie einen Geist erblicken, geht er selbstverständlich davon aus, dass die Befürchtungen seines Doppelgängers begründet waren.

Urlaub vom eigenen Leben

„Die Ferien des Monsieur Murot“: Doppelrolle für Ulrich Tukur im „Tatort“



Die Mordverdächtige entdeckt an ihrem „Ehemann“ überraschende Züge: Szene aus dem „Tatort“ mit Ulrich Tukur und Anne Ratte-Polle.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR



Murots Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp) macht ihrem Chef Vorwürfe.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR

Das Auto der Boenfelds weist wider Erwarten keinerlei Unfallspuren auf, also erweitert Murot den Kreis der Verdächtigen. Ein dringendes Tatmotiv hätte vor allem Walters bester Freund: Peter Lessing (Thorsten Merten) hat sich verzockt und den Nachbarn angepöppelt; zur Sicherheit musste er ihm sein Haus überschreiben. Lessings Frau (Carina Wiese) hatte eine Affäre mit Walter und durchschaut die Scharade recht

bald. Monika hingegen macht das Spiel mit: Sie ist überaus angetan von den neuen Seiten, die ihr ungeohnt nachdenklicher Mann an den Tag legt, und zur eigenen Überraschung stellt Murot fest, dass ihm das gefällt. Zu Beginn des Films hat er auf einer Ansichtskarte an seine Mitarbeiterin Wächter (Barbara Philipp) geschrieben, wie schön es sei, „dem vertrauten Raum zu entkommen“, und tatsächlich bietet

ihm der Rollentausch einen unerwarteten Urlaub vom eigenen Leben. Der Spaß endet, als ein weiterer Mord geschieht. Wächter ist ohnehin sauer auf den Chef, weil er sie nicht rechtzeitig über sein „Ableben“ informiert hat, und wirft ihm nun völlig zu Recht unprofessionelles Verhalten vor.

Die Szenen mit dem Doppelgänger – Statthalter für die nachträglich eingefügten Aufnahmen des „Doubles“ und Spielpartner für Tukur – sind technisch perfekt; ansonsten ist die Inszenierung jedoch längst nicht so originell wie die Handlung.

Muskala hat zuvor neben einigen preisgekrönten Kurzfilmen sowie Episoden für Krimiserien des ZDF („Der Kriminalist“) den Psychothriller „Die Frau hinter der Wand“ aus der Reihe „Stunde des Bösen“ vom Kleinen Fernsehspiel des ZDF gedreht. Seinem „Tatort“ hätten ein paar typische Hulot-Turbulenzen ganz gutgetan, aber abgesehen von einem Tennis-Match, in dessen Verlauf Tu-

kur den kuriosen Aufschlag Tatis imitiert, bewegt sich „Die Ferien des Monsieur Murot“ in konventionellem Rahmen.

Schauspielerisch ist der Film allerdings ausgezeichnet. Für Tukur gilt das ohnehin grundsätzlich; Anne Ratte-Polle spielt den Wandel Monikas von der unsympathischen Gattenmörderin zur Ehefrau, die sich aufs Neue in ihren Mann verliebt, ebenfalls ganz vorzüglich. Auch Barbara Philipp ist weit mehr als bloß die Stichwortgeberin des Hauptdarstellers: Als Wächter während der Trauerfeier für ihren Chef ein paar Worte sagen soll, stellt sie fest, dass sie keine Ahnung hat, wer Murot in Wirklichkeit ist.

Sehr amüsant sind hingegen zwei Kurzauftritte von Ruth Rupp als Autokäuferin. Die Sängerin hat vor 17 Jahren ihre Bühnenpremiere an der Seite Tukur in der „Dreigroschenoper“ erlebt und feiert im stolzen Alter von 94 Jahren ihr „Tatort“-Debüt.

ARD, Sonntag, 20.15 Uhr

24 Millionen Klicks für BTS

Seoul – Millionen Fans auf der ganzen Welt haben sich am Freitag auf das neue Album der südkoreanischen K-Pop-Band BTS gestürzt. Innerhalb der ersten fünf Stunden nach der Veröffentlichung von „BE“ wurde das Video zur ersten Single „Life Goes On“ schon mehr als 24 Millionen Mal auf der Videoplattform YouTube angeklickt und mehr als 560 000 Mal kommentiert. Die Band hoffe darauf, mit den neuen Liedern „vielen Menschen Trost zu geben“, sagte Bandmitglied Jimin.

afp

LEUTE, LEUTE



Robbie Williams (46), Pop-Sänger, singt über Weihnachten mit Corona. Die Pop-Nummer „Can’t Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom.

CHARTS

Top 5 Singles

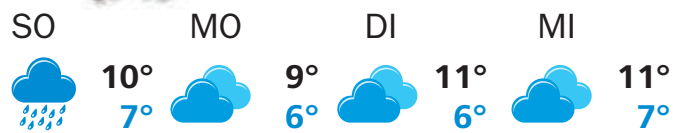
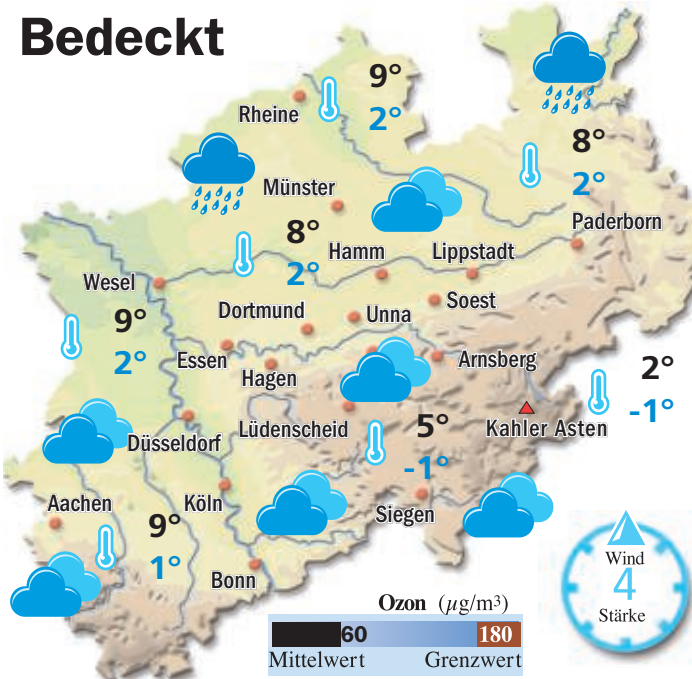
1. Kennst du das ? / Samra
2. Mood / 24k Goldn feat. Iann Dior
3. Gebe auf / Lune
4. Angeklagt / Bonez MC
5. Therefore I Am / Billie Eilish

Top 5 Alben

1. Power Up / AC/DC
2. Learning English Lesson 3: Mersey Beat! / Die Toten Hosen
3. Letter To You / Bruce Springsteen
4. Hell / Die Ärzte
5. Das Weihnachtsalbum / Deine Freunde

Ermittelt für die Woche 14.-20.11. von GfK Entertainment

Bedeckt



Biowetter

Das Befinden wird heute nicht ungünstig beeinflusst, und Konzentrations- und Leistungsfähigkeit liegen im Bereich der Norm. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die Gesundheit und stärkt die Abwehrkräfte.

Meere

Nordsee	11 bis 14 Grad
Ostsee	10 bis 12 Grad
Algarve	18 bis 19 Grad
Adria	16 bis 21 Grad
Westl. Mittelmeer	17 bis 21 Grad
Östl. Mittelmeer	23 bis 27 Grad

Lage

Kühle Luft gelangt unter Hochdruck. Die Warmfront eines atlantischen Tiefs schwenkt über den Vorhersagebereich hinweg.

NRW-Vorhersage

Heute stark bewölkt oder bedeckt, vor allem im Norden zeitweise etwas Regen. Tageshöchstwerte 5 bis 9 Grad. Mäßiger, in Böen frischer Wind.

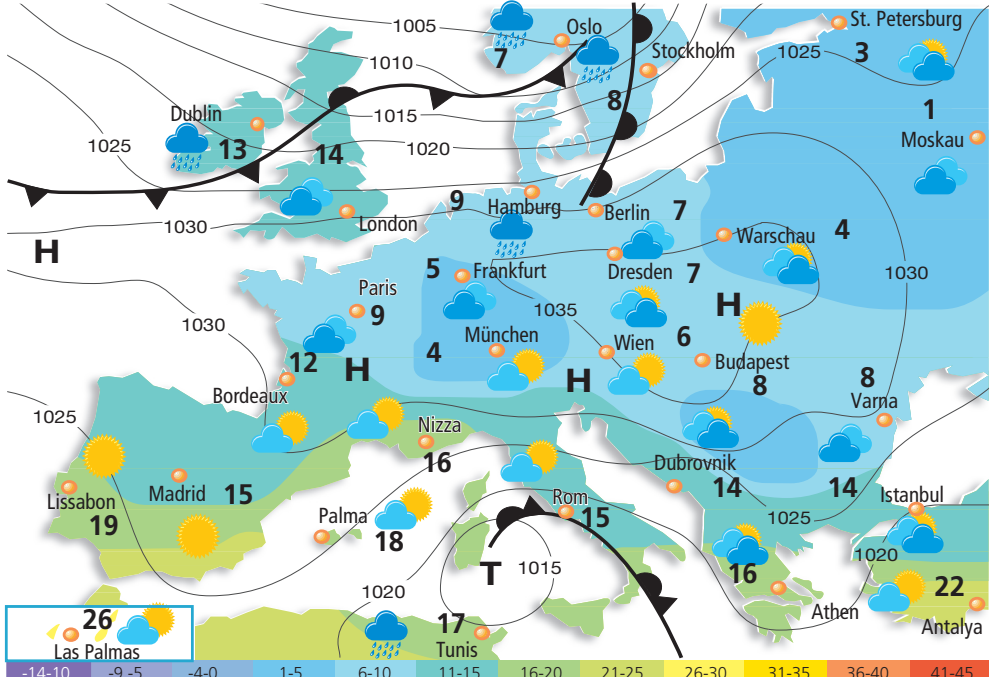
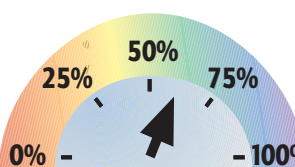
NRW-Aussichten

Morgen meist bedeckt dabei zeitweise etwas Regen. Montag teils wechselnde oft aber starke Bewölkung, nur noch gebietsweise etwas Regen möglich.

Deutschland

Heute gibt es nördlich von Mosel und Main meist dichte Bewölkung, im Norden zeitweise etwas Regen. Nach Süden hin nach Nebelauflockerung heiter, an den Alpen sowie in höheren Lagen des Schwarzwalds auch länger sonnig, trocken. 3 bis 11 Grad.

Regenrisiko



Deutschland morgen

Hamm	11°	Regen
Lippstadt	11°	Regen
Lüdenscheid	8°	Regen
Soest	10°	Regen
Unna	11°	Regen
Berlin	10°	Regen
Emden	10°	Regen
München	6°	Regen
Rostock	10°	Regen
Stuttgart	8°	wolkig

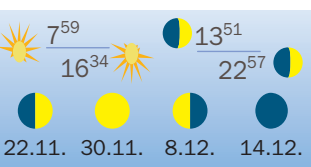
Europa morgen

Athen	16°	wolkig
Barcelona	17°	sonnig
Bordeaux	13°	sonnig
Budapest	6°	heiter
Dubrovnik	15°	sonnig
Helsinki	7°	heiter
Lissabon	18°	heiter
London	12°	bedeckt
Madrid	13°	sonnig
Nizza	15°	sonnig
Oslo	5°	heiter
Palma	19°	heiter
Paris	10°	bedeckt
Rom	15°	sonnig
Stockholm	8°	heiter
Warschau	7°	Regen

Autowetter

Bei Nebel an den seitlichen Begrenzungspfeilen im Abstand von 50 m orientieren.

Sonne und Mond



Reisewetter

Österreich, Schweiz: In Österreich oft heiter, in der Schweiz wolkig, Werte von 4 bis 8 Grad.

Südkandinavien: Bewölkt und Regen oder Regenschauer, Maxima 7 bis 10 Grad.

Großbritannien, Irland: Überwiegend stark bewölkt und Regen oder Regenschauer, Tageshöchstwerte 11 bis 14 Grad.

Italien, Malta: Im Norden und der Mitte sonnig, im Süden Regen, Werte von 11 bis 18 Grad.

Spanien, Portugal: Überall freundlich mit Sonne und ein paar Wolken, 15 bis 21 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Heiter bis wolkig, Westtürkei sonnig, Zypern Schauer, Tageshöchstwerte 13 bis 22 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: Überwiegend bleibt es bedeckt, gebietsweise auch zäher Nebel, Höchstwerte von 4 bis 12 Grad.

Südfrankreich: Es wird nur leicht bewölkt, 12 bis 16 Grad.

Israel, Ägypten: Sonnig bis heiter, Nordägypten und Israel Schauer, Werte 21 bis 27 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter und dabei trocken, Werte um 18 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Überall ist es heiter und dabei niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte von 24 bis 28 Grad.

Tunesien, Marokko: Tunesische Küste teils Regen, sonst wird es freundlich bei 17 bis 27 Grad.

Lkw-Attacke war Mordversuch: Neun Jahre Haft

Limburg – Gut ein Jahr nach dem Lastwagenangriff im hessischen Limburg hat das dortige Landgericht den Angeklagten zu neun Jahren Haft verurteilt. Das Gericht befand Omar A. am Freitag des versuchten Mordes in 18 Fällen und der gefährlichen Körperverletzung für schuldig. Damit ging das Gericht über die Forderung der Staatsanwaltschaft von sechs Jahren und zehn Monaten Haft hinaus. Es ordnete die Unterbringung des zur Tatzeit unter Drogeneinfluss stehenden Manns in einer Entziehungsanstalt an. Zunächst muss er aber zweieinhalb Jahre in Haft. Außerdem verhängte das Gericht eine Sperre für den Erwerb der Fahrerlaubnis.

A. war im Oktober 2019 mit einem gestohlenen Lastwagen bewusst auf mehrere Autos aufgefahren, die an einer Ampel in der Limburger Innenstadt warteten. Dabei wurden 18 Menschen leicht verletzt. Nach der Kollision verließ A. die Fahrzeugkabine und attackierte zwei Zeugen. Er stand dabei unter dem Einfluss von Cannabis.

Das Gericht sah das Tatmotiv in einer Kombination aus einer unbefriedigenden Lebenssituation, privaten Problemen und Cannabiskonsum. Mit der Tat habe sich A. dem Impuls hingegeben, auf sich aufmerksam zu machen, sagte der Vorsitzende Richter Andreas Janisch. Die Tat war nicht von langer Hand geplant, dennoch habe er sich wenige Tage zuvor durch das Herunterladen einer Simulationsapp mit der Steuerung eines Lastwagens beschäftigt, so Janisch. Bei geringen Abweichungen in der Konstellation der Autos vor der Ampel hätte es zu schweren Verletzungen oder Toten kommen können. Nach der Tat war spekuliert worden, dass die Attacke ein Anschlag gewesen sei. Dieser Verdacht erhärtete sich nicht.

afp



Aus Plastikflaschen haben indonesische Polizisten dutzende Vögel befreit.

FOTO: AFP

Papageien in Plastikflaschen

Fakfak – In Indonesien hat die Polizei dutzende Papageien befreit, die von Tierschmugglern in Plastikflaschen gestopft wurden. Die bunten Vögel wurden auf einem Schiff in der Hafenstadt Fakfak entdeckt, wie die Polizei am Freitag mitteilte. Besatzungsmitglieder hatten in einem Frachtcontainer „komische Geräusche“ gehört. Die Polizei entdeckte 64 lebendige und zehn tote Frauenloris. Der Bestimmungsort der Papageien ist noch unklar.

In den Dschungeln Indonesiens leben nach Angaben der Tierschutzorganisation Traffic mehr als 130 bedrohte Vogelarten. Viele Vögel werden eingefangen und geschmuggelt, um sie als Haustiere zu halten. Besonders wertvolle Vögel bringen auf dem Schwarzmarkt bis zu 25 000 Euro ein.

afp



Urenkel basteln zum 73. Hochzeitstag

Königin Elizabeth II. (94) und Prinz Philip (99) haben am Freitag zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss

Windsor und betrachten eine Karte mit einer bunten „73“. Sie wurde nach Angaben des Hofes von den Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gebastelt, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate.

Das Jubelpaar hatte am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch Prinzessin. Schon mit 13 hatte sie sich in Philip verliebt. Länger als die Königin und ihr Ge-

mahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. Philip hatte ein besonderes Geschenk für Elizabeth: Er gab das Rauchen auf.

FOTO: CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA MEDIA/DPA

Verdacht auf Kannibalismus

41-Jähriger in Berlin verhaftet / Knochen eines Vermissten identifiziert

VON GISELA GROSS UND ULRILKE VON LESZCZYNSKI

Berlin – Es klingt wie ein Gruselkrimi: Zwei Männer verabreden sich über eine Dating-Plattform zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Das Fleisch hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass ein 44-jähriger Monteur auf diese oder ähnliche Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow sitzt in Untersuchungshaft. „Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, am Freitag. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet



In diesem Waldgebiet in Berlin-Buch fanden Spaziergänger vor zwei Wochen Knochen, die sich als menschliche Überreste herausstellten.

FOTO: AFP

recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner. Es gebe bislang keine Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus

sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperlichen Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ So wie man sagt: Ich hab dich zum Fressen gern. „Aber das meint natürlich niemand wörtlich.“ Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind beides sexuelle Abwei-

chungen, die weit von der Norm entfernt sind.“ Kannibalismus liege an einem sehr bizarren Ende einer solchen Abweichung. „Natürlich ist es hochgradig gestört, jemanden umzubringen und aufzuessen“, sagt Egg. Das könne eine homosexuelle Ebene haben. „Aber es gibt auch heterosexuellen Kannibalismus.“

Als spektakuläres Verbrechen in Deutschland wurde der Fall des „Kannibalen von Rotenburg“ bekannt. Dieser Mann, ein Computertechniker, hatte sein späteres Opfer in einem Internet-Forum kennengelernt. Er schnitt im März 2001 seinem Internet-Bekannten auf dessen ausdrückliches Verlangen hin zunächst den Penis ab. Später erstach und zerlegte er ihn und aß große Teile des zwischenzeitlich eingefrorenen Menschenfleisches. Das Landgericht Frankfurt verurteilte den Mann 2006 wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe.

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin auch mit Hilfe eines Taxifahrers: Er habe angeben können, wohin die letzte Fahrt

des Vermissten führte, berichtet Steltner. Mantrailer-Hunde hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Die dort gefundenen Knochen und Knochenfragmente hätten dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend. Hier kennt nicht jeder jeden. An der Tür der Wohnung, in der der Monteur in einer Wohngemeinschaft gewohnt haben soll, klebt ein durchbrochenes Polizeisiegel. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig. Ende September machte die Polizei den Fall erstmals publik und veröffentlichte ein Foto.

dpa



Udo Walz
Friseur (1944-2020)

Promi-Friseur Walz gestorben

Berlin – Der Prominentenfriseur Udo Walz ist tot. Walz starb am Freitag im Alter von 76 Jahren, wie sein Ehemann Carsten Thamm-Walz der „Bild“-Zeitung sagte. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte Thamm-Walz dem Blatt. Vor zwei Wochen habe Walz einen Diabeteschock erlitten, danach sei er ins Koma gefallen. Er hatte bis zuletzt in seinem Salon am Kurfürstendamm gearbeitet.

Walz galt als einer der bekanntesten Friseure in Deutschland. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und ihr Vorgänger Gerhard Schröder (SPD) kamen in seinen Salon. Und er frisierte glamouröse Kundinnen wie Marlene Dietrich, Romy Schneider und Claudia Schiffer.

afp

Verdächtiger im Fall Maddie bleibt noch jahrelang in Haft

BGH bestätigt Urteil gegen Sexualstraftäter / Zeitgewinn für Ermittlungen

Karlsruhe – Wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie: Der Mordverdächtige bleibt noch mehrere Jahre im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat die Revision des 43-Jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig mit sieben Jahren Haft verworfen. Es ist damit rechtskräftig, wie am Freitag bekannt wurde.

Der mehrfach vorbestrafte Sexualstraftäter war im De-

zember 2019 wegen der Vergewaltigung einer 72-jährigen US-Amerikanerin verurteilt worden. Diese Tat beging er nach Überzeugung der Richter im Jahr 2005, rund anderthalb Jahre vor dem Verschwinden der Britin Madeleine McCann im portugiesischen Praia da Luz.

Im Fokus steht der 43-jährige, seitdem das Bundeskriminalamt (BKA) und die Staatsanwaltschaft Braunschweig im Juni mitteilten, dass sie im

Fall der vermissten Maddie gegen ihn wegen Mordverdachts ermitteln. Madeleine McCann war 2007 spurlos aus einer Ferienanlage an der Algarve verschwunden. Das Schicksal der damals Dreijährigen blieb ungeklärt, bis die deutschen Ermittler die neue Spur präsentierten. Sie glauben inzwischen, dass Maddie nicht mehr am Leben ist.

Der Verdächtige sitzt derzeit in Schleswig-Holstein eine alte Haftstrafe ab, die das

Amtsgericht Niebüll 2011 wegen Drogenhandels verhängt hatte. Diese sollte im Januar 2021 enden. Eine Aussetzung der Reststrafe zur Bewährung war am Landgericht Braunschweig erst diese Woche abgelehnt worden. Mit dem BGH-Beschluss steht nun fest, dass ein erneuter Haftprüfungstermin erst in einigen Jahren ansteht.

Der Mann hatte seine Revision gegen das Vergewaltigungsurteil vor allem auf das

Argument gestützt, dass seine Auslieferung von Portugal aus Deutschland nicht rechtmäßig gewesen sei. Der BGH hatte diese Frage dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) vorgelegt, das im September die Argumentation des Mannes ablehnte. Die zumindest theoretische Möglichkeit einer Freilassung ist damit vom Tisch, und das Interesse dürfte sich wieder auf die Ermittlungen im Fall Maddie konzentrieren.

dpa

Mailand verbietet bis 2025 Rauchen in der Öffentlichkeit

Mailand – Raucher müssen in der italienischen Metropole Mailand ab dem kommenden Jahr mit starken Einschränkungen rechnen. Dann dürfen sie an Haltestellen öffent-

licher Verkehrsmittel, in Parks, auf Friedhöfen und in Sporteinrichtungen wie Stadien nur noch in einem Abstand von zehn Metern zu anderen Menschen qualmen,

wie die Kommune mitteilte. Damit will die norditalienische Stadt mit rund 1,4 Millionen Einwohnern die Raucher auf das vorbereiten, was aber dem Jahr 2025 geplant

sei, nämlich ein Rauchverbot im öffentlichen Raum. Die Kommune will mit den Verbotsmaßnahmen die Feinstaubpartikel in der Luft reduzieren und die Bürger

vor aktivem und passivem Rauchen schützen. Das italienische Gesundheitsministerium beziffert die Todesfälle wegen Tabakkonsums auf 93 000 im Jahr.

dpa

vor aktivem und passivem Rauchen schützen. Das italienische Gesundheitsministerium beziffert die Todesfälle wegen Tabakkonsums auf 93 000 im Jahr.

kna/wa

BESTATTUNGSKULTUR Immer mehr Flächen bleiben frei



Friedhöfe erleben gerade einen gewaltigen Wandel. Immer weniger Menschen lassen sich in einem traditionellen Grab beisetzen. Der Trend geht zum Urnengrab oder einer anonymen Bestattung. Die frei werdenden Flächen werden umgestaltet. In Frankfurt gibt es neben einem Öko-Feld auch einen Bücherschrank, an dem sich die Besucher bedienen können.

FOTOS: EPD

Ewigkeit mit Ablauffrist

Pflegeleichte Urnengräber statt Reihengrab: Mit dem Wandel der Bestattungskultur werden Flächen auf städtischen Friedhöfen frei. Wie begegnen Kommunen dem Wandel? Ein Besuch auf dem Frankfurter Hauptfriedhof.

VON FRANZISKA HEIN

Frankfurt/M. – Nach der letzten Ruhe kommt die „letzte Erinnerung“. Wer über den Frankfurter Hauptfriedhof spaziert, entdeckt viele orangefarbene Aufkleber auf Grabsteinen. Bei solchen Gräbern läuft demnächst die Ruhefrist ab. Melden sich die Angehörigen nicht, wird das Grab geräumt. Heute ist die Ewigkeit oft nicht von Dauer.

Es gibt Gräber auf dem Hauptfriedhof, die eher für die Ewigkeit bestimmt sind als andere – wie jenes des Philosophen und Kant-Schülers Arthur Schopenhauer (gestorben 1860). Der Grabstein ist verwittert, die Inschrift

kaum zu erkennen. Ein Wegweiser führt zum Philosophen-Grab.

„Das einzige, das einen Wegweiser hat“, sagt Norbert Schlüter, der Zuständige für den Hauptfriedhof beim Frankfurter Grünflächenamt. Niemand kennt den Friedhof besser als er. Zu erkennen ist das Grab aber auch an den Überresten posthumer Ehrung: mehrere runtergebrannte Grablichter, eine einzelne vertrocknete Rose und eine flache Batterie aus den USA – warum die da liegt, weiß aber auch Schlüter nicht.

Wegen der aktuellen Reisebeschränkungen fehlen die asiatischen Touristen, die Schopenhauers Grab vor der Corona-Pandemie regelmäßig aufsuchten. Dafür kommen mehr Familien mit kleinen Kindern auf den Hauptfriedhof, weil die Spielplätze gesperrt waren, sagt Schlüter. Und Fahrradfahrer. Die dürfen eigentlich nicht fahren, sondern nur schieben.

Die Friedhofsordnung ist streng, wird aber nicht von

allen eingehalten, sagt Schlüter. Manchmal gebe es auch Beschwerden von Angehörigen, die am Grab einen ruhigen Moment verbringen wollen und sich von Laubbläsern gestört fühlen. Wegen der extremen Trockenheit haben sie schon mitten im Sommer schon das Laub von Wiese und Wegen weggewirbelt.

„Die unterschiedlichen Bedürfnisse führen manchmal zu Konflikten“, erklärt Thomas Bäder vom Grünflächenamt Frankfurt. Der Friedhof entwickle sich immer mehr auch zu einem Naherholungsgebiet mitten in der Stadt. Grabflächen werden zu Grünflächen – in Zukunft wird sich dieser Trend noch verstärken. Denn nicht nur die Zahl der Bestattungen nimmt ab, sondern auch der benötigte Platz für Grabflächen.

Ein klassisches Erdreihengrab wird kaum noch nachgefragt, erklärt Schlüter. Stattdessen entscheiden sich viele für pflegearme Urnengräber. Dafür braucht man aber auch weniger Platz auf



Zwischen alten Grabsteinen steht auch das moderne Gemeinschaftsgrab einer Loge in Form einer Pyramide.

dem Friedhof. In den vergangenen fünf Jahren wurden durchschnittlich 1300 Verstorbene auf dem Hauptfriedhof beigesetzt, darunter 950 in einer Urne und 350 in einem Sarg.

So wie in Frankfurt entwickelt sich der Trend überall: Mehr Urnengräber und mehr Friedhofsfläche, die brach fällt. Das bestätigt die Verbraucherinitiative für Bestattungskultur Aeternitas. Der Verband verweist auf eine Umfrage aus dem vergangenen Jahr. Demnach bevorzugt nur noch ein Viertel der Bundesbürger ein klassisches, persönliche Pflege erforderndes Sarg- oder Urnengrab auf einem Friedhof. 2013 betrug der Anteil 49 Prozent.

In Frankfurt hat man gleich mehrere Ideen entwickelt, wie man als moderner Friedhof damit umgehen möchte. „Wir verdichten die Friedhofsfläche im Zentrum des Hauptfriedhofs“, erklärt Thomas Bäder. Die Randflächen können dann als Park genutzt werden. Es

gibt das „Öko-Feld“ mit Staudengarten, Insektenhotel und Bücherschrank, der zum Verweilen einlädt. Eine größere Fläche wird demnächst auch dem benachbarten jüdischen Friedhof abgetreten.

Und auch den Interessen von Angehörigen passt man sich an. Voraussichtlich im Herbst wird ein neues Urnenfeld eröffnet, das die Möglichkeit zum Abstellen von Kerzen und Blumen bietet. Denn viele Angehörige wollen dann doch kein sch-

muckloses Urnengrab, das schlicht in den Rasen eingelassen wird.

Der Frankfurter Hauptfriedhof ist nicht nur letzte Ruhestätte, sondern auch Denkmal, Park und Biotop. Denkmal, Umweltschutz und Naherholung – alle Funktionen müssen beim modernen Friedhofsmanagement bedacht werden. 1114 der rund 70000 Grabstätten stehen unter Denkmalschutz. Für knapp die Hälfte dieser Gräber sucht die Friedhofs-

verwaltung Paten, die zum Beispiel Steine und Inschriften instand halten.

Auf dem Friedhof stehen 6500 Bäume. Einige von ihnen sind selbst zum Denkmal geworden wie die Trauerbuche am ehemaligen Eingangsportaal des Alten Friedhofs. „Wir haben hier auf den rund 70 Hektar vielleicht die höchste Biodiversität im Stadtgebiet“, sagt Thomas Bäder. Seltene Bergmolche leben im Wassergraben rund um das Ehrenmal, das an 17000 hauptsächlich zivile Opfer der beiden Weltkriege erinnert. Sechs Imker halten Bienenvölker auf dem Friedhof, deren Honig in der Blumenhandlung Bock am Hauptfriedhof verkauft wird.

„Friedhofsflächen werden auch in Zukunft Friedhofsflächen bleiben, aber diese werden sukzessive anders genutzt und gestaltet“, sagt Bäder. „Vielleicht bauen wir neben unserem Öko-Feld irgendwann einmal auch einen Spielplatz.“ epd



Umfragen belegen: Immer mehr Menschen tendieren zur Urnenbeisetzung. Das stellt die Friedhofsverwaltungen vor ganz neue Herausforderungen.

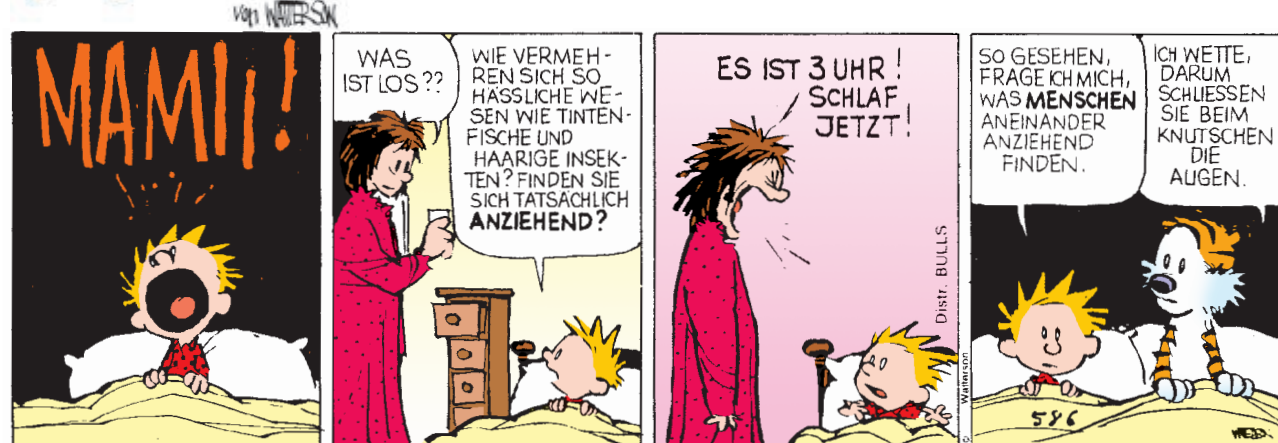


FOTO: HARALD GEBEL/PIXELIO

KÄPTN BLAUBÄR



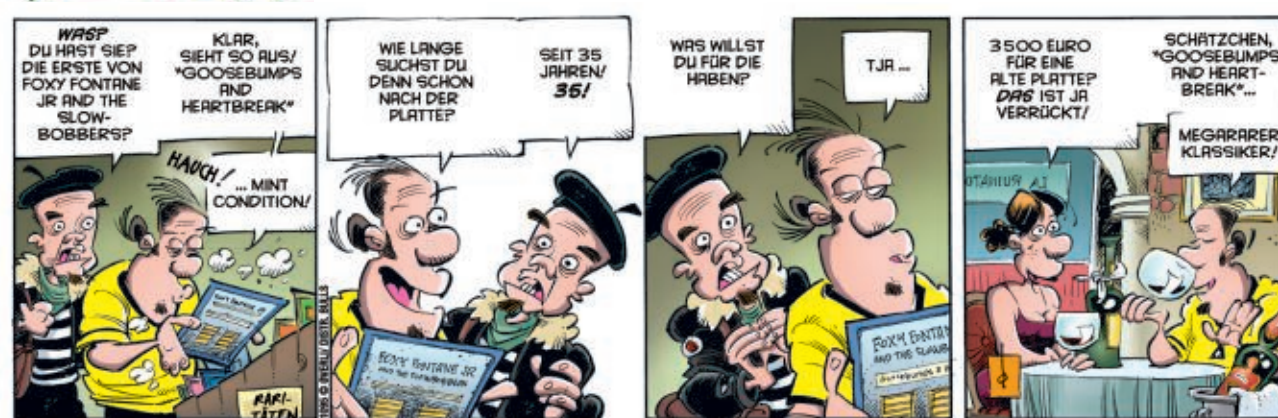
calvin und hobbes



Claire



PONDUS



Red und Rover

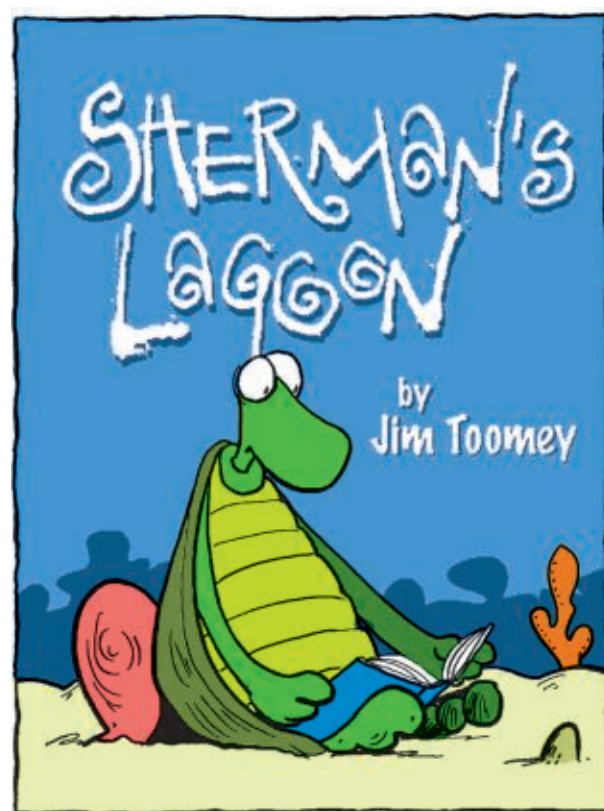
von Brian Basset



HERMANN



„Ich wünschte, du würdest nicht immer so nah bei dem Kaktus sitzen.“



Mini-Studie schafft Raum am Straßenrand

Der Autohersteller Mini hat die virtuelle Design-Studie Urbanaut vorgestellt. Laut Markenchef Bernd Körber geht es bei dem 4,46 Meter langen Wagen nicht allein ums Fahren, sondern auch darum, neue Räume in der Stadt zu schaffen. Viel Fantasie haben Designer und Entwickler deshalb in die Nutzung des parkenden Urbanaut gesteckt und ein variables Innenleben mit Lounge-Charakter geschaffen.

So wird nach dem Abstellen des Fahrzeugs mit wenigen Handgriffen aus dem Armaturenbrett ein Daybed, der Fahrerbereich wird zur Sitzecke. Dorthin kann sich der Besitzer zum Ausruhen und Arbeiten begeben oder mit ausgestellter Frontscheibe und offener Schiebetür zum Gastgeber einer Straßenparty werden.

Je nach Modus ändern sich auch Details des Designs und das Ambiente des Innenraums, in dem es neben den Sitzen der ersten Reihe ein Chaiselongue im Heck sowie einen Beistelltisch an der Flanke gibt. Darüber hängt das bislang im Cockpit montierte Rundinstrument, das zur Schaltzentrale für die digitale Erlebniswelt wird, teile die BMW-Tochter mit. Fahren soll der Urbanaut teilautonom und voll elektrisch.

Zwar werden es nach Angaben von Designchef Oliver Heilmer erstmal ein paar Styling-Details der Studie in die Serienfertigung schaffen und sich in der nächsten Generation des Mini-Dreitürers oder -Countryman wiederfinden. Doch sei der Urbanaut mehr als eine Fingerübung: „In der zweiten Hälfte des Jahrzehnts könnten wir uns so ein Modell in unserer Palette sehr gut vorstellen“, sagt Heilmer. Während die Studie die Kunden auf solch ein für Mini ungewöhnliches Konzept einstimmen soll, würden bereits in der Entwicklung der kommenden Fahrzeuggeneration die technischen Voraussetzungen geschaffen. dpa



Wohnmobil: Beim Parken verwandelt sich der Urbanaut in eine Party-Lounge. FOTO: BMW/DPA



Wie am Schnürchen: Unterwegs ist das US-Bike erstaunlich wendig. Nur beim Schieben macht sich das Gewicht bemerkbar.

FOTOS: HARLEY-DAVIDSON/AMPNET

Einstieg in die Tourer-Welt

FAHRBERICHT Harley-Davidson Sport Glide begeistert mit leichtem Handling

VON JENS RIEDEL

Ganze 15 Modelle umfasst die Softtail-Baureihe von Harley-Davidson. Das reicht vom klassischen Chopper über Heritage-Varianten bis hin zum dragsterartigen Power-Cruiser. Die Preisspanne reicht von 14495 Euro für den Bestseller Street Bob bis hin zur 11000 Euro teureren Heritage Classic. Und mittendrin markiert die Sport Glide den Einstieg in die Tourer-Welt der Kultmarke.

Der Zusatz Glide stand schon fast immer für die Reisedampfer aus Milwaukee. Die Sport Glide muss sich allerdings in der Softtail-Baureihe einordnen. Das spricht per se schon einmal für ein etwas handlicheres Motorrad. Sofern das bei 317 Kilogramm Fahrgewicht gesagt werden darf.

Dass wir einmal auf einer Harley-Davidson mit bis zu 170 km/h über die Autobahn fegen würden, hätten wir uns auch nie träumen lassen. Natürlich ist das auf Dauer kein Vergnügen, dank der breiten Lampenverkleidung mit kleinem Windschild und vor allem des Tempomats ist die Sport Glide aber durchaus langstreckentauglich.



Fake News: Der zweite Tankdeckel sieht zwar schick aus, ist aber ohne Funktion.

Das kann von den serienmäßigen Koffern nur bedingt behauptet werden. Sie sind für das Urlaubsgepäck einfach zu schmal, stellen aber natürlich im Alltag und den Kurztrip am Wochenende eine Entlastung dar. Bei Nichtgebrauch sind sie zudem dank Schnellverschluss rasch abzunehmen – die Verkleidung übrigens auch.

Ihre Stärken spielt die Sport Glide aber nicht auf der langen Geraden, sondern auf kurvigen Landstraßen aus. Hier begeistert sie mit einem erstaunlich leichten Handling. Schon bei geringer Schräglage lenkt das 18-Zoll-Vorderrad willig mit ein.

Das hohe Gewicht macht sich nur beim Schieben bemerkbar, wo das flache Motorrad lediglich am Halteband für den Sozius der rechten Hand Halt bietet und alles zu einer recht wackeligen Angelegenheit macht. Ansonsten ist der Umgang mit der Sport Glide problemlos. Lediglich der Leerlauf verlangt etwas Aufmerksamkeit und will bevorzugt vom zweiten Gang aus gefunden werden.

Zwei Kippschalter sind doppelt belegt: So teilen sich Anlasser und Warnblinker einen Platz, und auf der anderen Seite der Scroller für das kleine Display im analogen Tacho und die Hupe. Für jede

Seite gibt es hingegen einen eigenen Blinkerschalter, dafür aber auch eine automatische Abschaltfunktion. Die Sitzhaltung ist entspannt, wobei sich kurzbeinige Fahrer durchaus die Rasten eine halbe Fußlänge weiter hinten vorstellen könnten. Im Kurvengelauf taucht hin und wieder der Gedanke an eine noch etwas fahraktivere Haltung Richtung Vorderrad auf.

Als einzige Softtail kommt sie mit einem Endrohr aus. Das kostet zwar drei PS und zehn Newtonmeter Drehmoment, aber schwachbrüstig ist der 1,75-Liter-Motor so oder so nicht. Subjektiv boltert die Sport Glide sogar einen Hauch bissiger aus dem Auspuff. Ab etwa 1500 Touren stapft der kleinere der beiden mächtigen Harley-Zweizylinder in allen Gängen klaglos los. Erst ab etwa 3200 Umdrehungen vibriert der Twin etwas vernehmlicher in den Fußrasten, was im letzten Gang etwa 145 km/h entspricht, aber die Drehmomentspitze liegt ohnehin schon kurz vorher an. So pendelt sich die Geschwindigkeit bei 120 bis 140 km/h ein.

Der Tank fasst knapp 19 Liter und erweist sich als tourenfreundlich, denn er er-

möglicht Reichweiten von gut 350 Kilometern. Die Bremsen sprechen früh an, sind gut dosierbar und packen kräftig, aber nicht giftig zu. Das ABS regelt ebenfalls völlig unaufgeregt. Die Michelin-Scorcher-Reifen haben Einkerbungen im Stil des Marken-Emblems und tragen auch den Harley-Schriftzug. Sein Logo platziert der Motorradhersteller großzügig am gesamten Bike – Verwechslung mit anderen Marken ausgeschlossen. ampnet

TECHNISCHE DATEN

H-D Sport Glide	
Zylinder/Anordnung	2/V
Hubraum	cm³ 1746
Leistung	kW/PS 62/83
	bei 1/min 5450
Drehmoment	Nm 145
	bei 1/min 3000
0-100 km/h	s k.A.
Spitze	km/h 190
Verbrauch	l/100 km 5,3
CO2-Emission	g/km 125
Tankinhalt	l 18,9
Testverbrauch	l/100 km 5,4
Länge	mm 2325
Sitzhöhe	mm 680
Radstand	mm 1624
Leergewicht	kg 317
Ges.gewicht	kg k.A.
Preis	ab Euro 17995

Eines der teuersten Spielzeuge der Welt

Der limitierte Nachbau des Bond-Autos hat etliche 007-Extras an Bord – nur keine Straßenzulassung

VON THOMAS GEIGER

Der kürzlich verstorbene Schauspieler Sean Connery war nicht nur der erste, sondern für viele auch der beste 007-Darsteller. Doch der Schotte lebt nicht nur in seinen sieben James-Bond-Filmen weiter. Denn jedes Mal, wenn irgendwo ein Aston Martin DB5 auftaucht, hat man sein Bild vor Augen, wie er Auric Goldfinger oder anderen Bösewichten das Handwerk legt.

Jetzt hat Aston Martin das Original aus „Goldfinger“ noch einmal aufgelegt: 25 Exemplare der sogenannten Continuation-Series werden binnen jeweils 4500 Stunden komplett von Hand aufgebaut, sagt Paul Spires. Er leitet das Tochterunternehmen Aston Martin Works und ver-

antwortet dort neben dem Klassiker-Service auch den Neubau solcher Oldtimer.

Auf den ersten Blick sieht dieser DB5 genauso aus wie das Serienmodell, das 1963 seinen Einstand gab. Und er fährt auch so: Die Briten haben gar nicht erst versucht, die Technik zu modernisieren. Es gibt wie damals ein Fünfgang-Getriebe sowie ein Fahrwerk und eine Lenkung, die ein herausforderndes Eigenleben führen.

Zwar hat der DB5 als Luxusliminer unter den Leistungsträgern elektrische Fensterheber. Doch man lenkt allein mit Muskelkraft und brems auch ohne technische Unterstützung. Entsprechend behutsam lässt man es angehen und wehrt sich gegen den Lockruf der Leistung. Der ist hier aber unüberhörbar: Der



Limited Edition: Nur 25 Exemplare vom DB5 will Aston Martin bauen. FOTO: MAX EAREY/ASTON MARTIN/DPA

4,0 Liter große Reihensechszylinder leistet 210 kW/286 PS und seine 390 Nm haben mit den nicht einmal 1500 Kilo des Coupés leichtes Spiel. Kein Zweifel, dass der Sprint von 0 auf 100 in 7,1 Sekunden gelingen könnte – und dass bei Vollgas damals 229 km/h drin waren.

Je länger man mit dem fabrikneuen Oldtimer fährt und je größer das Vertrauen wird, desto weiter lässt man den Blick schweifen, gibt der Neugier nach und schielt unter Klappen und Konsolen. Spätestens dann erkennt man, dass dieser DB5 nicht irgendeine Replika ist. Paul

Spires’ Truppe hat keinen geringeren DB5 nachgebaut als das originale Bond-Auto.

In der Mittelkonsole taucht hinter einer Jalousie ein Radarbildschirm auf und informiert über die aktuelle Position. In der Tür steckt ein ganz frühes Autotelefon. Und unter der Armlehne entdeckt man jene Schalterleiste, mit der Bond das Coupé in einen Kampfwagen verwandeln konnte: Auf Knopfdruck fahren aus den Stoßstangen Rammböcke aus, hinter die Rückscheibe schiebt sich ein Schutzschild aus kugelfestem Stahl, die Wechselkennzeichen erschweren eine Verfolgung.

Und wenn sich doch mal einer an die Fersen heftet, nebelt der Aston ihn kurzerhand ein, während er sich vorn mit zwei täuschend ech-

ten Maschinengewehren mit reichlich Sound und Licht den Weg frei ballert.

Der Schleudersitz ist trotz entsprechendem Dachauschnitt und einem Auslöser im Schaltknäuf ebenfalls lediglich eine Attrappe. Und statt einen Ölteppich auf den Asphalt zu legen, bringt der Nachbau mögliche Verfolger mit Seifenwasser ins Schleudern. Es gibt noch ein weiteres Manko: Trotz oder vielleicht gerade wegen der drei Nummernschilder fehlt dem Klassiker die Straßenzulassung, muss Spires einräumen. Das stempelt ihn gar vollends zum Spielzeug für große Jungs mit tiefen Taschen – und zu einem der teuersten Spielzeugautos der Welt. Schließlich rufen die Briten dafür knapp vier Millionen Euro auf.

ABGEFAHREN

Dunkle Ziffern

VON CARSTEN MÜLLER

Alle Jahre wieder laden die Deutsche Verkehrswacht und der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe im Oktober zum Licht-Test ein. Und alle Jahre wieder liefert die Statistik den Beweis, dass fast ein Drittel der Fahrzeuge in Deutschland mit defekter Beleuchtung unterwegs ist. Dabei könnte man angesichts der seit Jahrzehnten laufenden Kampagne erwarten, dass sich allmählich ein Bewusstsein einstellt für diesen bescheidenen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Aber nein: Mit 28,7 Prozent liegt die Mängelquote in etwa auf Vorjahresniveau (28,8 Prozent). Die Zahl bezieht sich nur auf die in Werkstätten untersuchten Fahrzeuge, insgesamt etwas mehr als ein Zehntel von 48 Millionen Pkw in Deutschland. Für die übrigen ist der Begriff „Dunkelziffer“ durchaus gerechtfertigt...

AUF DIE SCHNELLE

Neuaufgabe von Kangoo und Citan

Der Renault Kangoo ist ein Auto für Handel, Handwerk und Familien gleichermaßen. Im Frühjahr 2021 gibt es den Hochdachkombi in einer Neuaufgabe mit frischem Design und einem modernisierten Innenleben. Dabei soll der Kangoo in zahlreichen Varianten und in zwei Längen in den Handel kommen. Wie schon beim Vorgänger leitet Mercedes vom Kangoo einen eigenen Kleintransporter ab. Gewerbekunden kennen ihn als Citan, Familienfahrer sollen ihn als T-Klasse kaufen können. dpa

Nächster Qashqai bietet mehr Platz

Nissan legt letzte Hand an den nächsten Qashqai an. Wie der Hersteller bestätigte, soll die dritte Generation seines in Europa erfolgreichsten Modells im Frühjahr 2021 auf einer neuen Plattform in den Handel kommen. Bei moderat gewachsenen Abmessungen soll er mehr Platz im Innen- und Kofferraum bieten. Unter der Haube wollen die Japaner zunächst mit einem 1,3 Liter großen Turbobenziner mit Mild-Hybrid-System in zwei Leistungsstufen mit 101 kW/138 PS oder 114 kW/155 PS starten. dpa

Zeitpolster erhöht die Sicherheit

Matsch, Laub, Schneefall, vereiste Straßen, Unfälle und Räumfahrzeuge: Die Bedingungen der kalten Jahreszeit bremsen den Verkehrsfluss. Darauf stellen sich Autofahrer jetzt besser ein und fahren entsprechend zeitiger los, um nicht unter Zeitdruck zu geraten. Das rät die Prüforganisation Dekra. Im Verkehrsfunk lassen sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinke die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen. dpa

Automarkt

Ankäufe
KFZ

Ankäufe

Ankauf aller Fahrzeuge!
Auch TÜV & rep. bed.
Spiekermeyer Automobile, 02381/32013

Haben Sie noch ein altes Mofa/
Moped, gerne auch zum her-
richten Tel.0172/2845535

Ankäufe Pkw

Zahle Spitzenpreise für Ihren PKW
02305 3098105 od. 0176 4442121

Verkäufe
KFZ

Citroën

C1, weiß, BJ 2009, PS 68, TÜV
6/22, 28 Tkm, VB 3200 €. Tel.
02381 870194

Fiat

Abarth 595 (Fiat 500) Competi-
cione 1.4 Turbo, 179 PS, 28 Tkm,
1 Hd., sehr gepfl., kompl. neue
Brembo-Bremsanlage, super
Straßenlage u. super Sound
durch Klappenauspuff, VB
14.998,-€. Tel. 0176-38460963

Fiat Punto, Aut., 115.000 km, Bj.
2001, TÜV 2/22, werkstattge-
prüft, VB 350€ Tel. 02351 60450

Ford

Ford Fusion 1,4 Vira, Bj. 2004,
TÜV 11/22, 80 PS, 81.000 KM,
Scheckheft gepflegt, silber, Kli-
ma, 5-türig, ZV, e.FH, beheizte
Frontscheibe, WR, SR, RCD,
gepfl. Garagenwagen, 2.300 €
Tel. 0151-71959287

Jaguar

JETZT NEU!



Service

AUTO NAGEL

Hamm · Dortmunder Str. 96
www.auto-nagel.de

Kia

www.autohaus-reckhaus.de

Mitsubishi

Schwarzer Mitsubishi Colt 1.2,
Modell 2008, erst 117tkm scheck-
heft, 55 kw, TÜV neu, Klima, Ser-
vo, ZV, eFH, Stereo-CD, AHK, All-
wetterreifen, NR, Grg.-Wg., 2850,-
€. Tel. 0170/6026960

Opel

Corsa C, 1,2 Automatic, Bj
7/2004, 119 tkm, Checkheft, TÜV
Aug./22, silber-metallic, Servo,
Schiebedach, Stereo/Kassette,
neue Allwetterreifen, NR u. GW,
2.450,-€, Tel. 0152/ 17947842

Opel Corsa D in Gold, Vollauto-
matik, Bj. 2008, HU/TÜV 10/22,
113 Tkm, Benziner, 3-Türer, VB
3800€ Tel.: 0157 35375973

Corsa D 1.2 Edition, Benzin, Bj.
10/07, erst 56 Tkm, scheckheft, 1
Hd., TÜV neu, 59 Kw, schwarzme-
tallc, Klima, Servo, ZV-Infrarot,
MFL, el. Fensterheber u. Spiegel,
Stereo CD, Alu, neue Allwetterrei-
fen + Inspektion, viele Extras, NR,
für 3950,-€. Tel. 0176-51725323

Toyota

Schnäppchen: Guter Zust.,
Toyota Avensis, silber, Bj.
03/2005, 116 PS, Diesel, TÜV neu,
Wi.+So.-Rfn. neu, 190 Tkm, Pr.
2800,-€, Tel. 0157 30805884

VW

Golf IV, silber, 73400 km, TÜV
5/22, VB 1200 €, Tel.: 0160
8496377

VW Golf 6, 5-türig, silber, Benz.,
6-Gang, AHK, sehr gute Ausstatt.
Tempom., 70 tkm, VW-Checkh.,
7.500,-€, Tel. 0176 68483681

Variant 1.2 TSI, Trendl EZ 3/15,
63 KW, 75.000 KM, 10/21, AHK GJ-
Reifen, Sitz+Standh., lime Grey
Met., VB 9250,- €. Tel. 0176/51872668

Passat Var. Highline 2,0l TDI, EZ
04/2010, 103 kW, 166700 km, is-
landgrau, Sitzhzg., Navi, AHK,
Freisprecheinrichtung, 5200,-€,
Tel. 0151 11566633

Polo 1.2 TSI, Comfort Line, Bj.
7/2012, 4 türig, 66 Kw, TÜV neu,
Euro 5, 109 Tkm, scheckheft +
alle Rg., Motor 2016 v. VW f.
5700,-€ erneuert, weiss, Klimaau-
tom., 4 x elek. Fensterheber u.
Spiegel, Tempomat, Alu, neue All-
wetterreifen, viele Extras, NR,
6450,-€. Tel. 01520-7584086

VW Touran BMT Comfortline,
Scheckh. gepfl., 110 PS, 1. Hd, EZ
9/16, weiß, 36 TKM, PDC, ACC,
AHK, 8 f. bereift, viele Extras,
16.000 € VB, Tel.: 02351 672254

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wohnmobil Hobby 600, EZ
5/2002, TÜV neu, 2,8l, 94 kW, km
114.500, mit Markise, Vorzelt und
Rampe für Rollator, aus 1. Hand,
unfallfrei, FP 22.900 €,
Tel. 01760 3574812

Ankäufe Ersatzz.u. Zubehör

4 Winterreifen auf Stahlfelge:
Dunlop /M+S - SP Winter Sport
3D - 215/65 R16 98 H mit original
VW Radkappen. 5 Loch Stahlfel-
gen auf VW Tiguan gefahren. Pro-
filtiefe: 2 x 6 mm, 1 x 5 mm 1 x 4,5
mm. Preis 90,- €. Tel.
0172/7589537

Zubehör

Reifen 175er

4 Winterreifen M & S, 6 mm
175/65 R 14 T, auf Stahlfelg., m.
orig. Ford-Radkapp.Preis 100,-€,
Tel.: 0160/94544626

Reifen 185er

4 WR 185/70 R14 auf 4-Loch-
Stahlfelge, f. Opel Corsa, VB 80 €,
Tel. 0178 3326222

4 WR auf 4-Loch Felge, 185/65
R15. Tel. 02351 40278, ab 16 Uhr

Reifen 195er

4 WR auf Alu, 195/65 R 15 Han-
kook, f. Golf, VB 80 €. Tel.
02921/ 794 55

Reifen 205er

4 M&S Reifen, 205/5516, 91H,
auf Stahlfelge 6x16, 4 Ganzjah-
resreifen, 4 Radkappen Golf 7, VB
125 € Tel. 02381-405000

4 Magma Alufelgen, 7J x 16, 5
Loch, 205/55 R 16, 100 €,
Tel. 02351 29762

4 SR 205/50R16/87, Hankook
auf 4-Loch Aluf., Volvo V 40, ca.
500 KM gefahren von 2019,
150,- €, (neu 350,- ohne Felge)
Tel.: 0151-65175025

4 Winterreifen Goodyear Ultra-
Grip9 205/55/R16/91 5Loch
Stahlfelge Profiltiefe ca:8mm aus
dem Jahre 2018 Preis 220 € VB
02943/975552

WR 205/55 R 16, für Golf VII, auf
Stahlfelge. Tel. 0175 1242604

Winterreifen, 205/55 R16,
Kumho m. RDKS, auf Stahlfel-
ge, neuw. 4 J., 4 St. für Auris, FP
350 €, Tel. 0160 98711084

Reifen 215er

Original Mercedes Winterkom-
plett-Räder für Merc. GLA 200.
Vielspeichen-Rad vanadiumsil-
bermetallic, 4 x215/55 R18 95 H
Dunlop ST, inkl. Reifendruckkon-
trollsender ca. 5000 KM Preis VB
500,-€. Tel. 0171/5526955

Winterreifen 215/65R16 auf
Alufelgen 4 Pirelli Scorpion, PT
7mm, Alufelge silber 6,5Jx16, VW/
Audi, 160 €, Tel.: 02381/1495848

Reifen ab 225er

4 WR auf Alu, 225/60/17/103V zu
verk., 200,00 €, Tel.: 05258/6847
oder 016098046561

4 WR auf Aluf., Mercedes Benz
C-Klasse, 225/50, R17, 390 €,
Tel.02391 4366

4 Winterr. auf Orig. BMW Alu-
Felgen, 5 Loch 17", Perelly-Reifen
225/60 R17, ca. 6mm, VB 190 €,
Tel. 0160 99058385

SR 255/35/R19, 2 x Pirelli P Zero,
2 x Dunlop Sportmax, 5 Monate
alt, 3 tkm gefahren, wie neu, 400
€, Tel. 0179-9052999

Reifen/Felgen

6 Stahlfelgen 5 j x 16 für IVECO
Daily 5 C15 (ET 109 f. Zwillings-
achse) 60,- €. Tel. 02355-6847

Allwetterreifen m. Stahlfelge,
1/2 J. alt, 195/65/ R15, 5-Loch, VB
180 €; 4 Sommerreifen m. Alufel-
ge, 225/50 R17, 5-Loch, VB 120 €,
Tel. 02381 444947

Für 3er BMW, 205/55R16, Run-
flat Komplettträger ContiWinter-
Contact, auf LM-Felgen 7Jx16, ET
38, 5 Loch, 4 Stück, 6-7 mm Profil,
Komplettpreis 210 €. Tel. 01573
8111280

Neue Alu WR, f. BMW X1 S48
mit 225/55R17 Conti Contact WR.
VB 590 €. Tel. 0172 2723405

Suche original Alufelgen für VW
o. Audi, 6,5 x 16 o. 7 x 16. Tel.
0170 1192591

Verkäufe
Motorräder

Roller

Peugot Roller, 50 ccm, kl. Nr.-
Schild, ca. 15tkm, 500 € VB, Tel.
02921 60096

Suche 125er Roller, bis 900,- €. Tel.
0152 23883003

Immobilien

Mietgesuche

Bad Sassendorf

Älteres Paar su. in Bad Sassen-
dorf 3 - 4 Zi.-Whg, Hochpaterre o.
Paterre, m. Garage, od. kleines
Haus, v. Privat, Tel. 0162 7762529

Ense

MieteWhg./Hausgesucht Jung. solv.
Ehepaar, 1 Kd., sucht schnellstm.
Whg. ab 80 m², mind. 3 Zi., od. Haus,
in Ense od. Umgeb. . Auch Hauskauf
möglich!
Tel. 02938/4595

Erwitte

Junge Familie mit Hund sucht
EG-Wohnung mit eigenem Gar-
ten oder kleines Haus zur Mie-
te. Gerne Ortsteile von Lipstadt,
Erwitte, Anröchte, Rüthen. Tel.
0176 72210696

Lüdenscheid

Alleinstehender Rentner sucht
kl. Whg. ca. 45-50 m² möbl. od.
teilmöbl. (keine Bedingung),
Stellpl./Grg. z. 01.02.21 Tel. 0151
21055416

Frau mittl. Alters m. Hund
sucht 2 Zi., KDB, Balkon in Lüd.
Tel. 0160-98131056

Vermietung-Häuser

Wickede

Wohnhaus 157 m² in Wickede-
Ruhr, Altbau zu vermieten. KM
1000 €+NK. Tel. 0170/28 38 358

Wohnungsangebote

Bad Sassendorf

3 Zi. Whg, renov., 79 m², 1. OG,
Blk, Tageslicht-Bad, Garage, Bj.
1979, 620,- KM + NK, ab
15.01.21, Tel-Nr. 0175/ 8845173

Bad Sassend. 3 Zi.-Whg. i. 2
Fam.-Hs., DG, 94 m², m. Balk.,
Bad m. Dusche u. Fenster, ab so-
fort, 650,-€ KM + 100,-€ NK, eige-
ne, Hzg.-Anlage, keine Haustier-
haltung, Tel. 0176-41669176 ab
17.00 Uhr oder 0176-47704660

Bad Sassendorf(Mitte), ruh.,
gut geschnittene 2 ZKB-Woh-
nung mit überdachten Balkon ,
79qm., 1ETG., Bezug ab
1.12.2020, KM.700€ plus
150€NK, 3 Monate Deponat, Tel.
02921 767329

Bad Sassendorf, 2 Zi-Whg.,
zentr. Lage, KD, Bad DU/WA, ca.
80m², renov., Blk, Aufzug, Stell-
platz, KM 640 € + NK 155 €, ab
01.12.2020 o. später, an älteres
Ehepaar o. Einzelperson, keine
Tiere, Chiffre SA 2122332 Z

Bad Sassendorf, 55 m², EG, m.
Terr. u. Grt., Garage, Wohnzi.,
Schlafzi., Kü., Bad, AR, Keller,
kompl. renov., z. 1.1.2021, KM
550,- € Kaut. 1.500,- €, Tel.:
0160/96679672

Erwitte

Erwitte, 2.OG, 65 m³, 2ZKD, Bad,
Süd-Balkon, Keller, PKW-Stell-
platz, KM 330,- €, NK ca. 120,- €,
2MM Kauton. Ab 01.02.2021 ggf.
später zu vermieten. Email an:
„vermietvonprivat@gmx.de“
oder Zuschr. u. Z-48492-HA a. d.
Gesch.-St. d. Ztg.

Geseke

Geseke, Stadtmitte, traumhaf-
te DG-Whg., 2 ZKB, Balkon, 350,-
KM + NK + Kauton, zum 1.3.2021,
Tel. 02942/ 1230

Geseke-Zentrum, schönes, kl.
Singleapp., ab 1.1.21 frei, 1. OG,
35 m², kl. Gartenanteil zur eig.
Nutzung, KM 265€ + NK. Tel.:
01622859401

Hamm

Möblierte 2-Zimmer Wohnung

für 1 Pers., ca. 40 qm, zentrale Lage Hamm-
Ostenallee, ab 15.12.2020 zu vermieten.
KM inkl. WLAN: 390,- € + NK 100,- €

Info unter: 0174/3383258

Ab 01.11.20 Hammer Westen,
ruh. 3 Familienhaus, Nebenstr.,
EG, renoviert, 98 m², 1 Kü., 1 WZ.,
1 SZ., 1 Kiz., Bad m. Fenster, Du-
sche & Wanne, sep. WC, kein Bal-
kon, Carport mögl., keine Tiere,
KM 548,80€ + NK 141,36€, Strom
& Heizung extra über Stadtwerke
+ 2 MM Kaution. Tel.
01522-9048123

Ha.-Süd, helle Whg., 1 gr. Zi., Kü.,
Bad, kl. Blk., 50 m², KM 285 € + 2
MM Kt., ab 01.12. an berufst.
Pers. 50-/+ J. Tel. 0173 2934295

Hamm - Mitte: 2 ZKDB, 53 m², „
Balk., Garten, KM 306,- € + NK +
3 KM Kt., Tel. 0163 5107537

Hamm Ost: 3 Zi. Whg, KDB,
70m², EG, Loggia (Balk.), 2 Keller-
räume, PKW-Stellpl. möglich, KM
454 € zzgl. NK+Kaut. Neuwertige
Küche kann übernommen
werden, keine Haustiere, ab
01.03.2021 Tel.:02381 496050

Hamm, Alter Uentropser Weg
152, EG, 68 qm, 3 ZKDB, PKW
Stellpl., KM 540 €, NK 130 €,
kurzfr. Bezug mögl., E.Mail: mari-
ka.kem@web.de

Hamm, Ostenallee, DG-Whg.,
ca 70 m², 4 Zi/K/B, zum 01.01.21
zu vermieten, 350€+NK, Anfra-
gen an Tel.015124128530

Hamm, Vorheidenweg 19, 2 Zi.
Whg., 39 m², Loggia, KM 220 € +
100 € NK + 2 MM Kaut, ab
1.12.2020. Tel. 01578- 2681190

Hamm-Mitte, Oststr., DG-Whg.,
2 Zi., KDB-EBK 61 m² zum
2.1.2021 zu vermieten, KM 450,-
+ NK + 2 MM Kauton, Garage
mögl., Tel. 02381/26049 oder
01732910960

Hamm-Westtünnen, 3 Zimmer,
KDB, 51m² im MFH, 2. OG, DG,
Keller, KM 300,-€ + NK, keine
Haustiere, sofort zu vermieten.
Tel. 02385-6465 o. 02381-58468

Hamm/Lohausen Holz, gute &
ruhige Lage, 2 ZKB, DG-Whg., mit
Gartennutzung, hell & freundlich,
51m², KM 370,-€ + NK 60,-€, ge-
ne an alleinestehende Person zu
vermieten. Tel. 0176-50438586

Hamm/Westen, ruh. Lage, hel-
le, ren. 2 ZKB, Laminat, 51 m²,
KM 350 € + NK 60 €, gern an al-
leinstehende Person. Tel. 0176
50438586

Hamm/Westen, zentrale Lage, 3
Zi., KB, 66 m², EG.-Whg., neu
renoviert, Badewanne, KM 450 €
+ NK 60 €, SAT-TV, Laminat. Tel.
0176 50438586

Renov. Whg., ca. 70m², Dort-
munder Str., ab sofort zu verm., 3
ZKDB, 3. OG, m. Dachschragen,
KM 420,-€ + NK 260,-€, Garage
40,-€, Tel. 02381/37 30 267.

Schöne 2,5 Zi.-Whg. 67 m² im
Hammer Süden ab sofort zu ver-
m. Die Whg. hat 2 gleich gr. Zi.
u. eine gr. Wohnkü. m. Kü.-Zei-
le, einen Wintergarten, einen gr.
Keller, Bad u. WC, besonders ge-
eignet f. Studenten (WG), 450 €
KM + 50 € NK, Tel. 0177 7231823

Seniorenwohnungen - Hamm-
Pelkum, für Paare, nur mit WBS,
zu vermieten. Erstbezug!
Tel. 02385 921190 ab 10 Uhr

Suche Nachmieter für 2 1/2 Zi.-
Whg., 54 m², in Hamm-Herrin-
gen, m. Balk., WM 430 € ab
01.12.2020. Tel. 0177 4345475

Westen Spichern, schönes, 2 Zi.
Whg., Küche, Bad, 51m², KM
350€+60€ NK. Gerne ab 01.12. an
alleinstehende Person. Tel.: 0176
50438586

Lennetal

104 m² DG.-Whg., in Neuenrade,
am Waldrand, zu verm.,
3,5 ZKDB, Gä.-WC, Balk., Abstellr.,
ab 01.02.21 frei. T. 0172 2716814

60 m² EG-Whg. in zentraler Lage
von Neuenrade, 2 Zi., Küche,
Bad, Keller, Terrasse, ab 01.02.21
zu vermieten. Tel. 0172-2716814

Altena, Wer sucht ruhig lieg.
Whg u. möchte m. etwas Hilfe im
Haus + Garten mietgünstig wohn-
en? Chiffre LN 2143019 Z

Nachrodt: mod. 2 Zi.-Whg., 52
m², off. Küche, Parkett, Bad, Kel-
ler, Terr., Ölhzg, KM 330 € + NK +
2 MM Kt. Tel. 0151 41647815

Neunrade Küntrop: Single-
Whg., EG., 36 m², Kü., Bad, 180 €
KM + 300 € KT, keine Tiere, ab
sof. z. verm., Tel. 0160 8037288

Souterrain-Whg., i. sonniger Hö-
henl. v. Altena-Altroffenrähmen-
de, kompl. san., 67 m², 3 ZKB, Ne-
benr., Terr., ab sof. zu verm., KM
250 €, Tel. 02353 6652420

Werdohl kl. helle DG-Whg., 2 Zi.,
Kü., Bad, top Zust., 320 € KM + NK
+ Kaution f. 1 Pers. zum 1.1.2021.
Tel. 02392 3432

Werdohl, Blumenstr. 3, 2. OG
links, 46m², 1Zi.KDB, 347,50 €
warm, Tel. 0171 2154493

Lippetal

DG Whg., Lippetal, ca. 50 m², 2
Zi., Kü/Bad, zum 01.02.21, KM
250 € + NK. Zuschriften unter
Chiffre SA 2122334 Z

Lippetal - Herzfeld, 1 OG, 4 ZKB,
Wasch- & Fahrradkeller zu ver-
mieten. Tel. 0170 2311141

Lippstadt

3 ZKB, 74 m² im 2. OG eines ruhigen
3 Familienhauses zum
01.03.21 im Lippstädter Norden
am Stadtwald zu vermieten. KM
370,- € + NK. Tel. 0171/4754528

Büroteilfläche in sanierter Alt-
bauvilla, zentrale Lage von
Lippstadt, ab dem 01.02.2021 zu
vermieten.

3 Zi., 2 WC, Küche u. Empfangs-
bereich auf ca. 85 m² im 1. OG,
mit Klimaanlage, 7,50€ pro m²
Kaltmiete. Tel.: 02941/2048289

LP-Cappel, 2 Fam.-Haus, 1 Etage,
67 m², sehr ruh. Südlage, 3 ZKDB,
G-WC, Blk., u. 21 m² sep. Lage, m.
G-WC u. Wasserversorgung, Kel-
lerraum, Waschküche, Tröcken-
raum, Carport, 10 m² Werkstatt
o. Sonstiges. Auf Wunsch auch
mit Garten, z. 1.11.20, gerne an
Rentnerpaar od. alleinst. Person
zu verm., KM 580 € + 50 € NK/VH,
+ 2MM KT, Tel. 02921-8398

LP-Nord, 2. OG, 60 m², 2 ZKB,
330,- € Kaltmiete + Nebenkosten
+ 2 MM Kauton, zum 01.02.2021
zu vermieten. Tel. 02943/6846

LP-Süd, EG, 80 m², 3 ZKB, Blk. KM
480,- € + NK + 40,- € Garage, ab
1.2.2021 zu verm. Tel.:
0160/90258870

LP-Süd, Nähe Musikschule, 47m²
Whg., 2 ZKB, Diele, Balkon, Kel-
lerr-, Stellplatz, Bitte melden Sie
sich von Mo-Fr. 8 - 16 Uhr T.
0157/53020008

Lippstadt, 87 m²-Whg., 3 ZKB
großer Balkon, Garage zum
01.01.2021 zu vermieten. Tel.:
02941/7426158

Bausparverträge überprüfen – Prämie steigt

Leipzig – Bausparer bekommen ab dem kommenden Jahr eine höhere Wohnungsbauprämie. Darauf macht die Verbraucherzentrale Sachsen aufmerksam. Ab 2021 erhalten Singles auf Einzahlungen von maximal 700 Euro pro Jahr eine maximale Prämie von 70 Euro. Das zu versteuernde Jahreseinkommen darf für den Anspruch nicht höher sein als 35000 Euro. Bei Verheirateten verdoppeln sich diese Werte.

Bislang erhielten Bausparer auf Sparbeiträge von höchstens 512 Euro (Singles) oder 1024 Euro (Verheiratete) rund 45 Euro beziehungsweise rund 90 Euro. Die Einkommensgrenzen lagen bei 25600 Euro (Singles) beziehungsweise 51200 Euro (Verheiratete). Um die staatliche Förderung optimal nutzen zu können, sollten Bausparende jetzt ihre Verträge prüfen und gegebenenfalls auf die neuen Förderungshöhen anpassen lassen, raten die Verbraucherschützer. tmn



Bausparer bekommen ab 2021 eine höhere Wohnungsbauprämie. Ihren Vertrag sollten sie dementsprechend anpassen. FOTO: DPA-TMN

Schneeschippen oder StraÙe kehren: Eine unliebsame Arbeit, vor der man sich aber doch nicht drücken kann. Aber keine Sorge: Mit diesen einfachen Tricks geht es beim nächsten Mal leichter von der Hand.

VON JANA ILLHARDT

Bremervörde/Köln – Es gibt wohl nicht viele Menschen, die von sich behaupten, gern die Straße zu kehren oder Schnee zu schippen. Wer die unliebsame Heimarbeit nicht auf seine murrenden Teenager abwälzen kann, der versucht es eben selbst schnell hinter sich zu bringen – um anschließend über Rückenschmerzen klagend auf die Couch niederzusinken.

Genau hier beginne das Problem, sagt Detlef Detjen von der Aktion Gesunder Rücken in Bremervörde. „Wir sollten die Wegesäuberung lieber als Freizeitbeschäftigung akzeptieren“, lautet sein Tipp. „Wer immer mal wieder eine Pause oder einen Plausch mit dem Nachbarn über den Gartenzaun hinweg einlegt, kommt deutlich entspannter ans Ziel.“

Das richtige Werkzeug

Und wer neben einer entspannten Herangehensweise dann noch mit dem richtigen Werkzeug zu Werk geht, müsse später auch nicht über Schmerzen im Kreuz klagen.



Im Winter ist eine gute Schneeschaukel hilfreich, um seiner Räumspflicht nachzukommen. Die Schaukel sollte nicht zu groß sein – sonst wird sie zu schwer. FOTO: TOBIAS HASE/DPA-TMN

„Viele Leute machen es sich wirklich unnötig schwer, weil sie einen Besen benutzen, der nicht zu ihrer Körpergröße passt oder einen Schneeschieber mit viel zu großer Schaukel“, sagt Peter Baruschke, Redakteur der Zeitschrift „Selbst ist der Mann“.

Häufigster Fehler: Der Stiel hat nicht die passende Länge. Um das zu vermeiden, sollte man das Produkt vor dem Kauf auch mal kurz im Laden

ausprobieren. Baruschke weiß: „Wer sich bücken muss, braucht einen längeren Stiel.“ Der Handel hält hier mittlerweile verschiedenste Modelle bereit. Die Klassischen aus Holz lassen sich in der Höhe zwar nicht verstellen. „Solche aus Kunststoff oder Aluminium aber durchaus, was ermöglicht, dass verschiedene Haushaltsmitglieder gut damit arbeiten können“, sagt Ralf Diekmann vom Tüv Rheinland.

Ähnlich verhält es sich mit der Schaukelgröße, welche es im Handel von S bis XXL gibt. „Bei vielen fällt die Wahl auf das größte Modell, weil sie annehmen, dass sie dann auch besonders schnell fertig sein werden“, beobachtet Baruschke. Hat es dann aber mal ordentlich geschneit, türmt sich so viel Material in der Schaukel, dass man sie nur noch unter enormer Anstrengung heben kann.

Auch auf die Kante der

Schaukel gilt es zu achten. Wie diese gefertigt sein sollte, hänge wiederum von den örtlichen Gegebenheiten ab, erläutert Baruschke. „Habe ich eine sehr ebene Fläche, eignen sich Schaufeln mit einer scharfen Kante. Denn damit bekomme ich den Schnee bis zum Boden gut weg.“

Doch an Unebenheiten wie kleinen Hügeln oder größeren Fugen zwischen Gehwegplatten bleibt man damit ungeschön hängen. In diesen Fällen seien Schneeschieber mit gewölbter Schaukel besser, die über solche Hindernisse leichter hinweggleiten.

Manchmal reicht auch ein Besen

Wer in Regionen lebt, in denen im Winter mit nicht viel mehr als Puderzuckerschnee zu rechnen ist, kommt womöglich mit einem Straßenbesen aus. „Der sollte überwiegend Kunststoffborsten haben, weil die den Schnee besser packen“, sagt Diekmann.

Egal, ob man nun Schnee oder Laub vom Gehweg entfernen muss: Man sollte sich die Fläche einteilen. „Lieber in mehreren Zyklen arbeiten statt mit erhöhter Kraft versuchen, alles auf einmal wegzubekommen“, rät Diekmann, und zieht einen Vergleich zum Radfahren: „Man würde ja auch nicht versuchen, im höchsten Gang den Berg hinaufzufahren. Wenn man auf halber Strecke schlappmacht, kommt man auch nicht früher ans Ziel.“

DER TIPP

Wäsche auch im Winter draußen trocknen: Soeben gewaschene, noch feuchte Wäsche im Winter nach draußen hängen – und sie trocknet trotzdem? Was vielleicht erst einmal unlogisch klingt, funktioniert. Auch im Winter kann man seine Wäsche draußen trocknen lassen.

Allerdings muss man beachten, dass es an dem Tag keinen Nebel, Regen oder Schnee gibt. Die Luft muss in jedem Fall trocken sein, wie die Experten vom Forum Waschen betonen.

Dass die Wäsche draußen trotz Minusgraden trocknet, hat mit sogenannter Sublimation zu tun: Das Wasser geht direkt vom festen Zustand (Eis) in den gasförmigen (Wasserdampf) über – ohne zwischendurch wieder flüssig zu werden. Bei Minusgraden gefriert also das in der Kleidung enthaltene Wasser zunächst. Anschließend verdunstet das Eis zu Wasserdampf – und die Wäsche ist trocken.

Dadurch spart man übrigens nicht nur Energie, weil man zum Beispiel auf einen Wäschetrockner verzichtet. Die Experten berichten davon, dass die „gefriergetrocknete“ Wäsche sogar einen angenehmen lockeren und weichen Griff habe und manchmal sogar schon ein wenig geglättet sei.

Aber Achtung: Die Wäsche darf nie im noch gefrorenen Zustand abgenommen werden. Das könnte sie beschädigen. Auch sollte die Kleidung nicht überlappend aufgehängt werden, sonst trocknet sie nicht gut. tmn

Immobilien

Wohnungsangebote

Soest

Soest-Stadtmitte, 88 m², saniert, offene EBK, 2 Zi, Diele, Bad, Wirtschafts- und Arbeitsraum, 1. OG, an NR, KM 640 €+NK+2 MM Kaution, Tel. 02921-15565

Volmetal

55 m² Whg., zentr. Lage im Zentrum v. Halver, 320,-€ KM + 30,-€ NK, Gas u. Strom extra, Tel. 02353 6154507

Halver zentral, 3 Zi., Küche, Bad, 80 m², Kellerr., Altbau, KM 340,-€ + NK, 2 MM Kaution, ab sof. zu verm. Tel. 0151 6763 4121

Halver/Lingerweg, 3 Zi., KDB, 74 m², Balkon, 2. OG., KM 430,-€ + NK + 2 MM Kaution zu verm. Tel. 02351/786452 ab 18 Uhr

Kierspe Dorf, 2 ZKB, ca. 57 m², KM 370 € + NK 150 €, kein Balkon, mit Gartennutzung. **Tel. 0170 3493240**

Schöne 3 Zi. KDB, WC, Whg. in Mhagen, 85 m², Keller, Grg., Südtterr., + Garten, elektrik abgeschirmt, KM 560,-€ + 125,-€ NK. Tel. 02354-3539

Warstein

Warstein-Allagen, Whg. ab 1.2.21 zu verm., ca. 85 m², 340,-€ + NK + Garage. **Tel. 02925 97040, 8-16 Uhr**

Werl

Werl nahe Stadthalle schöne 62m²,2,5 Zi. Whng. + Blk. 14,5m², 1. OG (in Anbau mit 2 Parteien). WZ, SZ ,halbes Zi., Kü. mit schöner heller EBK, Bad mit Wanne und Fenster, Diele Vorrat, 450€ KM + 80€ NK, auf Wunsch Grg. 45 €, 3MMK, Schufaauskunft, Frei Tel. 02922 5496

Werl: NEUBAU-WHG Erstbezug, 71 m², 1. OG, 2 Zi., SW Balkon, Aufzug, Keller, Garage, zentrumsnah, 735 € + NK, ab 01.12.20. Tel. 02922-6220

Werne

Werne, 2 neu ren., wunderschöne möbl. Zimmer u. Gä. WC, ca 50 m², Hochparterre , separ. Küchenzeile u. Du. im ganz gefliesten Keller u. viel Freiraum, Terr., Wintergarten, Garten, Grillplatz, ab Januar Saunanutzung n. Abspr., separ. Eingang, Parterre u. Stellplatz an solventen älteren Herrn zu vermieten, 370 € WM + 80 € NK + 2 MMK, keine Tiere , Tel. 02389 927171 o. 0177 3633389

Sonstige

Kallenhardt, 83qm, 3Z., K., B., große Terrasse, KM 430 € plus NK., Tel. 0171 4386146

Wohnungsgesuche

Bönen

Großzügige - moderne Whg. ab 100 m² in Bönen gesucht - in ruhiger Lage - möglichst mit Blk. o. Gartennutzg. - von solventem, kinderlosen Paar gesucht. Tel.: 0171 3772322

Suche Appartement/kl. Whg. in Bönen, unmöbliert, bis 50m². Tel. 0171-3772322

Hamm

Arbeitnehmer Nichttraucher Wochenendfahrer sucht ab März langfristig günstiges Zimmer mit Garage in Hamm o. nähere Umgebung Chiffre WA 2103830 Z

Hamm: Paar, 57/54 J., gesichertes Einkommen, m. Hund, sucht langfristig kl. Haus o. EG-Whg., ca. 100 m², m. Garten u. Garage, KM bis 800,- €, ab 01.04.2021 oder früher. **Tel. 02385 9328897**

Rentnerin 68 J., Nichtraucherin, keine Haustiere. Sucht 50-60 m² Whg. bis 1. OG oder Aufzug. Gerne mit EBK, evtl. Balkon. KM bis 360€ **Chiffre WA 2103823 Z**

Lippstadt

Alleinstehende Dame sucht 60 m² Whg. in LP, ebenerdig. Tel. 0157/89702057

Lüdenscheid

Rentner-Ehepaar sucht ca. 80 m²-Mietwhg. in Lüd. stadtzentral, Bad m. Wanne u. Du., Gäste WC, Balk. od. Terrasse, Garage. Tel. 02351/ 861829 ab 16 Uhr

Rüthen

Rüthen u. Umgebung, Rentnerpaar sucht EG-Whg. ca.80 m², od. 1. Etg. m. Balkon gern Garten- u. Kellernutzung zu sofort od. später, Tel. (02932)4940309

Ankäufe ETW

Hamm

Eigentumswohnungen für vorgemerkte Kunden gesucht. Sparkasse Hamm, 5 Immobilien, ☎ 02381/103-555

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.Bed., **Tel. 0151 11690354**.

Lippstadt

HANDWERKER sucht Whg. (LP/SO), Tel. 0151/ 46130475

Möhnesee

Junges Akademikerpaar, 30 J., mit fester Anstellung und familiären Wurzeln in Möhnesee, sucht ETW, ca. 70-100 m², für gemeinsamen Lebensmittelpunkt. Tel: 0162 2965120

Ankäufe Häuser

Erwitte

Familie sucht Einfamilienhaus oder DHH zum Kaufen in Erwitte oder LP, ca. 150m² Wfl., max. 270.000,- € Tel. 0176/32730198

Hamm

Ein- und Zweifamilienhäuser für vorgemerkte Kunden gesucht. Sparkasse Hamm, 5 Immobilien, ☎ 02381/103-555

Junger 4 Pers.-Haushalt sucht 1-2 Familienhaus in Hamm u. Umgebung, auch renovierungsbedürftig, Tel. 0173 9310547

Solvente Familie sucht Einfamilienhaus in Hamm. Tel. 0176 610 53 109.

Solvente Kleinfamilie sucht freistehendes EFH in Stadtnähe von Hamm: Süden, Mitte, Osten. Tel. 0178 3554881

Suche 1-2 Familienhaus, möglichst in ruhiger, grüner Umgebung in Hamm, Tel. 01623798314

Suche Haus o. Baugrundstück, ländlich/ruhig gelegen, südl. Stadtbez. von Hamm, Raum Welver bis Lenningsen. Tel. 0163-2935473

Lippstadt

Arztfamilie (4 köpfig) sucht nach einem Haus zum Kaufen oder zum Mieten in **Lippstadt bzw. im Raum-Lippstadt**. Mind. 160 m²/5 Zimmer, **Handynummer: 0163-4608016**

HANDWERKER sucht Haus (SO/LP), Tel. 02942/ 9299660

Wir suchen ein kleines Haus oder Eigentumswohnung zum Kauf. Gerne auch renovierungsbedürftig. Direkter Ankauf von Privat! Tel. 02942/ 9299695

Lüdenscheid

Familie (4 Pers.) suchen ab sofort Haus/gr. Whg. in LÜD, beide berufst., gesichertes Einkommen. Tel. 0162-4012555

Familie mit 3 Kindern sucht Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte, Zweifamilienhaus. Gerne Am Worthang, Worthnocken und Umgebung Annabergstr. u. Saarländstr., Kaiserallee u. Strassburger Weg, ab 150m². **Tel.: 0172 8703102**

Soest

Privat sucht 4 - 10 Familien Wohnhaus in Soest zu kaufen. Angebote an Mail-Adresse javea17@outlook.de.

Garagen/Stellplätze

Hamm

Stellplatz für Wohnwagen/-mobil, abgeschlossen, zu vermieten. Tel. 02388 1442

Kreis Warendorf

Halle für Wohnmobile, Boote etc. zu vermieten. www.mietbox.de

Lüdenscheid

Garagen zu vermieten, Elsa-Brandströmstr. 3, Lüdenscheid ab sofort. 60 € Tel. 0176 41771304

Welver

Lagerraum 80 / 160 m² unbeheizt in Welver, Nähe Aldi zu vermieten. Tel. 0178 6467777

Werl

Su. überdachten Stellplatz f. Wohnmobil, Maße Wohnmobil: L 7,20 m, H. 2,90, Br. 2,35, in Werl u. Umg. ges. Tel. 0157 86231876

Werne

Tiefgaragenstellplatz Salienspark Werne/Steinstr. 42, f. 60,-€ zu verm., Tel. 0178 2360584

gewerbliche Immobilien

Werl

Werl, Nähe Bahnhof, Gewerbefläche, ca. 160 m², vielseitig verwendbar, ab sofort zu vermieten. Einzelheiten auf Anfrage. **Tel. 0174 / 5 87 73 77**

Immobilien

Lüdenscheid

Familie sucht Haus in Heedfeld Wir (3-köpfige Familie) suchen ein Haus (ab 120 qm, mind. 5 Zimmer) in Heedfeld und Umgebung. Tel.: 02351 9265840

Soest

Investor sucht in Soest unabhängig vom Zustand oder der Art, Immobilien und Grundstücke ab einer Größe von 1400 m² oder erweiterbar, auch 2. Baureihe. Tel.: 02452-1065095

Immobilien Gesuche

Hamm

Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage gesucht. Tel. 0178/32 99 808

Bungalow, Reihenburg., kl. Haus o. EG-Eigent.-Whg, m. Gartenanteil, f. sofort o. später zum Kauf ges., vorzugsw. im östl. o. südl. Stadtgb. v. Hamm. Tausch m. mod. DHH in Drensteinfurt mögl., Tel.0176 647 84142

Verkäufe ETW

Hamm

Ha-Werries, 40 qm, frei ab 1.3.2021, von Privat zu verkaufen, 49.900 €, **Zuschriften unter Chiffre WA 2103827 Z**

Verkäufe Häuser

Hamm

Drensteinfurt: freistehendes EFH/ZFH 210 qm / 130+80 WFL, 950 qm GrSt, Bj 1970, 8 Zi, 2 Bäder, 2 Küchen, 1 Gäste WC, Sauna, Kamin, voll unterkellert, gr. Terrasse, Garage, 147 kWh, freierwerbend Ende 2021, Bieterverfahren Tel. 0173 3511358

Privatverkauf, Hamm-Pelkum, freist. EFH, Bj. 1971, 7 Zi., Küche, gr. Wohn-/Essbereich, Diele, 2 Bäder, Gäste-WC, voll unterk., Öl-Hzg., Blk., Süd-Terr., Garage, gr. Garten, Grdst. 980 m², KP: 380.000,- €, Tel. 01722592730

Briefmarken sammeln für Bethel

Bitte machen Sie mit! Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel · Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

Eine Frage der Konfession?

Karlsruhe/Berlin – Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein. Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV).

Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5000 Euro (1,5 Bruttomonatsgehälter) Entschädigung.

Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisiere die Kirche, dass diese Information wichtig ist und bei der Auswahlentscheidung eine Rolle spielen könne, argumentierte das Gericht. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. tmn

FOTO: DPA-TMN

Aktenzeichen

1 Ca 171/19

Es gibt mehrere Wege, am Gericht eine Ausbildung zu machen: Als Justizfachangestellte oder Justizsekretär sorgt man dafür, dass Verfahren ihren geregelten Gang gehen. Wo liegen die Unterschiede?

VON MARINA UELSMANN

Berlin/Stuttgart – Wer mit einem Gericht zu tun hat, steckt oft in Schwierigkeiten. Für Justizfachangestellte und -sekretäre gilt dies aber nicht: Sie organisieren und verwalten die Akten und Briefe, damit bei Gerichtsverfahren immer alles mit rechten Dingen zugeht.

Franziska Mas Marques ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr als Justizsekretärin in Berlin und beschreibt die Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft in Moabit als „das Herz des guten Rechts“. Dort wird Hand in Hand gearbeitet: Briefe von Anwältinnen, Verfügungen von Richtern, alles muss geordnet verfahren. Die Auszubildende arbeitet Richtern zu, schreibt Verhandlungsprotokolle und berechnet Fristen.

Die Ausbildung zur Justizsekretärin ist jedoch nicht die einzige am Gericht. Es gibt auch den Beruf des Justizfachangestellten. Die Inhalte ähneln sich zwar, es gibt aber Unterschiede zwischen den beiden Wegen. Interessierte müssen sich oft erst einmal einen Überblick verschaffen, was überhaupt möglich ist: Nicht in jedem

Bundesland werden immer beide Ausbildungen angeboten, mancherorts dauert die Ausbildung 2,5 Jahre, anderswo drei Jahre.

Franziska Mas Marques ist zum Beispiel schon während ihrer Ausbildung Beamtin auf Widerruf, während Justizfachangestellte nicht verbeamtet werden. Sie können dann zum Beispiel von Notarinnen oder Anwälten „abgeworben“ werden und damit in die freie Wirtschaft wechseln.

Von Zivilprozess bis Oberlandesgericht

Aber selbst wenn man bei Gericht bleibt, geht es beim Zivilprozess zu Verkehrsunfällen doch ganz anders zu als beim Oberlandesgericht, wo grundsätzlichere Fragen verhandelt werden. „Das Schöne ist, man ist gar nicht so festgelegt“, sagt Uta Wessel, Berufsschullehrerin für Justizfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord. Ob mit mehr Aufregung am Strafgericht oder schön übersichtlich auf dem Grundbuchamt: Je nach Vorliebe können die Nachwuchskräfte wählen.

Franziska Mas Marques lernt als Justizsekretärin alle sechs Wochen die Arbeit in einer neuen Abteilung kennen. Wie liest man Verfügungen und setzt sie um? Wie führt man in einer Gerichtssitzung Protokoll? Welche Fristen müssen in diesem Fall beachtet werden? Am Gericht hat man es



Hinter jeder Akte steht auch eine persönliche Geschichte: Franziska Mas Marques kümmert sich als angehende Justizsekretärin darum, dass alles geordnet abläuft.

FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA-TMN

aber nicht nur mit Vorschriften und Regeln zu tun, es geht vor allem um komplexe menschliche Biografien. „Manchmal berühren einen die Fälle auch persönlich“, sagt Mas Marques. Denn jede noch so unscheinbare Akte erzählt eine Geschichte. „Dann nimmt man die Arbeit auch schon mal gedanklich mit nach Hause.“

Von Justizsekretärsanwärtern wird im mehrstufigen Auswahlverfahren einiges verlangt. Manche fallen schon bei der Bewerbung über die zentrale Plattform heraus, andere beim zweiten Test, der kognitiv-intellektuelle sowie soziale und sprachliche Fähigkeiten erfasst.

haben, sind häufig verunsichert und überfordert von dem Prozedere“, betont Berufsschullehrerin Wessel. Neben Datenschutz beim elektronischen Rechtsverkehr werden daher künftig auch interkulturelle Kompetenzen und eine serviceorientierte Kommunikation zunehmend wichtig.

„Für mich hat sich im Laufe der Ausbildung viel sortiert“, sagt Franziska Mas Marques. Vorher habe sie Gerichtsurteile oft nicht nachvollziehen können, aber nun verstehe sie die Entscheidungen, auch weil sie die einzelnen Verfahrensschritte kennengelernt hat – und damit diese überhaupt gemacht werden, kommt sie jeden Tag zur Arbeit.

Angehende Justizfachangestellte werden nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) nach dem Tarif im öffentlichen Dienst bezahlt. Sie erhalten seit dem Jahr 2020 eine monatliche Bruttovergütung von 1037 Euro im ersten Ausbildungsjahr, die bis zum dritten Jahr stufenweise auf 1141 Euro ansteigt.

Für die angehenden Justizsekretäre und Justizsekretärinnen fällt der Verdienst etwas höher aus. Der Grundbezug für Justizsekretärinwärter und -anwärterinnen zum Beispiel in Berlin beträgt zurzeit monatlich rund 1237 Euro brutto. BA-Angaben zufolge beträgt der monatliche Anwärtergrundbetrag für Beamte im mittleren Dienst bei Landesbehörden je nach Bundesland zwischen 1209 und 1328 Euro brutto pro Monat.

Neuer Job: Gehalt ist am wichtigsten

Köln – Bei der Entscheidung für einen neuen Job achten viele Arbeitnehmer vor allem auf das Gehalt. Das zeigt eine repräsentative Forsa-Umfrage. Drei von vier Befragten (75 Prozent) nannten dabei das Gehalt als wichtigstes Kriterium bei der Auswahl ihres Arbeitgebers. Immerhin fast zwei von drei Arbeitnehmern (64 Prozent) achten aber auch auf die Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz. Flexible Arbeitszeiten (52 Prozent), eine gute Work-Life-Balance (51 Prozent) und ein attraktives Aufgabengebiet (49 Prozent) können ebenfalls bei der Entscheidung punkten. Forsa befragte im Auftrag der Gothaer Versicherungen 1002 Menschen zwischen 18 und 45 Jahren, die erwerbstätig oder arbeitssuchend sind. tmn

DER TIPP

Problem mit dem Kredit: Die Corona-Pandemie kann auch finanziell eine Herausforderung sein. Wer wegen geringeren Einkünften einen laufenden Kredit nicht mehr bedienen kann, gerät leicht in Schwierigkeiten. Geldinstitute bieten in solchen Fällen oft an, die Ratenzahlungen zu stunden. Bevor Kunden ein solches Angebot annehmen, sollten sie aber prüfen, ob sie eine Restschuldversicherung haben, die einspringen kann, rät die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. tmn

Stellenmarkt

Stellenangebote

PACKEN SIE (ES) AN!

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Festanstellung als **Lagerarbeiter (m/w/d)** zum Kommissionieren und Verpacken unserer Waren. Auch als Quereinsteiger möglich. Teamfähigkeit und Belastbarkeit sind Voraussetzung.

Wir suchen Sie, wenn Sie sich mit **Groß- und Außenhandel** auskennen, und bereits über Erfahrungen in diesem Berufsfeld verfügen. Sie sollten auch in heißen Situationen einen kühlen Kopf bewahren.

Sie sind in der **IT-Familie** zuhause, haben technisches Verständnis und besitzen handwerkliche Geschicklichkeit?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an bewerbung@hirschgmbh.de
Frau Bünnigmann · Ondrup-Ondruper Str. 3 · 59387 Ascheberg.



Die Wallfahrtsstadt Werl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Sälzer Sekundarschule eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Stelle

Schulsekretär/in

Teilzeit 30 Stunden wöchentlich - EG 5 TVöD-VKA

Das komplette Stellenangebot mit Bewerberprofil und Angaben zum Bewerbungsverfahren finden Sie im Internet unter www.werl.de oder können dieses auch abfragen unter der Tel.-Nr.: 02922/800-1105.



Die Deutsche Industriebau Group ist eines der erfolgreichsten europäischen Unternehmen im Modul- & Stahlsystembau. Wir suchen zu sofort motivierte & engagierte Mitarbeiter (m/w/d):

- 2 Bauleiter** regional/ national
- 1 Regiemonteur** NRW-weit
- 1 Produktionsleiter Raumzellen** mitarbeitend

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lesen Sie bitte unsere ausführlichen Stellenausschreibungen auf unserer Homepage unter: www.deu-bau.de/unternehmen/karriere
Hansestraße 4 · 59590 Geseke
401 DEUTSCHE INDUSTRIEBAU GROUP ☎ 02942-98800 · karriere@deu-bau.de



Nah dran an der Zukunft

Die 2009 gegründete staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt steht für interdisziplinär ausgerichtete Studiengänge mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes. Praxisbezug, Kreativität, Offenheit, Toleranz und Teamorientierung sind unser Anspruch in Forschung, Lehre und Organisation. Wir leben Modernität in allen Bereichen und freuen uns auf exzellente Querdenker und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die im Team am Aufbau und an der Entwicklung einer der zukunftsfähigsten Hochschulen im ingenieurwissenschaftlichen Bereich – mitten in Nordrhein-Westfalen – mitarbeiten wollen.

Aktuell besetzen wir folgende Stellen:

Informatikerin/Informatiker für IT-Service-Management und IT-Prozessmanagement (m/w/d)
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Informatikerin/Informatiker für IT-Security-Management (m/w/d)
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Wenn Sie uns in die Zukunft begleiten wollen, dann freuen wir uns schon jetzt auf Sie! Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.hshl.de/stellenangebote. *MEINE ZUKUNFT*

Frauenarztpraxis in Bockum Hövel sucht **engagierte und freundliche MFA** zur Verstärkung unseres kompetenten Teams in Teilzeit (26 Stunden/ Woche).

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte an die **Gynäkologische Praxis Jörg von Voss**
Hammer Straße 74 a, 59075 Hamm
oder Telefon 02381/705 51

Zur Unterstützung der Geschäftsleitung suchen wir ab sofort in Vollzeit eine



Kaufmännische Bürokraft/ Sekretariat (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter www.scharkon.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Wir sind eine deutschlandweit tätige Rechtsanwaltssozietät an drei Standorten in Hamm, Leipzig und Halle/Saale. Wir legen Wert auf fachliche Kompetenz und ein sehr gutes Betriebsklima.

Für unsere zivil- und wirtschaftsrechtlich orientierte Kanzlei in Hamm, Willy-Brandt-Platz 9, direkt am Hauptbahnhof, suchen wir ab sofort eine/n

Rechtsanwaltsfachangestellte(n) m/w/d

Wir erwarten von Ihnen eine fundierte berufliche Ausbildung, Begeisterung, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Unser Angebot richtet sich sowohl an Berufsanfänger als auch an Bewerber mit Berufserfahrung.

Wir bieten Ihnen einen modernen und sicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeitmodelle, eine überdurchschnittliche Grundvergütung, individuell bemessen nach Ihren beruflichen Qualifikationen, leistungsbezogene Sondervergütungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Kahlert Padberg Rechtsanwälte Fachanwälte Partnerschaft mbB, Willy-Brandt-Platz 9, 59065 Hamm, gerne auch per E-Mail direkt an Ihren Ansprechpartner, Herrn Rechtsanwalt Dr. Hubertus Rohlfing unter rohlfing@kahlert-padberg.de.

Industrie-mechaniker (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Elektroniker (m/w/d)

für Hamm gesucht!

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Vergütung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Vorherige Besichtigung des Arbeitsplatzes
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Interesse?

Dann bewerben Sie sich direkt bei Herrn Thorsten Reismann. Tel: +49 (0)2381 3735971 oder E-Mail: bewerbung@avitea.de



Heckmann
Für professionelles Bauen
Reinigungskräfte für Büroflächen der Bauunternehmung Heckmann im Rahmen eines 450€-Jobs zur täglichen Reinigung von 17-19 Uhr in Hamm Bockum-Hövel gesucht. Tel. 02381/7990-701

Partnervermittlung sucht erfahrenen Singleberater (m/w/d) nach § 84 HGB für den regionalen Außendienst.
Tel. 0 44 54 - 80 90 003
www.weser-ems-liebe.de/jobs
PV WEL, Postfach 11 13, 26346 Jade

Mietwagenfahrer (m/w) für die Schüler- und Krankenbeförderung auf 450 €-Basis zu sofort gesucht. In Teilzeit oder als Festanstellung. ☎ 0800/977 99 77

Für Kinder übernehmen wir Verantwortung
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. Waldenburg

Stellenmarkt

Stellenangebote

Die Mediengruppe Frankfurt ist ein diversifiziertes und digitales Medienhaus mit Sitz in Frankfurt. Journalistische Kompetenz, hohe Reichweiten und die Nähe zu Menschen und Märkten zeichnen sie aus. Zu dem breiten Produkt- und Dienstleistungsspektrum der Gruppe zählen Tageszeitungen, Anzeigenzeitungen, Bücher, Magazine, Vermarktung, Druckerei und Messen.

Für unseren traditionsreichen **Societäts-Verlag**, der im kommenden Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Leiter Buchverlag (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst die Weiterentwicklung der Strategie des Verlags, die Ausgestaltung des Buchprogramms (Publikumstitel, darunter regionale Krimis, Romane und Ausflugsführer, sowie Auftragsarbeiten) sowie die verkaufsorientierte Platzierung des Buchportfolios im Markt. Sie sind verantwortlich für die Ergebnisplanung und -steuerung, pflegen Netzwerke mit Autoren und Kooperationspartnern und repräsentieren den Verlag in der Öffentlichkeit.

Sie sollten eine abgeschlossen Berufsausbildung im Verlag und/oder ein abgeschlossenes Studium sowie einschlägige Berufserfahrung mit Ergebnisverantwortung in einem Buchverlag mitbringen. Führungskompetenz, Verhandlungs- und Verkaufsgeschick, Kreativität und Konzeptstärke runden ihr Profil ab.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an
Personalabteilung@mediengruppe-frankfurt.de.

Informieren Sie sich über uns auf unserer Website bei
www.mediengruppe-frankfurt.de/karriere.



Suchen Sie eine Arbeit, die anspruchsvoll ist, die aber auch Spaß und Sinn macht? Wir versorgen die Region Soest mit Strom, Erdgas und Wasser. Wir tun etwas für den Klimaschutz und fördern zahlreiche sinnvolle Ideen an Schulen, im Sport, in der Kultur und in sozialen Projekten. Wir sind 200 sympathische Kolleginnen und Kollegen. Und wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie erstellen selbstständig Jahresabschlüsse nach den Vorgaben des HGB.
- Sie wirken bei der Erstellung des Konzernabschlusses nach HGB und NKF (13 Gesellschaften) mit.
- Die Prüfung und das Buchen aller Geschäftsvorfälle im Debitoren-, Kreditoren- und Sachkontenbereich gehört ebenfalls zu Ihrem Aufgabengebiet.
- Sie fungieren als Ansprechpartner für Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Betriebsprüfer.
- Sie unterstützen bei der Optimierung von Prozessen im Finanzwesen und unterstützen bei der Umsetzung von Digitalisierungsstrategien.
- Die Bearbeitung von Sonderprojekten rundet Ihr Aufgabengebiet ab.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter oder eine vergleichbare Qualifikation wie beispielsweise ein betriebswirtschaftliches Studium (Bachelor).
- Sie haben fundierte Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen und sind abschlussicher.
- Erste Berufserfahrung, idealerweise im Bereich der Energiewirtschaft sind wünschenswert.
- Sehr gute Kenntnisse in der Anwendung von ERP-Systemen sowie von MS-Office-Programmen werden vorausgesetzt.
- Ihre Arbeitsweise zeichnet sich durch prozessübergreifendes Denken, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit aus. Ihr Auftreten ist sicher und verbindlich.
- In Ihrer Methodik legen Sie Ihr Augenmerk auf Prozesseffizienz und offene Kommunikation.
- Sie sind belastbar, flexibel und teamfähig.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet und eine leistungsgerechte, attraktive Vergütung (TV-V). Dazu kommen ein gutes Betriebsklima und viele Zusatzleistungen, etwa zu Altersvorsorge, Gesundheit oder Weiterbildung. Details erläutern wir gern.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich gern! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des möglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen bis zum 20.12.2020.



personalabteilung@stadtwerke-soest.de
oder
Stadtwerke Soest GmbH
Personalabteilung | Aldegrevall 12 | 59494 Soest
www.stadtwerke-soest.de

Die Glocke

die guten Seiten des Tages

Das Oelder Verlagshaus Holterdorf gehört zu den traditionsreichen westfälischen Medienunternehmen. Als seine wesentliche geschäftliche Aktivität gibt der Verlag im Raum zwischen Münster, Hamm, Lippstadt, Paderborn und Bielefeld die Tageszeitung „Die Glocke“ heraus – gedruckt und digital als App sowie e-paper – und betreibt verschiedene Online-Portale.



Zur Unterstützung unserer IT suchen wir:

Netzwerkadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Support im Bereich LAN, WAN, WLAN, Voice und Firewall auch in Form von Bereitschaftsdiensten
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Systemverfügbarkeit und IT-Sicherheit
- Projektleitung im Rahmen des Betriebes und der Weiterentwicklung des Netzwerkes
- Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerkmonitorings
- Fachliche/r Ansprechpartner/in für interne Fachabteilungen und Dienstleister
- Analyse, Klassifizierung und Behebung von Systemstörungen im Rahmen des IT-Supports
- Pflege und Weiterentwicklung der technischen Dokumentation

Ihr Profil

- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Netzwerke und sicherheitstechnischer Anforderungen
- Expertise in den Bereichen Firewall, VPN, SIP, ITSM, CISCO-Callmanager, -Router und -Switches
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Desktopadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- 1st- und 2nd-Level-Support einer wachsenden IT-Landschaft
- Mitarbeit beim Soft- und Hardware-Lifecycle-Management der Arbeitsplatzrechner
- Mitarbeit bei der automatisierten Softwareverteilung, dem Asset- und Lizenzmanagement
- Weiterentwicklung einer widerstandsfähigen IT-Security-Infrastruktur
- Kenntnisse im Microsoft-Windows-Server-Umfeld
- Bereitstellung und Betreuung von Microsoft 365
- Mobile-Device-Management

Ihr Profil

- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Clientumgebungen
- Wissen um die sicherheitstechnischen Anforderungen der Infrastruktur und der Bediener
- Expertise in den Bereichen Windows 10, Windows 2019, ITSM, MS-Windows-Terminserver
- Erfahrungen im Bereich Microsoft Exchange
- Fähigkeit, Endbenutzer bedarfsgerecht zu beraten
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an:

Die Glocke

E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Personalabteilung Frank Hunke
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 025 22/73-358
E-Mail: personalabteilung@die-glocke.de
www.die-glocke.de

www.die-glocke.de VERLAG E. HOLTENDORF GMBH & CO. KG

Ihr neuer Job ist ganz nah!

Das regionale Stellenportal Ihrer Tageszeitung.

www.nrw-jobs.de



DR. KROES / ZÄ. DREPPER & KOLLEGEN

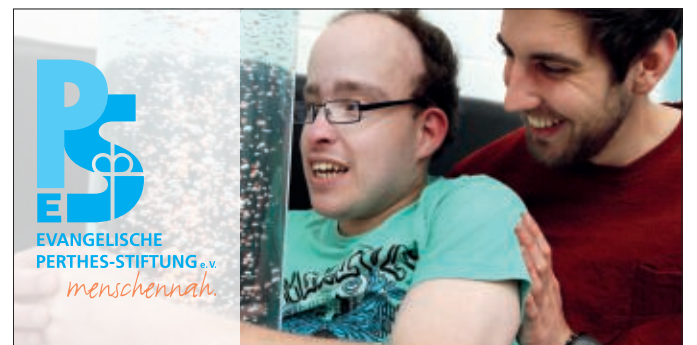
ZAHNHEILKUNDE | PROPHYLAXE | IMPLANTOLOGIE | PARODONTOLOGIE
Kölner Ring 60 | 59494 Soest | Tel.: 0 29 21-1 40 90 | www.zahnmedizin-soest.de

Zahnarztpraxis sucht Verstärkung! ZMV/ZFA/Fachwirt (m/w/d)

für die Rezeption und/oder Abrechnung in Vollzeit oder Teilzeit zum 15.11.2020 oder später.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung

Gemeinschaftspraxis
DR. KROES / ZÄ. DREPPER & KOLLEGEN
verwaltung@zahnmedizin-soest.de



Der Wohnverbund für Menschen mit Behinderung im Kreis Soest, bestehend aus dem Walpurgis-Haus, dem Heinrich-Oberwinter-Haus und dem Ambulant betreuten Wohnen sucht ab 01.04.2021 eine

EINRICHTUNGSLEITUNG (m/w/d)

Mehrjährige Berufserfahrung in der Hilfe für Menschen mit Behinderung, Leitungskompetenz, wirtschaftliche und konzeptionelle Denk- und Handlungsansätze, hohes Engagement und Gestaltungsfreude sowie Erfahrung im Umgang mit Leistungsträgern, Ämtern und Behörden setzen wir voraus.

Die Tätigkeit umfasst die Verantwortung für die Teilhabeplanung und Assistenz für die in den unterschiedlichen Unterstützungsangeboten lebenden Menschen mit Behinderung, den Personalbereich, die Wirtschaftsführung, die konzeptionelle Entwicklung innovativer Modelle zur Inklusion im Sozialraum, das Qualitätsmanagement, die Vertretung in Gremien und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Vergütung sowie die Altersversorgung richten sich nach AVR-DD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Kennziffer: 157.2020#3165
Evangelische Perthes-Stiftung e.V.
Geschäftsbereichsleitung Perthes-Wohnen und Beraten
Herrn Christoph Mertens
Wienburgstr. 43
48147 Münster
Tel.: 0251/2021 509
E-Mail: christoph.mertens@perthes-stiftung.de



SIND SIE ZIELSTREBIG UND LERNWILLIG?

Dann bewerben Sie sich zum 1. August 2021 in Vollzeit für unsere

Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d) im Gesundheitswesen

für unseren Standort

Hamm bzw. Lippstadt

Weitere Informationen zu diesem Stellenangebot:
Ansprechpartner Christoph Moor
Tel. 0 23 81 / 5 89 - 14 95
christoph.moor@valeo-kliniken.de
www.ev-krankenhaus.de



Willkommen in Rudis Welt



Mehr über die Kollektion des Designers mit Down-Syndrom erfahren Sie bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg, Tel.: 06421/491-0, Fax: (06421) 491-167 oder unter www.rudi-design.de



Das können Sie drehen und wenden, wie Sie wollen

Wir helfen!

DRK-Service-Telefon: 01805-41 40 04, 12 Cent/min



WERBUNG
BRINGT ERFOLG

Zuverlässige Haushalts-Putzhilfe, wöchentl. 3-4h, auf Mini-jobbasis in Wickede gesucht
Tel:0173/ 5468857

Welche physikalische Praxis im Kreis Soest sucht freundlichen, erfahrenen Mitarbeiter für die Rezeption und Abrechnung in Teilzeit? Tel. 02921 - 9101767

Suche Anstellung zur Treppenhausreinigung in Hamm, Tel. 02381 / 673722

NRW IST SCHÖN!

Damit das so bleibt, fördern wir seit 20 Jahren ehrenamtliche Initiativen, die sich für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege in Nordrhein-Westfalen engagieren.

Bewegen Sie etwas in NRW und werden Sie Mitglied im Förderverein! Nur mit Ihrer Hilfe können wir die Schönheit der Natur und die kulturelle Vielfalt unserer Heimat bewahren.

NEUGIERIG?

www.nrw-stiftung.de oder Infomaterial anfordern.
Einfach Anzeige ausschneiden, ausfüllen und absenden!

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____



FÖRDERVEREIN
NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR

Roßstraße 133 • 40476 Düsseldorf



Zeche Erln
in Castrop-Rauxel

[illegible]

REISEZIEL DER WOCHE Weltkulturerbe

Unbekannte Schönheiten



Das rekonstruierte Neue Schloss Muskau gehört zum Muskauer Park – und der ist ein Meisterwerk der Gartenkunst.

FOTO: PATRICK PLEUL

In Deutschland gibt es 46 Unesco-Welterbestätten – nur ein Bruchteil davon sind allgemein bekannt. Hier sind fünf ausgezeichnete Sehenswürdigkeiten, von denen Sie vielleicht noch nie gehört haben.

VON MONA CONTZEN

Die legendäre Inka-Stadt Machu Picchu, die Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha, das indische Taj Mahal: Weltweit gibt es 1121 Unesco-Welterbestätten in 167 Ländern – und es werden jedes Jahr mehr. Allein in Deutschland hat die UN-Kulturorganisation Unesco, die im November ihren 75. Geburtstag feiert, bisher 46 künstlerische Meisterwerke, einzigartige Naturlandschaften und bedeutende Zeugnisse vergangener Kulturen unter Schutz gestellt.

Da ist es nicht einfach, Schritt zu halten. Das Siegel sei zwar ein „Qualitätsmerkmal“, sagt Claudia Schwarz, Vorsitzende des Vereins Unesco-Welterbestätten Deutschland. Doch es gelinge eben nicht jeder Stätte, nach dem Rummel um die Titelverleihung das Interesse aufrechtzuerhalten – und in Besucherzahlen umzusetzen. So lautete das ernüchternde Ergebnis einer Tourismusstudie vor einigen Jahren: Der Kölner Dom ist weithin bekannt. Um den besonderen Status vieler Sehenswürdigkeiten vor ihrer Haustür allerdings wissen die Deutschen gar nicht. Hier sind fünf Welterbestätten, von denen viele vermutlich noch nie gehört haben.

■ Ein lebendes Architekturdenkmal: das Fagus-Werk Alfeld

Jede Menge Glas und Stahl lassen das Fagus-Werk im niedersächsischen Alfeld jünger aussehen als es ist. Dabei werden in der alten Fabrik schon seit mehr als 100 Jahren Schuhleisten produziert. Die Anlage von 1911 gilt als Ur-

sprungsbau der modernen Industriearchitektur und ist das Erstlingswerk des berühmten Architekten und Bauhausgründers Walter Gropius. 2011 würdigte das Unesco-Welterbekomitee die außergewöhnliche, schwerelose Eleganz des Gebäudes und setzte das Fagus-Werk auf die Weltkulturerbeliste.

Hier kommen nicht nur Architekturfans auf ihre Kosten: Führungen auf dem Außengelände und die Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus geben interessante Einblicke in die Industriegeschichte. Wer ein Faible für Schuhe hat, kann im Modellkeller gleich 30.000 Originalmodelle bewundern.

■ Landschaftskunst im Reinformat: der Muskauer Park

Gartenkunst, Naturmalerei, Welterbe: Das Meisterwerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau im sächsischen Bad Muskau trägt viele Attribute. Der Muskauer Park, der 2004 als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks sowie einer künstlerischen Ideallandschaft auf deutsch-polnischen Antrag in die Unesco-Liste aufgenommen wurde, gleicht einem lebendigen Gemälde. Mit Stilmitteln der Landschaftsmalerei stimmte der Fürst Vorder- und Hintergrund aufeinander ab, die weitläufigen Parkräume gehen harmonisch in die umge-



Der Muskauer Park (links) in Sachsen gilt als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks. Im Fagus-Werk in Alfeld (Mitte) wird Industriegeschichte greifbar. Die Pfahlbauten am Bodensee (rechts) sind deutsches Welterbe – hier die steinzeitlichen Häusernachbildungen des Pfahlbaum-Museums.



Im Nationalpark Jasmund auf Rügen zählen die alten Buchenwälder gemeinsam mit anderen Waldgebieten in Deutschland zum Unesco-Welterbe.

FOTO: JENS BÜTTNER

bende Landschaft beiderseits der Neiße über, Parkwege eröffnen immer neue Perspektiven in der Inszenierung.

Der 1815 angelegte Landschaftsgarten mit einem 50 Kilometer langen Wegenetz lässt sich prima per Fahrrad oder Kutsche erkunden. Wer den exzentrischen Fürsten und seine „Parkomanie“ besser kennenlernen möchte, kann die unterhaltsame Dauerausstellung im Neuen Schloss besuchen.

■ Schöne Fassade: die Siedlungen der Berliner Moderne

Die Museumsinsel gehört bei einem Berlin-Besuch zum



FOTOS: ASTRID RÖSCHER, FAGUS-WERK, FELIX KÄSTLE

noch unberührte Laubwälder findet, verrät die Welterbeliste der Unesco: Seit 2011 stehen fünf Buchenwaldgebiete in den Nationalparks Jasmund, Müritz, Hainich und Kellerwald-Edersee sowie im Unesco-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin zusammen mit anderen europäischen Regionen unter Schutz.

Erkunden kann man die Wälder zum Beispiel mithilfe der kostenlosen Weltnaturerbe-App, die den Besucher auf ausgewählten Routen durch die unterschiedlichen Schutzgebiete lotst. Während die Buchen auf Rügen vom Kreidefelsen ins Meer zu stürzen scheinen, neigen sie sich an der Müritz über das Moor. In der Schorfheide in Brandenburg spiegeln sich die Stämme in klaren Seen, im hessischen Kellerwald drücken sich knorrige Baumgestalten an karge Hänge. Und im thüringischen Hainich ragen die mächtigen Bäume im Frühling aus einem wahren Blütenmeer heraus.

■ 10000 Jahre Geschichte: die Prähistorischen Pfahlbauten

Die archäologischen Stätten liegen unsichtbar unter Wasser, doch am Bodensee kommen bis heute sensationelle Funde ans Tageslicht: Textilien, Einbäume, Räder – im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen ballen sich 10.000 Jahre Geschichte auf nur 800 Metern Strecke.

Der Rundgang durch Deutschlands ältestes Freiluftmuseum führt durch Steinzeitdörfer und befestigte Siedlungen der Bronzezeit. Rekonstruierte Pfahlhäuser und Inszenierungen geben einen Einblick in den Alltag unserer Urahren. An schönen Herbst- und Wintertagen lässt sich auch das Seepanorama von den Stegen über dem Wasser wunderbar genießen. Insgesamt sind 111 Orte mit Pfahlbauten in sechs europäischen Ländern im Jahr 2001 Unesco-Weltkulturerbe geworden.

Die Besten aus 2000 Jahren Geschichte

■ Herausragende Zeugnisse

Nur die besten unter den herausragenden Zeugnissen der Menschheits- und Naturgeschichte dürfen den Titel Unesco-Welterbe tragen. Und viele der Besten finden sich in Deutschland.

2000 Jahre Geschichte haben in Deutschland bedeutende Spuren hinterlassen: stumme und doch beredte Zeugen großartiger Kulturleistungen und Naturphänomene. Viele der beeindruckendsten, 46 an der Zahl, Baudenkmäler, Stadtensembles, aber auch bedeutende Industrieanlagen und außergewöhnliche Naturlandschaften, hat die Unesco in Deutschland zum Welterbe erklärt. Ein Erbe, das auch für Sie bestimmt ist: Denn jede Reise zu den Unesco-Welterbestätten ist eine Reise auch in Ihre ganz persönliche Geschichte.



Die Berliner Hufeisensiedlung zählt zu den sechs Siedlungen der Berliner Moderne.

FOTO: ANNE HERDIN

Wer sich von diesen wunderbarsten Stätten der Geschichte in den Bann ziehen lässt, begibt sich auf Spurensuche durch das Erbe der Menschheit – in Deutschland werden Interessierte gleich 46 Mal fündig.

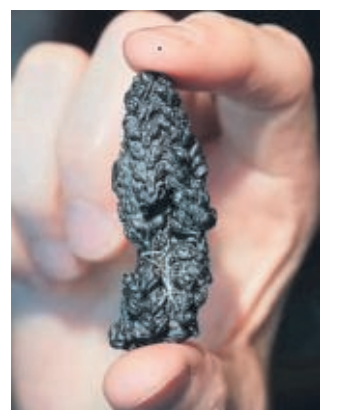
■ Die fünf Unbekannten im Internet

- **Fagus-Werk**
fagus-werk.com/de/
- **Muskauer Park**
muskauer-park.de
- **Siedlungen der Moderne**
http://dpaq.de/MzRHg
- **Pfahlbauten um die Alpen**
unesco-pfahlbauten.org
- **Buchenwälder**
weltnaturerbe-buchen-waelder.de

■ 46 Welterbestätten in Deutschland

Alle deutschen Unesco-Welterbestätten finden sich mit Geschichte, Information und Veranstaltungen im Internet.

welterbedeutschland.de



Diese Getreideähre stammt vermutlich aus dem Jahr 3700 vor Christus – das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen zeigt archäologische Schätze.

FOTO: FELIX KÄSTLE

AUS DEM KATALOG

Was macht nachhaltiges Reisen attraktiv?

In der Reisewelt ist in diesem Jahr vieles anders, so auch die Publikation der Reiseperlen 2021. Statt eines klassischen Kataloges mit Reiseangeboten erzählen nun die Reisespezialisten, lassen Urlauber selbst oder Menschen in den Zielgebieten zu Wort kommen. Die Geschichten führen vom Norden Europas am Polarkreis ganz bis in den Süden ans Mittelmeer und auf die Inseln im Atlantik.



Lamas, Wale und Elche spielen darin eine Rolle. Manch eine Geschichte entführt gedanklich auf karibische Inseln, in die Bergwelt des Himalaya oder auf Safari nach Indien. Dazu gibt es Anregungen zu Reisen unter den Rubriken: Urlaub vor der Haustür, ganzjähriges Outdoor Vergnügen, Genuss und Lebensart sowie weltweite Touren. Buchbar sind die Reisen dahinter natürlich auch.

Darüber hinaus gibt es Berichte über „Reisen in Zeiten des Klimawandels“. Was macht nachhaltiges Reisen aus? Was ist daran attraktiv? Dafür gibt es zahlreiche Tipps und Anregungen an die Hand, wie eine umweltfreundliche und faire Planung für einen umweltfreundlichen Urlaub gelingt.

Magazinbestellung und Info unter www.forumandersreisen.de, per E-Mail an magazin@forumandersreisen.de sowie unter Telefon 040/181 26 04-60. Unter www.reiseperlen.de steht eine Online-Version des Magazins zum Blättern bereit.

Ein „Bauernsachl“ zum Verlieben ist der Private Suite Bauernhof im Dörfel geworden: Das aufwendig renovierte Chalet ist das neue Juwel unter Familie Gröllers Traunseehotels.

Romantik pur im Salzkammergut: Ein 400-jähriges Bauernhaus inmitten von Streuobstwiesen steht nach liebevoller Restaurierung als charmantes Ferienchalet für Gäste bereit, die wie in einer idyllischen Filmkulisse Abstand vom Alltag gewinnen wollen.

Für ganz besondere Suiten hatten Monika und Wolfgang Gröller schon immer ein feines Händchen. Die historische Suite im 1000 Jahre alten Kloster Traunkirchen ist ebenso einzigartig wie die mit breiten Glasfronten ausgestattete Panoramasuite im Genießerhotel Das Traunsee, die einen spektakulären Blick über den See auf den imposanten Traunstein bietet.

Jahrhundertealtes Holz

Das 400 Jahre alte Bauernhaus „In der Straß“ im Dörfel, im Naturschutzgebiet Hongar-Höllengebirge, nur 15 Minuten von Traunkirchen,



Die originalen Kachelöfen wurden als charmantes Detail instand gesetzt.



Exquisite Badausstattung mit Sauna, freistehender Wanne und Panoramafenstern.

FOTOS: TRAUNSEEHOTELS/CHRISTOF WAGNER

sollte eigentlich ein privates Refugium für die Hoteliersfamilie werden: „Wir haben uns in das Haus regelrecht verliebt, im Zuge der sehr aufwendigen Restaurierung aber doch beschlossen, es an Gäste zu vermieten.“

Bei der Kernsanierung des sogenannten „Bauernsachl“ wurden alte Steinmauern ebenso behutsam bewahrt wie Lehmputz, Kalksteinplatten, das jahrhundertealte Holz bei Tramen, Kastenstockfenstern, Türstücken und Tannenbretterböden, unter die eine Fußbodenheizung integriert wurde.

Nun erstrahlt es wieder mit zeitgemäßem Komfort und einer gehörigen Portion unaufdringlichem Luxus, von

Satelliten-TV und WLAN über voll ausgestattete Küche bis hin zu exquisiten Badezimmern mit Sauna und freistehender Wanne samt Landschafts- und Panoramafenstern.

Zeitgemäßer Luxus

Die instand gesetzten, originalen Kachelöfen unterstreichen den Charme der 140 Quadratmeter Wohnfläche, nette Details wie die bestückte Schnapsbar lassen sofort behagliche Privatmosphäre aufkommen. Auf der südseitigen Terrasse steht ein Grill bereit, den weithin unverbauten Blick in die Berge gibt es als Draufgabe.

GERN ZU GAST

Die Wochenpauschalen

Das Bauerhaus ist wochenweise von Samstag bis Samstag buchbar; Preise jeweils für zwei Personen:
3. März bis 29. April: 2400 Euro/Woche.
30. April bis 25. Juni sowie 11. September bis 12. Dezember: 2597 Euro pro Woche.
26. Juni bis 10. September: 3395 Euro pro Woche.
Aufpreise für eine dritte, vierte und fünfte Person: 35 Euro pro Person und Nacht.
Kinder bis sechs Jahre frei, ab sieben Jahren gelten die Preise für weitere Personen.

Der Private Suite Bauernhof ist zu finden „In der Straß“ im Dörfel, im **Naturschutzgebiet Hongar-Höllengebirge**, nur 15 Minuten von Traunkirchen entfernt.
Anfragen bei Familie Gröller, Traunseehotels
Telefon: +43 76 17/22 16
E-Mail: traunsee@traunseehotels.at

www.traunseehotels.at

Anzeige

HolidayCheck

... beantwortet Ihre Urlaubs-Fragen!

Darf mein Arbeitgeber einen Coronatest verlangen, nachdem ich im Urlaub war?

Ob der Arbeitgeber einen Coronatest nach einer Urlaubsreise verlangen darf, hängt davon ab, ob der Arbeitnehmer in seinem Urlaub ein Risikogebiet bereist hat. Für Urlaubsheimkehrer aus Risikogebieten ist ein Coronatest seit Anfang August ohnehin Pflicht. Da der Arbeitgeber auch die Verantwortung für seine übrigen Mitarbeiter trägt, hat er ein berechtigtes Interesse daran, dass keiner seiner Angestellten das Virus auf andere Mitarbeiter überträgt. Grundlage kann aber niemals die eigene Meinung des Arbeitgebers sein, sondern nur die offiziellen Aussagen des Auswärtigen Amtes oder des Robert-Koch-Instituts.

Urlaubs-Expertin

Vanessa Schürle aus dem HolidayCheck Reisebüro



Für alle weiteren Fragen sind die Urlaubs-Experten von HolidayCheck Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr • Sa/So/Feiertage: 09:00-15:00 Uhr erreichbar:



089 143 79 100

HolidayCheck AG

Bahnweg 8
CH-8598 Bottighofen
Tel.: 0800/2404455
www.holidaycheck.de

Anzeige

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vital-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähenneß führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähenneß ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEß

GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.
Ø 0 13 78 / 80 66 76
Lösungswort: **Südtirol**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.
Ø 0 13 78 / 80 66 77
Lösungswort: **Hitzacker**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähenneß.
Ø 0 13 78 / 80 66 78
Lösungswort: **Mosel**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.delueber-uns/datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähenneß sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erschauen kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonisieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen. parkhotel-hitzacker.de

AUS DEM KATALOG

Flexible
Konditionen für
Reisen 2021

Gute Nachrichten für Reisewillige mit Fernweh, die bis Mitte Dezember ihren Urlaub buchen: Die Anex-Reisemarken Anex Tour und Öger Tours haben neue, faire und flexible Buchungskonditionen aufgelegt und zugleich ihre Sommerprogramme in den beliebtesten Urlaubsländern am Mittelmeer komplett frei geschaltet.

Die neuen Buchungskonditionen machen die Reiseentscheidung leichter, denn für ab sofort gebuchte Reisen zahlen Kunden bis 30 Tage vor Abreise lediglich zehn Prozent des Reisepreises an, statt wie bisher 20 Prozent. Für eine größtmögliche Flexibilität sorgen geringere Stornogebühren. Bis 30 Tage vor der Abreise werden nur die bereits angezahlten zehn Prozent des Reisepreises berechnet. „Mit unserer Aktion bieten wir unseren Kunden einen fairen und leicht verständlichen Anreiz, kurzfristig Reisen in der aktuellen Wintersaison oder auch schon ihr Lieblingshotel im Sommer 2021 zu buchen“, sagt Anex Tour-Geschäftsführer Murat Kizilsac überzeugt.

Der Düsseldorfer Reiseveranstalter Anex Tour hat ein umfangreiches Hotelprogramm rund um das Mittelmeer aufgelegt, darunter sind in Spanien namhafte Ketten wie Iberostar, Riu und Barcelo. Weiterhin im Angebot sind die Türkei sowie die griechischen Inseln Kreta, Rhodos und Kos. Beim Türkei- und Orientspezialisten Öger Tours sind 480 Hotels an der türkischen Riviera und Ägäis sowie am Roten Meer in Ägypten buchbar.

Die Konditionen gelten für Neubuchungen mit Reisedatum bis Ende Oktober 2021. Die Aktion endet am 15. Dezember 2020. So kostet zum Beispiel bei Anex Tour eine Woche im Vier-Sterne-Hotel Cathrin auf Rhodos (Griechenland) mit Halbpension, Flug und Transfers im Doppelzimmer ab 396 Euro pro Person. Öger Tours bietet eine Woche im Fünf-Sterne-Resort Hotel Asteria in Bodrum (Türkische Ägäis) mit All Inclusive-Verpflegung, Flug und Transfers im Doppelzimmer ab 650 Euro an.

Die Angebote sind buchbar in allen Reisebüros mit Anex-Tour- und Öger-Tours-Agentur sowie im Internet unter www.anex.de und www.oeger.de oder beim Kundenservice unter Telefon 02 11/78 17 74-44.



Der legendäre Versuch von Otto von Guericke – die Magdeburger Halbkugeln auf dem Domplatz.

FOTOS: MAGDEBURG MARKETING, ANDREAS LANDER

Millionenfaches Funkeln

Mehr Funkeln geht nicht!

Knapp 1,2 Millionen Lichter verwandeln Magdeburg diesen Winter erneut in ein unvergleichliches Lichtermeer. Zur zweiten Lichterwelt setzt die Landeshauptstadt noch einen drauf: Ein Dutzend neue Lichtelemente schmücken die gesamte Stadt.

An diesem Wochenende geht es los, die Lichterwelt funkelt dann bis zum 2. Februar 2021, wird täglich geöffnet und frei zugänglich sein.

Techniker haben in den vergangenen Wochen kilometerlange Lichterketten aneinandergereiht. In der gesamten Innenstadt haben sie die Laternen mit goldenen Weihnachtskugeln geschmückt und die Hausfassaden mit Lichtern dekoriert. Das eingespielte Team hat in Windeseile die überlebensgroßen Leuchtskulpturen aufgerichtet. Vom fünf Meter hohen Magdeburger Reiter aus Tausenden LED-Lämpchen bis zum spektakulär funkeln den Halbkugelversuch auf dem Domplatz.

Viele Magdeburger haben sich ebenfalls für die Lichterwelt engagiert und die Erweiterung mit neuen Skulpturen möglich gemacht. Institutionen und Initiativen der Landeshauptstadt bringen sich mit eigenen Lichtinstallationen ein. Insgesamt werden es wieder mehr als 60 Elemente sein. Gegenüber dem Kloster Unser Lieben Frauen hat zum Beispiel die Interessengemeinschaft Innenstadt eine Liebeserklärung an Magdeburg gesponsert. Hier leuchtet der neue „I love MD“-Schriftzug mit rotem Herzen.

Geführte Rundgänge durch die Lichterwelt

Die spektakulären Lichtskulpturen, vom Telemann-Brunnen über den Hans-Grade-Eindecker bis zum Stadttor mit der Magdeburger Jungfrau, stellen auf einzigartige Weise die Epochen des 1200 Jahre alten Magdeburgs dar. Wer mehr über die Lichterwelt und die Geschichte der Stadt erfahren möchte, ist auf den Rundgängen der Tourist Information genau richtig. Sobald es die Corona-Bedingungen wieder zulassen, werden die professionellen Gästeführer und -führerinnen zwei

Mal pro Tag spannende Einblicke geben. Jeweils um 17 und 17.30 Uhr startet dann eine Führung am Dommuseum Ottonianum (Domplatz 15), allerdings nur mit Anmeldung. Information dazu gibt es unter Telefon 03 91/63 60 14 02.

Auskunft zu den einzelnen Lichtstationen sowie über die Hygieneregeln aufgrund der aktuellen Lage gibt es auf der Homepage der Stadt.

magdeburg.de



Passender Rahmen für das Selfie: In der Landeshauptstadt hofft man auf viele Besucher der Lichterwelt, die bis in den Februar hinein erstrahlt.

Trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie hoffen sie alle, den Erfolg des Vorjahres wiederholen zu können.

Vorbei am Höhepunkt der Lichterwelt, Otto von Guericke weltberühmter Halbkugelversuch auf dem Domplatz, beginnt am ersten Adventssonntag ein weiteres Highlight vor dem Westportal des Magdeburger Doms zu funkeln: Eine meterhohe Krippe mit dem Jesuskind in der Futterkrippe, daneben Josef und Maria sowie Schaf, Esel und Ochse werden ab dem 29. November für weihnachtliche Stimmung sorgen. Und vor der gegenüberliegenden Kathedrale St. Sebastian erstrahlen die Heiligen Drei Könige mit ihren Geschenken für das Jesuskind.

Im Domviertel wird derweil eine Otto-von-Guericke-Figur vor der Wohnbar der Wohnungsbaugenossenschaft Otto von Guericke zum Leuchten gebracht. Und auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof sorgt erstmals ein acht Meter hoher Weihnachtsbaum für Weihnachtsstimmung. Doch damit nicht genug: Ab dem 1. Dezember lohnt sich ein Blick hinter den großen Weihnachtsbaum auf dem Alten Markt. An der Fassade des Gebäudes der IHK Magdeburg funkelt dann ein großer Adventskalender.

Auch in den Stadtteilen haben sich die Magdeburger für leuchtende Überraschungen stark gemacht: So wird in Ottersleben auf dem Eichplatz ein Otter glitzern, im Rothenseer Ortskern funkeln die Laternen sowie eine beleuchtete Silhouette des Stadtteils, und die Gartenstadt Kolonie Reform erhält neuen Glanz.

REISE-SEITEN

Anders urlauben –
alternative
Reiseideen

Um einen erholsamen und inspirierenden Urlaub zu erleben, muss man nicht auf die Bahamas fliegen – auch vor der eigenen Haustür gibt es eine Menge zu erleben. Vom naturnahen Yoga-Retreat am See über Zen-Klöster in wilden Bergtälern, einsame Berghütten und Hotelzimmer in alten Eisenbahnwaggons bis hin zum morbiden Schloss in der Uckermark, in dem die Bohème zu Gast ist – alternative Reiseziele, die durch ihre Nähe eine nachhaltige Art zu reisen ermöglichen. Tipps von Kennern helfen, außergewöhnliche und versteckte Ziele in der Nähe aufzuspüren.

Dirk Engelhardt ist so ein Kenner. In seinem Reiseführer der anderen Art hat er eine bunte Auswahl an außergewöhnlichen Reisezielen zusammengestellt, für die man weder viel Geld aufbringen noch eine lange Anreise in Kauf nehmen muss. Er führt zu Bio-Badeteichen, Vegetariarkolonien, fährt mit der Postkutsche durch die Lüneburger Heide und zeigt, wie sich eine Nacht hinter Gittern verbringen lässt – ohne in Schwierigkeiten geraten zu sein.

Ausführliche Empfehlungen führen zu lohnenden Einzelzielen für Kulturinteressierte, Naturliebhaber und Citybummler. Übersichtliche Tabellen ermöglichen einen schnellen Zugriff auf die gewünschten Informationen, wann und wohin die Reise gehen könnte. Mehr als 90 Reiseideen mit allen wichtigen Infos, einer Überblickskarte und einer ungefähren Preisangabe zur Orientierung.

Dirk Engelhardt
Anders urlauben:
Alternative Reiseideen
Reise Know-How Verlag
1. Aufl. 2020, 336 Seiten
ISBN 978-3-8317-3448-1
17,90 Euro



Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken –
unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»» Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer ««

Guten Morgen Ute,
ich bin ein Glückspilz,
dass du mich geheiratet hast.
Danke für 45 Jahre Liebe.
Dein Mann Wilfried

Grüß mal wieder!
Private
Grüße
und Glückwünsche
in Ihrer Lokalzeitung.

artisanal
„Ihre Möbel und Dekoration - alles andere als gewöhnlich.
Individualität durch Handwerk und Kunst“

Aktionstag nur am 28.11.2020 von 10 bis 17 Uhr!
15% Rabatt auf ALLES*

* (außer auf bereits reduzierte Ware) Corona-Sicherheitsvorkehrungen sind einzuhalten.

Couchtische **Dekoration**
Esstische

Uedinghoffstr. 1 · 59073 Hamm
Tel. 01 76 / 631 226 05 · www.artisanal-online.de · info@artisanal-online.de

Evangelisches
Johanneswerk

*Schenken
Sie Freude!*

Unterstützen Sie unser Clownprojekt in Altenheimen!
Spendenkonto **www.johanneswerk.de**
IBAN: DE09 4805 0161 0066 0126 00 • BIC: SPBIDE3BXXX

GOTTESDIENST-ZEITEN OHNE ANMELDUNG

Evangelische Gottesdienste

Hamm: Paulus: Sa.: 11.15 And. z. Marktzeit; (rk), Mönkebüscher; Südenfriedhof: So.: 15.00 And., Brünger; Nordenfriedhof: So.: 15.00 Gd., Schmidt; **Bockum-Hövel:** Kreuzkirche: So.: 9.30 Gd., Klein; Katharina-Luther: So.: 10.45 Gd., Piskorz; Auferstehung: So.: 9.30 Gd.; Riedler; 11.00 Gd., Riedler; **Zentralfriedhof:** So.: 15.30 And., Riedler; **Emmaus-Gemeinden:** Kirche Rhynern: 11.00 Gd., Friedhof Rhynern, Frederking; **Kirche Berge:** 15.00 Gd., Friedhof Berge, Schmidt; **Heessen:** Versöhnungskirche: So.: 10.00 Gd.; **Sundernfriedhof:** So.: 14.30 And.; **Mark-Westtinnen:** Friedhof Mark: So.: 11.00 And., Pothmann; Friedhof Westtinnen: So.: 15.00 And., Pakull; **Wiescherhöfen:** Friedenskirche: So.: 11.00 Gd., Eichel; **Thomaskirche:** So.: 9.30 Gd., Dietrich; **Jacobuskirche:** So.: 10.00 Gd., Weiß; 11.30 Gd., Weiß; **Ev. Friedhof Wiescherhöfen:** So.: 15.00 And., Eichel; **Trinitatis-Gemeinde:** **Ev. Kirche Uentrop:** So.: 14.30 Gd.; **Martin-Luther-Kirche, Braam-Ostwennemar:** So.: 9.30 Gd.; 11.00 Gd.; **Erlöserkirche Werries:** So.: 9.30 Gd.; 11.00 Gd.; **Werne:** Dietrich-Bonhoeffer: So.: 10.00 Gd., Meese; **Auferstehungskirche Herbern:**

So.: 18.00 Gd., Meese; **Kirchengemeinde Niederbörde:** **Friedhof Borgeln:** So.: 9.00 Gd. vor der Trauerhalle; Herzog; **Alter Friedhof, Dinker:** So.: 10.00 Gd., Riddermann; **Ev. Friedhof Werries:** So.: 10.00 Gd., Klapetz; **Friedhof Schwefe:** So.: 11.00 Gd. vor der Trauerhalle, Herzog; **Friedhof Stocklarn:** So.: 15.00 Gd., Schrieder;

Katholische Gottesdienste

St. Franziskus von Assisi: Liebfrauen: Sa.: 17.00 M.; So.: 11.00 M.; 18.30 M.; **Berge: St. Elisabeth:** So.: 9.30 M.; **Rhynern: St. Regina:** So.: 9.30 M.; **Süddinker: St. Joseph:** So.: 8.00 M.; **Christkönig:** Sa.: 18.30 M.; **Westtinnen: Zur Hl. Familie:** So.: 11.00 M.; **Hamm-Norden: Herz Jesu:** Sa.: 17.00 M.; So.: 10.30 M.; 14.00 afrik. Gd.; **Maria Königin:** So.: 9.00 M.; **Bockum-Hövel: Christus König:** So.: 8.00 M.; 18.00 M.; **St. Pankratius:** Sa.: 18.00 M.; So.: 9.30 M.; **St. Stephanus:** So.: 11.00 M.; **Heessen: St. Marien:** So.: 9.30 M.; **St. Stephanus:** Sa.: 17.45 M.; So.: 11.00 M.; **Drenstehaus: St. Regina:** Sa.: 17.00 M.; So.: 11.00 M.; 16.30 Anbetung; 18.00 M.; **Walstedde: St. Lambertus:** So.: 9.30 M.; **Ameke: St. Georg:** Sa.: 18.30 M.;

Rinkerode: St. Pankratius: Sa.: 18.30 M.; So.: 9.30 M.; **Wewer: St. Bernhard:** Sa.: 18.00 M.; **St. Peter und Paul:** So.: 9.00 H.; **Werne: St. Christophorus:** Sa.: 17.00 M.; So.: 11.15 M.; **St. Johannes:** So.: 9.30 M.; **Maria Frieden:** Sa.: 18.30 M.; So.: 10.00 M.; **Kapuzinerkloster:** So.: 7.00 M.; 9.30 M.; 19.30 M.; **St. Konrad:** So.: 10.30 M. in St. Sophia; **Stockum: St. Sophia:** Sa.: 17.00 M.; **Horst: Marienkapelle:** So.: 9.00 M.; **Herbern: St. Benedikt:** Sa.: 18.30 M.; So.: 8.30 M.; 10.30 M.;

Evangelische Freikirchen

Ev. meth. Kirche (Kreuzkirche) Letterhausstr. 25: So.: 10.00 Gd.

Religionsgemeinschaften

Neuapostolische Kirchen Hamm, Brückenstr./Otto-Krafft-Platz: So.: 10.00 Gd.; Mi.: 19.30 Gd.; **Hamm-Werries, Julienweg 31:** So.: 10.00 Gd.; Mi.: 19.30 Gd.; **Hamm-Wiescherhöfen, Gr. Werlstr. 35:** So.: 10.00 Gd.; Mi.: 19.30 Gd.; **Bönnen, Friedhofstr. 17:** So.: 10.00 Gd.; Do.: 19.30 Gd.; **Bergk.-Rünthe, zum Schacht 3:** So.: 10.00 Gd.; Mi.: 19.30 Gd.; **Bergkamen-Oberaden, Rotherbachstr. 79:** So.: 10.00 Gd.; Mi.: 19.30 Gd.;

trauer.nrw

Regionale Trauerfälle

Auch nach der Veröffentlichung in der Zeitung können Sie Trauerfälle, Nachrufe und Danksagungen aus Ihrer Region auf trauer.nrw nachlesen.

Bei dir bin ich geborgen.
Von allen Seiten
umgibt du mich und
hältst deine Hand
über mir. Psalm 139,5

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gerda Podzuweit
geb. Kampmann
* 20. Juni 1942 † 17. November 2020

Wir werden dich sehr vermissen:
Christof und Gerlinde
mit Lena und Tim
Marcus

Traueranschrift:
Familie Christof Podzuweit, Brehmstraße 76, 59069 Hamm.

Das Seelenamt findet am Mittwoch, dem 25. November 2020, um 11.00 Uhr in der St. Reginakirche zu Rhynern, St. Reginenplatz, im engsten Familien- und Bekanntenkreis statt.
Gegen 11.45 Uhr kann die Beerdigung von der Trauerhalle aus begleitet werden.

Betreuung: Bestattungen Möller-Gebauer

Das Schicksal ließ ihr keine Wahl.
Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel
zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn und sprach:
Komm heim.

Lorenz Pape
* 1. Mai 1935 † 11. November 2020

Paula Pape
Iris Pape
Jürgen und Sandra Pape
mit Kevin, Stefanie und Sebastian Pape mit Noel
Katrin Pape und Dennis Lai
Robin und Jenny Pape mit Sam
Kevin Krüger und Nicole Janzen mit Jason
und Anverwandte

Traueranschrift:
Bestattungen Richter, Ludwig-Teleky-Straße 25,
59071 Hamm (Trauerfall Lorenz Pape)

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Tief betroffen und völlig fassungslos müssen wir Abschied nehmen von unserer Kita-Leitung

Gaby Reitmayer

*Danke, liebe Gaby
Du warst uns eine engagierte, motivierte, innovative Chefin,
eine Wegbegleiterin, ein mutiges Vorbild, ein mitfühlendes Herz,
eine tolle Köchin, eine gute Zuhörerin... unsere Inspiration.
Die Spuren deines unermüdlichen Wirkens werden für immer bleiben.
Wir vermissen Dich.*

Unser tiefes Mitgefühl gilt Deiner Familie.

Dein Team
Christina Chablé, Birgit Merkentrup, Laura Meinke, Petra Lewerenz-Riedel,
Jasmin Wiens, Loreen Muhl, Natalie Volmar, Pia Danisch,
Lisa-Marie Kovac, Elisabeth Volling und Melanie Naber

*Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbt.
Johannes 11,25*

Der Ev. Kirchenkreis Hamm trauert um

Gabriele Reitmayer

Seit 1974 war sie im Kirchenkreis Hamm tätig und leitete seit 1986 die Kindertageseinrichtung Uphof. 2016 wurde sie zusätzlich Kita-Fachberaterin für die 39 Kitas im Trägerverbund des Ev. Kirchenkreises Hamm.

Wir haben mit Gabriele Reitmayer eine außerordentlich geschätzte Mitarbeiterin verloren, die sich um die Kitas im Kirchenkreis und besonders um die Kita Uphof sehr verdient gemacht hat. Sie war eine Pädagogin mit Herzblut, die die Arbeit mit den Kindern liebte und mit ihrer Kita Uphof zahlreiche Auszeichnungen erhalten hat. Ihre Kolleginnen und Kollegen schätzten sie als erfahrene Fachberaterin in unserem Kita-Verbund.

Wir werden Gabriele Reitmayer in dankbarer Erinnerung behalten!
Unsere Gedanken und Gebete sind bei ihrer Familie.

Kerstin Goldbeck
Superintendentin
Ev. Kirchenkreis Hamm

Jutta Heinert
Geschäftsführerin
Kita-Trägerverbund

Wir trauern um unseren ehemaligen Geschäftsführer



REINHOLD ROHDE

der am 13. November 2020
im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Reinhold Rohde hat als Mitglied der Geschäftsführung am Standort Hamm maßgeblich an der Zusammenführung der Schweißtechniksparten Böhler-Uddeholm und Thyssen in 1996 mitgewirkt. Damit hat er den Grundstein für die international erfolgreiche voestalpine Böhler Welding Gruppe innerhalb des voestalpine Konzerns gelegt. Die Entwicklung dieser Gruppe hat er als Mitglied der Geschäftsführung der Gruppenleitgesellschaft mit seiner umfassenden Erfahrung über viele Jahre begleitet. In 2014 kehrte er zu seinen Wurzeln nach Hamm zurück und wurde in die Geschäftsführung der voestalpine Böhler Welding Germany berufen, eine Rolle, die Herr Rohde bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand innehatte.

Mit hoher Kompetenz und Engagement, ausgeprägtem Verantwortungsgefühl und starker menschlicher Ausstrahlung hat sich Herr Rohde innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens ein bleibendes Ansehen erworben. Sein Führungsstil war respekt- und vertrauensvoll; er genoss die Achtung und Wertschätzung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie seiner Kollegen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Betriebsrates der

voestalpine Böhler Welding Germany GmbH
voestalpine Böhler Welding Germany Vertriebs-GmbH

Birgit Breuer-Kabuth Roland Haselsteiner Thorge Peters Bernhard Riegler
- Geschäftsführung -



Alles ist anders seitdem:
So viele Momente, in denen wir an Dich denken,
so viele Stunden, in denen wir Dich vermissen,
so viele Augenblicke, in denen wir Dich bräuchten,
so viele Gelegenheiten, bei denen uns
Dein unverwechselbarer Humor fehlt,
so viele Dinge, die wir noch gerne mit Dir zusammen
erlebt und unternommen hätten...

**Du bleibst immer in unserer Mitte -
für ewig in unseren Herzen**

Siegfried Teuber

* 1. Juni 1939 † 18. November 2020

In tiefer Trauer und Dankbarkeit für die Liebe, Fürsorge und
Geborgenheit, die er uns gab, nehmen wir Abschied.

Karin Teuber, geb. Lustig
Silke und Guido Cramer
Alina und Alex mit Heiner, Malin und Chris, Cajus
Anke Klönne
Niclas und Sarah, Neele und Adrian
Grete Hundorf als Schwester

Trauerhaus Teuber,
c/o Bestattungshaus Kirchhof-Merten, Altstadtstraße 19-21, 44534 Lünen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet aufgrund der aktuellen
Situation im engsten Familienkreis statt. Wir bedauern dies sehr.
In Siegfried's Sinne bitten wir um eine Spende an die Stiftung
Deutsche Schlaganfall-Hilfe, IBAN: DE47 4807 0040 0326 3670 00,
Deutsche Bank Gütersloh, Stichwort: -Siegfried Teuber-.

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.
Es schlägt aber weiter in unserer Liebe zu Dir.



Reinhold Rohde

* 31. Januar 1948 † 13. November 2020

Das Liebste und Kostbarste was wir hatten, wurde uns genommen.
Deine Kraft, Liebe und Güte waren unser ganzes Glück.

In tiefer Trauer:

Ewa

Agnieszka und Lorenz mit Anna und Maya
Magdalena mit Oskar und David

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Kondolenzanschrift:
Bestattungshaus Makiol, Wielandstraße 190, 59077 Hamm
(Trauerfall Reinhold Rohde)



Eine Träne des Dankes, dass es Dich gab.
Eine Träne der Freude, für die Zeit mit Dir.
Eine Träne des Schmerzes, weil Du so fehlst.
Eine Träne der Gewissheit, Dein Platz bleibt leer.
Eine Träne der Liebe, aus unseren Herzen
wirst Du nie gehen.

Monika Stute

* 3. März 1945 † 15. November 2020

Wir vermissen Dich so sehr.

Dein Heinz
Thorsten und Tanja
Marvin und Melina

Kondolenzanschrift:
Bestattungen Richter, Ludwig-Teleky-Straße 25,
59071 Hamm (Trauerfall Monika Stute)

Die Trauerfeier beginnt am Freitag, 27. November 2020,
um 13.00 Uhr in der Kirche St. Georg, Hamm.
Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne auf dem
Friedhof in Werries, Lippestraße.

Statt besonderer Anzeige!

Herr, dein Wille geschehe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann unserem guten Vater,
geliebten Opa und Uropa

Hans-Günter Schakulat

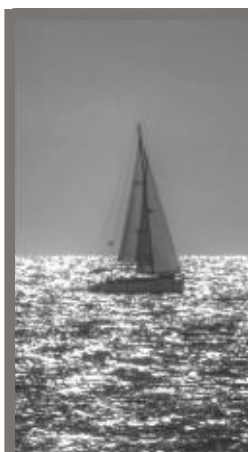
* 30. Oktober 1941 † 14. November 2020

In Namen der Familien:
Elisabeth Schakulat

59069 Hamm-Rhynern, Am Bach 1A

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung: Bestattungen Möller-Gebauer



Statt Karten!
Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Ursula Bohnensack

† 22. Oktober 2020

Von Herzen danken wir allen, die sich mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Aus-
druck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Carsten Bohnensack
Hamm, im November 2020



Es ist schwer, einen geliebten
Menschen zu verlieren.

Nach der Zeit der Trauer, werden
uns Erinnerungen trösten.

Danke
sagen wir allen, die ihre Verbundenheit
und Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie:

Johannes und Ilonka
mit Jacqueline May

Maria Kraus als Schwester

Hamm, im November 2020

Agnes May

geb. Greive

* 23. Juni 1923
† 29. Oktober 2020

Trauer
ANZEIGEN
in ihrer Zeitung.

In schweren Stunden
möchten wir ihnen
zur Seite stehen.

Auch bei Nachrufen,
Danksagungen und
Jahresgedächtnissen -
lassen wir sie nicht alleine
und beraten sie gerne.

Erinnerung

Tränen

Kummer **Schmerz**

Trauer Frieden

Trost

Hilfe

Zuversicht Anteilnahme

Abschied

Ruhe

Leben **Gefühle**

Verlust Sterben

Tod

Beileid

Emotionen Leiden

Glaube

Krankheit

Schock **Trennung**

Beziehung Grab

*Was man tief
in seinem
Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den
Tod verlieren.*

Joh. Wolfgang v. Goethe

Ein Abschied
für immer
geht viele an...

Sie erfahren vom Tode eines lieben Menschen durch eine Anzeige in Ihrer Lokalzeitung.

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.



Wir nehmen Abschied von
Günter Haase
* 8. Juli 1940 † 5. November 2020
in Schnellewalde in Hamm/Westf.

In stiller Trauer:
Ursula Haase
Beate mit Michael und Alina
Martin und Christina Haase mit Marlene und Sofie
Geschwister, Angehörige und Freunde

Kondolenzanschrift:
Bestattungshaus Makiol, Wielandstraße 190, 59077 Hamm
(Trauerfall Günter Haase)

Die Trauerfeier fand aufgrund der besonderen Situation im engsten Familienkreis statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt später in aller Stille in Münster.
Sie können auf www.makiol.de/gedenkseiten Ihre Verbundenheit zum Ausdruck bringen sowie kondolieren und Ihre persönlichen Erinnerungen teilen.

Statt Karten!

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für uns alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Dieter Wegemund
* 8. März 1941 † 18. November 2020

Deine Elfriede
Frank Wegemund
Marion Wegemund und Stefan Salewski
André und Mandy Wegemund mit Kindern
und alle Angehörigen

Hamm

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Sie können auf www.makiol.de/gedenkseiten Ihre Verbundenheit zum Ausdruck bringen
sowie kondolieren und ihre persönlichen Erinnerungen teilen.

Immer, wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten Dich umfassen,
so, als wärst Du nie gegangen.

Hannelore Galus
geb. Schanzenbach
* 05. Februar 1927 † 16. November 2020
In ewiger Liebe und Verbundenheit

Gaby (geb. Galus † 09. Nov. 2020), Alexander und Romana Reitmayer
Familien Schanzenbach - Kottmann



Adolf Michael Krippner
* 25. Januar 1938 † 30. Juli 2020

Euch und Ihnen sagen wir **herzlichen Dank** für die vielfältigen Beweise der Verbundenheit und Anteilnahme sowie die zahlreichen Spenden für das Christliche Hospiz Hamm.

Die Gewissheit, dass Adolf Michael so vielen Menschen in würdiger Erinnerung bleibt, ist uns ein großer Trost und bestärkt uns in dem Respekt vor seinem Lebensweg.

Im Namen der Familien
Nora und Jens

59077 Hamm, im November 2020



Statt Karten !

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an
viele schöne Jahre.

In unseren Herzen wird sie immer bei uns sein.

Doris Süßmann
geb. Ullmann
* 25. September 1936 † 13. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Birgit Clement geb. Süßmann
mit Caroline und Christian
Thorsten Süßmann und Monika Kraski

Traueranschrift:
Thorsten Süßmann, Marsstraße 14, 59067 Hamm

Die Beisetzung der Urne erfolgt auf Grund der besonderen Situation im engsten Kreis.

Sie können auf www.makiol.de/gedenkseiten Ihre Verbundenheit zum Ausdruck bringen sowie kondolieren und Ihre persönlichen Erinnerungen teilen.

Statt Karten

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen seiner Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

Dein Platz bei uns wird gefüllt sein mit bunten Erinnerungen und warmer Liebe. Wir werden weiterleben, nicht ohne dich, sondern mit dir in unseren Erinnerungen und in unseren Herzen.

Wir trauern um unseren liebevollen und treusorgenden Vater,
Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Herbert Lühe
* 15. September 1934 † 16. November 2020

Im Namen aller Angehörigen:
Mike Lühe und Julia Hüttmann
Bettina Sieber geb. Lühe
mit Linda, Paula und Thorben

Kondolenzanschrift: Mike Lühe, Flandernstraße 3, 59368 Werne

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24. November 2020 um 14:30 Uhr, in der Friedhofskapelle Werne, Südring, statt.

Statt besonderer Anzeige!

Gott schaute in seinen Garten und sah einen freien Platz.
Dann schaute er zur Erde hinunter und sah dein müdes Gesicht.
Er sah dein Leiden, er sah deine Schmerzen.
Er sah, dass dein Weg schwer wurde,
dass er zu schwer war, weiter zu gehen.
Er legte seinen Arm um deine Schultern
und hob dich empor zur Ruhe.

Brigitte Wisnewski
geb. Steinfurt
* 7. April 1946 † 14. November 2020

Du bleibst bei uns in unseren Gedanken,
in unseren Erinnerungen und in unseren Herzen.

Markus und Tanja mit Pia-Laura
Stephan
und Anverwandte

Traueranschrift:
Markus Wisnewski, Friedrich-Press-Straße 5, 59387 Ascheberg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Betreuung: Jellinghaus Bestattungen, Tel. 0 23 81 - 2 55 00



Statt besonderer Anzeige!

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Leben.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Klaus Schirmer
* 3. November 1933 † 16. November 2020

Im Namen aller Angehörigen:
Kinder und Enkelkinder

Kondolenzanschrift:
Bestattungen Möller-Gebauer, Klaus Schirmer, Alte Salzstraße 26, 59069 Hamm

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Unsere Kräfte sind zu Ende, nimm uns, Herr, in deine Hände.

Unsere Herzen wollen euch halten, unsere Liebe euch umfassen,
unser Verstand muss euch gehen lassen.

Anneliese Bellinghoff **Bernard Bankamp**

geb. Bankamp
* 2. Nov. 1931 † 7. Nov. 2020 * 24. Aug. 1930 † 14. Nov. 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Marion und Manfred Stille
Simone und Thomas Harward
Enkel, Urenkel
und Verwandte

Traueranschrift: Simone Harward, Eschenallee 68, 59063 Hamm

Aufgrund der aktuellen Situation finden die Urnenbeisetzungen
im engsten Familienkreis statt.

Betreuung Bestattungen Schröer

Statt Karten

Ich habe gelebt, geliebt und viel gelacht.
Der Herr hat gerufen,
ich hab' mich auf den Weg gemacht.

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter
und Urgroßmutter

Friseurmeisterin

Ursula Bünis-Hülsmann

geb. Hülsmann

* 18. Mai 1929 † 15. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit.

Ilona und Willi Lethaus mit Familie
Sabine Bünis mit Familie



49088 Osnabrück, Zum Schäferhof 38

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir im
engsten Kreis Abschied genommen.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Ab-
schied von



Hildegard Groß

geb. Schniederjürgen

* 19. März 1931 † 13. November 2020

In stiller Trauer
Angelika und Hans-Georg
Michael
Enkel, Urenkel
und Verwandte

Traueranschrift: Michael Groß, Irisweg 94,
59073 Hamm-Heessen

Der Wortgottesdienst und die Urnenbeisetzung finden
im engsten Familienkreis statt.

Betreuung Bestattungen Schröer



Statt besonderer Anzeige!

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Ein erfülltes Leben ist vollendet.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Wilhelm Gerlach

* 5. September 1925 † 16. November 2020

Bernhard Gerlach und Lioba Leineweber

Kondolenzanschrift: Bestattungen Möller-Gebauer, Wilhelm Gerlach,
Alte Salzstraße 26, 59069 Hamm-Rhynern

Der Wortgottesdienst findet am Dienstag, dem 24. November 2020 um
10.00 Uhr vor der Trauerhalle in Rhynern, Auf der Helle statt; anschließend
erfolgt die Beerdigung auf dem katholischen Friedhof.

Statt Karten!



Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Arno Potschies

* 4. September 1947 † 13. November 2020

Du wirst uns fehlen:

Meike & Michael
mit Mia & Malin
Angehörige und Freunde

Traueranschrift: Meike Odermatt, Schulhausstraße 6,
8489 Wildberg (Schweiz)

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im
engsten Familienkreis statt.

Betreuung: Bestattungshaus Loer

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Ab-
schied nehmen von



Günter Franke

* 18.06.1936 † 16.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Margot Franke
Petra Becker mit Familie
Astrid Kniest mit Familie
Dirk Franke mit Familie
und Angehörige

Traueranschrift:
Petra Becker, Oswaldstraße 12, 59075 Hamm

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Bei-
setzung im engsten Familienkreis statt.

Betreuung: Bestattungshaus Loer

Statt Karten!

Wohin Du nun auch gehst,
Du bleibst in unseren Herzen.
Wie weit entfernt Du nun auch bist,
Du bist ein Teil von uns.
Wie viel Zeit auch vergehen mag,
wir werden DICH immer lieben.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marlies Nolle

geb. Ossenkemper

* 13. Mai 1933 † 13. November 2020

Kinder, Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Jochen Nolle, Julienweg 14, 59071 Hamm

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen
im engsten Familienkreis statt.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Ulrich Wilke und dem Team des
Pflagedienstes Harmonie für die liebevolle Pflege und Betreuung.

Betreuung: Jellinghaus Bestattungen, Tel. 0 23 81 - 2 55 00

Statt Karten!

Alle Sorgen werft auf ihn;
denn er sorgt für euch.
1 Petrus 5,7

Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.

Ingrid Arndt

geb. Krüger

* 18. April 1942 † 7. November 2020

Familie Furmanek mit Kindern
Familie Ullrich mit Kindern
Familie Dirkvormhof mit Kindern
Yannik Menke
Angehörige und Freunde

Traueranschrift:
Birgit Furmanek, Braamer Straße 17, 59071 Hamm

Die Beerdigung ist am Freitag, dem 27. November 2020,
um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof Werries,
Lippestraße.

Betreuung: Jellinghaus Bestattungen, Tel. 0 23 81 - 2 55 00

Anstelle persönlicher Benachrichtigung



Wenn das Leben erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Christa Liebig

geb. Helbig

* 27. Januar 1939 † 14. November 2020

In stiller Trauer

Manfred Liebig
Roland Liebig
und alle Angehörigen

59368 Werne, In der Eika 57

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Die Erinnerung ist ein Fenster
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von

Grethe Rolfes

geb. Ewers

* 27.11.1926 † 31.10.2020

Du wirst uns sehr fehlen:

Rüdiger und Bettina Rolfes
Nina und Thorsten Schöler
mit Lena und Hannah
und Angehörige

Traueranschrift:
R. Rolfes, Stockumer Straße 58, 59075 Hamm

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Beisetzung im
engsten Familienkreis statt.

Betreuung: Bestattungshaus Loer

Statt Karten



In manchen Augenblicken
bleibt die Erde stehen,
und wenn sie sich weiterdreht,
ist nichts mehr so,
wie es einmal war.

Danke für die Anteilnahme, die uns
in den schweren Stunden entgegen-
gebracht wurde.

Im Namen der Familie:

Marianne Oppelt

Dr. med. Horst Günter Oppelt

* 18. Februar 1932
† 8. Oktober 2020

Hamm-Rhynern, im November 2020



Herzlichen Dank allen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteil-
nahme auf so vielfältige und liebe-
volle Weise zum Ausdruck brachten.

**Wilhelm
Polster**
† 12. Oktober 2020 59073 Hamm-Heessen, im November 2020

**Gisela Polster
und Kinder**

Dein Weg war nicht immer ein leichter,
doch begleitet von kleinen Perlen des Glücks.
Du bleibst für immer in unseren Herzen.
Ruhe in Frieden.

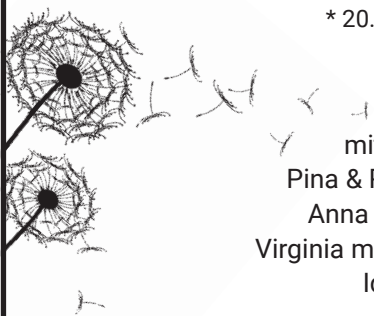
In liebender Erinnerung nehmen wir Abschied
von unserem Bruder, Schwager und Onkel

Luigi Formentin
* 20.06.1954 † 12.11.2020

In stiller Trauer:
Franz & Pina
mit Conny und Valentina
Pina & Piergiorgio mit Sandra
Anna mit Monica und Fabio
Virginia mit Roberta und Andrea
Ida mit Sonia und Elisa
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Beerdigung finden
im engsten Familienkreis statt.

Sie können auf www.makiol.de/gedenkseiten
Ihre Verbundenheit zum Ausdruck bringen sowie
kondolieren und Ihre persönlichen Erinnerungen teilen.



Es ist schwer, tröstende Worte zu finden. In großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserem Chef

Gerhard Goebel
Es war uns eine Ehre.
Deine Mädchen
Stephanie, Semra, Vanessa, Karina, Jacky, Susanne,
Sophie, Merwe, Thessa

Plötzlich und unerwartet verstarb im Alter von erst 56 Jahren

Dipl.-Ing. der Nachrichtentechnik
Herr Klaus Kirschstein

Herr Kirschstein war seit 1991 erfolgreich für unser Unternehmen tätig.

Wir verlieren einen wertvollen und pflichtbewussten Mitarbeiter,
der sich unsere Anerkennung und besondere Wertschätzung
erworben hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Deutsche Telekom Technik GmbH
Zentrum Access**

Mathias Poeten Karsten Englert Joachim Wagner
Leiter Best Mobile Leiter IQA Vorsitzender des Betriebsrates
Zentrum Access Zentrum Access Zentrum Access

Nachruf

Am 06.11.2020 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Norbert Hölscher

In seiner 25-jährigen Betriebszugehörigkeit war
Herr Hölscher als Mitarbeiter in unserer Produktion tätig.

Wir haben ihn als zuverlässigen und
verantwortungsbewussten Mitarbeiter kennen und
schätzen gelernt. Er wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Hesse GmbH & Co. KG
Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
59075 Hamm, im November 2020

Nachruf

Am 15. November verstarb unser Jagdfreund

Theo Linnemann

Jahrzehnte lang war er als Heger und Pfleger der Natur im
Revier Frielick/Dasbeck aktiv tätig.
Gerne haben wir mit ihm die Jagd ausgeübt.
Wir danken Theo für seine Unterstützung in all den Jahren
und werden immer seiner Gedenken.

**Hubert, Andreas, Thomas, Jörg,
Marcus, Sebastian**

*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.*

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserer Erinnerung wirst du bleiben.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Norbert Zybata
* 10. Juni 1940 † 18. November 2020

Ursula Zybata
Ralf und Birgit von den Berg geb. Zybata
mit Nils und Lars
Detlef Zybata



Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Makiol,
Wielandstraße 190, 59077 Hamm (Trauerfall Norbert Zybata)

Auf Grund der derzeitigen Situation findet die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.

Norbert hat seine letzten Tage im Hospiz verlebt und hat sich dort gut
aufgehoben gefühlt. Aus diesem Grunde bitten wir an Stelle von Kränzen
und Blumen um eine Spende für das Hospiz „Am Roten Läppchen“ auf
das Konto IBAN: DE79 4105 0095 0000 1303 77 bei der Sparkasse
Hamm (Trauerfall Norbert Zybata).

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und
Dankbarkeit Abschied von

Gerhard Goebel
* 28. April 1929 † 12. November 2020

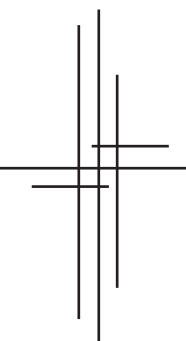
Du bleibst in unseren Herzen

**Deine Ilse
Claudia und Ronald
Stephanie und Akim
Matthias und Julia
Florian, Tobias, Thessa,
Ammelie, Bennet, Louis als Enkel
und Verwandte**

59073 Hamm-Heessen, Ahlener Straße 49

Der Wortgottesdienst und die Urnenbeisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Betreuung Bestattungen Schröer



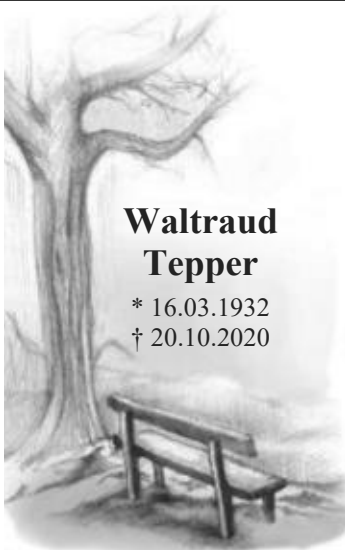
Statt Karten

Wo du warst, ist jetzt niemand mehr. Aber wo wir
sind, wirst du immer sein. Was bleibt, sind dankbare
und liebevolle Erinnerungen, die uns niemand neh-
men kann.

Herzlich danken wir allen, die sich in der Stunde
des Abschieds von unserer lieben Mutter, Schwie-
germutter, Oma und Schwester mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf viel-
fältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Gudrun Kothe

Welver-Eilmsen, im November 2020



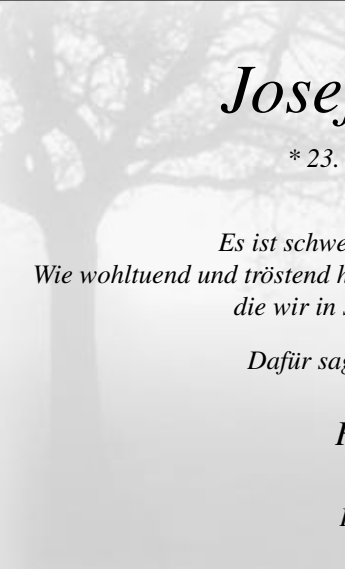
Josef Mennigmann
* 23. Juli 1938 † 7. Oktober 2020

*Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren.
Wie wohltuend und tröstend haben wir daher die liebevolle Anteilnahme empfunden,
die wir in so vielfältiger Weise erfahren haben.*

Dafür sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Familie Mennigmann

Hamm, im November 2020



Vielen Dank für die vielen aufrichtigen
Beileidsbekundungen zum Tode
unserer über alles geliebten und
geschätzten

Petra Stücke

Wir vermissen sie sehr, und fühlen
uns durch die große Anteilnahme an
unserem Verlust getröstet.

Trauerhaus Stücke

Wir vermissen dich!

**Alfred
Reddig**
† 17.11.2019



In manchen Augenblicken bleibt die Erde
stehen, und wenn sie sich weiterdreht,
ist nichts mehr so, wie es einmal war.

**Deine Brigitte
und Kinder**



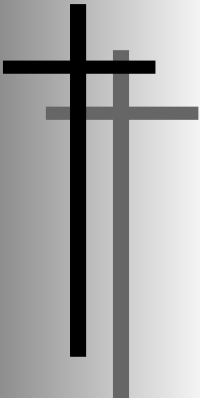
In stillen Gedenken und schönen
Erinnerungen an

Anna Lethaus
Du warst Kind, Tochter,
Schwester, Tante.
Aber auch Ehefrau, Mutter, Oma,
Uroma, Freundin, Nachbarin!

In Liebe Lisa

Trauer
anzeigen

Wenn Sie die schmerzliche
Pflicht haben, über den
Tod eines lieben Menschen
zu informieren, dann hilft
Ihnen eine Traueranzeige
in Ihrer Lokalzeitung.
Zuverlässig erreichen Sie
Verwandte und Freunde,
Bekannte, Nachbarn und
Kollegen.





trauer.nrw

Erstellen Sie jetzt in wenigen
Schritten Ihre individuelle
Gedenkseite auf trauer.nrw

